

In der Senatssitzung am 15. November 2022 beschlossene Fassung

Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,
Stadtentwicklung und Wohnungsbau

10.11.2022

Vorlage für die Sitzung des Senats am 15. November 2022

Mittelabflussplanung Handlungsfeld Klimaschutz – Halbjahresbericht zum Stichtag 30.09.2022 und Prognose zum 31.12.2022

A. Problem

Der Senat hat in seinen Sitzungen am 09.03.2021, 22.06.2021 und 08.02.2022 der Verteilung der gemeldeten finanziellen Mittel im Handlungsfeld Klimaschutz auf die Haushaltsjahre 2021, 2022 und 2023 im Rahmen einer 1., 2. und 3. Tranche zugestimmt.

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wurde vom Senat um eine regelmäßige halbjährliche Berichterstattung gebeten.

Ergänzend hat der Haushalts- und Finanzausschuss mit Beschlussfassung vom 19.03.2021 die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau um eine halbjährliche Berichterstattung über die aktuellen Sachstände der einzelnen Projekte im Handlungsfeld Klimaschutz jeweils in der Juli- und Dezember-Sitzung gebeten. Die Berichtsbitten gelten für alle bisherigen Tranchen.

Insgesamt wurden im Handlungsfeld Klimaschutz 161 Projekte bewilligt, von denen 18 erfolgreich abgeschlossen und 5 zurückgezogen wurden.

B. Lösung

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau hat die zuständigen Fachressorts gebeten, für jede Maßnahme des Handlungsfelds Klimaschutz den derzeit erwarteten Mittelabfluss zum 31.12.2022 zu melden, sowie ein Berichtsblatt inklusive Sachstandsbericht mit Prognosen zur Einhaltung der Kennzahlen, Meilensteinplanung und Mittelabflussplanung abzugeben. Für Projekte mit Personalfinanzierung aus dem Handlungsfeld Klimaschutz wird der Stand der Stellenbesetzung zum Stichtag 30.09.2022 gemeldet.

Im Rahmen des Handlungsfelds Klimaschutz stehen in 2022 Mittel i.H.v. rd. 36,9 Mio. EUR (Land: 22,0 Mio. EUR; Stadt: 14,9 Mio. EUR) zur Verfügung. Hierin sind neben Mittel von rd. 0,002 Mio. EUR, die auf die Corona-Sonderzahlung 2022 zurückzuführen sind, auch beschlossene Mittel aus der 1. (rd. 15,1 Mio. EUR), 2. (rd. 0,9 Mio. EUR) und 3. Tranche (rd. 14 Mio. EUR) sowie der Sonderrücklage „Handlungsfeld Klimaschutz“ enthalten.

Mit Beschluss des Haushalts- und Finanzausschusses vom 24.02.2022 wurden Restmittel i.H.v. 6,8 Mio. € zweckgebunden für fortlaufende Finanzierungsbedarfe in das Folgejahr 2022 übertragen (Zuführung zur Sonderrücklage "Handlungsfeld Klimaschutz").

Für 2022 wurden folgende Mittelabflüsse zum Ende des Jahres gemeldet:

LAND	IST 30.09.2022	erwartetes IST 2022 (31.12.2022)	Budgetrahmen 2022	Zielerreichungs- grad 2022 (31.12.22)
SWH	1.030.886	5.832.792	7.312.748	79,8%
SWAE	267.532	1.386.000	2.094.000	66,2%
SKUMS	1.386.350	3.648.148	5.570.510	65,5%
SK	10.355	13.373	15.000	89,2%
SJV	1.611.383	1.883.725	1.914.117	98,4%
SI	708.197	780.300	957.689	81,5%
SGFV	53.300	154.300	250.205	61,7%
SfK	4.477	15.000	68.500	21,9%
LVHB	16.745	49.275	134.250	36,7%
Bremerhaven	447.270	2.420.322	4.844.687	50,0%
Einsparung bei Projekten im Land	0	0	-762.021	0,0%
Einsparung bei Projekten in der Stadt	0	0	-410.301	0,0%
Land	5.536.495	16.183.234	21.989.382	73,6%

STADT	IST 30.09.2022	erwartetes IST 2022 (31.12.2022)	Budgetrahmen 2022	Zielerreichungs- grad 2022 (31.12.22)
SF	2.397.800	2.397.800	2.397.800	100,0%
SfK	62.519	602.831	729.132	82,7%
SI	286.109	422.647	476.391	88,7%
SJIS	83.284	430.000	1.845.388	23,3%
SKB	236.764	609.500	1.307.150	46,6%
SKUMS	2.891.849	5.365.800	7.798.014	68,8%
SWAE	45.298	85.298	310.548	27,5%
Stadt	6.003.623	9.913.875	14.864.422	66,7%

Gesamt Land und Stadt	11.540.118	26.097.110	36.853.804	70,8%
------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	--------------

Zusammenfassend geht aus dem Stand des Mittelabflusses für das Land und die Stadtgemeinde für die beschlossenen Tranchen hervor, dass zum Stichtag 30.09.2022 von den in 2022 zur Verfügung stehenden Mitteln i. H. v. rund 36,9 Mio. EUR (davon Land rd. 22,0 Mio. EUR; Stadt 14,9 Mio. EUR) voraussichtlich bis Ende des Jahres rd. 26,1 Mio. EUR (davon Land rd. 16,2 Mio. EUR und Stadt rd. 9,9 Mio. EUR) abfließen werden. Insgesamt liegt der Zielerreichungsgrad bei rd. 71 %.

Die Angaben der Ressorts mit den aktuellen Projektständen im Einzelnen sind als Anlage beigefügt. Als Ursache des geringeren Mittelabflusses wird i. W. auf die Vorlaufzeiten zur Initiierung der Projekte sowie Pandemie-bedingte Effekte verwiesen.

Hinsichtlich des Standes der Stellenbesetzungsverfahren der für 2022 geplanten VZE im Handlungsfeld Klimaschutz melden die Ressorts (Land und Stadtgemeinde) zum Stichtag 30.09.2022 folgenden Stand:

Land	Geplante VZE		Stadt Bremen	Geplante VZE	
	31.12.22	IST VZE 30.09.22		31.12.22	IST VZE 30.09.22
SKUMS	18,5	11,0	SKUMS	14,5	12,5
SWAE	2,0	1,0	SKB	1,5	0,0
SGFV	2,0	2,0	SWAE	2,0	0,0
SI	4,0	2,0	SJIS	1,0	0,0
SWH	1,1	0,1			
Gesamt	27,6	16,1	Gesamt	19,0	12,5

Somit sind im Land rd. 58 % und in der Stadtgemeinde rd. 66 % der beantragten Stellen besetzt.

Detaillierte Übersichten zum geplanten Mittelabfluss im Handlungsfeld Klimaschutz befinden sich aufgeteilt nach Land inkl. der Stadtgemeinde Bremerhaven und der Stadtgemeinde Bremen (Anlagen 1a und 1b), eine Auswertung des Mittelabflusses nach Ressorts (Anlage 2), eine Übersicht der voraussichtlichen Mittelrückgabe (Anlage 3), eine Übersicht der voraussichtlichen Rücklagenzuführung (Anlage 4) sowie die Berichtsblätter der einzelnen Maßnahmen im Handlungsfeld Klimaschutz (Anlage 5).

C. Alternativen

Alternativen werden nicht empfohlen.

D. Finanzielle, personalwirtschaftliche und genderbezogene Auswirkungen

Der Bericht zur Mittelabflussplanung im Handlungsfeld Klimaschutz hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Aktuell werden voraussichtlich Mittel von rd. 11,9 Mio. EUR bis zum Jahresende nicht verausgabt, davon rd. 7 Mio. EUR beim Land und rd. 4,9 Mio. EUR bei der Stadtgemeinde Bremen. Davon werden aufgrund von Minderausgaben, u.a. wegen der Inanspruchnahme weiterer Drittmittel, Mittel von rd. 1,1 Mio. EUR nicht mehr benötigt und von den Projektträgern an das Handlungsfeld Klimaschutz Land zurückgegeben. Die Mittel aus dem Handlungsfeld Klimaschutz sind zweckbezogen bereitgestellt worden, entsprechend dürfen die Restmittel nicht für die Lösung von Vollzugsproblemen innerhalb der jeweiligen Produktpläne herangezogen werden. Damit die Finanzierung der **Fortsetzung der noch nicht abgeschlossenen Projekte** (57 Projekte, siehe Anlage 4) im Folgejahr gesichert ist, wird unter Vorbehalt des noch ausstehenden Haushaltsabschlusses und der Einhaltung der Vorgaben zur strukturellen Nettokreditaufnahme zum Jahresende geprüft, ob analog zum Jahresabschluss 2021 die Zuführung der zweckgebunden im Folgejahr benötigten Restmittel (aktuell rd. 10,8 Mio. EUR) an die Sonderrücklage „Handlungsfeld Klimaschutz“ im PPL 68 vorgenommen werden kann. Dadurch sollen die nicht verbrauchten Mittel für die genannten Zwecke in 2023 wieder zur Verfügung stehen.

Mit Senatsbeschluss v. 05.07.2022 zu der Vorlage bzw. Maßnahme Nr. 161 „Handlungsfeld Klimaschutz, Klimahaus Bremerhaven Ausstellungsbereich „Wetterextreme“ und Content-Management“ wurde die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau gebeten, eine haushaltsstellenscharfe Deckung für 2022 zur Finanzierung des Ausstellungsbereichs WETTEREXTREME über das Handlungsfeld Klimaschutz darzulegen und diese den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Für 2022 wurde ursprünglich von einem Mittelbedarf in Höhe von 2 Mio. € und für 2023 in Höhe von 9,408 Mio. € ausgegangen. Zur

haushaltsrechtlichen Absicherung der Maßnahme in 2023 wurde seinerzeit eine zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 9,408 Mio. € mit Abdeckung in 2023 erteilt (Beschluss des Haushalts- und Finanzausschusses vom 12.08.2022). Der Finanzierungsbedarf in 2022 beläuft sich nunmehr nach aktueller Einschätzung des Fachressorts entgegen der ursprünglichen Berechnung statt 2 Mio. EUR auf rd. 0,8 Mio. EUR für das Jahr 2022. Diese sollen aus den nicht mehr benötigten und nicht verpflichteten Restmitteln in 2022 resultierend aus den o.g. Minderausgaben/Rückgaben i. H. v. 1,1 Mio. EUR gedeckt werden.

Aufgrund der Verschiebung in den Mittelbedarfen von 2022 auf 2023 um 1,2 Mio. EUR (Differenz 2,0 Mio. EUR zu 0,8 Mio. EUR) wird zur Sicherstellung der Ausfinanzierung des Projektes WETTEREXTREME in 2023 die ursprünglich erteilte Verpflichtungsermächtigung (rd. 9,4 Mio. €) entsprechend in Höhe der aus 2022 verschobenen Bedarfe um 1,2 Mio. EUR auf 10,6 Mio. € zusätzlich erhöht. Zum Ausgleich wird die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung bei der Hst. 0627.884 02-8 „Zuweisung für Investitionen an SV Infrastruktur Generalplan Küstenschutz“ in gleicher Höhe nicht in Anspruch genommen. Es ist vorgesehen, die in 2022 noch verbliebenen sich abzeichnenden Minderausgaben in Höhe von vorauss. rd. 0,3 Mio. EUR (Differenzbetrag von den o.g. Minderausgaben/Rückgaben i. H. v. 1,1 Mio. EUR) vorbehaltlich der Ergebnisse des Jahresabschlusses der Rücklage zuzuführen und zur Finanzierung des Projektes WETTEREXTREME in 2023 einzusetzen. Die Finanzierung der Kosten bzw. barmittelmäßige Abdeckung der valutierenden Verpflichtungsermächtigung in 2023 wird den Gremien gesondert im Vollzug zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beim beschlossenen Projekt Nr. 14 „Cargobike statt Auto – Forderung Lastenradnutzung in Bremen“ ist bei der haushaltstechnischen Umsetzung die Mittelzuordnung zwischen Land und Stadt Bremen nicht korrekt umgesetzt worden. Der angesetzte Mittelbedarf von 560 TEUR konsumtiv im Land hätte korrekterweise der Stadtgemeinde zugeordnet werden müssen.

Zur Korrektur wird der Betrag auf der Haushaltsstelle 0610.531 14-8 „Kons. Ausgaben - Cargobike statt Auto Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 14“ eingespart und per Verrechnung/Erstattung vom Land an die Stadtgemeinde weitergeleitet, damit eine ordnungsgemäße Bereitstellung bei der konsumtiven Haushaltsstelle 3610.531 14-7 „Kons. Ausgaben - Cargobike statt Auto Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 14“ sichergestellt wird.

Mit dieser Vorlage sind keine geschlechtsspezifischen Auswirkungen verbunden.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage wurde mit allen Ressorts und dem Magistrat Bremerhaven abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat. Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

1. Der Senat nimmt den Halbjahresbericht zum Stichtag 31.12.2022 zur Mittelabflussplanung sowie den Bericht zum Stand der Stellenbesetzungen zum Stichtag 30.09.2022 im Handlungsfeld Klimaschutz zur Kenntnis.

2. Der Senat bittet die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, den Bericht zum Stichtag 31.12.2022 im Handlungsfeld Klimaschutz den erforderlichen Gremien und über den Senator für Finanzen dem Haushalts- und Finanzausschuss vorzulegen.
3. Der Senat bittet die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, in Abstimmung mit dem Senator für Finanzen das Verfahren zur Sicherung der im Haushaltsjahr 2022 verteilten, aber noch nicht abgeflossenen Mittel des Handlungsfelds Klimaschutz mit Blick auf die Möglichkeiten zur Rücklagenbildung unter Vorbehalt des noch ausstehenden Haushaltsabschlusses und der Einhaltung der Vorgaben zur strukturellen Nettokreditaufnahme – in Analogie zum Vorjahr – zu prüfen. Die verteilten, aber noch nicht abgeflossenen Restmittel dürfen nicht für die Lösung von Vollzugsproblemen innerhalb der jeweiligen Produktpläne herangezogen werden.
4. Der Senat bittet den Senator für Finanzen, die angebotenen Mittelrückgaben der Ressorts der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau für das Handlungsfeld Klimaschutz zu Gunsten des Projektes Klimahaus „Wetterextreme“ (2022: 0,8 Mio. EUR, 2023: vorauss. 0,3 Mio. EUR vorbehaltlich des Jahresabschlusses) zur Verfügung zu stellen. Im Lichte des geringeren Mittelabflusses in 2022 ist zur haushaltsrechtlichen Absicherung des verschobenen Betrages bei den Mittelbedarfen (1,2 Mio. €) die Erteilung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung erforderlich. Zum Ausgleich wird die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung bei der Hst. 0627.884 02-8 Zuweisung für Investitionen an SV Infrastruktur Generalplan Küstenschutz in gleicher Höhe nicht in Anspruch genommen.
5. Der Senat nimmt die haushaltstechnische Korrektur zum Projekt Nr. 14 im Handlungsfeld Klimaschutz zur Kenntnis und stimmt der Umsetzung zu.

Anlage:

- Anlage 1a – Übersicht zum geplanten Mittelabfluss im Handlungsfeld Klimaschutz – Land
- Anlage 1b – Übersicht zum geplanten Mittelabfluss im Handlungsfeld Klimaschutz – Stadt
- Anlage 2 – Auswertung des Mittelabflusses nach Ressorts
- Anlage 3 – Voraussichtliche Mittelrückgabe 2022
- Anlage 4 – Voraussichtliche Rücklagenzuführung 2022
- Anlage 5 – Berichtsblätter der einzelnen Maßnahmen im Handlungsfeld Klimaschutz

Projekt Nr.	Ressort	PPL	Projekttitel	L / S / Biv	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltssoll in € zum 31.12.2022 (*)	IST-Abfluss 30.06.2022 (*)	IST-Abfluss 30.09.2022	letzter gemeldeter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	neuer erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in € (*)	Differenz Haushaltsoll - erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	Geplante VZE Personal 31.12.2022	IST VZE Personal 30.06.2022	Umsetzungsstand in %	Projekt wird nicht umgesetzt	Höhe der Mittelrückgabe an HF Klimaschutz	Projektverantwortlich (-Te)	IST 31.12.2021	Planung 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt
1	SKUMS	68	Landeszentralstelle Klimaangepasstung der Freien Hansestadt Bremen	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53101-6	127.148	0	0	95.000	53.000	74.148			50%		0	Christof Voßeler (-17247)	25.782	127.148	19.000	171.930
1	SKUMS	68	Landeszentralstelle Klimaangepasstung der Freien Hansestadt Bremen	L	68	Personal	0610.42801-0	165.314	60.070	95.677	139.000	139.000	26.314	2,0	2,0			0	Christof Voßeler (-17247)	5.416	165.314	146.340	317.070
2	SKUMS	68	Ressortübergreifender Drittmittelfinanzierungsfonds und zentrale Beratungsstelle zum Einwerben von Drittmitteln für Klimaschutzmaßnahmen	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53102-4	571.623	3.049	8.597	100.000	67.067	504.588					0	Heidi Pesch (-59499)	14.059	571.623	0	585.682
2	SKUMS	68	Ressortübergreifender Drittmittelfinanzierungsfonds und zentrale Beratungsstelle zum Einwerben von Drittmitteln für Klimaschutzmaßnahmen	L	68	Personal	0610.42802-9	83.131	0	0	35.000	35.000	48.131	1,0	1,0			0	Heidi Pesch (-59499)	0	83.131	0	83.131
3	SKUMS	68	Klimaschutz im Alltag – Förderung von praxisorientierten Klimaschutzprojekten und Öffentlichkeitsarbeit	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53103-2	443.039	67.971	104.277	433.039	413.029	30.010					0	Heidi Pesch (-59499)	141.643	443.039	0	584.682
3	SKUMS	68	Klimaschutz im Alltag – Förderung von praxisorientierten Klimaschutzprojekten und Öffentlichkeitsarbeit	L	68	Personal	0610.42803-7	84.431	32.986	46.738	80.000	80.000	4.431	1,0	1,0			0	Heidi Pesch (-59499)	0	84.431	0	84.431
4	SKUMS	68	Solar Cities	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53104-0	209.825	28.973	68.525	209.825	209.825	0					0	Michael Richts (-4414)	92.580	209.825	0	302.404
4	SKUMS	68	Solar Cities	L	68	Personal	0610.42804-5	86.120	23.242	34.273	60.000	60.000	26.120	1,0	1,0			0	Michael Richts (-4414)	11.696	86.120	0	97.816
5	SKUMS	68	Klimavorbehalt - Standardisierte Prüfung von Entscheidungsvorlagen und parlamentarischen Anträgen auf ihre Klimawirkung	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53105-9	64.682	0	0	0	64.682	0					0	N.N.	0	64.682	0	64.682
5	SKUMS	68	Klimavorbehalt - Standardisierte Prüfung von Entscheidungsvorlagen und parlamentarischen Anträgen auf ihre Klimawirkung	L	68	Personal	0610.42805-3	83.131	0	0	14.000	14.000	69.131	1,0	-			0	N.N.	0	83.131	0	83.131
6	SKUMS	68	Wärmewende im Land Bremen	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53106-7	247.000	0	23.919	247.000	70.000	177.000					0	Torsten Vogt (-10707)	0	247.000	0	247.000
6	SKUMS	68	Wärmewende im Land Bremen	L	68	Personal	0610.42806-1	444.000	42.405	81.323	170.000	140.000	304.000	5,5	1,5			0	Torsten Vogt (-10707)	0	444.000	0	444.000
9	SKUMS	68	Ausgleich für standortangepasste Grünlandnutzung	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53109-1	587.874	-379	465.921	587.874	465.921	121.953			100%		121.953	Paul Valentin Fndelsen (-69375)	449.353	587.874	0	1.037.227
10	SKUMS	68	Modellhafter Pflege- und Managementplan für das Naturschutzgebiet „Ochtumiederung in Brokhuftung“	L	68	investive Ausgaben	0610.81210-4	50.000	0	0	0	0	50.000					0	Marten Urban (-12227)	0	50.000	0	50.000
12	SKUMS	68	Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53112-1	0	0	0	0	0	0			50%		0	Micella Demir (-31074)	30.000	0	0	30.000
12	SKUMS	68	Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen	L	68	Personal	0610.42812-6	216.027	73.684	109.226	160.000	160.000	56.027	2,0	2,0	50%		0	Micella Demir (-31074)	55.073	216.027	179.000	450.100
14	SKUMS	68	Cargobike statt Auto – Förderung der Lastenradnutzung in Bremen	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53114-8	560.000	0	0	560.000	380.000	200.000					0	Michael Glotz-Richter (-6703)	0	560.000	0	560.000
14	SKUMS	68	Cargobike statt Auto – Förderung der Lastenradnutzung in Bremen	L	68	Personal	0610.42814-2	101.300	36.897	54.695	0	76.000	25.303	1,0	-			0	Michael Glotz-Richter (-6703)	0	101.300	0	101.300
17	SKUMS	68	Urbane Simulation des Mikroklimas durch städtebauliche Planungen	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53117-2	19.650	0	0	19.650	19.650	0			100%		0	Sarah Tesmer (-5591)	40.350	19.650	0	60.000
18	SKUMS	68	Erarbeitung von raumordnerischen Zielen und Grundsätzen zu Vermeidungs-, Minderungs- und Anpassungsstrategien zu räumlichen Folgen des Klimawandels/Klimaschutz.	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53118-0	51.092	0	7.848	50.000	16.034	35.029					0	Sarah Carina Bruhse	0	51.092	50.000	101.092
18	SKUMS	68	Erarbeitung von raumordnerischen Zielen und Grundsätzen zu Vermeidungs-, Minderungs- und Anpassungsstrategien zu räumlichen Folgen des Klimawandels/Klimaschutz.	L	68	Personal	0610.42818-5	217.719	73.290	109.011	166.000	150.000	17.719	2,5	2,5			0	Sarah Carina Bruhse	48.797	217.719	87.852	354.368
23	SWAE	31	Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte	L	31	konsumtive Ausgaben	0305.68630-1	854.000	0	0	854.000	569.000	285.000			45%		0	Lisa Brunkhorst (-97913)	0	854.000	0	854.000
23	SWAE	31	Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte	L	31	konsumtive Ausgaben	0305.98530-9	0	0	0	0	0	0			45%		0	Lisa Brunkhorst (-97913)	56.000	0	0	56.000
23	SWAE	31	Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte	L	31	investive Ausgaben	0305.98531-7	212.333	212.333	212.333	212.333	141.500	70.833			45%		0	Lisa Brunkhorst (-97913)	0	212.333	0	212.333
23	SWAE	31	Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte	L	31	investive Ausgaben	0305.70030-4	687.667	0	55.176	687.667	458.500	229.167			45%		0	Lisa Brunkhorst (-97913)	0	687.667	0	687.667

Projekt Nr.	Ressort	PPL	Projekttitel	L / S / Biv	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltssoll in € zum 31.12.2022 (*)	IST-Abfluss 30.06.2022 (*)	IST-Abfluss 30.09.2022	letzter gemeldeter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	neuer erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in € (*)	Differenz Haushalts-soll - erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	Geplante VZE Personal 31.12.2022	IST VZE Personal 30.06.2022	Umsetzungsstand in %	Projekt wird nicht umgesetzt	Höhe der Mittelrückgabe an HF Klimaschutz	Projektverantwortlich (-Te)	IST 31.12.2021	Planung 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt	
23	SWAE	31	Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte	L	31	Personal	0300.42830-4	80.000	0	0	80.000	80.000	0	1,0	1,0	45%		0	Lisa Brunkhorst (-97913)	0	80.000	0	80.000	
24	SWH	81	Radwegenetz im Fischerhafen Bremerhaven	L	81	investive Ausgaben	0801.81224-4	186.000	0	0	126.000	20.000	166.000	-	-	20%		0	Nicole Dietzmann (0421-361-97559)	0	186.000	0	186.000	
25	SWH	81	Grünes Kerosin/ Green Fuel (CO2-neutral synthetic fuel)	L	81	investive Ausgaben	0801.81225-2	455.000	0	0	455.000	455.000	0					0	Christian Knuschke (0421/5595-205)	65.000	455.000	0	520.000	
25	SWH	81	Grünes Kerosin/ Green Fuel (CO2-neutral synthetic fuel)	L	81	Personal	0801.42825-8	20.000	0	0	20.000	20.000	0	0,1	0,1			0	Christian Knuschke (0421/5595-205)	0	20.000	0	20.000	
26	SWH	81	Klimafreundliche Ertüchtigung der Parkhäuser am Flughafen Bremen (LED)	L	81	investive Ausgaben	0801.81226-0	162.000	0	0	0	0	162.000	162.000				Der Antrag wird zurückgezogen. Es wird eine Bundesförderung in Anspruch genommen.	162.000	Florian Kruse (0421/5595-215)	0	162.000	0	162.000
26	SWH	81	Klimafreundliche Ertüchtigung der Parkhäuser am Flughafen Bremen (LED)	L	81	Personal	0801.42826-6	25.000	0	0	0	0	25.000	25.000				Der Antrag wird zurückgezogen. Es wird eine Bundesförderung in Anspruch genommen.	25.000	Florian Kruse (0421/5595-215)	0	25.000	0	25.000
27	SWH	24	Schulungen und Kampagnen im Klimaschutz für die Mitarbeiter*innen und Studierenden der Universität Bremen	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68560-0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0			100%		0	Christoph Schulte im Rodde (-6554)	50.000	50.000	0	100.000	
28	SWH	24	Antragsstellung und Umsetzung Erstvorhaben Integriertes Klimaschutzkonzept und Klimamanagement für das Studierendenwerk Bremen	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68561-8	73.000	0	0	73.000	73.000	0			100%		0	Christoph Schulte im Rodde (-6554)	4.000	73.000	0	77.000	
29	SWH	24	Austausch Motoren der Lüftungsanlagen in Universität Bremen	L	24	investive Ausgaben	0270.89465-8	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0			100%		0	Christoph Schulte im Rodde (-6554)	200.000	100.000	0	300.000	
30	SWH	24	Kofinanzierung KlimaschutzmanagerIn	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68562-6	51.680	17.837	17.837	51.680	51.680	0			100%		0	Christoph Schulte im Rodde (-6554)	53.297	51.680	0	104.977	
31	SWH	24	Nachhaltige Mobilität	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68563-4	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	0			100%		0	Christoph Schulte im Rodde (-6554)	26.500	39.000	0	65.500	
31	SWH	24	Nachhaltige Mobilität	L	24	investive Ausgaben	0273.89463-2	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	0			100%		0	Christoph Schulte im Rodde (-6554)	10.000	70.000	0	80.000	
32	SWH	24	HS BHV for Future: Die Klimakrise und ihre Folgen – Verstehen, Wissen, Handeln	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68564-2	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	0			100%		0	Christoph Schulte im Rodde (-6554)	11.000	38.000	0	49.000	
33	SWH	24	KlimaschutzmanagerIn	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68565-0	42.912	42.912	42.912	42.912	42.912	0			100%		0	Christoph Schulte im Rodde (-6554)	37.500	42.912	0	80.412	
34	SWH	24	KSI: Klimamanagement zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts der Hochschule Bremerhaven / div. Maßnahmen	L	24	investive Ausgaben	0270.89466-6	477.000	477.000	477.000	477.000	477.000	0			100%		0	Christoph Schulte im Rodde (-6554)	180.305	477.000	0	657.305	
35	SWH	24	Kleintransporte der HK mit Elektrolastenträgern	L	24	investive Ausgaben	0273.89467-5	0	0	0	0	0	0			100%	Projekt in 2021 abgeschlossen	0	Christoph Schulte im Rodde (-6554)	30.000	0	0	30.000	
36	SWH	24	Hydrogen to the Building – Ko-Finanzierung Konzeptphase und Entwicklungs-/Beschaffungsphase	L	24	konsumtive Ausgaben	0290.68668-7	172.000	0	0	172.000	172.000	0			100%		0	Carolin Balzer (-59493)	83.000	172.000	0	255.000	
37	SI	07	Maritimer Umwelt-/Klimaschutz; hier: Sachbearbeitung Umweltüberwachung, Schwerpunkt Klimaschutz	L	07	konsumtive Ausgaben	0034.53960-0	8.175	0	0	8.175	0	8.175	8.175			0%		0	Uwe Old (-?)	135	8.175	0	8.310
37	SI	07	Maritimer Umwelt-/Klimaschutz; hier: Sachbearbeitung Umweltüberwachung, Schwerpunkt Klimaschutz	L	07	investive Ausgaben	0034.81260-8	0	0	0	0	0	0	0			100%		0	Uwe Old (-?)	44.993	0	0	44.993
37	SI	07	Maritimer Umwelt-/Klimaschutz; hier: Sachbearbeitung Umweltüberwachung, Schwerpunkt Klimaschutz	L	07	Personal	0034.42252-4	0	0	26.687	0	0	0	0			0%		0	Uwe Old (-?)	0	0	0	0
37	SI	07	Maritimer Umwelt-/Klimaschutz; hier: Sachbearbeitung Umweltüberwachung, Schwerpunkt Klimaschutz	L	07	Personal	0034.42852-2	46.225	0	0	46.225	0	46.225	46.225	1,0	-	50%		0	Uwe Old (-?)	0	46.225	0	46.225
38	SI	07	Förderung der E-Mobilität in der Polizei Bremen, insbesondere mit dem Ziel der Verringerung der CO2-Belastung der Innenstadt Bremens	L	07	investive Ausgaben	0034.81261-6	8.379	0	0	8.379	8.379	0			90%		0	Waldemar Riesen (12998)	176.621	8.379	0	185.000	
41	SI	07	Erneuerung der Server/Storage Infrastruktur (Green-IT)	L	07	konsumtive Ausgaben	0031.98552-8	0	0	0	0	0	0	0			100%		0	Volker Ortgies (0471/953-1010)	24.400	0	0	24.400
41	SI	07	Erneuerung der Server/Storage Infrastruktur (Green-IT)	L	07	investive Ausgaben	0031.98571-4	0	0	0	0	0	0	0			50%		0	Volker Ortgies (0471/953-1010)	350.000	0	0	350.000
41	SI	07	Erneuerung der Server/Storage Infrastruktur (Green-IT)	L	07	Personal	0031.98570-6	0	0	0	0	0	0	0			100%		0	Volker Ortgies (0471/953-1010)	140.000	0	0	140.000

Projekt Nr.	Ressort	PPL	Projekttitel	L / S / Biv	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltssoll in € zum 31.12.2022 (*)	IST-Abfluss 30.06.2022 (*)	IST-Abfluss 30.09.2022	letzter gemeldeter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	neuer erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in € (*)	Differenz Haushalts-soll - erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	Geplante VZE Personal 31.12.2022	IST VZE Personal 30.06.2022	Umsetzungsstand in %	Projekt wird nicht umgesetzt	Höhe der Mittelrückgabe an HF Klimaschutz	Projektverantwortlich (-Te)	IST 31.12.2021	Planung 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt
42	SI	07	Weiterentwicklung und Etablierung von Warnsystemen / Durchführung einer Katastrophenschutzübung bezogen auf eine Extremwetterereignis	L	07	konsumtive Ausgaben	0030.53954-0	16.589	5.728	6.227	16.589	6.600	9.989			30%		0	Jens Völtz (-19738)	12.611	16.589	0	29.200
42	SI	07	Weiterentwicklung und Etablierung von Warnsystemen / Durchführung einer Katastrophenschutzübung bezogen auf eine Extremwetterereignis	L	07	Personal	0030.42256-2	140.000	55.216	80.702	140.000	140.000	0	2,0	2,0	100%		0	Jens Völtz (-19738)	0	140.000	0	140.000
42	SI	07	Weiterentwicklung und Etablierung von Warnsystemen / Durchführung einer Katastrophenschutzübung bezogen auf eine Extremwetterereignis	L	07	Personal	0030.42856-0	0	0	0	0	0	0	-	-	0%		0	Jens Völtz (-19738)	0	0	0	0
46	SI	07	Umstellung der Beleuchtung in der Dienststelle des Senators für Inneres auf LED	L	07	investive Ausgaben	0030.81260-3	15.000	7.081	7.081	15.000	15.000	0			80%		0	Jan Gells (-12872)	0	15.000	0	15.000
52	SKUMS	68	Einrichtung von fünf weiteren öffentlichen Trinkbrunnen im Stadtgebiet	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53152-0	24.000	0	0	24.000	24.000	0			0%		0	Carina Sievers (-32026)	0	24.000	14.000	38.000
52	SKUMS	68	Einrichtung von fünf weiteren öffentlichen Trinkbrunnen im Stadtgebiet	L	68	investive Ausgaben	0610.81252-0	122.000	0	0	122.000	122.000	0			67%		0	Carina Sievers (-32026)	0	122.000	0	122.000
53	SGFV	51	Koordinierte Umsetzung des Aktionsplans 2025 „gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen“ mit dem Schwerpunkt der Nachhaltigkeit der Auswahl und Herstellung der Speisen	L	51	konsumtive Ausgaben	0500.51125-7	44.600	0	0	17.125	17.125	27.475					0	Dr. Hans-Peter Pudollek (-2719)	0	44.600	0	44.600
53	SGFV	51	Koordinierte Umsetzung des Aktionsplans 2025 „gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen“ mit dem Schwerpunkt der Nachhaltigkeit der Auswahl und Herstellung der Speisen	L	51	Personal	0500.42826-0	125.600	0	0	57.170	57.170	68.430	1,0	1,0	30%	/	0	Dr. Hans-Peter Pudollek (-2719)	0	125.600	0	125.600
54	SGFV	51	Untersuchung der potentiellen Gefährdungslage in bremsischen Gewässern durch den Klimawandel / Etablierung NIR Technologie, LUA	L	51	konsumtive Ausgaben	0501.68505-4	80.005	26.650	53.300	80.005	80.005	0	1,0	1,0	100%		0	Michaela Berges (-?)	43.753	80.005	30.252	154.010
54	SGFV	51	Untersuchung der potentiellen Gefährdungslage in bremsischen Gewässern durch den Klimawandel / Etablierung NIR Technologie, LUA	L	51	investive Ausgaben	0501.89111-8	0	0	0	0	0	0			100%		0	Michaela Berges (-?)	154.090	0	0	154.090
56	SJV	11	Verminderung von CO2 – Emission durch Installation von Solaranlagen und Umstellung der PKW-Flotte auf Elektromobilität	L	11	investive Ausgaben	0101.81112-3	112.392	0	112.392	112.000	112.000	392			90%		392	Marko Rothaar (-22996)	373.608	112.392	0	486.000
56	SJV	11	Verminderung von CO2 – Emission durch Installation von Solaranlagen und Umstellung der PKW-Flotte auf Elektromobilität	L	11	investive Ausgaben	0101.88412-0	189.000	0	189.000	189.000	189.000	0			15%		0	Marko Rothaar (-22996)	91.000	189.000	0	280.000
56	SJV	11	Verminderung von CO2 – Emission durch Installation von Solaranlagen und Umstellung der PKW-Flotte auf Elektromobilität	L	11	konsumtive Ausgaben	0101.53912-1	30.000	0	0	0	0	30.000			15%	Es werden keine Wartungsarbeiten im Projektzeitraum durchgeführt.	30.000	Marko Rothaar (-22996)	0	30.000	0	30.000
57	Bremerhav en	Bhv	LED-Technik für Flutlicht auf Sportanlagen	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98501-7	209.400	0	0	209.400	209.400	0			50%		0	Stefan Axmann (0471/590-2748)	200.000	209.400	0	409.400
58	Bremerhav en	Bhv	Etablierung eines Stufenplans zur Umwandlung der Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung auf alternativen Antrieb	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98520-3	42.350	42.350	42.350	42.350	42.350	0			100%		0	Claus Polansky (0471/590-2206)	22.350	42.350	0	64.700
58	Bremerhav en	Bhv	Etablierung eines Stufenplans zur Umwandlung der Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung auf alternativen Antrieb	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98502-5	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0			100%		0	Claus Polansky (0471/590-2206)	40.000	20.000	0	60.000
59	Bremerhav en	Bhv	Energetische Teilsanierung Schule am Leher Markt inkl. Turnhalle Bremerhaven	Bhv	Bhv	investive Ausgaben & Personal	0610.98532-7	1.540.000	0	0	275.000	200.000	1.340.000					0	Joanna Lensch (0471/590-3245)	100.000	1.540.000	1.298.000	2.938.000
60	Bremerhav en	Bhv	Etablierung einer Klimaschutzagentur Bremerhaven / Transfer Campus	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98533-5	504.800	95.760	190.529	404.800	314.271	190.529			40%	Wird umgesetzt	0	Nils Schnorrenberger (0471/9464-6900)	10.200	504.800	0	515.000
61	Bremerhav en	Bhv	Fracht- und Segelschiffe im Seeschiffsverkehr; Planung INNOSeiler	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben & Personal	0610.98534-3	1.240.044	0	0	1.240.044	1.240.044	0			80%	nicht zutreffend	0	Nils Schnorrenberger (0471/9464-6900) / Marc Blasing (0471/9464-6605)	9.956	1.240.044	0	1.250.000
62	Bremerhav en	Bhv	Klimabilidungszentrum Bremerhaven	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben & Personal	0610.98535-1	311.576	96.655	147.983	311.576	163.593	147.983			60%	Wird umgesetzt	0	Annette Schimmel (0471/9464-6620)	118.424	311.576	0	430.000
63	Bremerhav en	Bhv	PL-Produktion und Aufbau einer Infrastruktur für Wasserstoff und PL	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98536-0	2.050	0	0	0	0	2.050			100%		0	Saskia Greiner (0471/9464-6635)	47.950	2.050	0	50.000
64	Bremerhav en	Bhv	Verringerung der Abgasbelastung für die Umwelt durch den Einsatz einer Kleinkehrmaschine mit alternativer Antriebsmöglichkeit	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98537-8	0	0	0	0	-43.885	43.885			100%		43.885	Jörg Bruse (0471/9800-400)	350.000	0	0	350.000
66	SKUMS	68	Klimaschutzkampagne Land Bremen	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53166-0	1.645	0	0	78	1.645	0					0	Michael Richts (-4414)	507.175	1.645	0	508.820
67	SKUMS	68	Digitales Informationsportal Green City	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53167-9	56	0	0	0	0	56			100%		56	Stefan Wittig (-42622)	14.944	56	0	15.000
72	LVHB	05	Austausch Beleuchtung zu LED im Veranstaltungssaal	L	05	investive Ausgaben	0028.70015-6	0	0	0	0	0	0			100%		0	Frank Hant (030/26930-34930)	20.205	0	0	20.205

Projekt Nr.	Ressort	PPL	Projekttitel	L / S / Biv	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltssoll in € zum 31.12.2022 (*)	IST-Abfluss 30.06.2022 (*)	IST-Abfluss 30.09.2022	letzter gemeldeter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	neuer erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in € (*)	Differenz Haushaltssoll - erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	Geplante VZE Personal 31.12.2022	IST VZE Personal 30.06.2022	Umsetzungsstand in %	Projekt wird nicht umgesetzt	Höhe der Mittelrückgabe an HF Klimaschutz	Projektverantwortlich (-Te)	IST 31.12.2021	Planung 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt
76	SIK	22	Erwerb Elektrofahrzeug	L	22	investive Ausgaben	0259.81220-8	15.000	0	4.477	15.000	15.000	0			100%		0	Christian Kindscher (-19750)	35.000	15.000	0	50.000
77	SI	07	Förderung der E-Mobilität in der Polizei Bremen, insbesondere mit dem Ziel der Verringerung der CO2-Belastung der Innenstadt Bremens	L	07	investive Ausgaben	0034.81140-7	0	0	0	0	0	0			100%		0	Waldemar Riesen (12998)	147.000	0	0	147.000
79	SI	07	E-Mobilität (E-Bikes) für den stadtbremischen Rettungsdienst und den Senator für Inneres	L	07	investive Ausgaben	0030.81261-1	3.221	0	0	3.221	3.221	0			75%		0	Andreas Witt (-9074) Marlon Konertz (-11867)	6.179	3.221	0	9.400
81	SJV	11	Verminderung von CO2 - Emission durch Ergänzung der Umstellung der PKW-Flotte auf Elektromobilität gemäß Antrag 1.	L	11	investive Ausgaben	0101.81113-1	110.000	26.367	89.634	110.000	110.000	0			90%		0	Marko Rohaar (-22996)	0	110.000	0	110.000
83	SWH	81	LED Anflug- und Befehuerung	L	81	konsumtive Ausgaben	0801.68613-3	1.343.413	0	0	870.500	1.158.500	184.913					0	Christian Knuschke (0421/5595-205)	6.587	1.343.413	0	1.350.000
84	SWH	81	Klimafreundliche Ertüchtigung des Parkhauses 2 am Flughafen Bremen (Beleuchtungsanlierung LED)	L	81	investive Ausgaben	0801.81227-9	258.000	0	0	0	0	258.000				Der Antrag wird zurückgezogen. Es wird eine Bundesförderung in Anspruch genommen.	258.000	Florian Kruse (0421/5595-215)	0	258.000	0	258.000
85	SWH	24	Austausch von Beleuchtung im Hörsaalgebäude der Universität Bremen, in den Hörsälen der Gebäude GWH/ GW1 und NW1 sowie der Außenbeleuchtung am Gebäude in der Achterstraße	L	24	investive Ausgaben	0270.89467-4	0	0	0	0	0	0			100%		0	Sweetana Litau (-2009)	165.770	0	0	165.770
86	SWH	24	Pumpentausch in Gebäuden der Universität Bremen	L	24	investive Ausgaben	0270.89468-2	0	0	0	0	0	0			100%		0	Sweetana Litau (-2009)	303.160	0	0	303.160
87	SWH	24	Nutzung alternativer Energieträger als Green-Fuels auf Basis von Wasserstoff zur Nutzung in Speicher-, Heiz- und Stromerzeugungsaggregaten für die Gebäudeversorgung der Hochschule Bremerhaven	L	24	investive Ausgaben	0270.89469-0	0	0	0	0	0	0			100%		0	Uwe Werner	60.000	0	0	60.000
88	SWH	24	Wiederaufbau des Gebäudes FS an der Hochschule Bremen klimafreundlicher ausführen	L	24	investive Ausgaben	0270.89470-4	0	0	0	0	0	0			100%		0	Christoph Schulte im Rodde (-6554)	240.000	0	0	240.000
89	Bremerhaven	Bhv	Solaroffensive Bremerhaven	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98538-6	8.758	0	1.178	1.100	1.178	7.581			100%		7.581	Annette Schimmel (0471/9464-6620)	75.742	8.758	0	84.500
89	Bremerhaven	Bhv	Solaroffensive Bremerhaven	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98544-0	9.202	0	0	0	0	9.202			100%		9.202	Annette Schimmel (0471/9464-6620)	24.298	9.202	0	33.500
90	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teildachsanierung der Heinrich-Heine-Schule, Bremerhaven	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98539-4	0	0	0	0	0	0			100%		0	Nathalie Lemken (0471/590-3247)	750.000	0	0	750.000
90	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teildachsanierung der Heinrich-Heine-Schule, Bremerhaven	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98540-8	0	0	0	0	0	0			100%		0	Nathalie Lemken (0471/590-3247)	35.000	0	0	35.000
91	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teilsanierung Schulzentrum Carl von Ossietzky Bremerhaven	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98541-6	0	0	0	0	0	0			100%		0	Joanna Lensch (0471/590-3245)	342.000	0	0	342.000
92	Bremerhaven	Bhv	Sanierung der Heizungsanlage im TSG Bremerhaven	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98542-4	0	0	0	0	0	0			100%		0	Joanna Lensch (0471/590-3245)	120.000	0	0	120.000
93	Bremerhaven	Bhv	Innovatives Mobilitätskonzept für die Stadthalle und die Eisarena Bremerhaven und Einbindung in die städtische Mobilität mit Fokus auf Elektromobilität	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98543-2	0	0	0	0	-5.126	5.126			100%		5.126	Othmar Gimpel (0471/59 17 222)	54.500	0	0	54.500
94	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teilsanierung Schulzentrum Carl von Ossietzky	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98545-9	10.500	0	0	0	10.500	0			50%		0	Joanna Lensch (0471/590-3245)	0	10.500	10.500	21.000
94	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teilsanierung Schulzentrum Carl von Ossietzky	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98546-7	789.656	0	0	170.000	170.000	619.656			10%		0	Joanna Lensch (0471/590-3245)	0	789.656	949.327	1.738.984
95	Bremerhaven	Bhv	Fachplanung zur Wiedervernässung des Fehrmoores	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98547-5	21.600	0	0	21.600	0	21.600			5%		0	Malte Wördemann (0471/590-2528)	0	21.600	14.400	36.000
96	Bremerhaven	Bhv	Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98548-3	22.250	0	0	12.250	3.997	18.253					0	Til Scherzinger (0471/9083280)	0	22.250	19.000	41.250
97	Bremerhaven	Bhv	Solaroffensive_Bremerhaven	Bhv	Bhv	konsumtive Ausgaben	0610.98549-1	0	0	0	0	0	0			33%		0	Karin Braun (0471 590-3204)	0	0	112.500	112.500
97	Bremerhaven	Bhv	Solaroffensive_Bremerhaven	Bhv	Bhv	investive Ausgaben	0610.98550-5	112.500	0	45.230	112.500	94.000	18.500					0	Karin Braun (0471 590-3204)	0	112.500	0	112.500
98	LVHB	05	E-Bike	L	05	konsumtive Ausgaben	0028.51910-9	3.200	0	3.070	3.200	3.200	0			100%		0	Frank Hand (-34930)	0	3.200	0	3.200
98	LVHB	05	E-Bike	L	05	investive Ausgaben	0028.81220-5	13.675	0	13.675	13.675	13.675	0			100%		0	Frank Hand (-34930)	0	13.675	0	13.675

Projekt Nr.	Ressort	PPL	Projekttitel	L / S / Biv	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltssoll in € zum 31.12.2022 (*)	IST-Abfluss 30.06.2022 (*)	IST-Abfluss 30.09.2022	letzter gemeldeter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	neuer erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in € (*)	Differenz Haushaltssoll - erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	Geplante VZE Personal 31.12.2022	IST VZE Personal 30.06.2022	Umsetzungsstand in %	Projekt wird nicht umgesetzt	Höhe der Mittelrückgabe an HF Klimaschutz	Projektverantwortlich (-Teil)	IST 31.12.2021	Planung 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt		
99	LVHB	05	Kälteanlage	L	05	konsumtive Ausgaben	0028.51911-7	17.255	0	0	17.255	10.000	7.255			60%		0	Frank Harf (-34930)	0	17.255	0	17.255		
99	LVHB	05	Kälteanlage	L	05	investive Ausgaben	0028.81221-3	45.220	0	0	45.220	0	45.220			0%		0	Frank Harf (-34930)	0	45.220	0	45.220		
100	LVHB	05	LED-Lampen	L	05	konsumtive Ausgaben	0028.51912-5	22.400	0	0	22.400	22.400	0			100%		0	Frank Harf (-34930)	0	22.400	0	22.400		
101	LVHB	05	Solaranlage	L	05	konsumtive Ausgaben	0028.51913-3	7.500	0	0	7.500	0	7.500			0%		0	Frank Harf (-34930)	0	7.500	0	7.500		
101	LVHB	05	Solaranlage	L	05	investive Ausgaben	0028.70030-0	25.000	0	0	25.000	0	25.000			0%		0	Frank Harf (-34930)	0	25.000	0	25.000		
106	SIK	22	Umrüstung von Beleuchtungs-, Veranstaltungs- und Bühnentechnik	L	22	investive Ausgaben	0258.81240-9	53.500	0	0	53.500	0	53.500			0%		0	Christian Kindscher (-19750)	0	53.500	0	53.500		
109	SI	07	OP Briv, E-Mobilität	L	07	investive Ausgaben	0031.98553-6	132.500	132.500	132.500	132.500	132.500	0			10%		0	Volker Ortgies (0471/953-1010)	0	132.500	0	132.500		
110	SI	07	OP Briv, Energiebewirtschaftung	L	07	investive Ausgaben	0031.98554-4	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	0			25%		0	Volker Ortgies (0471/953-1010)	0	70.000	60.000	130.000		
111	SI	07	Pol_E-Fahrzeuge	L	07	investive Ausgaben	0034.81120-2	0	0	0	0	0	0			10%		0	Waldemar Riesen (-12998)	0	0	150.000	150.000		
112	SI	07	Pol_PV-Anlage_PP_Vahr	L	07	investive Ausgaben	0034.70010-9	385.000	385.000	385.000	385.000	385.000	0			15%		0	N.N.	0	385.000	0	385.000		
113	SI	07	Pol_Sachbearbeitung_Klimaschutz	L	07	konsumtive Ausgaben	0034.53961-8	9.600	0	0	9.600	9.600	0			0%		0	N.N.	0	9.600	9.600	19.200		
113	SI	07	Pol_Sachbearbeitung_Klimaschutz	L	07	Personal	0034.42853-0	50.000	0	0	10.000	10.000	40.000		1,0	-	50%		0	N.N.	0	50.000	50.000	100.000	
113	SI	07	Pol_Sachbearbeitung_Klimaschutz	L	07	Personal	0034.42253-2	0	0	0	0	0	0		-	-	0%		0	N.N.	0	0	0	0	
115	SI	07	Solardach_SI	L	07	investive Ausgaben	0030.70050-3	73.000	0	0	73.000	0	73.000			50%		0	Susann Cordes (-12872)	0	73.000	0	73.000		
117	SVJ	11	Installation von Solaranlagen/Windkraftanlagen und Umstellung auf e-Mobilität	L	11	investive Ausgaben	0120.88417-4	1.472.725	0	1.220.358	1.472.725	1.472.725	0			15%		0	Marko Rothaar (-22996)	0	1.472.725	1.883.324	3.356.049		
120	SKUMS	68	Personalbedarf, u.a. zur Errichtung weiterer öffentlicher Trinkbrunnen im Land Bremen	L	68	Personal	0610.42820-7	85.000	0	0	85.000	20.000	65.000		1,0	-	75%		0	Michael Koch (-5535)	0	85.000	85.000	170.000	
121	SKUMS	68	Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen II	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53160-1	200.000	3.049	3.941	200.000	200.000	0			50%		0	Mucella Demir (-31074)	0	200.000	650.000	850.000		
123	SKUMS	68	Vielfältige Lernorte für Klimabildung in Bremen und Bremerhaven	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.68210-3	288.116	0	101.495	288.116	288.116	0			20%		0	Ulrike Christiansen (4950)	(-	0	288.116	352.592	640.708	
123	SKUMS	68	Vielfältige Lernorte für Klimabildung in Bremen und Bremerhaven	L	68	Personal	0610.42821-5	47.407	0	0	40.000	10.000	37.407		0,5	-	50%		0	Ulrike Christiansen (4950)	(-	0	47.407	47.408	94.815
126	SKUMS	68	Drittmittelfonds	L	68	Personal	0610.42822-3	0	0	0	0	0	0		-	-			0	Heidi Pesch (-59499)	0	0	86.490	86.490	
127	SKUMS	68	Klimaschutzkampagne Land HB	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.53161-0	389.180	0	70.885	348.000	389.180	0					0	Michael Richts (-4414)	0	389.180	350.000	739.180		
128	SKUMS	68	KS im Alltag	L	68	Personal	0610.42823-1	0	0	0	0	0	0		-	-			0	Heidi Pesch (-59499)	0	0	185.376	185.376	
129	SKUMS	68	Quartiere klimafreundlich entwickeln	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.68211-1	0	0	0	0	0	0					0	Heidi Pesch (-59499)	0	0	123.000	123.000		
130	SKUMS	68	Solar_Cities	L	68	konsumtive Ausgaben	0610.68212-0	0	0	0	0	0	0					0	Michael Richts (-4414)	0	0	302.405	302.405		
130	SKUMS	68	Solar_Cities	L	68	Personal	0610.42824-0	0	0	0	0	0	0		-	-			0	Michael Richts (-4414)	0	0	86.490	86.490	

Projekt Nr.	Ressort	PPL	Projekttitel	L/S	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltssoll in € zum 31.12.2022 (*)	IST-Abfluss 30.06.2022 (*)	IST-Abfluss 30.09.2022	letzter gemeldeter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	neuer erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in € (*)	Differenz Haushalts-soll - erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	Geplante VZE Personal 31.12.2022	IST VZE Personal 30.06.2022	Umsetzungsstand in %	Projekt wird nicht umgesetzt	Höhe der Mittelrückgabe an HF Klimaschutz	Projektverantwortlich (-Te)	IST 31.12.2021	Planung 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt
131	SKUMS	68	Wärmewende	L	68	investive Ausgaben	0610.89310-4	0	0	0	0	0	0					0	Torsten Vogt (-10707)	0	0	1.103.401	1.103.401
131	SKUMS	68	Wärmewende	L	68	Personal	0610.42825-8	0	0	0	0	0	0					0	Torsten Vogt (-10707)	0	0	481.087	481.087
145	SWAE	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	L	31	konsumtive Ausgaben	0305.68631-0	0	0	0	0	0	0			45%		0	Lisa Brunkhorst (-97913)	0	0	100.000	100.000
145	SWAE	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	L	31	konsumtive Ausgaben	0305.98532-5	0	0	0	0	0	0			45%		0	Lisa Brunkhorst (-97913)	0	0	0	0
145	SWAE	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	L	31	investive Ausgaben	0305.70031-2	180.000	0	0	180.000	120.000	60.000			45%		0	Lisa Brunkhorst (-97913)	0	180.000	220.000	400.000
145	SWAE	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	L	31	investive Ausgaben	0305.98533-3	0	0	0	0	0	0			45%		0	Lisa Brunkhorst (-97913)	0	0	0	0
145	SWAE	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	L	31	Personal	0300.42831-2	80.000	0	0	36.000	17.000	63.000	1,0	-	45%		0	Lisa Brunkhorst (-97913)	0	80.000	80.000	160.000
145	SWAE	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	L	31	konsumtive Ausgaben	0300.53250-0	0	0	23	0	0	0			45%		0	Lisa Brunkhorst (-97913)	0	0	0	0
149	SWH	24	AWI_effiziente_Beleuchtung	L	24	konsumtive Ausgaben	0291.68660-5	75.000	0	0	75.000	75.000	0			100%		0	Wiebke Hayen (0471/4831-2427)	0	75.000	75.000	150.000
149	SWH	24	AWI_effiziente_Beleuchtung	L	24	investive Ausgaben	0291.89361-9	250.000	0	0	250.000	250.000	0			100%		0	Wiebke Hayen (0471/4831-2427)	0	250.000	250.000	500.000
150	SWH	24	AWI_Photovoltaik_Offensive	L	24	konsumtive Ausgaben	0291.68661-3	150.000	0	0	150.000	150.000	0			100%		0	Wiebke Hayen (0471/4831-2427)	0	150.000	100.000	250.000
150	SWH	24	AWI_Photovoltaik_Offensive	L	24	investive Ausgaben	0291.89362-7	350.000	0	0	350.000	350.000	0			100%		0	Wiebke Hayen (0471/4831-2427)	0	350.000	800.000	1.150.000
151	SWH	24	BIPS-Erneuerbare Energien und Prozesswärme wirksam integrieren	L	24	konsumtive Ausgaben	0290.68669-5	215.000	0	32.787	215.000	215.000	0			100%		0	Christoph Schulte im Rodde (-6554)	0	215.000	0	215.000
152	SWH	81	Fischereihafen_Resteisnutzung	L	81	investive Ausgaben	0801.89160-8	146.021	0	0	100.000	120.000	26.021			90%		0	Nicole Dietzmann (0421-361-97659)	0	146.021	0	146.021
153	SWH	81	Hafeneisenbahn_Klima-Emissionsschutz	L	81	investive Ausgaben	0801.88430-0	120.000	0	0	50.000	75.000	45.000					0	Iven Krämer (-97572)	0	120.000	80.000	200.000
154	SWH	24	HFk Umsetzung der prioritären Energieeffizienz- und nachhaltige Mobilitätsmaßnahmen	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68566-9	10.000	0	0	10.000	10.000	0			100%		0	Jasper Rubers	0	10.000	0	10.000
154	SWH	24	HFk Umsetzung der prioritären Energieeffizienz- und nachhaltige Mobilitätsmaßnahmen	L	24	investive Ausgaben	0273.89466-7	260.000	0	0	260.000	260.000	0			100%		0	Jasper Rubers	0	260.000	131.000	391.000
155	SWH	24	HSB_nachhaltige_Digitalisierung	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68567-7	170.000	0	0	170.000	170.000	0			100%		0	Christoph Schulte im Rodde (-6554)	0	170.000	170.000	340.000
156	SWH	24	HS-BHV_Maßnahmen aus der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68568-5	80.000	40.000	40.000	80.000	80.000	0			100%		0	Julian Fricke	0	80.000	71.700	151.700
156	SWH	24	HS-BHV_Maßnahmen aus der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts	L	24	investive Ausgaben	0273.89468-3	246.700	123.350	123.350	246.700	246.700	0			100%		0	Julian Fricke	0	246.700	504.540	751.240
157	SWH	24	Masterplan – Hochschulbau, Hochschule Bremen klimagerecht entwickeln	L	24	konsumtive Ausgaben	0273.68569-3	175.000	0	0	175.000	175.000	0			100%		0	Christoph Schulte im Rodde (-6554)	0	175.000	200.000	375.000
158	SWH	24	Stelle_Klimaschutzmanagement und Klimaschutzkonzept	L	24	Personal	0800.42826-2	97.200	0	0	34.600	0	97.200	1,0	-	100%		97.200	Christoph Schulte im Rodde (-6554)	0	97.200	97.200	194.400
159	SWH	81	Überseehafen_Ladestationen	L	81	investive Ausgaben	0801.88440-7	232.500	0	0	232.500	89.000	143.500					0	Jochen Kneß (17117)	0	232.500	0	232.500
160	SK	03	LED Beleuchtung in der jüdischen Gemeinde/ Synagoge	L	03	konsumtive Ausgaben	0020.68417-8	15.000	11.721	10.355	15.000	13.373	1.627			ca. 85 %		1.627	Martina Höhns (-26130) Ingwer Martensen (-14646)	0	15.000	0	15.000
161	SWH	81	Klimahaus Bremerhaven Ausstellungsbereich "Wetterextreme"	L	81	investive Ausgaben	0801.89115-2	1.172.322	0	0	2.000.000	800.000	1.200.000			7%		0	Tim Boye (-18073) Maja Pfeifer (-97583)	0	1.172.322	10.236.282	11.408.604

Projekt Nr.	Ressort	PPL	Projekttitel	L / S / Biv	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltssoll in € zum 31.12.2022 (*)	IST-Abfluss 30.06.2022 (*)	IST-Abfluss 30.09.2022	letzter gemeldeter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	neuer erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in € (*)	Differenz Haushaltssoll - erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	Geplante VZE Personal 31.12.2022	IST VZE Personal 30.06.2022	Umsetzungsstand in %	Projekt wird nicht umgesetzt	Höhe der Mittelrückgabe an HF Klimaschutz	Projektverantwortlich (-Teil)	IST 31.12.2021	Planung 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt	
			Einsparung bei Projekten im Land					-762.021	0	0	0	0	0					0		0	-762.021	-10.236.282	-11.408.604	
			Einsparung bei Projekten in der Stadt					-410.301	0	0	0	0	0					0		0	-410.301	0	0	
Summe (Land)								21.989.382	2.630.698	5.536.495	19.251.557	16.183.234	6.978.470	27,6	16,1			762.021	6.216.448,78	6.939.001	21.989.382	11.815.784	40.744.167	
<i>davon Land Bremen</i>								<i>17.144.696</i>	<i>2.375.933</i>	<i>5.089.226</i>	<i>16.430.937</i>	<i>13.762.912</i>	<i>4.554.106</i>	<i>27,6</i>	<i>16,1</i>					<i>4.554.106,03</i>	<i>4.638.581</i>	<i>17.144.696</i>	<i>9.412.057</i>	<i>31.195.334</i>
<i>davon Stadt Bremerhaven</i>								<i>4.844.687</i>	<i>254.765</i>	<i>447.270</i>	<i>2.820.620</i>	<i>2.420.322</i>	<i>2.424.364</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>					<i>2.424.364,08</i>	<i>2.300.420</i>	<i>4.844.687</i>	<i>2.403.727</i>	<i>9.548.834</i>

* In der Summe sind 8 990 € auf die Corona-Sonderzahlung 2022 für BeamtInnen und ArbeitnehmerInnen (TV-L) zurückzuführen
 * Im HH-Soll wurden keine Umschichtungen berücksichtigt

Anlage 1b - Voraussichtlicher Mittelabfluss Januar - Dezember 2022 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Stadtgemeinde

Nachrichtlich beschlossen

Projekt Nr.	Resort	PPL	Projekttitel	L / S / Btv	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltssoll in € zum 31.12.2022 (*)	IST-Abfluss 30.06.2022 (*)	IST-Abfluss 30.09.2022	letzter gemeldeter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	neuer erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in € (*)	Differenz Haushaltsoll - erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	Geplante VZE Personal 31.12.2022	IST VZE Personal 30.06.2022	Umsetzungsstand in %	Projekt wird nicht umgesetzt	Höhe der Mittelrückgabe an HF Klimaschutz	Projektverantwortlich (-Tel)	IST 31.12.2021	Planung 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt
7	SKUMS	68	Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken	S	68	konsumtive Ausgaben	3610.53107-4	79.924	15.152	15.486	50.000	35.000	44.924			50%		0	Christian Mohs (-2575) Thomas Knode (-96045)	7.797	79.924	26.800	114.521
7	SKUMS	68	Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken	S	68	investive Ausgaben	3610.81207-3	589.519	197.441	271.987	500.000	400.000	189.519			50%		0	Christian Mohs (-2575) Thomas Knode (-96045)	170.481	589.519	130.000	890.000
7	SKUMS	68	Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken	S	68	Personal	3610.42807-9	145.479	0	46.368	67.500	67.500	77.979	1,0	1,0			0	Christian Mohs (-2575) Thomas Knode (-96045)	0	145.479	0	145.479
8	SKUMS	68	Green First: Mit Stadtbäumen zur klimagerechten und durchgrünten Stadt	S	68	konsumtive Ausgaben	3610.53108-2	122.832	110.000	110.000	122.832	110.000	12.832			100%		0	Christian Mohs (-2575) Iris Bryson (-31076)	1.369	122.832	110.000	234.200
8	SKUMS	68	Green First: Mit Stadtbäumen zur klimagerechten und durchgrünten Stadt	S	68	investive Ausgaben	3610.81208-1	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	0			100%		0	Christian Mohs (-2575) Iris Bryson (-31076)	0	300.000	752.473	1.052.473
8	SKUMS	68	Green First: Mit Stadtbäumen zur klimagerechten und durchgrünten Stadt	S	68	Personal	3610.42808-7	137.166	29.553	43.680	60.651	62.000	75.349	1,0	1,0			0	Christian Mohs (-2575) Iris Bryson (-31076)	9.613	137.166	83.131	229.910
11	SKUMS	68	Klimaangepasste Infrastrukturen zur Steigerung der Resilienz und Zukunftsfestigkeit Bremens gegenüber zunehmenden Starkregenereignissen	S	68	investive Ausgaben	3610.81211-1	295.000	0	98.495	295.000	163.495	131.505			67%		0	Katrin Schäfer (-18383)	5.000	295.000	0	300.000
13	SKUMS	68	Verkehrswende / Personal	S	68	Personal	3610.42813-3	596.685	262.788	399.700	587.895	587.895	8.790	8,0	8,0			0	Sebastian Ellinghaus (10053) Gunnar Polzin (-2162)	157.105	596.685	0	753.790
14	SKUMS	68	Cargobike statt Auto – Förderung der Lastenradnutzung in Bremen	S	68	konsumtive Ausgaben	3610.53114-7	160.000	0	36.280	0	160.000	0			60%		0	Michael Glotz-Richter (-6703)	0	160.000	0	160.000
14	SKUMS	68	Cargobike statt Auto – Förderung der Lastenradnutzung in Bremen	S	68	investive Ausgaben	3610.81214-6	300.000	0	0	240.000	300.000	60.000			60%		0	Michael Glotz-Richter (-6703)	0	300.000	0	300.000
15	SKUMS	68	Fußverkehr – Check! Mit großen Schritten zum Klimaschutz	S	68	konsumtive Ausgaben	3610.53115-5	112.500	0	0	108.750	40.000	72.500				Mittel werden in 2023 benötigt	0	Sandra Reinert (-56866)	0	112.500	0	112.500
15	SKUMS	68	Fußverkehr – Check! Mit großen Schritten zum Klimaschutz	S	68	investive Ausgaben	3610.81215-4	50.000	0	0	0	0	50.000				Mittel werden in 2023 benötigt	0	Sandra Reinert (-56866)	0	50.000	0	50.000
15	SKUMS	68	Fußverkehr – Check! Mit großen Schritten zum Klimaschutz	S	68	Personal	3610.42815-0	119.000	0	0	67.767	22.000	37.000	1,0	1,0		Mittel werden in 2023 benötigt	0	Sandra Reinert (-56866)	0	119.000	0	119.000
16	SKUMS	68	BOB-Handyticket	S	68	konsumtive Ausgaben	3610.53116-3	400.000	0	0	0	0	400.000			0%	Das Projekt wurde in 2021 ohne Mittel von SKUMS	400.000	Jens Tellmann (-56608)	0	400.000	0	400.000
19	SKUMS	68	Prototyp Sektorales Klimaschutz- & Klimaangepasstungskonzept für ein integriertes Entwicklungskonzept (IEK) nach BauGB	S	68	investive Ausgaben	3610.81219-7	93.000	0	0	30.000	30.000	63.000					0	Dorothea Haubold (10965)	0	93.000	0	93.000
19	SKUMS	68	Prototyp Sektorales Klimaschutz- & Klimaangepasstungskonzept für ein integriertes Entwicklungskonzept (IEK) nach BauGB	S	68	Personal	3610.42819-2	137.000	39.516	69.854	121.000	108.000	29.000	1,5	1,5	50%		0	Dorothea Haubold (10965)	0	137.000	0	137.000
20	SF	97	Errichtung von PV Anlagen auf öffentlichen Gebäuden	S	97	investive Ausgaben	3988.88406-4	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	0			75%		0	Karsten Hübener (95969) Marion Warnke (-96969)	850.000	850.000	0	1.700.000
21	SF	97	Beschleunigte Umsetzung von zusätzlichen Maßnahmen aus den Klimaschutzteilkonzepten	S	97	investive Ausgaben	3988.88405-6	181.800	181.800	181.800	181.800	181.800	0			90%		0	Karsten Hübener (95969) Marion Warnke (-96969)	45.000	181.800	0	226.800
22	SF	97	2 Klimaschutzmanager_in gefördert durch das BMU	S	97	konsumtive Ausgaben	3988.63412-2	95.000	0	95.000	95.000	95.000	0			0%		0	Karsten Hübener (95969) Marion Warnke (-96969)	0	95.000	95.000	190.000
39	SI	07	Austausch von Leuchtstoffröhren	S	07	konsumtive Ausgaben	3054.53950-8	0	0	0	0	0	0			X		0	Ulrich Fincke (-11505)	150.000	0	0	150.000
40	SI	07	Sicherstellung Einsatzbereitschaft in Katastrophenfällen durch Erweiterung der Feuerwehr- und Rettungsdienststelle	S	07	investive Ausgaben	3054.81261-1	127.799	126.586	126.586	127.799	127.799	0			95%		0	Jan Gells (-12872)	272.201	127.799	0	400.000
43	SI	07	Umstellung der Beleuchtung in den Dienststellen der bürgernahen Einheiten auf LED	S	07	investive Ausgaben	3051.81210-6	40.728	0	39.984	40.728	39.984	744			95%		0	Jan Gells (-12872)	34.272	40.728	0	75.000
44	SI	07	Abmilderung der Auswirkungen von Klimaveränderungen durch Einsatz von Klima- und Lüftungstechnik	S	07	investive Ausgaben	3051.81211-4	53.000	0	0	53.000	0	53.000			20%		0	Jan Gells (-12872)	0	53.000	0	53.000

Anlage 1b - Voraussichtlicher Mittelabfluss Januar - Dezember 2022 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Stadtgemeinde

Nachrichtlich beschlossen

Projekt Nr.	Resort	PPL	Projekttitel	L / S / BtV	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltsoll in € zum 31.12.2022 (*)	IST-Abfluss 30.06.2022 (*)	IST-Abfluss 30.09.2022	letzte gemeldeter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	neuer erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in € (*)	Differenz Haushaltsoll - erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	Geplante VZE Personal 31.12.2022	IST VZE Personal 30.06.2022	Umsetzungsstand in %	Projekt wird nicht umgesetzt	Höhe der Mittelrückgabe an HF Klimaschutz	Projektverantwortlich (-Tel)	IST 31.12.2021	Planung 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt
45	SI	07	Förderung der Mobilität durch die Beschaffung von Dienstfahrrädern (E-Bikes und klassischen City-Bikes) nebst Infrastruktur für Dienstgänge der Mitarbeiter*innen der bürgernahen Ämter	S	07	investive Ausgaben	3051.81212-2	6.864	1.280	4.259	6.864	6.864	0			80%		0	Andreas Witt (-9074)	9.736	6.864	0	16.600
47	SFK	22	Austausch von Leuchtmitteln auf LED und zeitgemäße/effiziente Veranstaltungs- und Bühnentechnik	S	22	investive Ausgaben	3288.89340-2	0	0	0	0	0	0			X		0	Christian Kindscher (-19750)	610.000	0	0	610.000
48	SFK	22	Reduzierung von schwer recycelbaren Verpackungen bei Veranstaltungen	S	22	investive Ausgaben	3288.89341-0	30.000	0	0	30.000	0	0					0	Christian Kindscher (-19750)	0	30.000	0	30.000
49	SFK	22	Umstellung der Beleuchtung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Bremen auf umweltschonende und ressourcensparende LED-Beleuchtung	S	22	investive Ausgaben	3288.89342-9	0	0	0	0	0	0			100%		0	Christian Kindscher (-19750)	75.000	0	0	75.000
50	SFK	22	Umrüstung der Beleuchtungstechnik	S	22	investive Ausgaben	3288.89343-7	301	0	0	0	0	0			100%		301	Christian Kindscher (-19750)	229.699	301	0	230.000
51	SfS	12	Austausch von herkömmlichen Flutlichtstrahlern gegen LED-Strahler auf Bremer Sportanlagen	S	12	investive Ausgaben	3191.73951-4	1.720.888	61.385	83.284	1.720.888	400.000	1.320.888			20%		0	Christian Zeyfang (-9086)	79.112	1.720.888	0	1.800.000
55	SKB	21	"Kitchenfair" – Klimagesunde Ernährung in den Kindertagesstätten und den Schulen in der Stadtgemeinde Bremen etablieren	S	21	konsumentive Ausgaben	3200.51102-5	32.500	0	0	15.000	32.500	0					0	Sabine Kurz (-14185)	0	32.500	15.000	47.500
55	SKB	21	"Kitchenfair" – Klimagesunde Ernährung in den Kindertagesstätten und den Schulen in der Stadtgemeinde Bremen etablieren	S	21	Personal	3200.42802-0	160.000	0	0	50.000	50.000	110.000	1,5	0,0			0	Sabine Kurz (-14185)	0	160.000	80.000	240.000
65	SWAE	71	Solar Cities	S	71	investive Ausgaben	3708.88441-2	45.298	45.298	45.298	45.298	45.298	0			100%		0	Simone Geßner (-8706)	45.298	45.298	0	90.595
68	SKUMS	68	Austausch von ca. 19.000 konventionellen Leuchten gegen LED Leuchten	S	68	investive Ausgaben	3610.81268-5	0	0	0	0	0	0					0	Andre Röpken (-89261)	500.000	0	0	500.000
69	SKUMS	68	Maßnahmen zur schnellstmöglichen Erreichung einer klimaneutralen Straßenreinigung in Bremen-Nord - Segment Kleinkehrmaschinen (KWM) auf Elektroantrieb umstellen	S	68	konsumentive Ausgaben	3610.53169-4	0	0	0	0	0	0			100%		0	Thomas Möhring (-10251)	476.119	0	0	476.119
70	SKUMS	68	Maßnahmen zur schnellstmöglichen Erreichung einer klimaneutralen Straßenreinigung in Bremen-Nord - Segment benzinbetriebene Laubsauger/-bläser auf akkubetriebene Elektroausrüstungen/-bläser umstellen, einschließlich	S	68	konsumentive Ausgaben	3610.53170-8	0	0	0	0	0	0			100%		0	Thomas Möhring (-10251)	22.000	0	0	22.000
71	SKUMS	68	Nachpflanzen von Bäumen	S	68	investive Ausgaben	3610.81271-5	0	0	0	0	0	0			100%		0	Herr Mohs	1.647.800	0	0	1.647.800
73	SF	97	Umrüstung von Turnhallen auf LED-Beleuchtung	S	97	investive Ausgaben	3988.88407-2	0	0	0	0	0	0			70%		0	Annika Bruck (-16351)	100.000	0	0	100.000
74	SF	97	Installation von Wärmepumpen in Bestandsgebäuden als Teil eines Hybridsystem	S	97	investive Ausgaben	3988.88408-0	0	0	0	0	0	0			70%		0	Annika Bruck (-16351)	180.000	0	0	180.000
75	SFK	22	Umrüstung von Leuchtmitteln auf energieeffizientere Techniken	S	22	investive Ausgaben	3288.89344-5	56.631	0	2.319	52.969	56.631	0			100%		0	Christian Kindscher (-19750)	325.031	56.631	0	381.662
75	SFK	22	Umrüstung von Leuchtmitteln auf energieeffizientere Techniken	S	22	investive Ausgaben	3262.81244-7	0	0	0	3.662	0	0			100%		0	Christian Kindscher (-19750)	18.338	0	0	18.338
78	SI	07	Austausch alter Elektrogeräte durch Geräte mit höherer Energieeffizienz	S	07	konsumentive Ausgaben	3054.51120-4	150.000	115.196	115.280	150.000	150.000	0			90%		0	Ulrich Fincke (-11505)	0	150.000	0	150.000
80	SfS	41	Klimaschutz und Inklusion in der Werkstatt Bremen	S	41	investive Ausgaben	3401.63413-3	0	0	0	0	0	0			X		0	Andreas Conrads (-15250) Romina Lambrecht (-12565)	39.500	0	0	39.500
82	SKB	21	"Kitchen ECO": Beschaffung von elektrischen Geräten der Energieeffizienzklasse A+++ für die Gemeinschaftsküchen von 150 Kitas und 200 Schulen im Land Bremen	S	21	investive Ausgaben	3200.81200-9	827.650	70.344	116.764	100.000	250.000	577.650			30%		0	N.N.	68.350	827.650	0	896.000
82	SKB	21	"Kitchen ECO": Beschaffung von elektrischen Geräten der Energieeffizienzklasse A+++ für die Gemeinschaftsküchen von 150 Kitas und 200 Schulen im Land Bremen	S	21	konsumentive Ausgaben	3200.53101-8	10.000	0	0	0	0	10.000			0%	X (in Bezug des Werkvertrages)	10.000	N.N.	0	10.000	0	10.000
102	SF	97	Heizungsregelung	S	97	investive Ausgaben	3988.88481-1	51.000	0	51.000	51.000	51.000	0			90%		0	Annika Bruck (-16351)	0	51.000	144.000	195.000
103	SF	97	Photovoltaik	S	97	investive Ausgaben	3988.88482-0	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	0			25%		0	Karsten Hübener (-95969)	0	1.050.000	1.050.000	2.100.000

Anlage 1b - Voraussichtlicher Mittelabfluss Januar - Dezember 2022 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Stadtgemeinde

Nachrichtlich beschlossen

Projekt Nr.	Resort	PPL	Projekttitel	L / S / Bivv	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltsoll in € zum 31.12.2022 (*)	IST-Abfluss 30.06.2022 (*)	IST-Abfluss 30.09.2022	letzter gemeldeter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	neuer erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in € (*)	Differenz Haushaltsoll - erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	Geplante VZE Personal 31.12.2022	IST VZE Personal 30.06.2022	Umsetzungsstand in %	Projekt wird nicht umgesetzt	Höhe der Mittelrückgabe an HF Klimaschutz	Projektverantwortlich (-Tel)	IST 31.12.2021	Planung 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt
104	SF	97	PV-Speicher	S	97	investive Ausgaben	3988.88483-8	75.000	0	75.000	75.000	75.000	0			25%		0	Annika Bruck (-16351)	0	75.000	150.000	225.000
105	SF	97	Wärmepumpe	S	97	investive Ausgaben	3988.88484-6	95.000	0	95.000	95.000	95.000	0			25%		0	Annika Bruck (-16351)	0	95.000	190.000	285.000
106	SFK	22	Umrüstung von Beleuchtungs-, Veranstaltungs- und Bühnentechnik	S	22	investive Ausgaben	3288.89345-3	632.200	0	60.200	632.200	536.200	96.000			85%		0	Christian Kindscher (-19750)	0	632.200	0	632.200
106	SFK	22	Umrüstung von Beleuchtungs-, Veranstaltungs- und Bühnentechnik	S	22	investive Ausgaben	3288.81240-2	10.000	0	0	10.000	10.000	0			100%		0	Christian Kindscher (-19750)	0	10.000	0	10.000
107	SI	07	E-Auto_Stresemannstraße	S	07	investive Ausgaben	3051.81213-0	17.500	0	0	17.500	17.500	0			90%		0	Andreas Witt (-9074)	0	17.500	0	17.500
108	SI	07	LED_Beleuchtung_BHZ	S	07	investive Ausgaben	3051.81214-9	38.000	0	0	38.000	38.000	0			80%		0	Jan Geils (-12872)	0	38.000	38.000	76.000
114	SI	07	Rettungsdienst_HanseSani	S	07	konsumtive Ausgaben	3031.98140-8	2.500	0	0	2.500	2.500	0			95%		0	Marlon Konertz (-11867)	0	2.500	0	2.500
114	SI	07	Rettungsdienst_HanseSani	S	07	investive Ausgaben	3031.98150-5	40.000	0	0	40.000	40.000	0			95%		0	Marlon Konertz (-11867)	0	40.000	10.000	50.000
116	SIHS	41	Werkstatt_Bremen	S	41	konsumtive Ausgaben	3401.63414-1	35.500	0	0	35.500	10.000	25.500	0,0	0,0	15%		0	Ute Witte (-5778)	0	35.500	3.500	39.000
116	SIHS	41	Werkstatt_Bremen	S	41	konsumtive Ausgaben	3401.63413-3	89.000	0	0	40.000	20.000	69.000	1,0	0,0	0%		0	Ute Witte (-5778)	0	89.000	86.000	175.000
118	SKB	21	Klimaschutz in Kindergärten und Kindertagesstätten im Land Bremen	S	21	konsumtive Ausgaben	3232.53130-3	170.000	120.000	120.000	170.000	170.000	0			100%		0	Marion Bei-Kroll (-23975)	0	170.000	170.000	340.000
119	SKB	21	Schulen auf dem Weg zur Klimaneutralität	S	21	konsumtive Ausgaben	3239.53115-5	107.000	0	0	107.000	107.000	0			100%		0	Sabine Kurz (-14185) Isabell Müller (-50490)	0	107.000	95.000	202.000
122	SKUMS	68	Kommunales Klimaanpassungsmanagement für die Stadtgemeinde Bremen	S	68	konsumtive Ausgaben	3610.53120-1	1.617	0	0	1.617	1.617	0			2%		0	Stefan Wittig (-42622)	0	1.617	79.700	81.317
122	SKUMS	68	Kommunales Klimaanpassungsmanagement für die Stadtgemeinde Bremen	S	68	Personal	3610.42820-6	13.855	0	0	13.855	13.855	0	1,0	0,0	14%		0	Stefan Wittig (-42622)	0	13.855	83.131	96.986
124	SKUMS	68	Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken	S	68	Personal	3610.42821-4	0	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0%		0	Christian Mohs (-2575) Thomas Knöde (-96045) Lisa Hübotter (-9582)	0	0	83.131	83.131
125	SKUMS	68	Mit Stadtgrün Klimaschutz stärken und Klimafolgen mindern	S	68	Personal	3610.42822-2	80.000	0	0	40.000	0	80.000	1,0	0,0			0	Christian Mohs (-2575) Thomas Knöde (-96045)	0	80.000	80.000	160.000
132	SKUMS	68	Findorffunnel_Modernisierung der Beleuchtung	S	68	investive Ausgaben	3610.88410-4	200.000	0	0	100.000	100.000	100.000			ca. 10%		0	Thomas Weirauch (-89262)	0	200.000	400.000	600.000
133	SKUMS	68	DBS_E-Transporter	S	68	investive Ausgaben	3610.89410-0	0	0	0	0	0	0				Projekt wird zu Gunsten des Projektes 134 eingestellt.	0	Thomas Möhring (-10251)	0	0	0	0
134	SKUMS	68	DBS_Elektrokleinkehrmaschine (EK)	S	68	investive Ausgaben	3610.89411-8	165.000	0	0	165.000	165.000	0			80%		0	Thomas Möhring (-10251)	0	165.000	0	165.000
135	SKUMS	68	DBS_LED_Recyclingstationen	S	68	investive Ausgaben	3610.89412-6	149.000	0	0	149.000	149.000	0			20%		0	Sebastian Schulze (-58125)	0	149.000	0	149.000
136	SKUMS	68	DBS_PV-Burglesum	S	68	investive Ausgaben	3610.89413-4	21.581	0	0	21.581	21.581	0			20%		0	Sebastian Schulze (-58125)	0	21.581	0	21.581
137	SKUMS	68	DBS_PV-Deponie	S	68	investive Ausgaben	3610.89414-2	0	0	0	0	0	0			5%		0	Sebastian Schulze (-58125)	0	0	862.000	862.000
138	SKUMS	68	DBS_PV-Hohentor	S	68	investive Ausgaben	3610.89415-0	20.982	0	0	20.982	20.982	0			20%		0	Sebastian Schulze (-58125)	0	20.982	0	20.982

Anlage 1b - Voraussichtlicher Mittelabfluss Januar - Dezember 2022 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Stadtgemeinde

Nachrichtlich beschlossen

Projekt Nr.	Resort	PPL	Projekttitel	L / S / Biv	PPL	Aggregat	Haushaltsstelle	Haushaltssoll in € zum 31.12.2022 (*)	IST-Abfluss 30.06.2022 (*)	IST-Abfluss 30.09.2022	letzter gemeldeter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	neuer erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in € (*)	Differenz Haushaltssoll - erwarteter Mittelabfluss zum 31.12.2022 in €	Geplante VZE Personal 31.12.2022	IST VZE Personal 30.06.2022	Umsetzungsstand in %	Projekt wird nicht umgesetzt	Höhe der Mittelrückgabe an HF Klimaschutz	Projektverantwortlich (-Tel)	IST 31.12.2021	Planung 31.12.2022	Planung 31.12.2023	Gesamt	
139	SKUMS	68	UBB_E-Transporter	S	68	investive Ausgaben	3610.89450-9	69.600	0	0	69.600	69.600	0					0	Mounia Amghar (-42163)	0	69.600	70.200	139.800	
140	SKUMS	68	UBB_Ladeinfrastruktur	S	68	investive Ausgaben	3610.89451-7	111.500	0	0	111.500	111.500	0					0	Mounia Amghar (-42163)	0	111.500	111.500	223.000	
141	SKUMS	68	UBB_Laubbläser	S	68	investive Ausgaben	3610.89452-5	96.375	0	0	96.375	96.375	0					0	Mounia Amghar (-42163)	0	96.375	0	96.375	
142	SKUMS	68	UBB_Photovoltaik- Anlagen	S	68	konsumtive Ausgaben	3610.88210-2	23.800	0	0	23.800	23.800	0					0	Mounia Amghar (-42163)	0	23.800	23.800	47.600	
142	SKUMS	68	UBB_Photovoltaik- Anlagen	S	68	investive Ausgaben	3610.89353-7	206.600	0	0	206.600	206.600	0					0	Mounia Amghar (-42163)	0	206.600	206.600	413.200	
143	SKUMS	68	ASV_Austausch von ca. 19.000 konventionellen Leuchten gegen LED Leuchten	S	68	investive Ausgaben	3610.88411-2	3.000.000	0	1.500.000	3.000.000	2.000.000	1.000.000	0,0	0,0	ca. 60%		0	Andre Röpken (-89261)	0	3.000.000	1.900.000	4.900.000	
144	SKUMS	68	Erweiterung Leihfahradbetrieb	S	68	investive Ausgaben	3610.89210-7	0	0	0	0	0	0					0	Manuel Warrlich (-98735)	0	0	625.000	625.000	
146	SWAE	71	Energiekonzept_Wirtschaftsstandorte	S	71	investive Ausgaben	3708.88438-2	71.750	0	0	71.750	0	71.750			10%		0	Simone Geßner (-8706)	0	71.750	78.250	150.000	
147	SWAE	71	Solar_Cities_Beratung_und_Umsetzung	S	71	konsumtive Ausgaben	3708.63215-4	108.500	0	0	103.500	0	108.500			10%		0	Simone Geßner (-8706)	0	108.500	182.000	290.500	
148	SWAE	71	Klimaschutzmanager:innen	S	71	Personal	3708.42810-7	85.000	0	0	60.000	40.000	45.000	2,0	0,0	10%		0	Oliver Steck (-2321) Simone Geßner (-8706)	0	85.000	170.000	255.000	
148	SWAE	71	Klimaschutzmanager:innen	S	71	konsumtive Ausgaben	3708.53261-3	0	0	0	0	0	0			10%		0	Oliver Steck (-2321) Simone Geßner (-8706)	0	0	0	0	
Einsparung / Übertragung an Land								0	0	0	0	0	0					-410.301		0	0	0	0	
Summe (Stadtgemeinde)								14.864.422	3.576.339	6.003.623	12.692.462	9.913.875	4.950.547	19,0	12,5					-	6.128.821	14.864.422	8.184.216	29.177.460

* In der Summe sind 10.090 € auf die Corona-Sonderzahlung 2022 für Beamte/innen und Arbeitnehmer/innen (TV-L) zurückzuführen
 * Im HH-Soll wurden keine Umschichtungen berücksichtigt

Anlage 2 - Auswertung des Mittelabflusses nach Ressorts

LAND	erwartetes IST 2022 (31.12.2022)	Budgetrahmen 2022	Zielerreichungs grad 2022 (31.12.22)	erwartetes IST Gesamt 31.12.2022	Budgetrahmen Gesamt 2022	Zielerreichungs grad Gesamt (31.12.22)	Mittelnrückgabe	Rücklage
SWH	5.832.792	7.312.748	79,8%	7.358.911	8.838.867	83,3%	542.200	937.756
SWAE	1.386.000	2.094.000	66,2%	1.442.000	2.150.000	67,1%	0	708.000
SKUMS	3.648.148	5.570.510	65,5%	5.085.014	7.007.377	72,6%	122.009	1.800.353
SK	13.373	15.000	89,2%	13.373	15.000	89,2%	1.627	0
SJV	1.883.725	1.914.117	98,4%	2.348.333	2.378.725	98,7%	30.392	0
SI	780.300	957.689	81,5%	1.682.239	1.859.628	90,5%	0	177.389
SGFV	154.300	250.205	61,7%	352.143	448.048	78,6%	0	95.905
SfK	15.000	68.500	21,9%	50.000	103.500	48,3%	0	53.500
LVHB	49.275	134.250	36,7%	69.480	154.455	45,0%	0	84.975
Bremerhaven	2.420.322	4.844.687	50,0%	4.720.742	7.145.106	66,1%	65.793	2.358.571
Land	16.183.234	23.161.705	69,9%	23.122.236	30.100.706	76,8%	762.021	6.216.449
Einsparung bei Projekten im Land*	0	-762.021	0,0%	0	-762.021	0,0%	0	0
Einsparung bei Projekten in der Stadt*	0	-410.301	0,0%	0	-410.301	0,0%	0	0
Land	16.183.234	21.989.382	73,6%	23.122.236	28.928.383	79,9%	762.021	6.216.449

*zur Finanzierung des Projektes Nr. 161 WETTEREXTREME

STADT	erwartetes IST 2022 (31.12.2022)	Budgetrahmen 2022	Zielerreichungs grad 2022 (31.12.22)	erwartetes IST Gesamt 31.12.2022	Budgetrahmen Gesamt 2022	Zielerreichungs grad Gesamt (31.12.22)	Mittelnrückgabe	Rücklage
SF	2.397.800	2.397.800	100,0%	3.572.800	3.572.800	100,0%	0	0
SfK	602.831	729.132	82,7%	1.860.899	1.987.200	93,6%	301	126.000
SI	422.647	476.391	88,7%	888.856	942.600	94,3%	0	53.744
SJIS	430.000	1.845.388	23,3%	548.612	1.964.000	27,9%	0	1.415.388
SKB	609.500	1.307.150	46,6%	677.850	1.375.500	49,3%	10.000	687.650
SKUMS	5.365.800	7.798.014	68,8%	8.363.085	10.795.299	77,5%	400.000	2.032.214
SWAE	85.298	310.548	27,5%	130.595	355.845	36,7%	0	225.250
Stadt	9.913.875	14.864.422	66,7%	16.042.697	20.993.244	76,4%	410.301	4.540.246

Gesamt Land und Stadt	26.097.110	36.853.804	70,8%	39.164.932	49.921.627	78,5%	1.172.322	10.756.695
------------------------------	-------------------	-------------------	--------------	-------------------	-------------------	--------------	------------------	-------------------

Anlage 3 - Voraussichtliche Mittelrückgabe 2022

	Mittelrückgabe	Anzahl Projekte
Gesamt	1.172.322	11
davon Land Bremen	696.229	7
davon Bremerhaven	65.793	1
davon Stadt Bremen	410.301	3

L / S / Bhv Ressort	PPL	ProjektNr.	Projekttitel	Mittelrückgabe	
L	SJV	11	056	Verminderung von CO2 – Emission durch Installation von Solaranlagen und Umstellung der PKW-Flotte auf Elektromobilität	30.392
	SK	03	160	LED Beleuchtung in der jüdischen Gemeinde/ Synagoge	1.627
	SKUMS	68	009	Ausgleich für standortangepasste Grünlandnutzung	121.953
			067	Digitales Informationsportal Green City	56
	SWH	81	026	Klimafreundliche Ertüchtigung der Parkhäuser am Flughafen Bremen (LED)	187.000
			084	Klimafreundliche Ertüchtigung des Parkhauses 2 am Flughafen Bremen (Beleuchtungssanierung LED)	258.000
			158	Stelle_Klimaschutzmanagement und Klimaschutzkonzept	97.200
Land Bremen				696.229	

L / S / Bhv Ressort	PPL	ProjektNr.	Projekttitel	Mittelrückgabe	
Bhv	Bremerhaven	Bhv	64	Verringerung der Abgasbelastung für die Umwelt durch den Einsatz einer Kleinkehrmaschine mit alternativer Antriebsmöglichkeit	43.885
			089	Solaroffensive Bremerhaven	16.783
			93	Innovatives Mobilitätskonzept für die Stadthalle und die Eisarena Bremerhaven und Einbindung in die städtische Mobilität mit Fokus auf Elektromobilität	5.126
Bremerhaven				65.793	

L / S / Bhv Ressort	PPL	ProjektNr.	Projekttitel	Mittelrückgabe	
S	SfK	22	050	Umrüstung der Beleuchtungstechnik	301
	SKUMS	68	016	BOB-Handyticket	400.000
	SKB	21	082	"kitchen ECO"- Beschaffung von elektrischen Geräten der Energieeffizienzklasse A+++ für die Gemeinschaftsküchen von 150 Kitas und 200 Schulen im Land Bremen	10.000
Stadt Bremen				410.301	

Anlage 4 - Voraussichtliche Rücklagenzuführung 2022

	vor. Rücklagen- zuführung ohne Mittelrückgabe	Anzahl Projekte
Gesamt	10.756.694	57
davon Land Bremen	3.857.877	29
davon Bremerhaven	2.358.571	8
davon Stadt Bremen	4.540.246	20

L / S / Bhv Ressort	PPL	ProjektNr.	Projekttitel	vor. Rücklagen- zuführung ohne Mittelrückgabe
L	LVHB	05	099 Kälteanlage	52.475
			101 Solaranlage	32.500
	SfK	22	106 Umrüstung von Beleuchtungs-, Veranstaltungs- und Bühnentechnik	53.500
	SGFV	51	053 Koordinierte Umsetzung des Aktionsplans 2025 „gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen“ mit dem Schwerpunkt der Nachhaltigkeit der Auswahl und Herstellung der Speisen	95.905
	SI	07	037 Maritimer Umwelt-/Klimaschutz; hier: Sachbearbeitung Umweltüberwachung, Schwerpunkt Klimaschutz	54.400
		042 Weiterentwicklung und Etablierung von Warnsystemen / Durchführung einer Katastrophenschutzübung bezogen auf eine Extremwetterereignis	9.989	
		113 Pol_Sachbearbeitung_Klimaschutz	40.000	
		115 Solardach_SI	73.000	
	SKUMS	68	001 Landeszentralstelle Klimaanpassung der Freien Hansestadt Bremen	100.463
		002 Ressortübergreifender Drittmittelfinanzierungsfonds und zentrale Beratungsstelle zum Einwerben von Drittmitteln für Klimaschutzmaßnahmen	552.687	
		003 Klimaschutz im Alltag – Förderung von praxisorientierten Klimaschutzprojekten und Öffentlichkeitsarbeit	34.441	
		004 Solar Cities	26.120	
		005 Klimavorbehalt - Standardisierte Prüfung von Entscheidungsvorlagen und parlamentarischen Anträgen auf ihre Klimawirkung	69.131	
		006 Wärmewende im Land Bremen	481.000	
		010 Modellhafter Pflege- und Managementplan für das Naturschutzgebiet „Ochtumniederung in Brokhuchting“	50.000	
	012 Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen	56.027		

L / S / Bhv Ressort	PPL	ProjektNr.	Projekttitel	vor. Rücklagen- zuführung ohne Mittelrückgabe
L	SKUMS	68	014 Cargobike statt Auto – Förderung der Lastenradnutzung in Bremen	225.300
			018 Erarbeitung von raumordnerischen Zielen und Grundsätzen zu Vermeidungs-, Minderungs- und Anpassungsstrategien zu räumlichen Folgen des Klimawandels/Klimaschutz.	102.778
			120 Personalbedarf, u.a. zur Errichtung weiterer öffentlicher Trinkbrunnen im Land Bremen	65.000
			123 Vielfältige Lernorte für Klimabildung in Bremen und Bremerhaven	37.407
	SWAE	31	023 Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte	585.000
			145 Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	123.000
SWH	81		024 Radwegenetz im Fischerhafen Bremerhaven	166.000
			083 LED Anflug- und Befeuerung	184.913
			152 Fischereihafen_Resteisnutzung	26.021
			153 Hafeneisenbahn_Klima-Emissionsschutz	45.000
			159 Überseehafen_Ladestationen	143.500
		161 Klimahaus Bremerhaven Ausstellungsbereich "Wetterextreme"	372.322	
Land Bremen				3.857.877
Bhv	Bremerhaven	Bhv	059 Energetische Teilsanierung Schule am Leher Markt inkl. Turnhalle Bremerhaven	1.340.000
			060 Etablierung einer Klimaschutzagentur Bremerhaven / Transfer Campus	190.529
			062 Klimabildungszentrum Bremerhaven	147.983
			063 PtL-Produktion und Aufbau einer Infrastruktur für Wasserstoff und PtL	2.050
			094 Energetische Teilsanierung Schulzentrum Carl von Ossietzky	619.656
			095 Fachplanung zur Wiedervernässung des Fehrmoores	21.600
			096 Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement	18.253
			097 Solaroffensive_Bremerhaven	18.500
Bremerhaven				2.358.571

L / S / Bhv Ressort		PPL	ProjektNr.	Projekttitel	vor. Rücklagen- zuführung ohne Mittelrückgabe
S	SfK	22	106	Umrüstung von Beleuchtungs-, Veranstaltungs- und Bühnentechnik	96.000
			048	Reduzierung von schwer recycelbaren Verpackungen bei Veranstaltungen	30.000
	SI	07	043	Umstellung der Beleuchtung in den Dienststellen der bürgernahen Einheiten auf LED	744
			044	Abmilderung der Auswirkungen von Klimaveränderungen durch Einsatz von Klima- und Lüftungstechnik	53.000
	SKUMS	68	007	Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken	312.421
			008	Green First: Mit Stadtbäumen zur klimagerechten und durchgrünten Stadt	87.997
			011	Klimaangepasste Infrastrukturen zur Steigerung der Resilienz und Zukunftsfestigkeit Bremens gegenüber zunehmenden Starkregenereignissen	131.505
			013	Verkehrswende / Personal	8.790
			015	Fußverkehr – Check! Mit großen Schritten zum Klimaschutz	219.500
			019	Prototyp Sektorales Klimaschutz- & Klimaanpassungskonzept für ein Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) nach BauGB	92.000
			125	Mit Stadtgrün Klimaschutz stärken und Klimafolgen mindern	80.000
			132	Findorffunnel_Modernisierung der Beleuchtung	100.000
	SWAE	71	143	ASV_Austausch von ca. 19.000 konventionellen Leuchten gegen LED Leuchten	1.000.000
			146	Energiekonzept_Wirtschaftsstandorte	71.750
			147	Solar_Cities_Beratung_und_Umsetzung	108.500
	SJIS	12	148	Klimaschutzmanager:innen	45.000
			051	Austausch von herkömmlichen Flutlichtstrahlern gegen LED-Strahler auf Bremer Sportanlagen	1.320.888
		41	116	Werkstatt_Bremen	94.500
	SKB	21	055	„kitchenfair“ – Klimagesunde Ernährung in den Kindertagesstätten und den Schulen in der Stadtgemeinde Bremen etablieren	110.000
			082	"kitchen ECO"- Beschaffung von elektrischen Geräten der Energieeffizienzklasse A+++ für die Gemeinschaftsküchen von 150 Kitas und 200 Schulen im Land Bremen	577.650
Stadt Bremen					4.540.246

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

SKUMS, Ref. 20, Dr. Voßeler

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 1	
Landeszentrale Klimaanpassung		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz			
Projektziele gem. Projektskizze:			
<p>Übergeordnetes Ziel ist es, die Umsetzung der Landesstrategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu befördern und damit das Land robust gegenüber Klimafolgen zu entwickeln. Konkrete Projektziele:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Koordination ressortübergreifender Belange der Klimaanpassung und inhaltliche Begleitung ressortspezifischer Umsetzungsmaßnahmen; 2. Bereitstellung einheitlicher Datengrundlagen und Wirkungsanalysen für das Land und die beiden Stadtgemeinden; 3. Stärkung des Handlungswissens von Politik, Verwaltung, Unternehmen und Bürger*innen durch den Aufbau einer Informationsplattform und einer Informationskampagne. 4. Erstellung eines Hitzeaktionsplans <p>Von den Maßnahmen profitieren auch die beiden Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven bei der Umsetzung der städtischen Maßnahmen zur Klimaanpassung.</p>			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Informationsplattform	Anzahl	1	seit 8/2021 online
Wirkungsanalysen	Anzahl	4	4 bis Ende 2023
Informationskampagne	Anzahl	1	Lfd. bis 4/2023
Hitzeaktionsplan	Anzahl	0	Bis 12/2023
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Start des Projektes am 01.05.2021	01.05.2021	01.05.2021	
Koordination ressortübergreifender Belange der Klimaanpassung und inhaltliche Begleitung ressortspezifischer Umsetzungsmaßnahmen: Laufende Beratung/Unterstützung bei der Maßnahmenumsetzung sowie bei Ko-Finanzierungsanträgen des Landes	lfd.	Lfd.	
Bereitstellung einheitlicher Datengrundlagen und Wirkungsanalysen: 01.07.2021: Auftragsvergabe zur Erstellung von Datengrundlagen und Wirkungsanalysen	01.07.2021	12/2021, weitere Ausschreibung in 10/2022	
Bereitstellung einheitlicher Datengrundlagen und Wirkungsanalysen: 01.05.2022: Prüfung und Abnahme der externen Leistung	01.05.2022	01.04.2023 bzw. 01.12.2023	
Informationsplattform und Informationskampagne: 01.08.2022: Bereitstellung der Datengrundlagen und des Kartenmaterials auf einer Informationsplattform	01.08.2022	Erfolgt, weitere Aktualisierungen bis 01.12.2023	
Hitzeaktionsplan: 01.11.2021: Auftragsvergabe zur Erstellung eines Hitzeaktionsplans	01.11.2021	Pandemiebedingte Verzögerung.	

		Auftragsvergabe in 10/2022
Hitzeaktionsplan: 01.11.2022: Fertigstellung Hitzeaktionsplan	01.11.2022	31.12.2023
Besetzung der beiden Referent:innenstellen (01.11.2021)	01.11.2021	Erfolgte zum 01.12.21 und zum 01.03.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in EUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose zum 31.12.2022
Personal	60.070	165.314	139.000
konsumtiv	0	127.148	53.000
investiv	-	-	-
Summe	60.070	292.463	192.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Informationsplattform ist erstellt und seit August 2021 öffentlich zugänglich (klimaanpassung.bremen.de). Ressortübergreifende Gespräche zum Hitzeaktionsplan haben stattgefunden, finanzwirksame Aktivitäten hierzu mussten pandemiebedingt auf 2022/2023 verschoben werden. Auftragsvergabe erfolgt gemeinsam mit Fortschreibung zur Klimaanpassungsstrategie. Zuschlag erfolgt voraussichtlich im Oktober 2022. Zuschlag für Ausschreibung und erster Mittelabfluss zu Klimadaten ist in 2021 erfolgt. Erste Zwischenergebnisse zur Windkomfort und Sturmanalyse für BHV liegen vor. Finale Ergebnisse werden für März 2023 erwartet. Weitere Ausschreibung „Stadtklimaanalyse für Bremen“ ist erfolgt. Zuschlag erfolgt voraussichtlich im Oktober 2022. Ergebnisse werden Ende 2023 erwartet. Die beiden Stellenbesetzungsverfahren sind erfolgreich abgeschlossen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Stellenbesetzungen erfolgten zum 01.12.2021 bzw. zum 01.03.2022.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SKUMS,21-12
 Ansprechperson
 des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 21.9.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 2	
Ressortübergreifender Drittmittelfinanzierungsfonds und zentrale Beratungsstelle zum Einwerben von Drittmitteln für Klimaschutzmaßnahmen		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Ko-Finanzierung für Bundes- und EU-Projekte des Klimaschutzes			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Verstärkte Nutzung von Bundes- und EU-Mitteln im Land Bremen Projektziel 2: Verstärkte Umsetzung von Maßnahmen zur Minderung der CO ₂ -Emissionen Projektziel 3: Ausführung der Vorbildfunktion der öffentlichen Hand gem. § 7 BremKEG Projektziel 4: Verstärkte Integration von Klimaschutzbelangen in alle Politikbereiche			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2022
		Prognose	
Finanzielle Unterstützung von Drittmittelprojekten		€	455.682
Beratungen		Anzahl	50
			67.067
			50
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Tätigkeit eines externen Dienstleisters zur Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung		20.4.2021 bis 31.12.2022	
Informationsveranstaltungen		26.4.2021, 23.2.2022, 17.11.2022	
Personalausstattung		Stellenbesetzung	1.11.2022
Förder-Richtlinie		Gremienbefassung	4. Quartal 2022
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Personal	0	83.131	35.000
Konsumtiv	3.049	571.622	67.067
Summe	3.049	654.754	102.067

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Der externe Dienstleister zur Beratung und Unterstützung ist tätig. Am 17.11.2022 wird SKUMS in Kooperation mit der Klimaschutzagentur energiekonsens wieder eine Informationsveranstaltung zu Fördermöglichkeiten des Bundes durchführen. Für die Ko-Finanzierung von Bundes- und EU-Förderprojekten durch Landesmittel bedarf es einer Förder-Richtlinie. Diese liegt im Entwurf vor und soll in Kürze in die Gremienabstimmung gehen. Eine Beschlussfassung ist im 4. Quartal vorgesehen. Die Erstellung einer Richtlinie führte zu Verzögerungen der Ko-Finanzierung durch den ressortübergreifenden Drittmittelfonds. Vor diesem Hintergrund sollte sichergestellt werden, dass die zur Verfügung stehenden Mittel ins Jahr 2023 übertragen werden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren: Das Stellenbesetzungsverfahren ist abgeschlossen. Die Stelle wird voraussichtlich zum 1.11.2022 angetreten.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Referat 21: Heidi Pesch
An der Reeperbahn 2, 28217 Bremen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 22.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 3
Klimaschutz im Alltag / Quartiere klimafreundlich entwickeln	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:

- Minderung der CO₂-Emissionen / Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung
- Klimagerechte Planung und Umsetzung für Quartiere

Projektziele gem. Projektskizze:

- Projektziel 1: Senkung des Energieverbrauchs im Gebäudesektor
- Projektziel 2: Entwicklung anspruchsvoller und nachhaltiger Lösungen auf Quartiersebene

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Start Umsetzung KfW-Quartierskonzepte	Stk	4	3
Start Begleitung IEK	Stk	4	4

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M1 Projektbeginn gemäß Zuwendungsbescheid an energiekonsens zum 01.07.2021	ist erfolgt	ist erfolgt
M2: Start der KfW-Quartierskonzepte ab 01.07.2021		ist erfolgt
M3: Begleitung der IEK ab 01.07.2021		ist erfolgt
M4 Entwicklung Schulungsangebote für migrantische Zielgruppe ab 01.07.2021		ist erfolgt
M6 Umsetzung 2021 bis 2022	0	Verzögerungen
M7 Ergebnisse Evaluation KfW-Quartierskonzepte	ist erfolgt	Verzögerungen
M8 Start Gutachten Klima/Bau/Solar-Zentrums	ist erfolgt	abgeschlossen
M9 Start Gutachten Wärmeversorgung (ab 01.01. 2022)	ist erfolgt	wird abgeschlossen

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	67.971	443.039	413.029
Personal	32.986	84.431	80.000
Summe	100.957	527.470	493.029

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Baustein 1: Im Anschluss an die Genehmigung des KfW-Förderantrages für das **Quartier Klein-Mexiko** und umzu wurde die Ausschreibung und das Vergabeverfahren vorbereitet und auf den Weg gebracht. Die Leistungen wurden in zwei Losen vergeben. Zum einen die technische Machbarkeitsanalyse zur Senkung der CO₂-Emissionen, zum anderen die begleitende Kommunikation und Beteiligung der Eigentümer*innen und Anwohner*innen vor Ort, zur Steigerung der gesellschaftlichen Akzeptanz der Maßnahmen. Der öffentliche Beteiligungsprozess startet nach der Sommerpause. Am 16. September fand eine große Auftaktveranstaltung im Quartier statt.

Ein weiterer großer Schritt beim **Quartier in Blumenthal** konnte durch die Gewinnung der WFB als Akteur gemacht werden. Als Teileigentümerin des Kämmerei-Quartiers und Bauherrin des entstehenden Berufsschulkomplexes besteht seitens der WFB ein hohes Interesse daran, im Rahmen des integrierten Quartierskonzeptes, Fragestellungen zu den Themenfeldern Wärmeversorgung und Gewinnung und Nutzung solarer Energie beantworten zu lassen. Dazu fanden Anfang 2022 intensive Abstimmungen statt. Der Antrag wurde mittlerweile bei der KfW eingereicht und bewilligt. Aktuell läuft die Vergabe.

Im **Quartier Borgfeld-Katrepel** erfolgten in der Zwischenzeit nochmals Anpassungen bezüglich des Quartierszuschnittes. Östlich und südlich des ursprünglichen Zuschnitts wurden Siedlungshäuser mit aufgenommen, ebenso Gebäude der evangelischen Kirchengemeinde und der Grundschule Borgfeld an der Katrepeler Landstraße. Der Antrag wurde im Juli gestellt und im August von der KfW bewilligt. Aktuell läuft die Vergabe.

Das vierte **Quartierskonzept soll in Bremerhaven** umgesetzt werden. Hierzu werden aktuell Gespräche mit verschiedenen Akteuren geführt und ein Quartier identifiziert. Leider gestalten sich die Gespräche hier langwieriger als gedacht, so dass die Beantragung des Quartierskonzepts vermutlich und die Umsetzung sicherlich erst in 2023 erfolgen können. Hierfür sollen entsprechend Mittel aus 2022 budgetneutral in 2023 bereitgestellt werden. Auch die Evaluation der KfW-Quartierskonzepte wird daher erst in 2023 erfolgen können und soll ebenfalls durch die budgetneutrale Verlängerung des Projekts bis zum 30.09.2023 abgedeckt werden.

Im Rahmen der Begleitung von integrierten Entwicklungskonzepten (IEK) beteiligt sich energiekonsens zurzeit an den IEK in Blumenthal, Gröpelingen, Lüssum und Kattenturm. Beim IEK Kattenturm fand am 5. September das zweite Treffen des Begleitgremiums statt, an dem energiekonsens beteiligt war um die Belange des Klimaschutzes zu fördern. Beim IEK Blumenthal beteiligt sich energiekonsens an der Lenkungsrunde, die am 13. September das erste Mal zusammenkam. Auch dort strebt energiekonsens an, dass die Belange des Klimaschutzes in der Maßnahmenentwicklung Berücksichtigung finden.

Baustein 2: Es fanden mehrere Treffen des **Akteursnetzwerkes Wärmewende** statt. Themen waren u.a. der Stand und die Hemmnisse des Fernwärmeausbaus, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Wärmepumpen und die Chancen kleinerer Nahwärmenetze. Hierzu wurden auch zwei Studien beauftragt: Zum einen zur Frage, ab welcher Größenordnung und unter welchen Rahmenbedingungen Nahwärmenetze gegenüber Einzelversorgung von Gebäuden aus energetischer, bzw. Klimaperspektive vorzuziehen sind. Zum anderen eine Machbarkeitsstudie zu Anergienetzen und deren Einsatzmöglichkeiten in Bremen am Beispiel der Humboldtstraße.

Baustein 3: Die Machbarkeitsstudie liegt seit Mitte Januar 2022 vor. Sie zeigt, unter welchen Rahmenbedingungen ein solches Zentrum ein wichtiger Baustein in Sachen Information, Beratung und Bildung sein kann und war ein Baustein auf dem Weg zur Realisierung des Klima-Bau-Zentrums. Diese ist aktuell in Arbeit. Damit ist dieser Projektbaustein abgeschlossen; das Klima-Bau-Zentrum Bremen wird in einem eigenen Projekt weiterverfolgt.

Baustein 4: Vor Ort wurden lokale Kontakte geknüpft, sowohl zu weiteren Multiplikator*innen als auch zu Menschen, für die eine energetische Modernisierung interessant sein könnte. Als effektives Instrument, um die Menschen vor Ort zu erreichen, erwiesen sich in der Vergangenheit simple, bildreiche Flyer, woraufhin nun ein Flyer in den Sprachen Türkisch und Deutsch entsteht, der an unterschiedlichen Multiplikator-Orten auf das Thema aufmerksam machen soll. Als Herausforderung erweist sich, eine*n Energieberater*in bzw. Multiplikator*innen zu finden, die nicht nur auf das Thema hinweisen, sondern auch eine Art Basis-Beratung durchführen können. Da sich eine Internetrecherche als nahezu ergebnislos erwies, wurden vor Ort Handwerksbetriebe ermittelt, die möglicherweise geschult werden können. Der Flyer wurde mittlerweile grafisch erstellt und wird derzeit ins türkische übersetzt. Ebenso wird der Teil der Website senkmit.de, der sich mit Themen der energetischen Modernisierung befasst ins Türkische übersetzt. Zudem wird ein Baukasten für die Grundschule entwickelt mit dem die Schulkinder die Themen Dämmung, Heizung und Solar spielerisch erfahren sollen. Da sie die Baukästen mit nach Hause nehmen, werden sich auch ihre Eltern mit den Baukästen und den damit verbundenen Inhalten befassen. Das Schulungskonzept für die Ansprache der Multiplikator*innen wird weiter umgesetzt. Derzeit wird ein Konzept für Workshops erstellt, mit dem vor allem Student*innen geschult werden sollen, das Thema energetische Sanierung in den Stadtteil zu tragen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SKUMS, 21-1
 Ansprechperson
 des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 4	
Solar Cities		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: CO2-Minderung durch Solarenergie			
Projektziele gem. Projektskizze: Entwicklung Konzept Solar Cities, Erhöhung Anteil Solarenergie Minderung CO2-Emissionen			
>	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Konzept Solar Cities	Stk	1	1
Sofortprogramm Solarkampagne Beratungen	Stk	394	>394
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Stellenbesetzung Konzept	erfolgt	erfolgt	
Durchführung Sofortprogramm Solarkampagne	erfolgt	erfolgt	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	28.973	209.825	209.825
Personal	23.242	86.120	60.000
Summe	52.215	295.945	269.825

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Mit der Besetzung der Stelle im letzten Quartal 2021 sind die Arbeiten zum zweiten Solar Cities Bericht und zur Konzeptentwicklung gestartet.
 Das im April 2021 gestartete Sofortprogramm Solarkampagne wird durch energiekonsens umgesetzt und läuft erfolgreich. PV-Einstiegsberatungen sind seitdem in Bremen auch generell kostenlos.
 Im Zuge der Corona-Einschränkungen wurden ergänzend zu den Beratungsaktivitäten vor Ort neue Beratungsangebote entwickelt, die auch individuell oder in Gruppen online durchgeführt werden können. Online-Infoveranstaltungen „Photovoltaik für Einsteiger“ hatten zwischen 60 und 140 Teilnehmer:innen. Online Vorträge zum Thema PV im Schnitt ca. 300 Teilnehmende.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Stelle konnte zum 01.10.2021 mit 0,64% besetzt werden.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SKUMS
 Ansprechperson des Projekts N.N.

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 11.10.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 5
----------------------	-----------------------

Klimavorbehalt – Standardisierte Prüfung von Entscheidungsvorlagen und parlamentarischen Anträgen auf ihre Klimawirkung	Tranche: 1
---	------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Entwicklung, Implementierung und Umsetzung eines wirksamen Klimavorbehalts

Projektziele gem. Projektskizze:
 Besetzung einer Stelle zur Implementierung des Klimavorbehalts
 Vermittlung und Implementierung des Klimavorbehalts

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Schaffung und Besetzung einer Referenten/-innenstelle	in 2022	in 2023
Informationskampagne zur Einführung des Klimavorbehalts	in 2022	(s.u.)

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	0	64.682	64.682
Personal	0	83.131	14.000
Summe	0	147.813	78.682

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt ist inzwischen konkretisiert worden. Aktuell ist geplant, das für das Land Berlin entwickelte Modell eines „Klimachecks“ zu übernehmen und an die Bedingungen im Land Bremen anzupassen. Die Anpassung soll im Rahmen eines interaktiven Prozesses unter Beteiligung der betroffenen Fachverwaltungen erfolgen. Dieser Prozess soll Anfang 2023 gestartet werden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Stellenausschreibung wird zurzeit vorbereitet. Die Stellenbesetzung wird voraussichtlich im ersten Quartal 2023 erfolgen können.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SKUMS
Ansprechperson Dr. Torsten Vogt
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 6
Wärmewende im Land Bremen	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
 Minderung der CO₂-Emissionen durch Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebestand und verstärkte Nutzung der Erneuerbaren Energien zur Wärmeversorgung

Projektziele gem. Projektskizze:
 (1) Senkung des Endenergieverbrauchs für die Wärmeversorgung des Gebäudebestandes im Land Bremen; (2) Erhöhung des Anteils der Erneuerbaren Energien an der Wärmeversorgung des Gebäudebestandes im Land Bremen; (3) Minderung der CO₂-Emissionen, die mit der Wärmeversorgung des Gebäudebestandes im Land Bremen verbunden sind

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
keine			

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Das Landeswärmegesetz tritt in Kraft.	01.01.2023	01.04.2023
Das begleitende Förderprogramm tritt in Kraft.	01.01.2023	01.04.2023
Der Runde Tisch „Grüne Wärmeversorgung“ wird eingerichtet.	im Jahr 2021	im Jahr 2023
Schaffung und Besetzung einer Referentenstelle für Initiativen des Landes Bremen auf Bundes- und EU-Ebene	im Jahr 2021	01.01.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose zum 31.12.2022
konsumtive Ausgaben	0	247.000	70.000
Personal	42.405	444.000	140.000
Summe	42.405	691.000	210.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Stellenbesetzungsverfahren haben sich gegenüber der ursprünglichen Planung verzögert. Deshalb bleibt der Mittelabfluss deutlich hinter den Planwerten zurück.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Geplant sind insgesamt 5,5 VZE. Hiervon waren bis zum 30.09.2022 1,5 VZE realisiert. Es wird erwartet, dass die Stellenbesetzungsverfahren im 1. Quartal 2023 abgeschlossen werden können.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SKUMS 30-8
Ansprechperson
des Projekts Herr Knode

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 7	
Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Projektziel 1: Neuer Umgang mit Kaisenhäusern			
Projektziel 2: Verbesserung des Angebotes von attraktiven Parzellen			
Projektziel 3: Attraktiveren des Rahmengrüns in den Kleingartenanlagen zur weiteren Entwicklung in Richtung Kleingartenparks			
Projektziel 4: Verbesserung der Organisationsstrukturen im Kleingartenwesens mit dem Ziel der Schaffung von attraktiven Kleingartenanlagen			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Klare Regeln für Nachnutzung Kaisenhäuser	St	1	0
Reduzierung Anzahl Schrottimmobilien	St	6	6
Sanierung brachgefallener Parzellen zur Wiederverpachtung	St	15	15
Broschüre zur Verpachtung	St	1	1
Parzellenbörse im Internet	St	1	1
Durchführung Frühsommerfest Grüner Bremer Westen	St	1	1
Durchführung Woche des Gartens	St	1	0
Verbesserung des Zustandes der Rahmenanlagen	St	1	1
Sanierung brachgefallener Parzellen zur Umnutzung als Grünfläche	St	10	10
Digitale Erfassung Rahmengrün	St	1	1
Abstimmung zukünftige Unterhaltung Rahmenanlagen	St	1	0
Abstimmung Generalpachtvertrag	St	1	0
Meilensteinplanung gem. Projektskizze (alle Angaben in %)			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M1 Start des Projektes	100	100	
M2 Schaffung von klaren Regeln zur Nachnutzung von ehemaligen Kaisenhäusern zur kleingärtnerischen Nutzung, aber auch für soziokulturelle und ökologische Projekte	100	0	
M3 Kurzfristiger Abriss von leerstehenden Schrottimmobilien und Vorbereitung der Grundstücke für eine sinnvolle Nachnutzung	100	100	
M4 Sanierung brachgefallener verwilderter und vermüllter Parzellen zwecks anschließender Verpachtung als Kleingarten	100	100	
M5 Verbesserung des Marketings	100	100	
M6 Jährliches Frühsommerfest Grüner Bremer Westen	100	100	
M7 Jährliche Woche des Gartens	50	0	
M8 Einsatz von finanziellen Mitteln zur Attraktivierung/Sanierung von Gehölzbeständen, Wegen und Gewässern in den Rahmenanlagen der Kleingärten	100	100	
M9 Integration brachgefallener und nicht mehr verpachtbarer Parzellen in das Rahmengrün durch Umgestaltung in Wald, Grünfläche, Gewässer etc.	100	100	

M10 Digitale Erfassung sämtlicher Rahmenanlagen in den Kleingärten	100	100
M11 Abstimmung einer neuen zukunftsfähigen Unterhaltungsaufteilung zwischen Vereinen und Stadt im Rahmengrün der Kleingartenanlagen	100	0
M12 Abstimmung eines neuen zukunftsfähigen Generalpachtvertrag mit klaren Unterhaltungszuständigkeiten	100	0
M13 Erarbeitung eines Kleingartenentwicklungsplanes 2025	25	25
M14 Endes des Projektes	0	0

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	197.441	589.519	400.000
konsumtive Ausgaben	15.152	79.924	35.000
Personal	0	145.479	67.500
Summe	212.594	814.921	502.500

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt läuft größtenteils wie geplant.

Die investiven Maßnahmen zur Umsetzung der Meilensteine Abriss Schrottimobilien, Sanierung brachgefallener Parzellen sowie Attraktivierung der Kleingartenanlagen und des Rahmengrüns sind planmäßig angelaufen und sind im Soll.

Die Broschüre zur Verpachtung und die internetbasierte Parzellenbörse sind fertiggestellt, das Sommerfest 2022 wurde durchgeführt. Die Woche des Gartens wurde aufgrund der personellen Situation (Projektleiterin in Elternzeit) nicht durchgeführt. Verschiedene weitere Vermarktungsaktivitäten sind gestartet.

Hinsichtlich der Nachnutzung von Kaisenhäusern liegt ein Rechtsgutachten vor, dessen Inhalte im Rahmen eines Arbeitskreises Kaisenhäuser vorgestellt wurden (Hierzu sind noch weitere Abstimmungen mit Bauordnung und Baurecht erforderlich).

Noch keine Aktivitäten wurden begonnen zu den Abstimmungen zur zukünftigen Unterhaltung der Rahmenanlagen sowie der Neuordnung der Generalpachtverträge (zunächst muss die digitale Bestandserfassung der Rahmenanlagen vorliegen)

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Stelle wurde mit Projektbeginn eingerichtet und besetzt. Aufgrund Mutterschutz und Elternzeit der jetzigen Stelleninhaberin wurde die Stelle im Frühjahr 2022 neu ausgeschrieben und zum 1. September 2022 befristet für die Dauer der Elternzeit besetzt.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SKUMS
 Ansprechperson des Projekts 30-10 Frau Bryson

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 21.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 8	
Green First: Mit Stadtbäumen zur klimagerechten und durchgrünerten Stadt		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Mit Stadtbäumen zur klimagerechten und durchgrünerten Stadt			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Projektziel 1: Erhöhung der Versorgung mit Stadtbäumen			
Projektziel 2: Handlungskonzept Stadtbäume vermitteln, abstimmen, etablieren und durchsetzen			
Projektziel 3: entfällt (vgl. überarbeitete Antragsskizze vom 17.02.2021)			
Projektziel 4: Einführung des Wurzelprotokolls bei städtischen Tiefbau- und Leitungsarbeiten als effektive Maßnahme zum Baumerhalt auf öffentlichen Flächen			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Konzeptionelle Ausarbeitung zur Flächendeckenden Standortfindung und Pflanzung von Stadtbäumen	Psch	Stadtweit	Stadtweit
Identifizierung von Baumstandorten	St	100	110
Planerische Umsetzung, Behördenbeteiligung	St	80	90
Vergabeverfahren, Umsetzung der Pflanzung	St	70	70
Verwendung von Klimabaumarten	St	70	70
Informations- und Schulungsveranstaltung (2022)	St	1	1
Abstimmung einer Lösung zu überbaubaren Baumgruben	St	1	1
Erarbeitung eines Pilotprojektes Stockholmer Methode	St	0	0
Informationsfahrt HH wegen Einführung Wurzelprotokoll	St	0	0
Abstimmungsprozess Einführung Wurzelprotokoll	St	0	0
Meilensteinplanung gem. Projektskizze (alle Angaben in %)			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M1 Start des Projektes	100	100	
M2 Berücksichtigung von Klimabaumarten und dadurch Test / Erfahrung in HB möglich; Allerdings kein Meilenstein, der bis zum 31.12.2021 abgeschlossen sein wird, da dauerhafter/langfristiger Prozess	100	100	
M3 Identifizierung von geeigneten Baumstandorten und Planerische Umsetzung	50	80	
M4 Vergabeverfahren und Umsetzung der Pflanzung	50	50	
M5 Entwicklungspflege der neu gepflanzten Straßenbäume bis 5 Jahre – greift erst ab 2023 nach Pflanzung der Bäume	0	0	
M6 Informations- und Schulungsveranstaltung	100	100	
M7 Abstimmung einer Lösung zu überbaubaren Baumgruben mit dem Amt für Straßen und Verkehr	100	100	
M8 Erarbeitung eines Pilotprojektes „Stockholmer Methode“ unter Berücksichtigung der Nutzung als Retentionsfläche	1	0	
M9 entfällt (vgl. überarbeiteter Antrag 17.02.2021)			
M10 entfällt (vgl. überarbeiteter Antrag 17.02.2021)			

M11 entfällt (vgl. überarbeiteter Antrag 17.02.2021)		
M12 Informationsfahrt nach Hamburg, um Erkenntnisse zu erlangen, wie HH flächendeckend das Wurzelprotokoll verpflichtend eingeführt hat	1	0
M13 Beginn eines Abstimmungsprozesses zur Einführung eines verpflichtenden Wurzelprotokolls in Bremen zur Verbesserung des Baumschutzes	1	1
M14 Endes des Projektes	0	0

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	300.000	300.000	300.000
konsumtive Ausgaben	110.000	122.832	110.000
Personal	29.553	137.166	62.000
Summe	439.553	559.997	472.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt läuft größtenteils wie geplant.

Es wurde eine ressortübergreifende Arbeitsgruppe zum Handlungskonzept Stadtbäume etabliert, Informationsveranstaltungen haben stattgefunden, die Klimabaumliste ist erstellt, online gestellt und in Verwendung und zu den überbauten Pflanzgruben ist eine Vereinbarung mit dem Amt für Straßen und Verkehr erarbeitet worden.

Der Prozess zur Einführung eines Wurzelprotokolls bei Tiefbau- und Leitungsarbeiten zeichnet sich aufgrund des Zugriffs auf andere Ämter und Gesellschaften als schwierig ab und wurde noch nicht begonnen.

Für die investiven Maßnahmen der Baumneupflanzungen laufen schrittweise die Standortfindung, die Ortsbegehungen, die Entwurfsplanung und die Behördenbeteiligung. Zurzeit sind 70 Baumneupflanzungen mit der Entwurfsplanung in der Anhörung der Träger öffentlicher Belange. Die Ausschreibung und Pflanzung ist für den Herbst 2022/Anfang 2023 in Vorbereitung.

Der Prozess der Standortfindung und Planung der Baumneupflanzungen läuft kontinuierlich in 2023 weiter bis zur Zielerreichung.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Stelle wurde mit Projektbeginn eingerichtet, konnte aber erst zum 01.11.2021 besetzt werden.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SKUMS
Ansprechperson Paul Valentin Findeisen (35-12)
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20. September 2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 9
Ausgleich für standortangepasste Grünlandnutzung	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz

Projektziele gem. Projektskizze:
 Der Ausgleich gleicht in hoheitlich geschützten Natura 2000 Gebieten Bremens die finanziellen Ertragseinbußen von verordneten Bewirtschaftungsauflagen wie z.B. Grünlandumbruch und -erneuerung, Düngung, Pflanzenschutzmitteleinsatz und Nutzungsintensität, die die Maßgaben der guten landwirtschaftlichen Praxis übersteigen, aus. Mit den verordneten Bewirtschaftungsauflagen können die humusreichen Niedermoorböden als extensiv genutztes Grünland erhalten werden und es kann zu einer verringerten CO²-Emission in die Atmosphäre beigetragen werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Beihilfefähige Fläche aus dem Antragsjahr 2022	Ha	3.775	steigend

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	-379	587.874	465.921
Summe	-379	587.874	465.921

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
 Abgeschlossen – es sind keine weiteren Auszahlungen zu erwarten.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SKUMS
 Ansprechperson 31-13
 des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 29.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 10		
Modellhafter Pflege- und Managementplan für das Naturschutzgebiet „Ochtumniederung in Brokhuchting“	Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze:			
Anpassung an den Klimawandel, Optimierung von Klimaschutzwirkung und Natura 2000-Zielen des Feuchtgrünlandes, Zusammenhang mit Bundesprojekten des Klimaschutzes/der Klimaanpassung			
Projektziele gem. Projektskizze:			
<p>Projektziel 1: Entwicklung eines Modell-PMP „Feuchtgrünland im Klimawandel“ für das Gebiet „Ochtumniederung bei Brokhuchting“ unter Berücksichtigung der Natura 2000-Ziele für das EU-Vogelschutzgebiet</p> <p>Projektziel 2: Abstimmung von klimaschützenden und zukunftsfähigen Anpassungsmaßnahmen (wasserwirtschaftliche Infrastruktur sowie Pflege- und Managementmaßnahmen) mit den Bewirtschaftern und zu beteiligenden Akteuren</p> <p>Die Erkenntnisse sichern die bisherigen Erfolge bei Pflege und Management des Gebietes unter veränderten Klimabedingungen ab. Sie sind zugleich bundesweit auf den Grünlandschutz übertragbar und bieten Ansätze zur Berücksichtigung von Klimawandelfolgen. Wesentlich ist der Erhalt des Feuchtgrünlandes und der damit verbundenen positiven Klimawirkung.</p> <p>Das Projekt ist Bestandteil der „Klimaanpassungsstrategie Bremen.Bremerhaven.“, Schlüsselmaßnahme Land 4 „Adaptives und phänologisches Schutzgebietsmanagement“</p>			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Auftaktveranstaltung	M 1 Start des Projektes 2020		
Analyse Entwicklung von Arten und Biotopen aus vorh. Daten	M 2, 2020		
Entwicklungsprognose unter den Bedingungen des Klimawandels unter Berücksichtigung der Natura 2000-Ziele	M 3, 2020		
Ableitung von Pflege- und Managementmaßnahmen	M 4, 2021		

Entwicklung Modell-PMP		M 5, 2021	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	50.000	0
Summe	0	50.000	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Mit der Umsetzung des Projektes konnte noch nicht begonnen werden, da es zu Verzögerungen bei der Vergabe kam, da bei der Ausschreibung keine geeigneten Auftragnehmer gefunden werden konnten. Die Umsetzung Projektes wird 2022 weder begonnen noch abgeschlossen werden können.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SKUMS
 Ansprechperson des Projekts Katrin Schäfer (-1 83 83)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 29.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 11		
Klimaangepasste Infrastrukturen zur Steigerung der Resilienz und Zukunftsfestigkeit Bremens gegenüber zunehmenden Starkregenereignissen	Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: <ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung - Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz 			
Projektziele gem. Projektskizze: <ol style="list-style-type: none"> 1. Reduzierung des Ressourceneinsatzes durch Einsparung von Kanalnetzvolumina und Reduzierung von Betriebsaufwendungen für die Abwasserbeseitigung 2. Minderung von Überflutungsrisiken 3. Nutzung von Synergiepotenzialen zur Hitzevorsorge und zur Verbesserung der Lebensqualität 			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	0,111625	0,111625
Durch die Investition in Maßnahmen zusätzlich geschaffene Bewirtschaftung von Niederschlagswasser an der Oberfläche	m³/ a	5.875	5.875
Umsetzungsprojekte	Stk.	3	3
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M 1 Start des Projekts		01.01.2021	
M 2 Sitzungen des Arbeitsgremiums (vier pro Jahr)		4 Sitzungen in 2022	
M 3 Festlegung der Umsetzungsprojekte für 2021 und 2022		laufend	
M 4 Planung und Umsetzung Baumaßnahme 1	31.12.2021	30.06.2022 (erl.)	
M 5 Planung und Umsetzung Baumaßnahme 2	31.12.2022	31.12.2022	
M 6 Planung und Umsetzung Baumaßnahme 3	31.12.2022	30.06.2023	
M 7 Ende des Projektes (Daueraufgabe; Fortführung bei Bereitstellung von Mitteln notwendig)	31.12.2022	30.06.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	295.000	163.495
Summe	0	295.000	163.495

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt läuft mit Verzögerung.

Mit dem Runden Tisch „Umsetzung baulicher Maßnahmen an der Oberfläche zur Überflutungsvorsorge“ ist in Zusammenarbeit zwischen SKUMS, ASV, hWB und UBB ein Expertengremium implementiert, in welchem die Akteure die besonders relevanten Bereiche mit Überflutungsgefahren identifizieren und geeignete Maßnahmen der Minderung ermitteln und baulich umsetzen. Der Runde Tisch tagt regelmäßig in der Regel vier Mal im Jahr. Baumaßnahme 1 ist im April 2022 baulich fertiggestellt worden (Aufpflasterung Busestraße-Crüsemanallee). Die Planung zu Baumaßnahme 2 ist abgeschlossen (Versickerungsfläche Kreuzungsbereich Kreuzstraße, In der Runken und Sielpfad). Die Maßnahme wird in der zweiten Jahreshälfte 2022 baulich umgesetzt. Baumaßnahme 3 (Münchener Straße) befindet sich noch in der Abstimmung. Aufgrund des Innovationscharakters der Maßnahmen besteht ein erhöhter Abstimmungsbedarf zwischen den Beteiligten im Hinblick auf technische und rechtliche Fragestellungen. Die Planung zu Baumaßnahme 3 konnte daher noch nicht begonnen werden. Die vorläufigen Ergebnisse der Abstimmung lassen eine Planung mit anschließender Umsetzung in der ersten Jahreshälfte 2023 erwarten. Ich bitte um daher um Rücklagenzuführung der verbleibenden Mittel.

Die Anpassung von Infrastrukturen an zunehmende Starkregenereignisse im Kontext des Klimawandels ist eine Daueraufgabe, die durch die Bereitstellung weiterer Mittel nach Projektende fortzuführen ist.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren: ---

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts SKUMS,
Mücella Demir
35-4

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 21.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 12/121	
Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen II		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze:			
Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten Förderung von organisatorischen Maßnahmen			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Projektziel 1: Aufbau und Betrieb eines Kompetenzzentrums für nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung			
Projektziel 2: Implementation von Nachhaltigkeitskriterien in die Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen			
Projektziel 3: Zielgruppengerechte Verbraucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit zu klima- und energieeffizienten Ernährungsweisen			
Projektziel 4: Regionale Bio-Wertschöpfungsketten auf- und ausbauen, um Nahrungs- und Wirtschaftskreisläufe in der Region zu stärken			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Zusammensetzung des Speiseplans je Küche	Anteil von tierischen/pflanzlichen, regionalen, biologischen und saisonalen Produkten	Status Quo darüber ist erfasst, wie nachhaltig die Menüs sind	In Kooperation mit Ref. 42 bei SGFV wurde eine Umfrage entwickelt. Die Inhalte der Umfrage stehen bereits fest. Derzeit wird nach geeigneten technischen Möglichkeiten zur Durchführung gesucht.
regionale Direktvermarktung	Anzahl Betriebe	15 regionale Direktvermarkter	Ausbau der Website Regional leben als Direktvermarktungsplattform abgeschlossen
Qualifizierungsmodule zu nachhaltigem Kochen	Durchgeführte Veranstaltungen	Vergabe des Auftrags	Auftrag ist vergeben. Veranstaltungen werden digital in 2022 durchgeführt
Projekte um lokale Wertschöpfungsketten zu stärken	Dialogformate	10	Durchführung von 4 x Leitbildprozess zzgl. Veranstaltungen zu Entwicklungskonzept Landwirtschaft
Nachhaltigkeit in Cateringverträgen und Dienstleistungskonzessionen	Verträge	Mustervertrag und Ausschreibung	Mustervertrag in Kooperation mit SKB ist erstellt und durch SKB ausgeschrieben
Auszeichnungen & Qualifizierungsnachweise	Ausgehändigte Dokumente	Implementation	Auftrag ist vergeben und Implementation läuft

Öffentlichkeitsarbeit	Kampagnen	10	Durchführung einer großen Kampagne für weniger Fleischkonsum
Öffentlichkeitsarbeit	Veranstaltungen	10	Durchführung von 4 x Beirat Aktionsplan, 2 x Dialogforum, 6 x AG BioStadt und 1 x BioMarktfest

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
(Projektziel 1) Vorbereitung	M 1 Konzept ist mit betroffenen Ressorts abgestimmt <i>bis 09/21</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Vorbereitung	M2) Zuständige Fachdeputationen haben das Konzept zur Kenntnis genommen und begrüßen die Umsetzung <i>bis 10/21</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Vorbereitung	M3) Das Konzept ist Veröffentlicht und relevanter Akteure des Projektumfelds sind beteiligt <i>bis 11/21</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Organisatorische Vorbereitung	M4) Ein Beratungsauftrag ist vergeben, der ein geeignetes Betriebsmodell empfehlen soll, nach sorgfältiger Abwägung aller Vor- und Nachteile <i>bis 2/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Organisatorische Vorbereitung	M5) Die Erkenntnisse des Beratungsauftrags liegen vor <i>bis 2/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Konzeptionelle Vorbereitung	M6) Die Entscheidung für ein geeignetes Betriebsmodell ist gefallen <i>bis 3/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Konzeptionelle Vorbereitung	Optional: Die Entscheidung für eine Liegenschaft ist gefallen <i>bis 3/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Ausschreibung	M7) Die öffentliche Ausschreibung ist in Vorbereitung durch den zentralen Vergabedienst der WFB <i>bis 6/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Ausschreibung	M8) Die Ausschreibung ist veröffentlicht <i>bis 7/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 2) Vorbereitung	M1) Formulierungsvorschläge für die bio-regionale Ausschreibung von Verpflegungsangeboten sind entwickelt <i>bis 03/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 2) Implementation	M2) Formulierungsvorschläge werden sukzessive bei Neuausschreibungen	Erste Ausschreibung nach neuen Kriterien in 2022 abgeschlossen

(Projektziel 2) Controlling	berücksichtigt <i>laufend</i> M3) wirksames Umsetzungscontrollings der jeweils zuständigen Vergabestellen ist etabliert <i>Bis 03/23</i>	Abhängig von Stellenbesetzung bei SKB
(Projektziel 3) Durchführung von Informationskampagnen, Netzwerk- und Informationsveranstaltungen	M1) Informationskampagnen, Netzwerk- und Informationsveranstaltungen werden regelmäßig durchgeführt <i>laufend</i>	Diverse Kampagnen und Informations-/ Beteiligungsformate sind durchgeführt
(Projektziel 4) Status Quo erfassen	M1) Definition von Regionalität und Grundnahrungsmitteln ist erarbeitet Bis 6/2022	Leitbildprozess ist abgeschlossen und Entwicklungskonzept Landwirtschaft Bremen 2035 ist fertig
(Projektziel 4) Agrarstrukturanalyse	M2) Voraussetzungen für den Auf- und Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten sind definiert. <i>Bis 12/22</i>	Leitbildprozess ist abgeschlossen und Entwicklungskonzept Landwirtschaft Bremen 2035 ist in Vorbereitung

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Personal	73.684	216.027	160.000
konsumtive Ausgaben	3.049	200.000	200.000
Summe	76.733	416.027	360.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:



vhS Bremer Volkshochschule

VERANSTALTUNGEN AN DER VHS LEHREN WIR NETZWERKEN BREMEN DAS SIND WIR SERVICE

Was möchten Sie lernen?

FORUM FÜR KÜCHE IM WANDEL

Veranstaltungen in Bremen in Forum für Küche im Wandel

FORUM FÜR KÜCHE IM WANDEL
Essen. Gesund. Nachhaltig.

Unser Ernährungssystem befindet sich im Umbruch: ein anhaltender Preisdruck, die Unterschiede bei der Qualität von Lebensmitteln, neue gesellschaftliche Anforderungen und die Notwendigkeit klimafreundlicher Alternativen. Besonders in der Gemeinschaftsverpflegung kommen all diese Faktoren verstärkt zusammen. Mit dem **Aktionsplan 2025 - gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen** wurde das Ziel gesetzt, die Qualität der Verpflegung in öffentlichen Einrichtungen zu erhöhen und das Angebot auf 100% ökologische und möglichst regionale Produkte umzustellen. Das hier präsentierte digitale Schulungsangebot bildet den Auftakt für einen ganz neuen Raum zum Austausch, für Begegnung und eine gemeinsame Weiterentwicklung.

Vier Handlungsfelder: Kochen, Umwelt, Prozesse und Wir

Bei der Umstellung auf eine gesunde und nachhaltige Ernährung sind neben den konkreten Fragen zur Lebensmittelwahl und -verarbeitung auch Informationen zu umweltfreundlichem Verhalten in einer Einrichtung, zu Klimabilanzen sowie zur Kommunikation, zur Zertifizierung und zu unterstützenden (technischen) Angeboten relevant. Außerdem können sich Teilnehmende in einem Moderations- und Argumentationsstraining sowie im Bereich Team- und Außenkommunikation weiterbilden.

Die Zielgruppe der breiten Auswahl an Fortbildungen sind vor allem die Menschen, die im Land Bremen

Mit neuem Namen geht es los:
Die „Training Köchen“ heißt ab sofort
"Forum für Küche im Wandel"

Sie haben Fragen zu den Kursen? Bitte wenden Sie sich an Birgit Menzel vom Team Forum für Küche im Wandel unter der Telefonnummer

0421 230011-13

Projektziel 1: Aufbau und Betrieb eines Kompetenzzentrums für nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung

Die digitale „Training Köchen“ - Das Projekt hat Betreibende gefunden und ging im Frühjahr 2022 an den Start. Der Zuschlag ging an die Bieter:innengemeinschaft aus Bremen, Hannover und Hamburg namens „Bio für Bremen“. Dahinter stehen die ecoLo GmbH & Co.KG, der Ökomarkt e.V., das Umweltzentrum Hannover e.V., der Verein Sozialökologie e.V. und die Bremer Volkshochschule. Sie tragen das Projekt, das als Startpunkt für den dynamischen Entwicklungsprozess hin zur Erreichung der Ziele des „Aktionsplan 2025- Gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen“ dient.

Bislang mussten viele engagierte Kantinenkräfte den Weg zu einer nachhaltigen und 100 % ökologischen Verpflegung alleine gehen. Um endlich allen Kantinenkräften Unterstützung anzubieten, hat die BioStadt Bremen die Durchführung digitaler Fortbildungen ausgeschrieben. Sie können trotz der wechselhaften Pandemiesituation stetig besucht werden. Ihr Inhalt soll die Zielgruppen mit Handlungshilfen und Best Practices ausstatten, um individualisierte Lösungen mit in ihre Küchen zu nehmen; dorthin, wo die nachhaltige Veränderung stattfindet.

Aufgefordert zur Angebotsabgabe waren Bietergemeinschaften, NGOs, Unternehmen und Organisationen, die im Bereich der Erwachsenen- und Ernährungsbildung Erfahrung haben und sich für die Zielerreichung des Aktionsplans einsetzen wollen. „Bio für Bremen“ zeichnete sich in ihrer Bewerbung durch durchdachte Konzepte, partizipative Fortbildungen auf Augenhöhe und beeindruckende Erfahrungen aus. Sie bewiesen ihre Kompetenz und Fachkunde durch die Entwicklung eines überzeugenden Lehrplans, moderner Methoden und ein universelles Team aus Spezialist:innen.

Im Zeitraum Juni bis Dezember 2022 gibt es nun die Möglichkeit, sich online in den Themengebieten Kochen, Prozesse, Teamstrukturen und Umwelt fortzubilden. Die Fortbildungen adressieren vor allem Kantinenkräfte und pädagogisches Personal der öffentlichen Kitas und Schulen. Aber auch Bremer Gastronom:innen, Nutzer:innen der Außer-Haus-Verpflegung und Bürger:innen können sich kostenlos anmelden.

Das Angebot des „Forum für Küche im Wandel“ (ehem. Arbeitstitel Training Kitchen) kann inzwischen gebucht werden auf der Website der VHS unter <https://www.vhs-bremen.de/forumkueche>

Erste Fortbildungen haben bereits stattgefunden. Der gesamte Prozess wird durch eine externe Evaluation begleitet. Das Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung der Angebote, um allen Interessierten eine möglichst bedarfsgerechte Unterstützung zukommen lassen zu können.

Projektziel 2: Implementation von Nachhaltigkeitskriterien in die Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen

In enger Abstimmung mit der Finanzabteilung bei SKB und unter Einbeziehung eines Juristen wird derzeit eine Metaausschreibung entwickelt für die Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen. Die erste Ausschreibung nach den neuen Kriterien erfolgt voraussichtlich in 2022.

Projektziel 3: Zielgruppengerechte Verbraucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit zu klima- und energieeffizienten Ernährungsweisen

3. Dialogforum für nachhaltige Ernährung

Bereits zum 3. Mal fand diesmal in Präsenz das Dialogforum für nachhaltige Ernährung in Bremen statt. Derzeit befindet sich das 4. Dialogforum in der Planung, dass bereits am 24. November 2022 stattfinden soll. Das Ziel der regelmäßigen Veranstaltung ist es, eine Plattform zu bieten für Akteur:innen der Bremer Ernährungslandschaft und interessierte Verbraucher:innen, das Netzwerk zu stärken und gemeinsame Projekte zu entwickeln.

Von den Bürger:innen sind bisher wichtige Impulse für das Themenfeld "Nachhaltige Ernährung" ausgegangen. Mit dem Aktionsplan 2025 hat Bremen bereits den Beschluss für 100% Bioprodukte in der Gemeinschaftsverpflegung gefasst. Die BioStadt Bremen koordiniert die Umsetzung des Aktionsplans. Neben der ökologischen und möglichst regionalen Wertschöpfung sind weitere Aspekte wichtig für eine nachhaltige Ernährung. Weniger Fleisch, weniger Lebensmittelabfälle, weniger Verpackung, dafür Frische und Saisonalität - Die Umstellung auf eine nachhaltige und gesundheitsförderliche Ernährung umfasst eine Vielzahl von Maßnahmen und Bedarf weiterhin das Engagement aller. Hier setzt das Dialogforum an und bietet allen Menschen, die zu einer nachhaltigen Transformation der Bremer Gemeinschaftsverpflegung und ferner des gesamten Ernährungssystems in Bremen und umzu beitragen möchten die Möglichkeit sich auszutauschen, neue Ideen zu entwickeln und die Umsetzung anzustoßen.

Die knapp 50 Teilnehmenden bildeten die gesamte Wertschöpfungskette ab; von landwirtschaftlichen Betrieben, über die Verarbeitung und den Handel bis hin zu Köch:innen und den Verantwortlichen für die Vergabe von Verpflegungsleistungen. Auch die in den Bereichen Landwirtschaft, Ernährung und Gesundheit engagierte NGOs, Forschungsinstitute, Politiker:innen und interessierte Bürger:innen sind herzlich eingeladen.

Regelmäßiger Stammtisch des Bremer Ernährungsrats (i.G.)

Am 15.02.2022 fand das erste Stammtischtreffen der Bremer Ernährungslandschaft statt - eine bunte Runde mit knapp 40 Personen. Einige der Teilnehmer:innen kamen aus den Bereichen Ernährungswirtschaft, Landwirtschaft, Forschung oder Politik. Aber auch interessierte und engagierte Bürger:innen, die berufliche keine direkten Berührungspunkte mit Ernährung haben, waren dabei. Fixe Agendapunkte gab es für die Online-Veranstaltung nicht. Im Mittelpunkt stand ein gegenseitiges Kennenlernen, bei dem sich die Teilnehmenden kurz vorgestellt haben. Anschließend konnten sich Kleingruppen in den Breakout-Räumen themenspezifischer austauschen. So gab es beispielweise Einblicke in die Aktivitäten vom Ernährungsrat Bremerhaven. Inzwischen hat sich das Format zu einer regelmäßigen Veranstaltung entwickelt. Im Rahmen von lockeren Treffen werden relevante Themen rund um die Ernährung besprochen. Generell gilt, jede:r kann ohne Anmeldung dabei sein.



Umsetzung der Kampagne „Die Haltung macht's!“

Fast 60 Kilogramm Fleisch isst jede:r Deutsche durchschnittlich im Jahr. Das ist weder für die eigene Gesundheit gut, noch für das Klima. Denn bei der Produktion von Fleisch und tierischen Lebensmitteln fallen große Mengen Treibhausgase an. Deswegen ist es wichtig, mehr qualitativ hochwertiges Obst, Gemüse, Getreide und Hülsenfrüchte anstelle von Fleisch in unseren Alltag zu integrieren.

Daher wurde im Frühjahr 2022 eine Kampagne mit dem Slogan „Die Haltung macht's!“ veröffentlicht. Das Ziel ist es, alle Bremer:innen für die Vorteile der pflanzlichen Ernährung zu sensibilisieren und für einen bewussteren Umgang mit unseren Ressourcen zu werben. Viele Menschen sind durch eine fortgeschrittene Sensibilisierung bereits sehr offen für ein generelles Umdenken.

Projektziel 4: Regionale Bio-Wertschöpfungsketten auf- und ausbauen, um Nahrungs- und Wirtschaftskreisläufe in der Region zu stärken

Neure Absatzmöglichkeiten auf dem Feierabendmarkt auf dem Domshof - Bio.Genuss.Erleben.

Wochenmärkte an zentraler Stelle sind von besonderer Bedeutung für die Versorgung der Bevölkerung. Ein verstärkt regionales Angebot mit Bioprodukten trägt zur Versorgung und zur Angebotsvielfalt bei und fördert das Bewusstsein für nachhaltige Wertschöpfung und kurze Wege. Viele Verbraucher*innen kochen seit Ausbruch der Corona-Pandemie häufiger selbst und achten beim Einkauf verstärkt auf Herkunft und Qualität der Produkte. Das Thema Ernährung gewinnt sowohl in gesundheitlicher Sicht, als auch in Bezug auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen unter Corona-Aspekten an Bedeutung.

Am 24. Juni ging es los, direkt im Herzen der Stadt. Eingebettet in das Gartenlokal-Ambiente des GenussPavillons des Bremer Ratskellers und in die vielfältigen Aktivitäten der Kulturinitiative "Open Space" am Domshof. Mit dem Vorhaben ging es nicht nur darum regionale und ökologische Produkte für alle Menschen zugänglich zu machen, sondern auch darum ein Zeichen zu setzen, dass dem coronabedingten Innenstadtlerstand entgegenwirkt und zusammen mit "Bremen wird neu", dem Aktionsprogramm Innenstadt, die Bremer Innenstadt wieder neu belebt wird. Im Sinne der BioStadt Bremen wurde besonders Wert darauf gelegt, dass Bio-zertifizierte Markt- und Genussstände eine Plattform bekommen, um ihre Produkte zu präsentieren. Das Vorhaben wurde mit dem Großmarkt Bremen realisiert, der die nötige Expertise im Hinblick auf die Gestaltung von Wochenmärkten verfügt. Umrahmt wurde die Veranstaltung vom musikalischen Programm der Hochschule für Künste und dem Wein-Pavillon des Ratskellers. Manche Gäste waren erstaunt, dass ihr Essen auf "richtigem" Porzellan serviert wurde. Dadurch konnte ein Mehrwegsystem realisiert werden, bei dem Besteck und Teller umweltschonend wiederaufgearbeitet werden konnten.

Die Veranstaltungen unter dem Titel „Feierabendmarkt“ fanden alle zwei Wochen statt zwischen dem 24. Juni und 16. September jeweils von 16 bis 20 Uhr. Das Vorhaben zielte darauf ab, konjunkturelle Impulse zu schaffen zur Verhinderung struktureller Einbrüche, die Versorgungssicherheit zu stärken und lokale sowie regionale Liefer- und Absatzketten zu fördern.

Erzeuger-Verbraucher-Dialog beim Bio-Marktfest am 9. Oktober 2022 in Findorff

BioStadt Bremen lädt alle Menschen am Sonntag, den 9. Oktober 2022 auf den Findorffer Marktplatz zum Mitmachen ein. Von 10 bis 17 Uhr gibt es wieder ein buntes Programm, bei dem die Vorteile der ökologischen und regionalen Wertschöpfung im Mittelpunkt stehen.



Mit einer klimaneutralen und nachhaltigen Ernährung können alle Verbraucher*innen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Daher hat es die SKUMS es sich zum Ziel gemacht, klimafreundliche Verpflegung und nachhaltigen Konsum zu fördern. Auf dem alljährlichen Marktfest der BioStadt sind alle Bürger*innen eingeladen, sich von den Vorteilen der ökologischen und regionalen Wertschöpfung zu überzeugen, die Erzeuger*innen kennenzulernen und innovative Produkte zu probieren: Von Bio-Wein, über Honig, bis hin zu Bio-Insekten können sich die Besucher*innen von der Vielfalt überzeugen. Begleitet wird die Veranstaltung wie immer von einem bunten Rahmenprogramm, das alle Menschen zum Mitmachen einlädt. Ab 10 Uhr gibt es Bio zum Anfassen, Schmecken und Fühlen. Rund 40 Infostände

sorgen für ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema nachhaltige Ernährung und laden zum Austausch ein.

Leitbildprozess Landwirtschaft



Die Landwirtschaft steht vor einer Reihe von Herausforderungen die von zahlreichen Spannungslagen geprägt sind. Inmitten eines globalen Wandels unseres Klimas, aber auch unserer Gesellschaft und unserer Anforderungen an die Landwirtschaft, sind neue Wege gefragt um in Zukunft eine Versorgung mit gesunden Lebensmitteln, sowie faire Arbeitsbedingungen und Zukunftsperspektiven für die landwirtschaftlichen Betriebe sicherzustellen. Deswegen entwickelt SKUMS das „Entwicklungskonzept Landwirtschaft Bremen 2035“. Dies soll aufzeigen mit welchen konkreten Maßnahmen und unter welchen Bedingungen eine ökonomisch, ökologisch und sozial zukunftsfähige Landwirtschaft in der Region erhalten und gestärkt werden kann. Als Startpunkt hat am 18.03.2022 Senatorin Dr. Maike Schaefer eine Gruppe von Interessenvertretungen aus Landwirtschaft, Lebensmittelwirtschaft, Umweltschutz und Gesellschaft zusammen mit der Verwaltung eingeladen und einen gemeinsamen Leitbildprozess initiiert. Bei der Auftaktveranstaltung trafen sich Vertreter:innen aus allen beteiligten Sektoren um gemeinsame Leitlinien zu finden und neue Wege der Zusammenarbeit zu eröffnen. In einem intensiven Prozess konnten sich alle beteiligten Akteure auf gemeinsame Ziele verständigen, um auch in Zukunft

Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz in Einklang zu bringen. Das Ergebnis dient nun als Startpunkt für das Entwicklungskonzept, dass derzeit in Vorbereitung ist.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Abgeschlossen

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

SKUMS (Herr Polzin)
Amt für Straßen und Verkehr
(Herr Ellinghaus und Herr Arfmann)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

16.05.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 13	
Verkehrswende / Personal		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze:			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Personal	262.788	596.685	587.895
Summe	262.788	596.685	587.895

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Es konnten alle acht Stellen (vier Stellen SKUMS, vier Stellen ASV) besetzt werden. Die zur Verfügung stehenden Mittel fließen planmäßig ab.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Alle abgeschlossen

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 30.06.2022

SKUMS

**Michael Glotz-Richter,
Karsten Hülsemann,
Timo Rauch**

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 14	
Cargobike statt Auto – Förderung der Lastenradnutzung in Bremen		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität			
Projektziele gem. Projektskizze: Nutzung von Lastenrädern zum Transport (z.B. unhandlicher Waren) erhöhen – um hierdurch PKW Fahrten zu substituieren			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Einsparung bzw. Vermeidung von Co2-Ausstoss	t CO ₂ /Jahr	160	20
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Zuschuss: Ausschreibung erfolgt		Erreicht	
Fördermittelvergabe		wird erreicht	
Sharing/Netzwerk: Ausschreibung erfolgt		voraussichtlich	
Vergabe erfolgt		nein	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	300.000	300.000
konsumtive Ausgaben	0	720.000	520.000
Personal	36.897	101.300	76.000
Summe	36.897	1.121.300	896.000

<p>Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:</p> <p>Baustein 1: Bezuschussung der Anschaffung von Lastenrädern: Antragszeitraum 20.04.-21.05.2022; Bescheide für Mai und Juni versandt; Mittelabruf und Auszahlung für geförderte Räder und Anhänger durch Empfänger:innen binnen fünf Monaten geplant (bis Ende 2022)</p> <p>Baustein2: Aufbau eines stationären Netzwerks von Lastenrädern zur Anmietung: Ausschreibung in Erarbeitung; Mittelabfluss erst 2023 geplant.</p> <p>Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:</p>
--

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SKUMS
Ansprechperson
des Projekts 51, Sandra Reinert

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 15
Fußverkehr – Check! Mit großen Schritten zum Klimaschutz	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
 Stärkung des Fußverkehrs als Beitrag zum Klimaschutz:
 Aktive, nicht-motorisierte Fortbewegung ist ressourcenschonend, fördert die Gesundheit und ermöglicht die gleichberechtigte Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben. Mobilität der Nähe trägt zu einer nachhaltigen, multimodalen urbanen Mobilität bei. Eine einladende Straßen-raumgestaltung, die mit Elementen der Klimaanpassung auch zur Stärkung der Resilienz von Bremen beiträgt, fördert diese Art der Fortbewegung. Durch schnell umsetzbare Pop-up-Aktionen für den Fußverkehr, Veranstaltungen und Fußverkehrschecks werde neue Kommunikationswege und -instrumente für das Thema Klimaschutz erprobt und Potenziale genutzt.

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1: Sensibilisierung für die Chancen und Bedarfe des Fußverkehrs

Projektziel 2: Sichtbarkeit und Erlebbarkeit der Fußverkehrsförderung im Stadtbild

Projektziel 3: Impulse für Aktivitäten Dritter zur fußgängerfreundlichen Gestaltung und Belebung von Straßen

Projektziel 4: Verstetigung des Projektansatzes in den Planungsstrukturen und Ausweitung im Stadtgebiet

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	2.250 t	

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M 1 Start des Projektes am	01.04.2021	01.06.2022
M 2 Besetzung Werkstudierenden-Stelle	01.04.2021	01.01.2023
M 3 Stellenbesetzung TVL	30.06.2021	01.06.2022
M 4 Auftragsvergabe Fußverkehrschecks	30.09.2021	15.09.2022
M 5 Maßnahmenbaukasten	31.12.2021	30.06.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	50.000	0
konsumtive Ausgaben	0	112.500	40.000
Personal	0	119.000	22.000
Summe	0	281.500	62.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Ausschreibung der Fußverkehrschecks ist erfolgt, aktuell wird die Vergabe durchgeführt. Es sind insgesamt fünf Angebote eingegangen. Die Durchführung der Fußverkehrschecks und Erarbeitung der Maßnahmen sowie die Konzeption der Erhebung und der Vorher-Befragung beginnt im Oktober 2022 und wird bis Mitte 2023 verlängert, da ansonsten keine qualitative Bearbeitung des Projekts möglich ist.

Für die weitere Durchführung der Fußverkehrschecks, die Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen in den Stadtteilen und die anschließende Nachher-Befragung ist eine Übertragung der dafür vorgesehenen Mittel ins Jahr 2023 nötig.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Vorstellungsgespräche zur Stellenbesetzung TVL waren erfolgreich, Arbeitsbeginn war im Juni 2022. Die Besetzung der Werkstudierenden-Stelle wird zu Anfang 2023 angestrebt. Problematisch ist die angespannte Raumsituation, alle Büros sind voll belegt. Daher fehlt aktuell ein Arbeitsplatz für eine:n Werkstudierende:n.

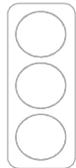
4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

SKUMS

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

27.09.22

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 16	
BOB-Handyticket		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze:			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	0	400.000	0
Summe	0	400.000	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Projekt wurde in 2021 ohne Mittel von SKUMS abgeschlossen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Landesamt GeoInformation Bremen
Ansprechperson Dr. Sarah Tesmer
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 06.10.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 17	
Urbane Simulation des Mikroklimas durch städtebauliche Planungen		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel			
Projektziele gem. Projektskizze: Kopplung des vorhandenen digitalen Stadtmodells mit verschiedenen Simulationsanwendungen wie einer mikroskaligen Thermiksimulation und Windfeldsimulation			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche Co2-Minderung absolut			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Beauftragung des Simulationstools	01.04.2021	31.03.2021	
Lieferung der Simulationstools, Integration in das 3D-Stadtmodell und Abnahme der Anwendung	31.12.2021	31.12.2021	
Bereitstellung für Stadtplaner, Architekten, Bauherren	31.06.2022	31.06.2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	0	19.650	19.650
Summe	0	19.650	19.650

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Beauftragung wurde Ende März 2021 wie geplant durchgeführt. Erste Teillieferung/-rechnung erfolgte. Weitere Auftragsabwicklung erfolgte bis zum Jahresende 2021 mit entsprechender Rechnungslegung. Die Bereitstellung für Stadtplaner, Architekten und Bauherren erfolgte Anfang 2022, mittlerweile wurde bereits das dritte Planungsgebiete simuliert. Die Bereitstellung der mikroskaligen Thermiksimulation erfolgte planmäßig zum 31.6.2022. Lediglich die Rechnungsstellung durch den Dienstleister steht noch aus.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SKUMS, Referat 71
Ansprechperson
des Projekts Sarah-Carina Bruhse (kom.)
 Fon: -16259

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 10.10.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 18																												
Erarbeitung von raumordnerischen Zielen und Grundsätzen zu Vermeidungs-, Minderungs- und Anpassungsstrategien zu räumlichen Folgen des Klimawandels/Klimaschutz		Tranche: 1																												
Leitziel gem. Projektskizze: <ul style="list-style-type: none"> Förderung der Anpassung an den Klimawandel, die Risikoprävention und der Katastrophenresilienz angepassten Raumnutzung, Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz/Klimawandel Förderung erneuerbarer Energien 																														
Projektziele gem. Projektskizze: <u>Ziel 1:</u> Zur Ermittlung raumordnerischer Wirkfolgen von Klimaschutz und Klimaanpassung, werden in einem ersten Schritt im Rahmen einer Bestandsaufnahme raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen analysiert, die zur Koordinierung von Raumansprüchen durch Ziele und Grundsätze der Raumordnung gesichert werden müssen. <u>Ziel 2:</u> Abgestimmte Ziele und Grundsätze der Raumordnung inkl. Begründung und zeichnerischer Darstellung zum Themenschwerpunkt Klimaschutz/Klimaanpassung im zukünftigen Landesraumordnungsplan Bremen.																														
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose																											
Keine Kennzahlen																														
Meilensteinplanung gem. Projektskizze <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Meilensteine</th> <th style="text-align: center;">Termin SOLL zum 31.12.2022</th> <th style="text-align: center;">Prognose</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vortrag von RL; Ständiger Bund/Länder Ausschuss Anpassung an die Folgen des Klimawandels</td> <td style="text-align: center;">k.A.</td> <td style="text-align: center;">15.06.2022 erfolgt</td> </tr> <tr> <td>Vortrag von RL, Länderarbeitsgemeinschaft in der ARL, Hannover</td> <td style="text-align: center;">k.A.</td> <td style="text-align: center;">17.06.2022 erfolgt</td> </tr> <tr> <td>Abschluss (Endbericht) der Vorstudie zu Gestaltungsmöglichkeiten in Hinblick auf die Steuerung von Klimaanpassung/-schutz über den Landesraumordnungsplan</td> <td style="text-align: center;">k.A.</td> <td style="text-align: center;">09. 08.2022 erfolgt</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung Ausschreibung Kommunikation</td> <td style="text-align: center;">k.A.</td> <td style="text-align: center;">08.2022</td> </tr> <tr> <td>Ausschreibung und Vergabe Expertinnenworkshop mit ext. Experten</td> <td style="text-align: center;">k.A.</td> <td style="text-align: center;">21.09.2022 erfolgt</td> </tr> <tr> <td>Präsentation und Diskussion in Hauskonferenz</td> <td style="text-align: center;">k.A.</td> <td style="text-align: center;">05.10.2022 erfolgt</td> </tr> <tr> <td>Präsentation in Depu MoBS</td> <td style="text-align: center;">k.A.</td> <td style="text-align: center;">03.11.2022</td> </tr> <tr> <td>Präsentation in Depu KULT</td> <td style="text-align: center;">k.A.</td> <td style="text-align: center;">09.11.2022</td> </tr> </tbody> </table>				Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	Vortrag von RL; Ständiger Bund/Länder Ausschuss Anpassung an die Folgen des Klimawandels	k.A.	15.06.2022 erfolgt	Vortrag von RL, Länderarbeitsgemeinschaft in der ARL, Hannover	k.A.	17.06.2022 erfolgt	Abschluss (Endbericht) der Vorstudie zu Gestaltungsmöglichkeiten in Hinblick auf die Steuerung von Klimaanpassung/-schutz über den Landesraumordnungsplan	k.A.	09. 08.2022 erfolgt	Vorbereitung Ausschreibung Kommunikation	k.A.	08.2022	Ausschreibung und Vergabe Expertinnenworkshop mit ext. Experten	k.A.	21.09.2022 erfolgt	Präsentation und Diskussion in Hauskonferenz	k.A.	05.10.2022 erfolgt	Präsentation in Depu MoBS	k.A.	03.11.2022	Präsentation in Depu KULT	k.A.	09.11.2022
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose																												
Vortrag von RL; Ständiger Bund/Länder Ausschuss Anpassung an die Folgen des Klimawandels	k.A.	15.06.2022 erfolgt																												
Vortrag von RL, Länderarbeitsgemeinschaft in der ARL, Hannover	k.A.	17.06.2022 erfolgt																												
Abschluss (Endbericht) der Vorstudie zu Gestaltungsmöglichkeiten in Hinblick auf die Steuerung von Klimaanpassung/-schutz über den Landesraumordnungsplan	k.A.	09. 08.2022 erfolgt																												
Vorbereitung Ausschreibung Kommunikation	k.A.	08.2022																												
Ausschreibung und Vergabe Expertinnenworkshop mit ext. Experten	k.A.	21.09.2022 erfolgt																												
Präsentation und Diskussion in Hauskonferenz	k.A.	05.10.2022 erfolgt																												
Präsentation in Depu MoBS	k.A.	03.11.2022																												
Präsentation in Depu KULT	k.A.	09.11.2022																												
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)</th> <th style="text-align: center;">IST zum 30.06.2022</th> <th style="text-align: center;">Plan/HH-Soll zum 31.12.2022</th> <th style="text-align: center;">Prognose</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konsumtiv</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">51.092</td> <td style="text-align: center;">16.034</td> </tr> <tr> <td>Personal</td> <td style="text-align: center;">73.290</td> <td style="text-align: center;">217.719</td> <td style="text-align: center;">150.000</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: center;">73.290</td> <td style="text-align: center;">268.811</td> <td style="text-align: center;">166.034</td> </tr> </tbody> </table>				Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose	Konsumtiv	0	51.092	16.034	Personal	73.290	217.719	150.000	Summe	73.290	268.811	166.034											
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose																											
Konsumtiv	0	51.092	16.034																											
Personal	73.290	217.719	150.000																											
Summe	73.290	268.811	166.034																											

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Umsetzung des Projekts läuft mit Verzögerung.

Die Arbeiten an der Vorstudie „Verankerung des Klimaschutzes und der Klimaanpassung als Schwerpunkt im zukünftigen Landesraumordnungsprogramm Bremen“ konnte aufgrund von Corona-Erkrankungen erst im Juli endgültig abgeschlossen werden. Die Ergebnisse der Vorstudie wurden nachfolgend im Ständigen Bund-Länder-Ausschuss - Anpassung an die Folgen des Klimawandels, in der Länderarbeitsgemeinschaft Nord bei der Akademie für Raumordnung, Hannover und in der Hauskonferenz SKUMS vorgestellt und diskutiert.

Die Umsetzung einer Planungsebene Raumordnung erfordert einen umfassenden Kommunikations- und Begleitprozess. Als frühzeitiges, informelles Beteiligungselement ist eine Workshop-Reihe mit Vertreter:innen der Verwaltungsspitzen der beiden Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven, unter Einbindung eines externen Experten, mit nachfolgendem fachpolitischem Gespräch mit Landesfachpolitiker:innen beabsichtigt. Eine Ausschreibung ist erfolgt. Ein erster Workshop ist für das 4. Quartal 2022 vorgesehen.

Aufgrund einer längeren Abwesenheit eines Kollegen und der Kündigung einer Kollegin zum 30.09.2022 kam es zu Verzögerungen in der Umsetzung des Projektes. Die Erarbeitung der Planungsabsichten eines Landesraumordnungsplans für das Land Bremen und die Ausschreibung für den weiteren internen und externen Kommunikationsprozess befinden sich weiterhin in der Umsetzung.

Mittlerweile erfolgte eine Neuorganisation und Anpassung der Projektstruktur.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die drei beantragten Stellen (1,5 VZÄ im Ref.71 und 0,75 VZÄ im FB01) konnten zum 01.09.21 besetzt werden. Ab dem 01.10.2022 ist eine Stelle (0,5 VZÄ in Ref.71) vakant. Eine Neubesetzung ist geplant-

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

SKUMS, Referat 72, Frau Haubold

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

25.04.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 19	
Pilotprojekt: Prototyp Sektorales Klimaschutz- & Klimaanpassungskonzept für ein Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) nach BauGB		Tranche: 1	
<p>Leitziel gem. Projektskizze: Förderung des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel durch klimaangepasste, integrierte und umsetzungsorientierte Stadtentwicklung.</p>			
<p>Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Entwicklung eines sektoralen, umsetzungsorientierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepts und Integration in das in Aufstellung bzw. in Umsetzung erster Maßnahmen befindliche IEK für den Ortsteil Lüssum-Bockhorn (Prototyp). Projektziel 2: Erarbeitung der Übertragbarkeit des entwickelten sektoralen Konzepts bei der IEK-Erstellung für weitere IEK resp. Fördergebiete der Stadtgemeinde Bremens.</p>			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Konzept/ Studie	Stück	1	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M1 – Start des Projektes			
M2a – Ausschreibung / Vergabeverfahren zur Integration von Klimaschutz		Meilenstein erreicht, Stelle wurde 04/2021 ausgeschrieben	
M2b – Ausschreibung / Vergabeverfahren zur Integration von Klimaanpassung		Meilenstein erreicht, Stelle wurde 08/2021 ausgeschrieben	
M2c – Ausschreibungsverfahren Referat 72 „Fachreferent*in/ Stadtplaner*in für IEK mit Schwerpunkt Klimaschutz-/anpassung“ (1,0 VZÄ)		Meilenstein erreicht, Stelle in 04/2021 ausgeschrieben und seit 03/2022 besetzt	
M2d – Ausschreibungsverfahren Referat 20 „Fachreferent*in umsetzungsorientiertes Klimaanpassungskonzept“ (0,5 VZÄ)		Meilenstein erreicht, Stelle in 08/2021 ausgeschrieben und seit 12/2022 besetzt	
M3 – Beauftragung externes Büro		Herbst 2022	
M4 – Auftaktgespräch mit Externem Büro	Mitte Mai 2021	Herbst 2022	
M5 – Erarbeitung Klimaschutz-/anpassungskonzept durch externes Büro, Begleitung durch Ref. 20, 21, 72	Herbst 2021	Herbst 2022	
M6a – Implementierung dessen Ziele / Maßnahmen in das IEK Lüssum, ggf. inhaltliche Ergänzung IEK	Abhängig v. Projektstand des K-Konzeptes	Ende 2023 Das IEK Lüssum ist bereits beschlossen, Die Ergebnisse des Projektes werden in alle künftigen IEK einfließen.	
M6b – Deputationsbefassung IEK Lüssum mit Sachstand Klimaschutz-/Klimaanpassungskonzept		Anfang 2024	

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soil zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	93.000	30.000
Personal	39.516	137.000	108.000
Summe	39.516	230.000	138.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die für die Durchführung des Projektes erforderlichen Stellen sind inzwischen besetzt. Damit kann die konzeptionelle Arbeit beginnen.

Ref. 20, Stelle „Fachreferent klimaangepasste Stadterneuerung“ (0,5 VZÄ):

1. Fachliche Begleitung der im Rahmen vom IEK Gröpelingen (!) ausgeschriebenen „Potenzialstudie Klimaanpassung in Gröpelingen“, durchgeführt von BPW Stadtplanung GmbH (M5) (Umsetzungsstand Projektziel 1 ca. 50%).
2. Parallel dazu Erarbeitung eines Entwurfes für ein Verfahren zur strukturellen Einbindung von Klimaanpassung in den Prozess der IEK-Entwicklung sowie die Vorstellung dessen und allgemeiner Belange der Klimaanpassung im Ref. 72 als Wissenstransfer (Projektziel 2).
3. Darüber hinaus: Fachliche Begleitung im sog. Suchraumprozess, im Rahmen vom IEK Kattenturm (Zusammen mit Ref. 21) und der Innenentwicklungsstudie (Ref. 71).

Ref. 72: Stelle „Fachreferent*in/ Stadtplaner*in für IEK mit Schwerpunkt Klimaschutz/-anpassung“ (1,0 VZÄ)

1. Fachliche Begleitung der im Rahmen vom IEK Gröpelingen ausgeschriebenen „Potenzialstudie Klimaanpassung in Gröpelingen“
2. Einarbeitung in den Themenkomplex Klimaanpassung in der Städtebauförderung
3. Austausch mit Referat 20 im Sinne des Projektziels 2 über laufende Arbeitsergebnisse zur Prototypentwicklung

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die im Referat 20 angesiedelte Stelle ist zum 13.12.2021 besetzt worden (0,5 VZÄ).

Die im Referat 72 erforderliche Stelle ist zum 01.03.2022 (0,5 VZÄ) und zum 01.04.2022 (0,5 VTÄ) besetzt worden.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

19.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 20	
Errichtung von PV Anlagen auf öffentlichen Gebäuden		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze:			
Förderung erneuerbarer Energien: Erzeugung von Strom durch PV-Anlagen und dadurch Ablösung der der Stromerzeugung aus fossilen Energien			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Projektziel 1: CO2-Reduktion durch Ablösung der Stromerzeugung aus fossilen Energien			
Projektziel 2 (optional): Reduzierung der Strombezugskosten für die Stadt Bremen			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Planung, Errichtung und Betrieb von PV-Anlagen	kWp	700	500
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Identifikation prioritärer Objekte, Prüfung der technischen Eignung, Gesamtprojektleitung	01.03.2021	31.07.2021	
Planung und Bauleitung	01.04.2021-31.12.2022	15.04.2021-31.12.2022	
Installation der Anlagen	01.05.2021-31.12.2022	01.07.2021-31.03.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	850.000	850.000	850.000
Summe	850.000	850.000	850.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Identifikation der Projekte und Standorte ist erfolgt. Aufgrund der aktuellen Marktlage gab es Submissionen ohne Angebot, auch gibt es Verzögerungen im Bauablauf aufgrund fehlender Komponenten. Die Abrechnung der Projekte erfolgt teilweise in 2023.

Neben der Planung und Errichtung von PV-Anlagen auf Dächern, die eine Restnutzungsdauer von 20 Jahren erwarten lassen, werden auch PV-Anlagen im Neubau nachgesteuert, die nach der PV-Pflicht nach den Bremer Baustandards geplant worden sind, und PV-Anlagen im Zuge einer Dachsanierung geplant. Hier ist der Zeitplan abhängig von der Durchführung der Gesamtmaßnahme und kann sich verzögern.

Die Mittel in Höhe von 1700 TEUR sind aufgrund der Preissteigerungen in den bereits erfolgten Submissionen nur noch für ca.700 kWp ausreichend sein, weitere Mittel aus der 3. Tranche des Handlungsfeldes Klimaschutz wurden eingeworben.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 21
----------------------	------------------------

Beschleunigte Umsetzung von zusätzlichen Maßnahmen aus den Klimaschutzteilkonzepten	Tranche: 1
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen, Förderung erneuerbarer Energien: diverse Maßnahmen zur Energieeinsparung und Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1: Einsparung von CO2
Projektziel 2 (optional): Erzeugung von Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Einsparung Wärme 110.000	kWh/a	0	0
Einsparung Strom 100.000	kWh/a	0	0

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Vertiefte Prüfung der Eignung der vorgeschlagenen Maßnahmen, Gesamtprojektleitung	Start des Projektes am 01.03.2021	abgeschlossen
Planung und Ausschreibung	01.06.2021 bis 31.12.2021	01.01.2022 bis 01.07.2022
Bau-Ausführung	01.10.2021 bis 31.10.2022	01.07.2022 bis 31.03.2023
Projektende	31.12.2022	31.03.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	181.800	181.800	181.800
Summe	181.800	181.800	181.800

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Im Zuge der Planung wurde die Umsetzung von einzelnen Maßnahmen (z.B. Sanierung Nahwärmenetz) nicht weiterverfolgt, da die vertiefte Prüfung keinen baulichen Bedarf ergeben hat. Die Einsparprognose wurden hier entsprechend angepasst (-40.000 kWh Wärme) Das Bauvorhaben Heizungserneuerung befindet sich aktuell im Bau. Die Bau-Ausführung hat im Sommer 2022 wie geplant begonnen, Abschluss der Arbeiten wird aufgrund von Lieferengpässen in der Elektrik erst im März 2023 erwartet. Das BHKW wird deshalb erst dann in Betrieb genommen. Da die Kostenberechnung für die Heizungserneuerung deutlich höher ausgefallen ist als in den KSTK angenommen, stehen für die Umsetzung der Sanierung der Außenhülle keine weiteren Mittel aus dem Handlungsfeld Klimaschutz zur Verfügung. Auch hier wird die Einsparprognose entsprechend angepasst (-60.000 kWh Wärme). Im Bereich des Einsparung Strom werden die geplanten Einsparungen wie im KSTK genannt erfüllt. Anhand des Modellprojektes sollten außerdem mögliche Probleme in den Schnittstellen evaluiert und die vorgeschlagenen Maßnahmen validiert werden, um etwaige Probleme in der folgenden Umsetzung minimieren zu können. Hier müssen wir feststellen, dass die Kosten für die Einzelmaßnahmen in den KSTK deutlich zu gering angesetzt wurden, andererseits aber auch nicht notwendige Maßnahmen ermittelt worden sind. Die Kostensteigerungen werden aber nicht annähernd aufgefangen, das Projekt wird aus Haushaltsmittel komplementär finanziert.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 22	
2 Klimaschutzmanager_in gefördert durch das BMU		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Umsetzung der Klimaschutz-Teilkonzepte			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen Projektziel 2: Förderung Erneuerbare Energien Projektziel 3: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2022
Einstellung der Klimaschutzmanager_in		2 St	2 St
			Prognose
			0 St
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Einstellung 2 Klimaschutzmanager_in		M 1 Start des Projektes am 01.01.2022	01.03.2023
Projektende		31.12.2023	28.02.2025
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	0	95.000	95.000
Summe	0	95.000	95.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Der eingereichte Antrag für ein weiteres Klimaschutzmanagement zur Umsetzung eines Klimaschutz-Teilkonzepts Liegenschaften wurde zuerst nicht bewilligt, da die Freie Hansestadt Bremen, vertreten durch Immobilien Bremen AöR, bereits eine Förderung für ein Klimaschutzmanagement zur Umsetzung eines Klimaschutz-Teilkonzepts Liegenschaften erhalten hat und somit laut PTJ keine weiteren Stellen gefördert werden können.

Nach diversen Gesprächen wurden wir informiert, dass unser Förderantrag nicht zurückgezogen werden muss und bis zur Bewilligung geprüft wird, da der Grundsatz der Gleichbehandlung der Stadtstaaten schwerer wiegt als die ursprünglich genannten Gründe.

Aktuell gibt es deshalb die notwendige Abstimmung mit dem Fördermittelgeber / Projektträger bezüglich der Fördermittel. Wir warten auf den Gesamtfinanzierungsplan zur Abstimmung.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
Lisa Brunkhorst (23-4)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

27.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 23
Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte (siehe auch Projekt zur Ausweitung des Klimaschutzprogramms für ESF-Projekte Nr. 145)	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1: Klimabilanz von ESF-Projekten und ESF-Projektträgern durch Implementierung von Maßnahmen für einen reduzierten Ressourceneinsatz nachhaltig verbessern
Projektziel 2 (optional): Bildung des Projektpersonals und der Teilnehmenden in der nachhaltigen Projektkonzeption und -durchführung und im Bereich nachhaltige Entwicklung

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Projekte, die eine oder mehrere Klimaschutzmaßnahmen implementieren	Projekte	34	34
Umstellung von Präsenzkursen auf Online-Kurse	Digitalisierte Kurse	3	3
Schulungen für Projektpersonal	Schulungen	2	2

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M 1 Start des Projektes	01.04.2021	01.08.2021
M 2 1 durchgeführte Schulung	31.12.2021	30.11.2022
M 3 20 Projekte haben Klimaschutzmaßnahmen implementiert	31.03.2021	31.12.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	212.333	900.000	600.000
konsumtive Ausgaben	0	854.000	569.000
Personal	0	80.000	80.000
Summe	212.333	1.834.000	1.249.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt befindet sich aktuell in der Umsetzung. Es sind bereits Mittel abgeflossen, die bisher vor allem in Bremerhaven eingesetzt wurden. Für Bremen gab es eine Ausschreibung zur „Förderung von Klimaschutzmaßnahmen in ESF-Projekten in der Stadtgemeinde Bremen“. Die Projekte, die im Rahmen dieser Ausschreibung zur Förderung ausgewählt wurden, gehen bis Jahresende in die Umsetzung. Ab dann wird auch der Großteil der Mittelabflüsse erwartet.

Siehe auch Projekt zur Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte (Nr. 145), welches dieses Projekt finanziell und inhaltlich ausweitet.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Personalmittel sind für das eingesetzte Personal festgelegt und werden bis Jahresende vollständig ausgegeben.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SWH
Ansprechperson
des Projekts Nicole Dietzmann (Tel. 0421/361-97559)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 22.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 24	
Radwegenetz im Fischereihafen Bremerhaven		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität (Steigerung Radverkehrsaufkommen)			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Erweiterung des Infrastrukturnetzes Projektziel 2 (optional): Anpassung der vorhandenen Infrastruktur Projektziel 3 (optional): Integration des Radverkehrs in den Straßenverkehrsfluss			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Umsetzungsstand	%	100	20
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Projektbeginn (Bauplanung etc.)	01.05.2021	01.10.2021	
Ausschreibung / Vergabe Konzept und Planung	01.07.2021	12.04.2022	
Ausführungsbeginn der Bauarbeiten	01.09.2021	13.03.2023	
Fertigstellung Bauarbeiten / Abnahme	01.12.2022	12.06.2023	
Inbetriebnahme	31.12.2022	19.06.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	Erwartet zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	186.000	20.000
Summe	0	186.000	20.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:			
<p>Das Projekt hat am 01.10.2021 mit vorbereitenden Gesprächen und internen Abstimmungen begonnen. Hierbei wurde festgestellt, dass einzelne bauliche Maßnahmen wie Markierung einzelner Radwegabschnitte, bauliche Ertüchtigung von Radwegen etc. nicht so zielführend sind wie eine vorlaufende, übergreifende Radverkehrskonzepterstellung. Diese soll zum einen den Bestand untersuchen und gleichzeitig kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen entwickeln, um das Radverkehrsaufkommen nachhaltig und deutlich zu erhöhen. Die Ausschreibung für die Studie wurde daher im 1. Quartal 2022 entwickelt und am 12.04.2022 versandt. Zwischenzeitlich haben Gespräche mit dem Straßen- und Verkehrsamt stattgefunden, um auch die Planungen hinsichtlich des angrenzend geplanten Werftquartiers zu eruieren und in die weiteren Planungen für das Radwegenetz einfließen zu lassen.</p> <p>Das beauftragte Planungsbüro erstellt derzeit die Pläne für die Fahrweggestaltung und die Wegeföhrung. Diese sollen bis Mitte Oktober fertiggestellt werden und abschließend in der Aufsichtsratssitzung der FBG am 29.11.2022 freigegeben werden. Anschließend werden die Ausschreibungsunterlagen erstellt und veröffentlicht. Für Mitte Februar 2023 wird mit der Auftragsvergabe gerechnet.</p> <p>Da die Ausführung der baulichen Maßnahmen stark witterungsabhängig ist, wird sich diese bis in das 2. Quartal 2023 erstrecken. Eine Fertigstellung ist demnach bis zum Ende des 2. Quartals 2023 geplant.</p>			
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:			
Entfällt – nichtzutreffend			

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson Ref. 35 (Frau Spinnewyn)
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 29.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 25
----------------------	------------------------

Grünes Kerosin / Green Fuel (CO2-neutral synthetic fuel)	Tranche: 1
---	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 CO2 Neutralität der Flugkraftstoffe für die Verkehrsluftfahrt

Projektziele gem. Projektskizze:
 Schaffung einer Lagerkapazität für CO2-neurale synthetische Flugkraftstoffe für die Verkehrsluftfahrt innerhalb der bestehenden Infrastrukturen des Flughafens Bremen und der erforderlichen Betankungs-systeme und -prozesse.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	100%	100%

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M2 Abnahme WHG Fläche	15.06.2022	01.11.2022
M3 Abnahme Betankungsanlage AVGAS	01.10.2022	15.11.2022
M4 Abnahme Betankungsanlage GREEN FUEL	01.11.2022	29.04.2022
M5 Zertifizierung des Betankungsvorganges	01.12.2022	06.05.2022
M6 Ende des Projektes am 31.12.2022	31.12.2022	01.12.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	Erwartet zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	455.000	455.000
Personal	0	20.000	20.000
Summe	0	475.000	475.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Im Rahmen des laufenden Projektes „Tanklagersanierung/ Biokerosin-Tanklager“ führt die Flughafen Bremen GmbH erhebliche Umbauarbeiten am Flugkraftstofftanklager zum Aufbau einer Versorgung der Verkehrsluftfahrt mit Sustainable Aviation Fuel (SAF) und zukünftigen PtL-Kraftstoffen durch. Um SAF abweichend vom ursprünglichen Projektzeitplan (01.12.2022) deutlich früher anbieten zu können, wurden die Meilensteine M4 und M5 zulasten von M2 und M3 vorgezogen. Seit dem 01. Mai 2022 wird SAF als Flugkraftstoff am Verkehrsflughafen Bremen angeboten, der erste Großkunde ist die Airbus Group mit ihrem Flugbetrieb Airbus Transport International, welche in Bremen die Transportflugzeugmuster Beluga (A300ST) und Beluga XL (A330-700) betreibt. Hierzu wurde eine Lieferkette für SAF als Produkt der Firma NESTE MY über den Flugkraftstofflieferanten World Fuel Services (WFS) aufgebaut. Der Verkehrsflughafen Bremen bietet damit als erster deutscher Verkehrsflughafen den Flugkraftstoff SAF über eine reguläre Lieferkette im Normalbetrieb seines Tanklagers an. Am 10. Mai 2022 fand auf dem Vorfeld des Airbus Werkes Bremen ein Medienevent zum Thema „Sustainable Aviation“ unter Beteiligung der FBG, Airbus Group, WFS und SWH statt. Derzeit laufen Verhandlungen mit Lufthansa Aviation Training und der Bundeswehr zur Versorgung ihrer Luftfahrzeuge in Bremen mit SAF. Die AVGAS Betankungsanlage ist derzeit bei Firma AMATEC in Produktion. Das Projekt wird planmäßig abgeschlossen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 35

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

29.04.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 26 / 84	
Klimafreundliche Ertüchtigung der Parkhäuser am Flughafen Bremen (LED)		Tranche: 1+2	
Leitziel gem. Projektskizze: CO2 Reduktion durch Energieeinsparung (Strom)			
Projektziele gem. Projektskizze: Ersatzneubau der LED-Beleuchtung im Parkhaus 2, Ausschöpfen des Energie-Einsparpotentials, Kundenfreundliches Erscheinungsbild			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	162.000	0
Personal	0	25.000	0
Summe	0	187.000	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Der Projektstart sollte im September 2021 erfolgen. Zur beihilferechtlich-konformen Umsetzung des Projektes ist eine Förderung auf Grundlage einer Förderrichtlinie erforderlich. Während der Planungsphase wurde festgestellt, dass dieses Vorhaben im Rahmen der BEG Förderung für effiziente Gebäude des Bundes mit 20 % Zuschuss gefördert werden kann. Eine Bundesförderung ist haushaltsrechtlich vorrangig zu einer Landesförderung in Anspruch zu nehmen. Daher ist es notwendig, den Antrag zur Förderung des Projekts durch den Fonds Handlungsfeld Klimaschutz zurückzuziehen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Christoph Schulte im Rodde (0421/361-6554)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 27	
Durchführung Klimaschutzmanagement und Klimaschutzkonzept für die Universität Bremen		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Einsparung von CO2-Emissionen durch Einfluss auf das Nutzerverhalten			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Projektziel 1: Durchführung einer Energiesparkampagne für die gesamte Universität Bremen unter Einbeziehung der 3.500 Mitarbeiter und ca. der 20.000 Studierenden in Kooperation mit anderen Hochschulen			
Projektziel 2: Durchführung weiterer Fortbildungen für MitarbeiterInnen aus der Gebäudebetriebstechnik			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Einsparung von CO2-Emissionen		ca. 10%	ca. 10 %
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M1 Start des Projektes	01.07.2021	01.07.2021	
M2 Aufbau der Kooperation mit den Hochschulen im Land Bremen	31.10.2021	31.10.2021	
M3 Fertigstellung eines Infopaketes	30.10.2021	30.10.2021	
M4 Start der Kampagne mit Öffentlichkeitsarbeit	31.10.2021	31.10.2021	
M5 Ende des Projektes	31.12.2022	31.12.2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	50.000	50.000	50.000
Summe	50.000	50.000	50.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2021:

Die Universität Bremen hatte bereits 2009 und 2015 Energiesparkkampagnen erfolgreich durchgeführt. Die Energiesparkkampagne schließt daran an und startet mit einer Pressemeldung und der Versendung von Infopaketen an alle Universitätsangehörigen. 3.500 Wissenschaftler, Professoren und Mitarbeiter*innen werden mit dem Start der Kampagne Informationen zum klimabewussten Verhalten an der Universität bekommen. Zusätzlich werden Gutscheine für abschaltbare Steckerleisten, ein Energiesparthermometer und Aufkleber begleitet von einem persönlichen Anschreiben der Universitätsleitung versendet. Die Kampagne wird unterstützt mit einem Chatbot. u. a. wie „Klimakar!“.

Zusätzlich soll die Kampagne in Kooperation mit der Hochschule für Künste und der Hochschule Bremerhaven ausgeweitet und gemeinsam durchgeführt werden. Parallel werden Fortbildungsveranstaltungen zum klimaschonenden Umgang mit den energieintensiven Anlagen der Universität für die Mitarbeiter im Gebäudebetriebstechnik vorbereitet und durchgeführt. Die Projektziele sind nicht gefährdet.

Sachstand zum 31.12.2021:

Die Universität Bremen besitzt seit 2004 ein regelmäßig zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach EMAS, das weit über die Landesgrenzen Bremen und auch europäisch bekannt ist. Es wurde von der Bundesumweltministerin mehrfach im Rahmen des EMAS-Award ausgezeichnet. Seit dem 01.12.2019 ist die Stelle einer Klimaschutzmanagerin besetzt. Im Rahmen der Stelle werden alle Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept, das 2015 veröffentlicht wurde in enger Kooperation mit dem Dezernat 4 (Technischer Betrieb und Bauangelegenheiten) umgesetzt. Angesichts der Themenvielfalt könnte in Zukunft eine verstetigte zusätzliche personelle Unterstützung den klimaneutralen Campus noch greifbarer machen. **Folgende Maßnahmen werden gegenwärtig bearbeitet und sind zum Teil auch schon umgesetzt –hier- Veränderung beim Nutzerverhalten (Energiesparkampagne in der Planung mit Start am 01.11.2021).** Die Einrichtung einer Koordinierungsstelle für den Klimaschutz sichert den Informationsfluss sowohl verwaltungsintern als auch -extern und fördert die Zusammenarbeit und Vernetzung aller beteiligten Akteure im Hochschulbereich. So wurden in kurzer Zeit hochschulübergreifende Klimaschutzprojekte wie beispielsweise eine gemeinsame Energiesparkampagne (für die Heizperiode 21/22) konzeptioniert und umgesetzt. Die intensive Vernetzung führte bereits zu hochschulübergreifenden Projektanmeldungen im Handlungsfeld Klimaschutz 22/23 (Einheitliche CO2 Bilanzierung und hochschulübergreifendes CO2 Controlling, Symposium – 2 Jahre Klimaschutzmanagement an Bremer Hochschulen) und treibt die Besetzung weiterer Klimaschutzmanagementstellen (Studierendenwerk, Hochschule für öffentliche Verwaltung) voran. Das Projekt läuft planmäßig.

Sachstand zum 30.06.2022:

Aktuell wird eine abschließende Befragung durchgeführt, damit dann die Ergebnisse zusammengeführt werden und weitere Öffentlichkeitsarbeit erfolgt. Der Mittelabfluss erfolgt wie vorgesehen.

Sachstand zum 31.12.2022

Die Energiesparkampagne ist abgeschlossen und der Bericht dazu steht im Netz (www.uni-bremen.de/umweltmanagement). Parallel dazu wurde eine Klimaschutzumfrage in zwei Teilen (vor und nach der Kampagne durchgeführt und ausgewertet.

Bis Ende des Jahres sollen noch Schulungen für die technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgen. Der Mittelabfluss erfolgt wie vorgesehen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Nicht relevant.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Christoph Schulte im Rodde (0421/361-
6554)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

26.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 28	
Antragsstellung und Umsetzung Erstvorhaben Integriertes Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement für das Studierendenwerk Bremen		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Erstellung eines Konzeptes zur Umsetzung der Bremer Klimaschutzziele im Studierendenwerk Bremen			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Projektziel 1: Klimamanagement / Beantragung von Bundesfördermitteln durch Antragstellung zur Einrichtung einer Stelle für Klimaschutzmanagement als Co-Finanzierung			
Projektziel 2: Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für das Studierendenwerk Bremen			
Projektziel 3: Umsetzung von ersten Maßnahmen durch das Klimaschutzmanagement			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Einreichung des Antrages beim PtJ	Stück	1	1
Schaffung einer Klimaschutzmanagerstelle für das Studierendenwerk Bremen (befristet auf 2 Jahre, mit Option auf 5 Jahre)	Person	Vorbereitungen werden getroffen. Einrichtung erst nach positiver Zuwendungsbescheidung möglich	
Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für Maßnahmenumsetzung	Stück	Voraussichtlich 31.12.2023	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M1 Start des Projektes	01.06.2021	01.06.2021	
M2 Förderantragstellung (Einreichung bei PtJ)	30.06.2021	30.07.2021/24.05.2022	
M3 Stellenausschreibung (abhängig von der Bewilligung vom Bund)	31.12.2021	01.01.2023	
M4 Einstellung Klimaschutzmanager:in	ca. 01.06.2022	01.06.2023	
M5 Vorlage des Zwischenberichtes zum Klimaschutzkonzeptes und die Umsetzung von ersten Maßnahmen	31.12.2022	31.12.2023	
M6 Vorlage des finalen Klimaschutzkonzeptes und Umsetzung von weiteren Maßnahmen (Ende des Projektes)	31.12.2023	31.12.2024	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soil zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	0	73.000	73.000
Summe	0	73.000	73.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Stand zum 30.06.2021:

Das Projekt ist planmäßig gestartet. Der Förderantrag soll durch einen Dienstleister gestellt werden. Aktuell werden die Fördermodalitäten mit dem Dienstleister abgestimmt.
Die Projektziele sind nicht gefährdet.

Stand zum 31.12.2021:

Der Förderantrag wurde durch den Dienstleister erstellt und wurde vom Studierendenwerk eingereicht. Nach der Einstellung des Klimaschutzmanagers soll ein Klimaschutzkonzept für das Studierendenwerk entwickelt werden. Mit dem zu erstellenden Klimaschutzkonzept und dem aufzubauenden Klimaschutzmanagement soll auf Grundlage der bisherigen Klimaschutzaktivitäten des Studierendenwerks Bremen eine Strategie und ein Maßnahmenplan entwickelt werden, um langfristig - analog den aktuellen Zielen der Bundesregierung und des Landes Bremen - im Jahre 2035 das Ziel der annähernden Klimaneutralität zu erreichen.
Der Mittelabfluss erfolgt soweit planmäßig.

Stand zum 30.06.2022:

- Erneute Antragstellung nach der neuen Kommunalrichtlinie
- Nachreichung der Unterlagen zur Förderberechtigung
- Zeitverzögerung im Projekt von mehreren Monaten

Der Mittelabfluss ist als Eigenanteil entsprechend nach Bewilligung der Co-Finanzierung und Stellenbesetzung vorgesehen.

Stand zum 31.12.2022:

Der Antrag ist beim Bund in der Antragsbearbeitung. Es wird mit einer Bewilligung bis Ende 2022 gerechnet. Der Mittelabfluss ist als Eigenanteil nach Bewilligung des Antrags vorgesehen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Stellenausschreibung erfolgt nach Zusage der Bundesmittel als Co-Finanzierung.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 23
Universität Bremen (Ulf Rohde)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 29	
Austausch Motoren der Lüftungsanlagen in Universität Bremen		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Deutliche Reduktion von Stromverbrauch und CO ₂			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Motorentausch für Lüftungsanlagen Projektziel 2: Erstellen eines Katasters der Lüftungsanlagen mit Leistungsangaben der einzelnen Anlagenkomponenten			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Einsparung Strom und CO ₂		Ca. 12 %	Ca. 12 %
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M1 Start des Projektes	01.04.2021	01.06.2021	
M2 Erfassung Anlagen mit Leistungsdaten technischer Komponenten	01.06.2021	01.08.2021	
M3 Recherche Ersatzmotoren	15.07.2021	15.09.2021	
M4 Bestellung von Motoren	01.09.2021	15.04.2022	
M5 Einbau und Abgabe rechnerischer Nachweis Einsparung	Je nach Lieferfrist	Je nach Lieferfrist	
M6 Ende des Projektes	31.05.2022	31.12.2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soil zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	100.000	100.000,00	100.000,00
Summe	100.000	100.000,00	100.000,00

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2021:
Das Projekt hat planmäßig gestartet. Die Erfassung der Anlagen mit Leistungsdaten technischer Komponente wird planmäßig zum 01.08.2021 abgeschlossen sein. Es gibt eine leichte zeitliche Verzögerung im Projektablauf. Die Projektziele sind nicht gefährdet.

Sachstand zum 31.12.2021:
Der Austausch wird zurzeit bearbeitet. Die Bestellung der Motoren ist in Vorbereitung. Aufgrund der überwiegenden Änderung von AC- auf deutlich effizientere EC-Motoren sind kleinere Umbau- und Programmierarbeiten in den Automationsstationen erforderlich. Der planerische Aufwand zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen ist durch verschiedene Hersteller der Automationsstationen erhöht. Zudem erfordert die Maßnahme entsprechend Tariftreue- und Vergabegesetz (TtVG), aufgrund der Höhe der Auftragssumme eine Beschränkte Ausschreibung.
Der Mittelabfluss erfolgt planmäßig.

Sachstand zum 30.06.2022:

Aufgrund der derzeitigen Marktlage bestehen Verzögerung in der Projektumsetzung. Durch Auftragsengpässe der Firmen musste die Ausschreibung aufgeschoben werden. Nach einer Anpassung und weiteren Firmen Recherche wurde eine weitere Ausschreibung gestartet. Die Verfügbarkeit und Lieferschwierigkeiten der Motoren wird durch die aktuelle Marktsituation zusätzlich erschwert. Aktuell ist davon auszugehen, dass das Projekt am 31.12.2022 abgeschlossen wird.

Sachstand zum 31.12.2022:

Der Umbau der Motoren ist in der Ausführung.

Diverse Motoren wurden bereits ausgetauscht. Eine weitere Lieferung wird bis Mitte Oktober 2022 erwartet.

Aktuell ist davon auszugehen, dass das Projekt am 31.12.2022 abgeschlossen wird.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Nicht vorgesehen.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson Referat 23,
des Projekts Herr Schulte im Rodde (0421/361-6554)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 30	
Durchführung Klimamanagement und Klimaschutzkonzept für die Hochschulen im Land Bremen		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Die Umsetzung ausgewählter Klimaschutzmaßnahmen aus den zuvor erarbeiteten integrierten Klimaschutzkonzepten			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Projektziel 1: Umsetzung von ersten Maßnahmen durch das Klimamanagement/ KlimaschutzmanagerIn			
Projektziel 2: Umsetzung weiterer im Konzept erarbeiteten und aufgeführten Klimaschutzmaßnahmen			
Projektziel 3: Erstellen eines weiteren Maßnahmenkatalogs für die HfK sowie die Universität Bremen / Netzwerkarbeit und Multiplikation gewonnener Erfahrung / Antragstellung zur Fortsetzung der Klimaschutzmanagementstelle mit Hilfe von Bundesfördermitteln			
Projektziel 4: Verstetigen des Klimamanagements / Antragstellung zur Fortsetzung der Klimaschutzmanagementstelle mit Hilfe von Bundesfördermitteln			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der HfK	Anzahl Maßnahmen	8	8
Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der Uni Bremen	Anzahl Maßnahmen	4	4
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
HfK: M1 Start des Projektes	01.04.2020	01.04.2020	
HfK: M2 Einstellung des Klimaschutzmanagers	01.01.2021	01.01.2021	
HfK: M3 Ende des Projektes am	31.12.2023	31.12.2023	
HfK: M4 Folgeantrag Einreichung beim Projektträger Jülich	01.01.2023	01.01.2023	
Uni: M1 Start des Projektes	01.11.2019	01.11.2019	
Uni: M2 Einstellung des Klimaschutzmanagers	01.11.2019	01.11.2019	
Uni: M3 Ende des Projektes am	30.11.2022	30.11.2022	
Uni: M4 Folgeantrag Einreichung beim Projektträger Jülich	01.01.2022	01.01.2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soil zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	17.837	51.680	51.680
Summe	17.837	51.680	51.680

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:**Sachstand zum 30.06.2021:**

Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen laut Klimaschutzkonzepten durch Klimaschutzmanagerinnen oder -manager sowie die Umsetzung erster Maßnahmen in den Bereichen: integrierter Klimaschutz für die Hochschulen im Land Bremen.

Hochschule für Künste: Hochschule für Künste hat den Klimaschutzmanager zum 01.01.2021 eingestellt. Die Bundesförderung in Höhe von 65% ist durch den Zuwendungsbescheid gesichert. Die Stelle hat einen Anteil von ¼ übergeordnete Aufgaben zugeordnet. Unter übergeordneten Aufgaben sind im Wesentlichen Vernetzungsaktivitäten zwischen den Hochschuleinrichtungen, Dokumentationen, Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit zu den Klimaschutzaktivitäten der Hochschulen vorgesehen. Die Organisation, Koordinierung und Steuerung der Vernetzungsaktivitäten stellen den erforderlichen Rahmen sicher, um Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Universität Bremen: Die Stelle an der Universität wurde bereits 2019 eingerichtet. Zusätzlich zur Umsetzung der ausgewählten Maßnahmen aus dem integrierten Klimaschutzkonzept wird sehr viel Engagement in Klimaschutzkampagnen (z.B. Charge-Kampagne der Mitarbeiter, Energiesparkkampagne und Wasserspartag) sowie Klimaschutzkonferenzen eingesetzt.

Die Projektziele sind nicht gefährdet.

Sachstand zum 31.12.2021:

Es wird auf die Gemeinsame Stellungnahme der Hochschulen, der Klimaschutzmanager:innen im Ausschuss für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit am 22.09.2021 (Top 3.1) verwiesen. Mittelabfluss erfolgt planmäßig.

Sachstand zum 30.06.2022:

Es wird auf die Aktivitäten der AG-Klimaschutzmanagement an Hochschulen verwiesen. Eine Verlängerung um weitere 2 Jahre bei der Kommunalrichtlinie ist vorgesehen. Der Mittelabfluss erfolgt planmäßig.

Sachstand zum 31.12.2022:

s. Sachstand 30.06.2022.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 23 (Herr Schulte im Rodde)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

21.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 31	
Nachhaltige Mobilität		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Senkung der CO2-Emissionen durch Reduzierung von PKW- und Busverkehr			
Projektziele gem. Projektskizze: Die Analyse im Rahmen der Erstellung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes hat ergeben, dass im Bereich der Mobilität das größte CO2-Einsparpotenzial an der Hochschule vorhandenen ist. Die verursachten CO2-Emissionen aus dem Mobilitätsverhalten sind im Vergleich erheblicher als die der Energieversorgung der Hochschulgebäude. Nur wenige Studierende und Beschäftigte nutzen eine Mitfahrgelegenheit oder fahren mit dem Fahrrad zur Dienststelle. Der konventionell angetriebene PKW ist das Standardtransportmittel. An dieser Stelle setzt das Projekt an und entwickelt verschiedene Maßnahmen zur Veränderung des Mobilitätsverhaltens der Hochschulangehörigen: <ul style="list-style-type: none"> - Herrichtung von Fahrradabstellflächen und überdachter Fahrradständer - Einrichtung einer Fahrradwerkstatt - Kaufförderung von E-Fahrrädern/Klappprädern als Dienstfahrzeuge - Analyse der Möglichkeit, den Hochschulfuhrpark durch nachhaltige Alternativen zu ergänzen oder ersetzen: Car-Sharing, Bike-Sharing, Mietwagennutzung etc. Die Maßnahmen sollen, sofern Studierende die Zielgruppe bilden, in Kooperation mit der Studierendenvertretung (Allgemeiner Studierendenausschuss, AStA) der Hochschule umgesetzt werden.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Umsetzung der Projektziele von Projekt-Nr. 31	Anzahl Meilensteine	9	9
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M1: Start des Projektes	01.03.21	01.03.21	
M2: Konzept für Kaufförderung liegt vor	31.03.21	31.12.22	
M3: Abstellflächen sind eingerichtet	31.05.21	31.12.22	
M4: Vereinbarung Bike-Sharing Partnerschaft liegt vor	31.05.21	31.12.22	
M5: Fahrradständer sind nutzbar	31.07.21	31.12.22	
M6: Fahrradwerkstatt ist nutzbar	31.07.21	31.12.22	
*M7: Fuhrpark wurde klimaneutral optimiert	31.01.22	31.12.22 ff.	
M8: Konzepte für weitere Maßnahmen bzgl. Nachhaltiger Mobilität liegen vor	31.12.22	31.12.22	
M9: Ende des Projektes	31.12.22	31.12.22	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soil zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	70.000	70.000	70.000
konsumtive Ausgaben	39.000	39.000	39.000
Summe	109.000	109.000	109.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2021:

Das Projekt befindet sich in der Prüf- und Planungsphase. Zur Umsetzung des Konzeptes bedarf es einer vertieften tarifrechtlichen Prüfung, die aktuell beim GPR vorliegt. Das Projekt mit den vorliegenden Modalitäten wird vom GPR zur Entscheidung beim Bremer Senat vorgestellt.

Zur Realisierung des Projektes soll der GIF-Studiengang im Rahmen der Lehre eingebunden werden.

Ein Alternativprojekt mit gleichartiger Zielsetzung (nachhaltige Anschaffung von Dienstfahrrädern) liegt vor und wird ggf. die Umsetzung des Projektes 31 sicherstellen.

Sachstand zum 31.12.2021:

- Bauvoranfrage beim Bauordnungsamt gestellt
- Planungen zur Verlegung der Mülltonnen (Austausch Bauordnungsamt, Gartenbauamt, Grüner Kreis Bremerhaven)
- Vakante Stelle Mobilitätsmanagement ausgeschrieben
- Kooperation mit der Incotrain GmbH (ehem. Haus des Handwerks) vereinbart zur Vernetzung von Bremerhavener Lehranstalten
- Optimierungsantrag auf Verwendung der Mittel zur Kaufförderung von E-Fahrrädern zu allgemeiner Förderung des Radfahrens für alle Hochschulangehörige mittels Radfahrprämie

Das Projekt läuft planmäßig. Der Mittelabfluss wird wie geplant erfolgen.

Sachstand zum 30.06.2022:

- Bauantrag für die Errichtung eines 20 Fuß Containers als Fahrradwerkstatt inkl. Fundament gestellt
- Container wurde bestellt
- Fahrradwerkzeuge wurden bestellt und geliefert
- Entscheidung & Bestellung der Fahrradgaragen mit entsprechender Fahrradüberdachung, Sicherheitsvorkehrungen wie Einzäunung und Kameraüberwachung, sowie Schließfächer für Lademöglichkeiten für die E-Bikes
- Kooperation mit der ADFC vereinbart zur Unterstützung bei der Fahrradwerkstatt und Durchführung von Workshops rund um das Thema Fahrrad
- Analyse des bestehenden Fuhrparks wurde durchgeführt
- Organisation und Teilnahme an der Fahrrad Challenge ABC Go
- Die Energievisite zum Thema Mobilität wurde durchgeführt
- Entsorgungskonzept zur Verlegung der Mülltonnen wurde erstellt
- Planung & Durchführung einer Mobilitätsanalyse (Job-Mobility-Analyse) zur Potenzialermittlung für eine effiziente Mobilität der Mitarbeiter

Das Projekt läuft planmäßig. Der Mittelabfluss wird wie geplant erfolgen.

***Anmerkung zu M7:** Die Umsetzung des Projektziels M7 ist ein fortlaufender Prozess und wird über den geplanten Zeitraum hinaus von der Hochschule Bremerhaven weitergeführt. Der Fuhrpark der Hochschule Bremerhaven wird damit auf Grundlage des Konzepts auch nach Projektende klimaneutral optimiert.

Sachstand zum 31.12.2022:

- Standortänderung für den Container und dementsprechende Anpassung des Bauantrags vorgenommen
- Planung und Erstellung des Brandschutznachweises durch einen Brandschutzingenieur
- Fertigstellung des Containers als Fahrradwerkstatt
Fahrradüberdachung, sowie die dazu passenden Schließfächer als Ladestationen für die E-Bikes wurden bestellt und werden Ende des Jahres aufgestellt
- Analyse der Bedarfe für dienstliche Fahrten von 2016 bis 2022 für alle Fahrzeuge des bestehenden Fuhrparks durchgeführt
- Analyse des Fuhrparks durch nachhaltige Alternativen wie Cambio, Car-Sharing durchgeführt und umgesetzt
- Konzepterstellung für die Radfahrprämie. Darunter unter anderem die technische Planung für die Umsetzung via RFID Chip und Hardware (Angebot liegt vor) sowie die Analyse einer Software / Datenbank
- Datenaufbereitung für die Job-Mobility Analyse zur Potenzialermittlung für eine effiziente Mobilität der Mitarbeiter

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson Herr Schulte im Rodde
des Projekts Hochschule Bremerhaven

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 32	
HS BHV for Future: Die Klimakrise und ihre Folgen – Verstehen, Wissen, Handeln		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: HS BHV for Future: Die Klimakrise und ihre Folgen – Verstehen, Wissen, Handeln			
Projektziele gem. Projektskizze: Hochschulangehörige – Studierende wie Beschäftigte – sollen durch eine hochschulweite, fächer- und bereichsübergreifende Projektwoche die Klimakrise und ihre Ursachen und Folgen verstehen und aus dem Wissen Handlungsnotwendigkeiten und Möglichkeiten ableiten.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Umsetzung der Projektziele	Anzahl Meilensteine	6	7++
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M1: Start des Projektes	01.09.20	30.04.21	
M2: Abschluss der Ideensammlung	31.12.20	30.06.21	
M3: Vorlage des Konzeptes	31.03.21	14.06.21	
M4: Abschluss der Projektwoche	30.11.21	16.10.21	
M5: Vorlage von Anregungen zur Gestaltung der Projektwochen in kommenden Jahren	31.12.21	April 2022	
M6: Durchführung der Klimawoche 2022	Oktober 22	11.10.-15.10.22	
M7: Ende des Projektes	31.12.22	31.12.22	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Konsumtive Ausgaben	38.000	38.000	38.000
Summe	38.000	38.000	38.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2021:
 Das Projekt ist angelaufen und befindet sich in der Planungsphase. Die Klimawoche soll vor Beginn des Wintersemesters 2021/2022 in der Orientierungswoche durchgeführt werden. Die Umsetzung des Projektes und Erreichung der Projektziele ist nicht gefährdet. Die Kick-Off-Veranstaltung mit dem Hochschulmanagement hat bereits stattgefunden, konkrete Ideen wurden vorgestellt und das Projektteam zusammengestellt. Die Terminplanung liegt vor.

Sachstand zum 31.12.2021:
 Sieben Klimaprojekte sind in der Einführungswoche (14.10.-16.10.2021) vorgestellt worden. Im Dezember wurde eine studentische Hilfskraft eingestellt.

Sachstand zum 30.06.2022:

Sieben Klimaprojekte sind zu Beginn des Jahres 2022 und im Frühjahr 2022 gestartet. Weitere Projekte befinden sich noch in der Anlaufphase. Die Ergebnisse der Projekte sollen im Rahmen der Klimawoche 2022 präsentiert werden.

- Die Klimaakademie findet weiterhin an einem Samstag im Monat um 11 Uhr statt, siehe <https://hs-bremerhaven.de/klimaakademie>

Ansonsten sind folgende Aspekte hervorzuheben:

- von Dezember 2021 bis April 2022 haben die Vorträge erfolgreich im Online-Format stattgefunden
- ab Mai 2022 startet das hybride Format
- ab Juni-Juli ist die Klimaakademie in andere Veranstaltungen der Hochschule mit eingebettet
 - Gespräche mit dem Schulamt Bremerhaven haben stattgefunden und es wurde ein gemeinsames Projekt zum Klimakoffer geplant – es findet ein regelmäßiger Austausch statt
- eine Lehrerfortbildung zum Klimakoffer findet im Mai 2022 an der Hochschule Bremerhaven statt (der ursprüngliche Termin im Februar 2022 musste wegen Corona abgesagt werden).
- Studierende werden ebenfalls geschult und anschließend an die Schulen gesandt, um bei der Arbeit mit dem Klimakoffer im Unterricht zu unterstützen
- Es fanden verschiedene Kooperationsgespräche mit Institutionen in Bremerhaven statt u.a.
 - Klimabildungszentrum
 - Verein Literatur & Politik
 - TTZ

Die Klimawoche wird erneut in die Einführungswoche der neuen Studierenden im WS 22/23 eingebettet (11.10.-15.10.2022) – die konkreten Planungen starten ab Mai 2022.

Sachstand zum 31.12.2022:

Das Programm der Klimawoche 2022 (11.10.-15.10.2022) steht und wurde auf der Webseite des Projekts und der Hochschule Bremerhaven bekannt gegeben (www.hs-bremerhaven.de/klimawoche2022). Es läuft alles planmäßig.

Werbemittel (Poster und Banner) sind gedruckt und wurden an der Hochschule angebracht. Auch die allgemeine Öffentlichkeit ist zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen- eine Pressemeldung folgt dazu in der KW 39.

Krönender Abschluss ist die Klimaakademie am 15.10.2022 mit 3 Vorträgen.

In der Klimawoche findet ein Workshop für Hochschulangehörige und Studierende zum Thema – Wie bündeln wir unsere Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit an der Hochschule Bremerhaven? – statt. Dort sollen Ziele und Maßnahmen für die kommenden Jahre im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit an der Hochschule Bremerhaven festgelegt werden.

Nach der Klimawoche soll eine „Nachbereitung“ dieser stattfinden – Rückblick, was war gut, was kann man anders machen etc. Zudem ist ein Magazin/Buch über die Klimawoche in Planung, um Inhalte festzuhalten und für kommende Projektwochen etwas an die Hand geben zu können.

Die Klimaakademie wird bis zum Ende der Projektlaufzeit monatlich stattfinden.

Für das Schülerprojekt mit dem Klimakoffer finden Gespräche und Planungen mit dem Projekt ¾- Plus statt, dieses hat Interesse für eine Kooperation bekundet.

Gemeinsam mit dem Klimabildungszentrum wird eine Veranstaltung/Workshop bei der MNU Tagung am 15.11.2022 angeboten- das Projekt HSBHV4Future wird Versuche aus dem Klimakoffer vorstellen.

Der Mittelabfluss läuft planmäßig.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

-

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senatorin Wissenschaft und Häfen
Christoph Schulte im Rodde (0421/361-6554)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 33	
Umsetzung Integriertes Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement für die Hochschule Bremerhaven		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Die Umsetzung ausgewählter Klimaschutzmaßnahmen aus dem zuvor erarbeiteten integrierten Klimaschutzkonzept			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Umsetzung durch die Schaffung einer Personalstelle (Klimaschutzmanagement)			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der Hochschule Bremerhaven	Anzahl Maßnahmen	13	13
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M1 Start des Projektes	01.04.2020	01.04.2020	
M2 Einstellung des Klimaschutzmanagers	01.01.2021	01.01.2021	
M3 Ende des Projektes am	31.12.2023	31.12.2023	
M4 Folgeantrag Einreichung beim Projektträger Jülich	01.07.2023		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	42.912	42.912	42.912
Summe	42.912	42.912	42.912

<p>Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:</p> <p>Sachstand zum 30.06.2021: Klimaschutzmanager*in wurde zum 01.01.21 mit voller Stelle mit einem befristeten Anstellungsverhältnis eingestellt. Die Aufgabe des Klimaschutzmanagers beinhaltet die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Projekt 34. Die Stelle ist dem Baudezernat 4 „Bau und Betrieb“ zugeordnet. Die Erreichung der Projektziele ist nicht gefährdet.</p> <p>Sachstand zum 31.12.2021: Klimaschutzmanager setzt nach Plan die Maßnahmen um. Der Mittelabfluss wird wie geplant erfolgen.</p> <p>Sachstand zum 30.06.2022: Klimaschutzmanager setzt nach Plan die Maßnahmen um. Der Mittelabfluss wird wie geplant erfolgen.</p> <p>Sachstand zum 31.12.2022: Klimaschutzmanager setzt nach Plan die Maßnahmen um. Der Mittelabfluss wird wie geplant erfolgen.</p> <p>Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:</p> <p style="text-align: center;">-</p>
--

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Christoph Schulte im Rodde (0421/361-6554)
Hochschule Bremerhaven (Julian Fricke)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 34
Klimaschutzmanagement zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:

Aufbau eines ganzheitlich wirksamen Klimaschutzmanagements mit dem Ziel Ressourcen, Energie und CO2 einzusparen und eine nachhaltige Bewirtschaftung der Hochschule Bremerhaven zu realisieren.

Projektziele gem. Projektskizze:

- Projektziel 1:** Zusammenarbeit und Netzwerkpflege mit der Klimastadt Bremerhaven und anderen Hochschulen/Unis
- Projektziel 2:** Energiemonitoring und -controlling einführen und Zählerstruktur verbessern
- Projektziel 3:** Gebäude hydraulisch abgleichen
- Projektziel 4:** Lastgangoptimierung/Schwachstellenanalyse
- Projektziel 5:** Umstellung auf LED-Beleuchtung
- Projektziel 6:** Optimierung der RLT-Anlagen
- Projektziel 7:** Einsatz von Bewegungsmeldern in WCs und Fluren
- Projektziel 8:** Einsatz von Wärmeschutzverglasung für alle Gebäude prüfen
- Projektziel 9:** Umrüstung alter Heizungspumpen auf Hocheffizienzpumpen
- Projektziel 10:** Installation weiterer PV-Anlagen
- Projektziel 11:** Mehr Öffentlichkeitsarbeit im Bereich KSM
- Projektziel 12:** Mobilitätsportal einrichten
- Projektziel 13:** Ausbau Homeoffice, Videokonferenzen, etc. prüfen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der Hochschule Bremerhaven	Anzahl Maßnahmen	13	13

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M1 Start des Projektes	01.03.2020	01.03.2020
M2 Teilnahme an Energieteamstungen des Klimabüros Bremerhaven und an der Arbeitsgruppe KSM der Hochschulen/Uni (P1)	31.05.2021	31.05.2021
M3 Aufbau und Betrieb eines Energiemanagements (P2)	31.12.2022	31.12.2022
M4 Heizlastberechnung der Gebäude liegen vor (P4)	31.08.2022	31.08.2022
M4a Hydraulischer Abgleich und Überprüfung und Umrüstung (P3 und P9)	31.12.2022	31.12.2022
M5 Energieflussanalyse wurde durchgeführt (P4)	31.10.2021	31.12.2022
M6 Umstellung auf LED Beleuchtung (P5)	31.12.2022	31.12.2023
M7 Optimierung der RLT-Anlagen (P6)	31.12.2022	31.12.2022
M8 Einsatz von BM für Verkehrsflächen und WC (P7)	31.08.2022	30.06.2023
M9 Konzept WSV liegt vor (P8)	30.06.2022	31.03.2023
M10 PV-Anlagen wurden installiert (P10)	31.05.2022	31.12.2022
M11 AG KSM-ÖA wurde gegründet und KSM in ÖA integriert (P11)	31.05.2021	31.05.2021
M12 Mobilitätsportal wurde eingerichtet (P12)	31.03.2022	31.05.2023
M13 Konzept für Mobile Arbeit liegt vor (P13)	30.09.2021	30.09.2021
M14 Ende des Projektes	31.12.2022	31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soil zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	477.000	477.000	477.000
Summe	477.00	477.00	477.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:**Sachstand zum 30.06.2021:**

Das Projekt ist planmäßig gestartet.

- Umgesetzt (laufender Prozess): M2, M11.
- Begonnener Prozess: M 5
- Sukzessive Vorbereitung und Planung (VgV-Verfahren): M4, M6, M7, M8, M9, M10
- Erteilung Auftrag: M3

Die Projektziele sind nicht gefährdet.

Sachstand zum 31.12.2021:

Das Projekt ist planmäßig in der Umsetzung:

- Interne und externe Vernetzung wurde erfolgreich durchgeführt. Der Klimaschutzmanager ist Mitglied diverser Austauschrunden im Energieteam Bremerhaven (Klimastadt Bremerhaven), der AG KSM des Landes Bremen, des Energiekonsenses, der AG Nachhaltigkeit, der AG Mobiles Arbeiten, der AG Öffentlichkeitsarbeit und der AG Nachhaltige Innenstadtentwicklung.
- Zählerkataster sowie Struktur wird derzeit aufgenommen und schematisch dargestellt. Ein Hersteller für Energiecontrolling-Systeme wurde beauftragt. Die Verbesserung der Zählerstruktur ist derzeit in der Planung und wird mit der Implementierung des Energiecontrolling-Systems sukzessive umgesetzt.
- Der hydraulische Abgleich aller Gebäude befindet sich derzeit in der Angebotsphase und wird voraussichtlich noch in diesem Jahr in Auftrag gegeben.
- Die Umstellung der Beleuchtungstechnik auf LED befindet sich derzeit in der Bestandsaufnahme aller Räume, Flächen, Nutzungsarten und Bestandsbeleuchtungssysteme in Form eines Beleuchtungskatasters.
- Für die Optimierung der Lüftungsanlagen und die Schwachstellenanalyse der Lastgänge wurde umfangreiche Messtechnik angeschafft. Die Messungen und Analyse der Ergebnisse stehen unmittelbar bevor.
- Bewegungsmelder in WCs und Fluren werden innerhalb der LED-Umrüstung nachgerüstet. Als Grundlage hierfür wird das Beleuchtungskataster herangezogen.
- Der potentielle Einsatz von Wärmeschutzverglasung für die Hochschulgebäude wurde noch nicht geprüft und ist für das Jahr 2022 geplant.
- Die Heizungspumpen werden innerhalb des hydraulischen Abgleichs der Gebäude ermittelt, energetisch bewertet und optimiert.
- Gebäude Z und M sollen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Ein Elektroplaner ist bereits beauftragt. Die Ausschreibung der Arbeiten soll Ende des Jahres 2021 stattfinden, die Umsetzung ist für das 1. Quartal 2022 eingeplant.
- Innerhalb der AG Öffentlichkeitsarbeit wurden bereits diverse Artikel zum Klimaschutzmanagement ausgearbeitet und veröffentlicht. Weitere Berichte sind in der konkreten Planung und sollen dosiert veröffentlicht werden, damit es zu keinem inflationären Effekt kommt.
- Eine Arbeitsgruppe mobiles Arbeiten wurde gegründet. Am 07.09.2021 fand der erste Austausch statt.

Der Mittelabfluss wird wie geplant erfolgen.

Sachstand zum 30.06.2022:

Das Projekt ist planmäßig in der Umsetzung:

- Zählerkataster sowie Struktur wurde aufgenommen und schematisch dargestellt. Ein Hersteller für Energiecontrolling-Systeme wurde beauftragt und das Monitoring aufgebaut. RLM Zähler wurden aufgeschaltet und werden fortan automatisiert erfasst und visualisiert. Die Verbesserung der Zählerstruktur und die Nachrüstung von Modbus TCP Zählern ist in der Planung. Wärmemengenzähler werden im Rahmen des hydraulischen Abgleichs nachgerüstet.
- Der hydraulische Abgleich aller Gebäude wurde beauftragt und die Durchführung startet im Mai 2022.
- Die Bestandsaufnahme der Beleuchtungstechnik wurde durchgeführt und ein Beleuchtungskataster angefertigt. Die Umsetzung des Konzepts startet voraussichtlich im 4. Q 2022.
- Für die Optimierung der Lüftungsanlagen und die Schwachstellenanalyse der Lastgänge wurde umfangreiche Messtechnik angeschafft. Die Messungen und Analyse der Ergebnisse sind im April 2022 gestartet, die Verbrauchscharakteristik der einzelnen Gebäude wird nun schrittweise durchgeführt und Optimierungsmaßnahmen abgeleitet. Pandemiebedingt kam es hier leider zu Verzögerungen, da Messungen während der digitalen Lehre nicht repräsentativ gewesen wären.
- Bewegungsmelder in WCs und Fluren werden innerhalb der LED-Umrüstung nachgerüstet. Als Grundlage hierfür wird das Beleuchtungskataster herangezogen.

- Der potentielle Einsatz von Wärmeschutzverglasung für die Hochschulgebäude wurde noch nicht geprüft und ist für das Jahr 2022 geplant. Erste Gespräche mit Architekten und Ingenieurbüros haben bereits stattgefunden und die Angebotsanfrage steht unmittelbar bevor.
- Die Heizungspumpen werden innerhalb des hydraulischen Abgleichs der Gebäude ermittelt, energetisch bewertet und optimiert.
- Gebäude Z und M sollen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Ein Elektroplaner ist bereits beauftragt. Die Ausführungsplanung und das Leistungsverzeichnis wurden erstellt und derzeit finden Begehungen mit Installationsfirmen statt, die Umsetzung ist für das 3. Quartal 2022 eingeplant.
- Innerhalb der AG Öffentlichkeitsarbeit wurde eine Klimaschutzveranstaltung geplant und befindet sich in der Umsetzung. Am 10. – 11.06.2022 fand ein Klimaschutzfestival auf dem Hochschulcampus statt. Am Freitag wurden umfangreiche Workshops zu den Themen biologische Diversität, Ernährung, Urban Gardening, Müllsammeln, Nistkastenbau, etc. angeboten. Die Veranstaltung fand gemeinsam mit dem AStA der Hochschule Bremerhaven statt, die am Samstag eine Hochschulfeier durchgeführt haben unter Einhaltung von Klimaschutzaspekten. Die Klimaakademie hat am Samstagvormittag zu einem Vortrag eingeladen und die vorhandene Bühne genutzt. Der Mittelabfluss wird wie geplant erfolgen.

Sachstand zum 31.12.2022:

Das Projekt ist planmäßig in der Umsetzung:

- Zählerkataster sowie Struktur wurde aufgenommen und schematisch dargestellt. Ein Hersteller für Energiecontrolling-Systeme wurde beauftragt und das Monitoring aufgebaut. RLM Zähler wurden aufgeschaltet und werden fortan automatisiert erfasst und visualisiert. Die Verbesserung der Zählerstruktur und die Nachrüstung von Modbus TCP Zählern ist in der Planung. Wärmemengenzähler werden im Rahmen des hydraulischen Abgleichs nachgerüstet.
- Der hydraulische Abgleich aller Gebäude wurde beauftragt und die Durchführung ist im Mai 2022 gestartet.
- Die Bestandsaufnahme der Beleuchtungstechnik wurde durchgeführt und ein Beleuchtungskataster angefertigt. Die Umsetzung des Konzepts startet voraussichtlich im 1. Q 2023.
- Für die Optimierung der Lüftungsanlagen und die Schwachstellenanalyse der Lastgänge wurde umfangreiche Messtechnik angeschafft. Die Messungen und Analyse der Ergebnisse sind im April 2022 gestartet, die Verbrauchscharakteristik der einzelnen Gebäude wird nun schrittweise durchgeführt und Optimierungsmaßnahmen abgeleitet. Pandemiebedingt kam es hier leider zu Verzögerungen, da Messungen während der digitalen Lehre nicht repräsentativ gewesen wären.
- Bewegungsmelder in WCs und Fluren werden innerhalb der LED-Umrüstung nachgerüstet. Als Grundlage hierfür wird das Beleuchtungskataster herangezogen. Derzeitig ist in Planung LED-Lampen mit integrierten Bewegungsmelder nachzurüsten, als kostengünstige Variante ohne aufwendige Umrüstarbeiten.
- Der potentielle Einsatz von Wärmeschutzverglasung für die Hochschulgebäude wurde noch nicht geprüft und ist für das Jahr 2022 geplant. Erste Gespräche mit Architekten und Ingenieurbüros haben bereits stattgefunden und das öffentliche Vergabeverfahren wurde eingeleitet.
- Die Heizungspumpen werden innerhalb des hydraulischen Abgleichs der Gebäude ermittelt, energetisch bewertet und optimiert.
- Gebäude Z und M sollen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Ein Elektroplaner ist bereits beauftragt. Die Ausführungsplanung und das Leistungsverzeichnis wurden erstellt. Für Haus Z wurde ein Preis von rund 1.900 EUR/kWp prognostiziert, Haus M liegt bei über 4.000 EUR/kWp, so dass nun nach alternativen gesucht wird. Ein Statiker wurde damit beauftragt Haus C in Bezug auf die Nachrüstung mit PV-Modulen zu überprüfen. Die Umsetzung der Maßnahme wird sich vermutlich aufgrund von Lieferengpässen und Verfügbarkeit von Installateuren bis ins 1. Q 2023 verzögern.
- Innerhalb der AG Öffentlichkeitsarbeit wurde eine Klimaschutzveranstaltung geplant und fand am 10. – 11.06.2022 statt. Am Freitag wurden umfangreiche Workshops zu den Themen biologische Diversität, Ernährung, Urban Gardening, Müllsammeln, Nistkastenbau, etc. angeboten. Die Veranstaltung fand gemeinsam mit dem AStA der Hochschule Bremerhaven statt, die am Samstag eine Hochschulfeier durchgeführt haben unter Einhaltung von Klimaschutzaspekten. Die Klimaakademie hat am Samstagvormittag zu einem Vortrag eingeladen und die vorhandene Bühne genutzt.
- Das Projekt zur Steigerung von mobiler Arbeit wird optimiert. Pandemiebedingt haben wir bereits ein funktionsfähiges Tool für Onlinekonferenzen entwickelt, sowohl für Mitarbeitende, als auch für die digitale Lehre, eine erlassene Dienstanweisung zum mobilen Arbeiten, einen Cloudserver für einen orts- und endgerätenunabhängigen Zugriff auf Daten, ein digitales Festnetztelefonietool, Lösungen für den externen VPN-Zugriff auf die Hochschulserver. Die Mittel wurden umgewidmet für den Bezug von intelligenten Mehrfachsteckdosen, die eine permanente Lastmessung integriert haben und im Falle des Standbys eines Referenzverbrauchers komplett abschaltet. Das Einsparpotential liegt bei bis zu 66.000 kWh/a. Der Mittelabfluss wird wie geplant erfolgen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

-

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson Christoph Schulte im Rodde (-6554)
des Projekts Hochschule für Künste

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 26.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 35
Kleintransporte der HfK mit Elektrolastenrädern	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
 Zukünftig sollen PKW/Kleintransporter durch CO2-emissionsarme Elektrolastenräder ersetzt und damit Kleintransporte für Hochschulaktivitäten absolviert werden.

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1:
 Anreize für Lehrende und Studierende schaffen vom PKW/Kleintransporter auf klimafreundlichere Alternativen umzusteigen
Projektziel 2:
 Fuhrpark auf klimafreundlichere Alternativen umstellen, Entlastung der städtischen Verkehrswege herbeiführen
Projektziel 3:
 Betriebskosten des vorhandenen Fuhrparks senken sowie CO2-Emissionen reduzieren.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Anschaffung von Elektrolastenrädern	Stck.	4	4

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M1 Start des Projekts, Anschaffung 4 Elektrolastenräder, zwei pro Standort	01.04.2021	01.04.2021
M2 Analyse der CO2 und Kosteneinsparungen	31.12.2022	31.12.2021

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2021:
 Die Elektrolastenräder wurden bestellt. Der langfristige Abstellplatz und Werkstatt werden vorbereitet. Der Einsatz der Lastenräder wird planmäßig bereits zum WS 2021/2022 erwartet.

Sachstand zum 31.12.2021:
 Die Hochschule für Künste hat aus dem HF-Klimaschutz Mittel zur Anschaffung von vier Elektrolastenrädern abgerufen. Diese Lastenräder werden im 4. Quartal 2021 den Mitgliedern der HfK zur Ausleihe bereitstehen und sollen fortan zur Substitution von Transporten mit den vorhandenen PKW (mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren) beitragen. Weitere Maßnahmen werden gegenwärtig beantragt.

Sachstand 30.06.2022:
 Das Projekt ist erfolgreich abgeschlossen. Mittelabfluss ist in 2021 erfolgt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:
 -

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senatorin für Wissenschaft und Häfen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 36
HTTB – Hydrogen Technology for the Transport Business Vorbereitung des Standorts Bremerhaven auf die Verwendung von Wasserstoff-technologien wie E-Fuels mit Fokus auf synthetischen Dieselkraftstoff	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
HTTB hat das Leitziel, die Ambitionen, Bremerhaven zum Wasserstoffstandort mit großer nationaler und internationaler Außenwirkung zu entwickeln, signifikant zu unterstützen

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1: Vorbereitung des Standorts Bremerhaven auf die Verwendung von Wasserstoff-technologien wie E-Fuels in zentralen Anwendungsgebieten des Hafens

Projektziel 2: Anbahnung eines anschließenden Investitions- und Umsetzungsprojektes auf nationaler oder EU-Ebene mit erheblichem Projektvolumen zur Umsetzung der Anwendung von E-Fuels mit Fokus auf synthetischen Diesel im Bremerhavener Überseehafen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Identifikation und Analyse von Anwendungen für synth. Diesel	Stk.	Mind. 3	Mind. 3

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M1 Start des Projektes	01.07.2021	01.07.2021
M2 Darstellung der Ergebnisse zu Technologien, Betreiber, Abnehmern	31.12.2021	31.12.2021
M3 Darstellung der Ergebnisse zu Produktion, Lagerung und Transport sowie des Konzepts für einen Demonstrations- betrieb	30.06.2022	30.06.2022
M4 Darstellung der Ergebnisse zum Konsortium und zur Beantragung eines Investitions- und Umsetzungsprojektes	31.12.2022	31.12.2022
M5 Ende des Projektes	31.12.2022	31.12.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtiv	0	172.000	172.000
Summe	0	172.000	172.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2021:

Das Projekt wird planmäßig zum 01.07.2021 starten.
Die Projektziele sind nicht gefährdet.

Sachstand zum 31.12.2021:

Die Projektaktivitäten wurden den Planungen entsprechend aufgenommen. Der Mittelabfluss wird planmäßig erfolgen.

Sachstand zum 30.06.2022:

Die Projektaktivitäten wurden den Planungen entsprechend fortgeführt. Mit relevanten Stakeholdern wurden semistrukturierte Interviews geführt, die die Basis für ein Konzept eines Demonstrationsbetriebs bilden. Die Bearbeitung des dritten Meilensteins kann abgeschlossen werden.

Sachstand zum 31.12.2022:

Die Projektaktivitäten werden den Planungen entsprechend fortgeführt. Es wird derzeit ein an das Projekt anschließendes Investitions- und Umsetzungsprojektes auf nationaler Ebene mit erheblichem Projektvolumen zur Umsetzung der Anwendung von E-Fuels mit Fokus auf synthetischen Diesel im Bremerhavener Überseehafen angebahnt. Förderprogramm ist die Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung regenerativer Kraftstoffe des BMDV.

Es wird erwartet, dass Meilensteine 4 und 5 sowie beide Projektziele den Planungen entsprechend abgeschlossen werden. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die im Projekt geplanten Reisen nicht in vollem Umfang durchgeführt werden, so dass ein Teil des für Reisen zugeordneten Konsumtivbudgets in Personalkosten umgewidmet wird.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Polizei Bremen
Ansprechperson
des Projekts Z 12

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 37
Verringerung unzulässiger Umwelteinflüsse, insbes. unerlaubter Emissionsausstöße	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung Risikoprävention

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1: Durchführung spezialisierter Emissionskontrollen (EMSA) und Ballastwasserkontrollen (BSH)

Projektziel 2 (optional): Überprüfung Abwasserbehandlungsanlagen und Kontrollen von Schiffsabfällen

Projektziel 3 (optional): Kontrolle Unterwasseranstriche inkl. Bewuchsanalysen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Personaleinstellung	1	1
Einarbeitung		
Durchführung der Kontrollen		

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Konsumtive Ausgaben	0	8.175	0
Personal	0	46.225	0
Summe	0	54.400	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Das Ausschreibungs-, Auswahl- und Einstellungsverfahrens ist in Bearbeitung. Zur Finanzierung der Stelle ist eine Übertragung der Mittel nach 2023 erforderlich.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Polizei Bremen
Ansprechperson Waldemar Riesen
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 38
Förderung der E-Mobilität in der Polizei Bremen, insbesondere mit dem Ziel der Verringerung der CO2-Belastung der Innenstadt Bremens	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung einer nachhaltigen Mobilität

Projektziele gem. Projektskizze:
 Reduzierung des CO2-Ausstoßes durch Einsatz von E-Bikes

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Anzahl eingesetzter S-Bikes/Pedelecs	Stück	63 (für 2022 noch 1 offen)	< 63 aufgrund Entwicklungen auf dem Beschaffungsmarkt

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Beschaffung 2021	31.12.2021	31.12.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 31.12.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	0	8.379	8.379
Summe	0	8.379	8.379

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

In 2021 erfolgte die Beschaffung von S-Pedelecs im Gesamtwert von 176.622 EUR. Eine Bestellung in Höhe von 5.110,51 EUR ist noch offen, da es gravierende Lieferprobleme auf dem Beschaffungsmarkt von E-/S-Pedelecs gibt. Mittelabfluss bis Ende 2022 geplant.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Feuerwehr Bremen
Ansprechperson Ansgar Oeverhaus
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 39	
Umstellung der Beleuchtung durch Austausch von Leuchtstoffröhren in LED bei den Feuerwehren in Bremen		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung.			
Projektziele gem. Projektskizze: Reduzierung des Ressourceneinsatzes durch eine längere Lebensdauer der LED-Technik sowie die Reduzierung des Stromverbrauchs.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Austausch der Beleuchtung im Jahr 2021	31.12.2021		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
 Das Projekt wurde zum 31.12.2021 erfolgreich abgeschlossen

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Feuerwehr Bremen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 40	
Sicherstellung Einsatzbereitschaft in Katastrophenfällen durch Erweiterung der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz			
Projektziele gem. Projektskizze: Kurzfristige Sicherstellung der Einsatzbereitschaft			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Erweiterung der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle auf der Feuerwache 1	30.06.2022	erledigt	
Erforderliche Begleitmaßnahmen (Umzüge, Stabsraum)	30.06.2022	IV Quartal 2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 31.12.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	126.586	127.799	127.799
Summe	126.586	127.799	127.799

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projektziel wurde bereits zum Ende 2021 erreicht und es müssen noch abschließende Baumaßnahmen durch schließen einer Wand durchgeführt werden, die zum Erreichen des Projektzieles erforderlich waren. Der Projektabschluss erfolgt voraussichtlich im IV Quartal 2022 . Alle Baumaßnahmen sind beauftragt und werden zum Teil gerade ausgeführt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Volker Ortgies

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 41
Erneuerung der Server/Storage Infrastruktur (Green IT)	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:

Reduzierung der Energiekosten durch Modernisierung/Virtualisierung/Konsolidierung (Green-IT)

Projektziele gem. Projektskizze:

Zusammenführung von Rechnersystemen. Optimierung der Ressourcen. Geringere Energiekosten. Reduzierung der Server-Klimatisierung.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Senkung Energieverbrauch	%	20	20
Grad der Migration	%	20	60

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Kauf		31.12.2021
Installation		01.07.2022
Einführung		01.08.2022
Nutzung		01.10.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Personal	0	0	0
Investiv	0	0	0
Konsumtiv	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Kauf, Installation und Einführung diverser Systeme erfolgen sukzessive. Bis zum 30.09.2022 sollte die Migration erfolgt sein.

Die Mittel für Personal sowie die konsumtiven Mittel sind bereits 2021 voll ausgeschöpft worden (Konsumtiv: 25.117,81 €, Personalkosten: 150.647,07 €)

Investiv sind Mittel i.H.v. 349.133,07 € in 2021 verplant worden. Ausgegeben wurden in 2021 aufgrund von Lieferverzögerungen nur 143.479,03 €. Der Restbetrag wurde in eine Rücklage gelegt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Mittel sind ausgeschöpft.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senator für Inneres
Ansprechperson
des Projekts Jens Völtz

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 42
Weiterentwicklung und Etablierung von Warnsystemen / Durchführung einer Katastrophenschutzübung bezogen auf ein Extremwetterereignis	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz.

Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1: Schaffen von gemeinsamen Wissen
 Projektziel 2: Auf der Basis dieses Wissens die Warnerfordernisse einschließlich des notwendigen Inhalts definieren und ein Konzept erstellen
 Projektziel 3: Vorbereitung einer Katastrophenschutzübung

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Schaffung von gemeinsamem Wissen	Datum	31.12.2022	30.06.2023

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Vorbereitung und Durchführung eines ersten kleinen Planspiels	4. Quartal 2022	2. Quartal 2023
Auswertung Erkenntnisse – Abstimmung mit allen Beteiligten	4. Quartal 2022	4. Quartal 2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	5.728	16.589	6.600
Personal	55.218	140.000	140.000
Summe	60.946	156.589	146.600

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Bedingt durch die COVID-Pandemie und der sich anschließenden Krisensituation rund um die Ukraine mussten einige Maßnahmen zurückgestellt werden. Bis Mitte 2023 sollen aber die für die Vorbereitung einer großen Katastrophenschutz-Vollübung notwendigen Erkenntnisse aus einer kleineren Planspiel-Übung gewonnen werden. Für die sehr aufwändige Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der großen Vollübung am 2. September 2023 soll zusätzliches Personal kurzfristig eingesetzt werden.

Aus den so gewonnenen Erkenntnissen sollen – unter Berücksichtigung von Entwicklungen im Zivilschutz - die Anforderungen an das künftige Warnsystem abgeleitet werden

Die in 2022 nicht abfließenden konsumtiven Mittel sind in 2023 zur Finanzierung zur Durchführung der Vollübung erforderlich.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die beiden Personalstellen wurden besetzt.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senator für Inneres
Ansprechperson Jan Geils
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 43
Umstellung der Beleuchtung in den Dienststellen der bürgernahen Einheiten auf LED	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung.

Projektziele gem. Projektskizze:
 Einsatz moderner LED-Beleuchtung zur Reduzierung des Stromverbrauches und des Ressourceneinsatzes

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Umstellung auf LED-Beleuchtung	%	100	100

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Austausch der Beleuchtung im Jahr 2022		14.09.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	0	40.728	39.984
Summe	0	40.728	39.984

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Bis August 2022 wurden weitere 400 LED-Leuchten beschafft und installiert.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senator für Inneres
Ansprechperson Jan Geils
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 44	
Abmilderung der Auswirkungen von Klimaveränderungen durch Einsatz von Klima- und Lüftungstechnik		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel.			
Projektziele gem. Projektskizze: Abmilderung der Auswirkungen von Klimaveränderungen / Hitzewellen			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Umsetzung der Maßnahmen	%	100	0
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Planung der Maßnahmen		Umplanung erforderlich	
Umsetzung der Maßnahmen	12/2023	Nach Umplanung	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	0	53.000	0
Summe	0	53.000	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Kosten sind nach einer aktualisierten Kostenberechnung erheblich gestiegen. Eine wirtschaftliche Umsetzung lässt sich unter diesen Randbedingungen nicht mehr umsetzen. Hier sind ggf. andere Maßnahmen zu beplanen und umzusetzen. Überlegungen hierzu sind in einem frühen Stadium, allerdings wird davon ausgegangen, dass Maßnahmen entsprechend des o.g. Zieles nicht mehr in 2022 umgesetzt werden können. Daher sollten die Mittel in 2023 übertragen werden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senator für Inneres
Ansprechperson Andreas Witt
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 45	
Förderung der Mobilität durch die Beschaffung von Dienstfahrrädern nebst Infrastruktur für die bürgernahen Ämter.		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Klimaschutz, Verringerung der CO ₂ -Belastung			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Durch die Anschaffung von E-Bike und City-Bikes könnte die Nutzung von anderen und nicht CO ₂ -neutralen Verkehrsmitteln reduziert werden. Projektziel 2: Verbesserung/Aufrechterhaltung der Gesundheit der Mitarbeiter*innen			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Beschaffung von City-Bikes u. E-Bikes	Stück	6	6
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Beschaffung von Dienstfahrrädern	6	6	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	1.280	6.864	6.864
Summe	1.280	6.864	6.864

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Beschaffung von 3 City und 2 E-Bikes nebst Zubehör erfolgte über die Werkstatt Bremen. Die Räder sind seit Juni/Juli 2021. im Gebrauch.

Für das Standesamt Mitte (welches eine OE des SI ist) wurde durch Umweltbetrieb Bremen ein Fahrradabstellbereich auf dem Parkplatz hergestellt. Für zwei weitere Standorte des SI werden z.Z. ergänzende und sichere Fahrradabstellmöglichkeiten geprüft. Für den Dienstsitz des SI in der Contrescarpe wurden einige zusätzliche Fahrradbügel installiert. Eine sichere Fahrradunterstellmöglichkeit für Teile des Ordnungsamts in der Pfalzburger Str. konnte nicht realisiert werden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senator für Inneres
Ansprechperson Jan Geils
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 46	
Umstellung der Beleuchtung in der Dienststelle des Senators für Inneres auf LED - Abschlussarbeiten		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung.			
Projektziele gem. Projektskizze: Einsatz moderner LED-Beleuchtung zur Reduzierung des Stromverbrauches und des Ressourceneinsatzes			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Umstellung auf LED-Beleuchtung	%	100%	100%
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Austausch der Beleuchtung im Jahr 2021		IV. Quartal 2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soil zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	7.081 €	15.000	15.000
Summe	7.081 €	15.000	15.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
 Der Austausch der konventionellen Beleuchtung gegen neue LED-Leuchten wird bis Ende 2022 abgeschlossen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senator für Kultur
Ansprechperson Christian Kindscher
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 47
----------------------	------------------------

Austausch von Leuchtmitteln auf LED und zeitgemäße/effiziente Veranstaltungs- und Bühnentechnik	Tranche: 1
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung

Projektziele gem. Projektskizze: Umrüstung in den Einrichtungen auf modernere/zeitgemäße und umweltschonende Techniken

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO ² -Minderung absolut	t/a	92	92*
Sonstiges	KWh/Jahr	179.600	179.600*

*Messbar ein Jahr nach Umsetzung

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
 Die Maßnahme wurde vollständig planmäßig in 2021 umgesetzt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senator für Kultur
Ansprechperson Christian Kindscher
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 48
----------------------	------------------------

Reduzierung von schwer recycelbaren Verpackungen bei Veranstaltungen	Tranche: 1
---	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:

Projektziele gem. Projektskizze: Reduzierung von schwer recycelbaren Verpackungen bei Veranstaltungen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose zum Jahresende
Investiv	0	30.000	0
Summe	0	30.000	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Coronabedingten Einschränkungen und Unsicherheiten erschwerten in 2021 eine klassische Veranstaltungsplanung. Die Mittel konnten entsprechend nicht wie geplant eingebunden werden.

Konzeptideen sind derzeit in Arbeit, die weitere Umsetzung und Verwendung der Mittel wird für die neue Veranstaltungssaison in 2023 erwartet, entsprechend wird der Übertrag in das neue Haushaltsjahr beantragt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senator für Kultur
Ansprechperson Christian Kindscher
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 49
Umstellung der Beleuchtung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Bremen auf umweltschonende und ressourcensparende LED-Beleuchtung	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen

Projektziele gem. Projektskizze: Halbierung der CO²-Emission und Verringerung des Materialverbrauchs für die Beleuchtung der Zentralbibliothek

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO ² -Minderung absolut	t/a	70	70
Kumulierte CO ² -Minderung über Nutzungsdauer Investitionen/Gesamtinvestition	T/EUR	14t/T€	14t/T€*

*über 15jährige Nutzungsdauer

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Maßnahme wurde vollständig planmäßig innerhalb des Projektbudgets in 2021 umgesetzt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senator für Kultur
Ansprechperson Christian Kindscher
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 50	
Umrüstung der Beleuchtungstechnik beim Theater Bremen		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienz und Anpassung an den Klimawandel			
Projektziele gem. Projektskizze: Durch Umrüstung auf moderne Techniken wird CO ² eingespart und das Klima geschont.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO ² -Minderung absolut	t/a	64,6 t	64,6 t*
*Messbar ein Jahr nach Umsetzung			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	301	0
Summe	0	301	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
 Die Maßnahme ist vollständig in der zweiten Jahreshälfte 2021 innerhalb des vorgesehenen Projektbudgets umgesetzt worden. Die noch vorhandenen Restmittel von 301 EUR werden nicht mehr benötigt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022



Dienststelle, Die Senatorin für Soziales, Jugend
Ansprechperson
des Projekts Integration und Sport

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant

Datum 23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 51
Austausch von herkömmlichen Flutlichtstrahlern gegen LED-Strahler auf Bremer Sportanlagen	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze: Reduzierung von Stromverbräuchen und CO2 Ausstoß, Minimierung von Verbrauchskosten der Nutzer

Projektziele gem. Projektskizze: Reduzierung von Stromverbräuchen und CO2 Ausstoß, deutliche Reduzierung der Erneuerung der Leuchtmittel nach Ausfall, Entfall von Regiekosten beim Austausch der Leuchtmittel

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Anzahl der auf LED umgestellten Lichtpunkte		230	

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Start des Projektes im April 2021		
1.Bauabschnitt Planung, Ausschreibung und Vergabe	31.12.2022	15.10.2022
2.Bauabschnitt Ausführung, Dokumentation und Abrechnung	31.12.2022	30.06.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	61.385	1.720.888	400.000
Summe	61.385	1.720.888	400.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Ausschreibung der Maßnahme wurde durchgeführt. Die Submission Anfang September ergab fünf Anbieter mit einem Submissionsergebnis, welches unter der Kostenschätzung des Planungsbüros liegt. Es ist davon auszugehen, dass der finanzielle Rahmen des Projektes eingehalten wird. Der Auftrag soll Anfang Oktober 2022 erteilt werden. Die Ausführung der Maßnahme wird sich voraussichtlich bis ins zweite Quartal 2023 hinziehen. Insofern wird ein Großteil der investiven Mittel erst in 2023 abgerufen werden.

Der vom Bundesumweltministerium eingesetzte Projektträger Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH (ZUG) hat am 7.9.2022 den Bescheid für eine Zuwendung aus den Mittel der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz mit einem Zuwendungsbetrag von bis zu € 322.245 übersandt. Die Zuwendung wird allerdings erst in 2023 (€ 257.796) und 2024 (€ 64.449) zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung des Projektes ist nicht gefährdet.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SKUMS
 Ansprechperson Carina Sievers
 des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 28.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 52	
Errichtung von fünf weiteren öffentlichen Trinkbrunnen im Stadtgebiet		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: 1. Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophen-Resilienz 2. Förderung der Reduktion des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Identifikation von 5 weiteren Aufstellorten in Bremen auf Basis von Vorschlägen der Ortsämter und Beiräte, bei Mittelverfügbarkeit von 2 weiteren Brunnen in Bremerhaven Projektziel 2: Erarbeitung eines Konzeptes zur Errichtung und Unterhaltung der Brunnen. Vertragliche Verpflichtung der Projektpartner. Projektziel 3: Errichtung der Brunnen Projektziel 4: Evaluierung der Maßnahme			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Identifikation 5 neuer Brunnenstandorte	Standorte	5	5
Je ein Vertrag für Bau und Wartung	Verträge	2	2
Bau von 5 Trinkbrunnen	Trinkbrunnen	5	5
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M 1: Identifikation von 5 weiteren Trinkbrunnenstandorten	Ja	abgeschlossen	
M 2: Ein rechtlich bindender Vertrag der sowohl die Errichtung als auch die Unterhaltung der Trinkwasserzapfstellen gewährleistet.	Ja	Zu 2023 abgeschlossen	
M 3: Inbetriebnahme der 5 weiteren Trinkwasserzapfstellen	Ja	Wird in 2022 umgesetzt (Errichtung abgeschlossen)	
M 4: Berechnung der Nutzungsintensität über eine definierte Nutzungsdauer	Ja	Geplant nach einem Jahr Nutzung	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	122.000	122.000
konsumtive Ausgaben	0	24.000	24.000
Summe	0	146.000	146.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Standortauswahl für die Stadtgemeinde Bremen auf Grundlage der bewährten Matrix zur Bewertung der Standortvorschläge der Ortsämter und Beiräte ist abgeschlossen. Die Ortsbegehung hat geringfügige Veränderungen in einigen Standorten ergeben. Die festgelegten Standorte sind mit den zuständigen Stellen abgestimmt.

Die Errichtung der fünf Trinkbrunnen wurde Mitte August begonnen und in der 38 Kalenderwoche abgeschlossen. Die Übergabe der Trinkbrunnen an SKUMS erfolgte in der 39 Kalenderwoche. Die Beprobung durch das Gesundheitsamt erfolgte in der 38 Kalenderwoche, die Ergebnisse der hygienischen Untersuchung stehen noch aus (Stand 29.09.2022).

Die Möglichkeiten (finanziell, sowie organisatorisch) eine Umsetzung von bis zu zwei Standorten in Bremerhaven befinden sich in Prüfung beim Magistrat. Dafür könnte auch eine Verschiebung von konsumtiven Mittel (bis zu 22T€) in die investiven Mittel des Projektes 52 eine fachlich sinnvolle Alternative sein.

Betrieb und Unterhaltung werden durch das Land Bremen finanziert, die Umsetzung soll durch IB erfolgen. Für das Jahr 2022 werden Kosten für das witterungsbedingte Abschalten und winterfest machen der fünf errichteten Trinkbrunnen anfallen. Dies wird im Oktober vorgenommen und die Mittel fließen anschließend planmäßig ab. Im Jahr 2023 stehen konsumtive Mittel aus dem HH-KSt für Betrieb und Unterhaltung zur Verfügung. Ab 2024 muss Betrieb und Unterhaltung ohne das HH-KSt finanziert werden, da die Mittel aus dem Handlungsfeld Klimaschutz nur bis 2023 verfügbar sind.

Alle Projektziele können nach derzeitigem Stand mit dem vorhandenen Budget erreicht werden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Keine Stellenbesetzung im Projekt vorgesehen.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

SGFV, Referat 42

Projektstatus:

Umsetzung läuft mit Verzögerung

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

16.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 53	
Koordinierte Umsetzung des Aktionsplans 2025 „Gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen“ mit dem Schwerpunkt der Nachhaltigkeit der Auswahl und Herstellung der Speisen		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze:			
Projektziel 1: Feststellung des Ist-Zustandes			
Projektziel 2: Entwicklung eines Beratungskonzeptes und Praxistest			
Projektziel 3: Messung des Anteils, der unter den entwickelten Kriterien hergestellten Mahlzeiten			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Anpassung der Versorgungsprofile der Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung in Bremen hin zu mehr Nachhaltigkeit bei der Produktauswahl für die Zubereitung der Speisen	Anteil der täglich ausgegebenen Mahlzeiten, bei denen Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden	Erfassung der Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung in Bremen und Beratung im Hinblick auf Nachhaltigkeitsstrukturen bei der Auswahl der Rohwaren	Durch die verzögerte personelle Besetzung der Projektstelle sowie durch die Etablierung einer nachhaltigen Dateninfrastruktur zur Datenerfassung – und Datenhaltung wird das Projektziels verzögert erreicht werden.
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M1 – Inventarisierung des Ist-Zustandes	12/2022	06/2023	
M2 – Prüfung bereits vorhandener Strategien im Hinblick auf die Zielerreichung	07/2022	04/2023	
M3 – Erarbeitung von Beratungskonzepten und Kommunikation/Beratung	Projektende	Projektende	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soil zum 31.12.2022	Prognose zum 31.12.2022
konsumtive Ausgaben	0	44.600	17.125
Personal	0	125.600	57.170
Summe	0	170.200	74.295

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Meilensteine 01 und 02 werden nicht planmäßig erfüllt, da die verzögerte personelle Besetzung der Projektstelle und eine fehlende nachhaltige IT-Infrastruktur zur Datenabfrage die zeitgerechte Umsetzung des Projektes nicht ermöglichen.

Der Fragebogen zur Erfassung der Nachhaltigkeitsstrukturen ist entwickelt, soll sobald die IT-Struktur dafür vorhanden ist, pilotiert und anschließend überarbeitet werden.

Es besteht ein Austausch über die Kooperation mit dem BIPS Bremen um möglichst eine nachhaltige Datenhaltung von Beginn an einzuführen. Um eine Weiterverfolgung des Projektziels zu garantieren, wird zeitgleich einer alternativen Möglichkeit der Datenerfassung nachgegangen.

Wichtige Netzwerke wurden und werden geschaffen, um den Austausch mit zu beteiligenden Akteure zu ermöglichen, Synergien zu nutzen, vorhandene Strategien zu eruieren sowie eine erfolgreiche Umsetzung der Datenerfassung zu gewährleisten. Erste Partner:innen für die Pilotierung der Umfrage zur Erfassung der Nachhaltigkeitsstrukturen in den Einrichtungen wurden kontaktiert.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Landesuntersuchungsamt für Chemie,
Hygiene und Veterinärmedizin

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

19.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 54
Untersuchung der potentiellen Gefährdungslage in bremischen Gewässern durch Klimawandel	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze: Verbreitung der resistenten Keime und Vibrionen aufgrund des Klimawandels, Einschätzung für Bremer Bürger und ggf. ableitende Maßnahmen

Projektziele gem. Projektskizze: Wie können die oben beschriebenen übergreifenden Leitziele erreicht werden? Zur Operationalisierung sollten die Leitziele in konkrete Projektziele „heruntergebrochen“ und mit Maßnahmen hinterlegt werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Anzahl Proben	%	100	Wird angestrebt

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Probennahmeplanung	erfolgt	
Personalauswahlverfahren	erfolgt	
Gerätebeschaffung, Einfahren der Geräte	erfolgt	
Probennahme, Untersuchung bis		ab 01.02.2022
Auswertung		ab 01.01.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	Erwartet zum 31.12.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Konsumtiver Mittelabfluss	26.650	80.005	80.005
Investiver Mittelabfluss	0	0	0
Summe	26.650	80.005	80.005

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senatorin für Kinder und Bildung
Frau Elke Wolf

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

26.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 55
„kitchenfair“ – Klimagesunde Ernährung in den Kindertagesstätten und den Schulen in der Stadtgemeinde Bremen etablieren	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen in Küchen der Kindertagesstätten und Schulen
 Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung
 Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz
 Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz

Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1: Vertragsmanagement und Ausschreibungsverfahren sind, bezogen auf CO2-Neutralität, optimiert
 Projektziel 2: Ein Monitoring-Verfahren ist entwickelt und wird im Projektverlauf i.S. des Umsetzungscontrollings angewandt
 Projektziel 3: Die Wirksamkeit ist auf formal-struktureller sowie inhaltlicher Ebene formativ evaluiert
 Projektziel 4: Die Bereitstellung einer klimagesunden Ernährung hat in Verbindung mit klimagesunder Ernährungsbildung das Bewusstsein und die Sensibilität der Verbraucher*innen für Klimaschutz gestärkt

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Vertragsmanagement ist unter Berücksichtigung auf CO2-Neutralität optimiert Ausschreibungsverfahren ist unter Berücksichtigung auf CO2-Neutralität optimiert Energieverbrauch ist, durch technische Maßnahmen (Geräte; Beleuchtung) und Gebäudemaßnahmen (Neu-/Umbau) in den Küchen der Kindertagesstätten und Schulen verringert	Vertragsmanagement	1	1
	Ausschreibungsverfahren	1	1
	Energieverbrauch	1	0
Ein Monitoring-Verfahren ist entwickelt und wird im Projektverlauf i.S. des Umsetzungscontrollings angewandt Die Wirksamkeit ist auf formal-struktureller sowie Ebene formativ evaluiert	Monitoring	1	0
	Formative Evaluation	1	0
Die Bereitstellung einer klimagesunden Ernährung hat in Verbindung mit klimagesunder Ernährungsbildung das Bewusstsein und die Sensibilität der Verbraucher*innen für Klimaschutz gestärkt	Klimagesundes Ernährungsbildungskonzept	1	0

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Vorbereitungsphase	5%	5%
Aufbauphase	20%	bis 20%
Kernphase	35%	0%
Kernphase II-IV	40%0%	

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Konsumtiv	0	32.500	32.500
Personal	0	160.000	50.000
Summe	0	192.500	82.500

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Aufgrund der Personalsituation wird das Projekt ab Oktober 2022 erst intensiv mit dem Mittelabfluss beginnen. Die Maßnahmen in Richtung Projektziele sind gestartet.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Im Oktober 2022 wird die Referent:innenstelle besetzt, die Sachbearbeitungsstelle steht noch aus. Nach zweimaliger Ausschreibung konnte die Stelle bisher nicht besetzt werden.

3. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senatorin für Justiz und Verfassung
 Ansprechperson des Projekts Marko Rothaar

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 56
Installation von Solaranlagen auf den Dächern der Amtsgerichte Bremen und Bremerhaven sowie der Justizvollzugsanstalt Bremen sowie Umstellung der PKW-Flotte auf E-Mobilität	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung - Einsparung von CO² durch Nutzung von E-PKW.

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziele gem. Projektskizze:

- Projektziel 1:
 Nutzung von E-Zapfsäulen auf dem jeweiligen Gelände der genannten Dienststellen.
 Projektziel 2 (optional):
 Durchführung der notwendigen Dienstfahrten mit E-PKW.
 Projektziel 3 (optional):
 Produktion und Einspeisung von Solarenergie zur Nutzung in den Dienststellen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
CO2-Einsparung jährlich	t/a	55,70	48,00
Betrieb E-PKW	Anzahl	10	10
Betrieb Ladesäulen	Anzahl	10	10
Betrieb Solarfläche	qm	910	770

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Durchführung der Beschaffung PKW	31.12.2021	13.05.2022
Planung der baulichen Maßnahmen	31.12.2021	15.12.2021
Installation der Ladeinfrastruktur	31.12.2021	15.12.2021
Umbau zum Gefangenentransporter	31.12.2021	31.03.2022
Installation der Photovoltaikanlagen	31.12.2022	30.06.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	301.392	301.000
konsumtive Ausgaben	0	30.000	0
Summe	0	331.392	301.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sämtliche Fahrzeuge wurden den Dienststellen zur Nutzung übergeben und befinden sich im Einsatz. Nach einer ersten Rückmeldung aus den Dienststellen hat sich die Umstellung auf E-Mobilität bewährt.

Die Installation der Ladeinfrastruktur ist für alle Standorte abgeschlossen. Die Schlussrechnung von Immobilien Bremen steht aber noch aus.

Der Mittelabfluss für die Planung und Errichtung der Photovoltaikanlagen zu Immobilien Bremen ist erfolgt. Die Planung der für 2022 terminierten Installation der Photovoltaikanlagen ist eingeleitet. Es ist davon auszugehen, dass die Ausschreibung für die Baumaßnahmen für das Zentralgebäude der JVA im Oktober/November veröffentlicht werden können. Eine Umsetzung der Maßnahme ist für das I und II Quartal zu erwarten.

Die Dächer des Amtsgerichts Bremen müssten für eine Installation zunächst ertüchtigt werden, da die Dachflächen innerhalb der Nutzungsdauer abgängig sein werden. Die erforderlichen Maßnahmen werden weiter geprüft.

Die Frage des Verwertungsmodells konnte zwischenzeitlich dahingehend geklärt werden, dass eine Netzeinspeisung erfolgen soll. SF hat entschieden, dass der Betrieb in der Rechtsform eines Betriebes gewerblicher Art geführt werden soll. Ob und wie hierfür ein beim SVIT- Land vorhandenen BgA genutzt werden kann (Form des Wertausgleichs nach § 61 LHO, Erforderlichkeit der internen Zahlung durchschnittlicher Marktpreise durch die JVA, Allokationsort der wirtschaftlichen Vorteile der Anlage) ist zurzeit ungeklärt, eine Inbetriebnahme kann aber hilfsweise jedenfalls auch durch einen BgA bei der JVA erfolgen.

Für die Dächer des Amtsgerichts Bremerhaven ist die Prüfung der statischen und baulichen Voraussetzungen noch nicht vollständig abgeschlossen. Immobilien Bremen ist aktuell bemüht, die Planungsleistung an ein geeignetes Ingenieurbüro zu vergeben.

Aufgrund der angespannten Marktlage in diesem Bereich ist eine weitere Verzögerung der Maßnahmen möglich. Über die Koordinierungsstelle Gasmangellage wurde daher angeregt, die Vergaberichtlinien zur erleichterten Vergabe für die Errichtung von PV-Anlagen anzupassen. Dies befindet sich aktuell in der Prüfung.

Die eingeplanten Mittel für Wartungsarbeiten werden in 2022 voraussichtlich nicht abfließen, da die Anlage erst 2023 fertiggestellt sein werden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Amt für Sport und Freizeit
 (Stefan Axmann, Tel. 0471 590 2748)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 22.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 57
LED-Technik für Flutlicht auf Sportanlagen Bremerhaven	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung Energieeffizienz, Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung, Förderung von Ko-Finanzierung für Bundesprojekte des Klimaschutzes

Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1: umweltfreundliche, energieeffiziente Beleuchtungssysteme einsetzen
 Projektziel 2 (optional): Minderung CO2-Emission
 Projektziel 3 (optional): Betriebskosten senken
 Projektziel 4: Insektenschutz

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	86,5	86,5

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Technische Planung, Leistungsverzeichnis erstellen	Bis 31.05.2021	Bis 30.09.2021
Beantragung Bundesmittel, Ausschreibung der Leistung	Bis 31.08.2021	Bis 30.04.2022
Umsetzungsphase (Umrüstung des Bestands)	Bis 31.12.2021	Bis 31.12.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtiv	0	209.400	209.400
Summe	0	209.400	209.400

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die technische Planung wird bis zum 30.09.2021 abgeschlossen und das Leistungsverzeichnis erstellt. Die Bundesmittel wurden beim Projektträger Jülich beantragt. Der Bewilligungsbescheid ist am 31.03.2022 eingegangen. Die öffentliche Ausschreibung erfolgte im Zeitraum 01.04.2022 – 30.04.2022, ein Submissionsergebnis liegt vor. Im Mai 2022 erfolgte die Auftragsvergabe an ein Elektrofachunternehmen. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten konnte mit der Umsetzung erst am 13.09.2022 begonnen werden. Die Umrüstungsarbeiten laufen derzeit.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Magistrat der Stadt Bremerhaven
Ansprechperson Magistratskanzlei
des Projekts Magistratsdirektor Claus Polansky

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 27.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 58
----------------------	------------------------

Mit gutem Beispiel voran - aktive Klimapolitik vor Ort - Stufenweise Umstellung der Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung auf einen alternativen Antrieb	Tranche: 1
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1:
Erarbeitung eines Stufenplans zur Umwandlung der Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung auf alternativen Antrieb

Projektziel 2:
Errichtung von 6 E-Ladesäulen

Projektziel 3:
Verringerung der CO2-Belastung für die Umwelt durch Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechniken (Leasing)

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Erarbeitung eines Stufenplans zur Umwandlung der Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung auf alternativen Antrieb	Konzept	Konzeptionierung und Abschlussbericht	Das Konzept liegt vor und wurde dem Magistrat am 14.09.2022 vorgestellt.
Errichtung von E-Ladesäulen	Stück	4 Säulen mit jeweils 2 Lademöglichkeiten	4 Säulen sind aufgestellt und in Betrieb genommen.
Leasing von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben	Stück	2	erledigt

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Projektziel 1: Auftrag zur Erarbeitung des Stufenkonzepts		erledigt
Projektziel 2: Auftrag zur Einrichtung von vier E-Säulen		erledigt
Projektziel 3: Beschaffung von zwei E-Fahrzeugen		erledigt

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	20.000	20.000	20.000
konsumtive Ausgaben	42.350	42.350	42.350
Summe	62.350	62.350	62.350

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Projektziel 1: Das Projektziel ist erreicht. Der Magistrat hat den Stufenplan mittlerweile verabschiedet und richtet seine weitere Umwandlungskonzeption nach den wesentlichen Grundzügen des Gutachtens aus.

Projektziel 2: Das Projektziel ist grds. erreicht. Die verfügbaren Mittel sind lediglich für die Errichtung von 4 Ladesäulen auskömmlich. Restmittel sollen für die Anschaffung von Wallboxen genutzt werden.

Projektziel 3: Das Projektziel ist erreicht. Zwei Dienstfahrzeuge wurden auf alternativen Antrieb (E-Fahrzeuge) umgestellt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Seestadt Immobilien
Joanna Lensch

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

21.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.:59	
Energetische Teilsanierung Schule am Leher Markt inkl. Turnhalle, Bremerhaven		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Die Reduktion des Energieverbrauches und damit der CO2 Emissionen sowie die Herstellung einer soliden, dauerhaften Fassade, die energieeffiziente Optimierung der Haustechnik.			
Projektziele gem. Projektskizze: <ul style="list-style-type: none"> • Energetische Sanierung Turnhallenflachdach inkl. Lichtkuppeln • Austausch Deckenheizgeräte in effiziente Wärmeübergabesysteme (Turnhalle) • Fassadensanierung (Schulgebäude) • Die Umstellung der Energieversorgung von Gas auf Fernwärme und Durchführung eines hydraulischen Abgleichs 			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	46,43	46,43
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Erstellung eines Sanierungsfahrplanes	30.04.2021	Erfolgt	
Vergabe an den Architekten	31.05.2021	Erfolgt	
Grundlagenermittlung, Planungen, Ausschreibungen	31.12.2021	Erfolgt	
Beginn Baumaßnahme, Umsetzung	14.07.2022	In Umsetzung	
Geplante Fertigstellung	01.05.2023	01.05.2023	
Restarbeiten, Schlussrechnungen	31.12.2023	31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soil zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	1.540.000	200.000
Summe	0	1.540.000	200.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:			
<p>Die Ausschreibungsverfahren für alle Gewerke, außer für die Elektroarbeiten, sind bereits abgeschlossen. Die Arbeiten an der Heizungsanlage wurden beendet.</p> <p>Die Maßnahmen an der Gebäudehülle beginnen im Oktober 2022.</p> <p>Die Ausschreibungsergebnisse befinden sich im Kostenrahmen.</p> <p>Die energetischen Maßnahmen an der Gebäudehülle werden in einem erhöhten Standard (über GEG) ausgeführt, für die daraus entstehenden Mehrkosten, die sich dadurch ergeben, wurden Fördermittel bei der BAFA beantragt.</p> <p>Die zusätzliche Förderung zur Deckung der Mehrausgaben wurde bewilligt und der Zuwendungsbescheid über maximal 735.000,00 Euro an Seestadt Immobilien übersandt.</p> <p>Die Kosten der Sanierung in der Turnhalle werden aus dem Bremerhaven Fonds finanziert.</p> <p>Die Abweichung im Zeitplan wird keine Verschiebung in der Umsetzungsphase nach sich ziehen.</p>			
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren: /			

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Deutsche KlimaStiftung (DKS)
Ansprechperson des Projekts Erich Weber, weber@deutsche-klimastiftung.de, 0471-902030-861

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 29.09.22

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 060
Etablierung einer Klimaschutzagentur Bremerhaven / Transfer Campus	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:

Wie bereits mitgeteilt, wurde das Projekt „Klimaschutzagentur Bremerhaven“ in „Transfer-Campus“ umbenannt.

Die Deutsche KlimaStiftung (DKS) hat mit dem Projekt Transfer Campus das Ziel kulturelle und technologische Visionen zusammenzubringen und visionäre technologische Entwicklungen zu identifizieren, die das Potenzial haben, den Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken. In dem Projekt führt die DKS Projekttag an Schulen durch, an denen wir ausgewählte Klimaschutzinnovationen den Schülerinnen und Schülern vorstellen, mit ihnen darüber diskutieren sowie auch deren Zukunftsvisionen erarbeiten. Darüber hinaus startet die DKS einen Fach- und Generationendialog über die Frage, welche künftigen technischen Entwicklungen im Hinblick auf den Klimawandel zur Verbesserung der Lebensqualität heute und in Zukunft beitragen können. Dazu bringt die DKS Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Jugendliche in interaktiven Dialogveranstaltungen zu den Themen aus den Bereichen Energiewende, Mobilität und Ernährung zusammen. In dem interaktiven Dialog werden Bedürfnisse von Unternehmen, die Zukunftsvorstellungen der Jugendlichen und die Entwicklungen der Forscherinnen und Forscher abgeglichen. Um die Ergebnisse des Dialogs der breiten Öffentlichkeit der DACH Region zur Verfügung zu stellen, bereiten wir Innovationen aus unterschiedlichen Bereichen verständlich für Jugendliche und die breite Öffentlichkeit auf. Uns interessiert wie sich Mitarbeiter*innen in den Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen die Welt der Zukunft vorstellen und wie Sie diese entwickeln. Neben einzelnen Videoclips über die verschiedenen Innovationen wird ein Dokumentarfilm über das Gesamtprojekt erstellt. Zusammen mit einem professionellen Filmteam, wird eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der jeweiligen Forschungsprojekte genauer vorgestellt und ihre oder seine Zukunftsvisionen herausgearbeitet bzw. das Forschungsprojekt gezeigt. Mit dem Projekt Transfer Campus verfolgt die DKS drei Wirkungsstränge:

- Den Technologietransfer zwischen der Forschung, der Schule und der breiten Öffentlichkeit zu gestalten.
- Einen Abgleich der Zukunftsvisionen der Forschenden mit den Zukunftsvisionen der Jugendlichen.
- Den Jugendlichen berufliche Orientierung im Bildungs- und Berufsbereich MINT zu geben und Begeisterung für technische Berufe und Forschungsbereiche zu wecken.

Projektziele gem. Projektskizze:

Das Projekt Transfer Campus hat folgende Projektziele:

- Jugendlichen eine positive Zukunftsorientierung geben, Handlungskompetenz zur Gestaltung der Zukunft vermitteln
- Mehr Praxisbezug in die Schulen bringen, zur Berufsorientierung beitragen
- Innovationen im Bereich der erneuerbaren Energien, nachhaltiger Mobilität und Ernährung mit Akteurinnen und Akteuren porträtieren

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Kennzahlen werden nach operativem Projektstart entwickelt.			31.07.2022
Ermittlung von Forschungsprojekten und Schulen für Kooperation	Stck.	20	30.11.2022
Beauftragung von Medienagenturen für die Dokumentation/Kommunikation	Stck.	2	07.12.2022

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Anmietung und Ausstattung von Räumlichkeiten, Einstellung Personal	01.06.2021	01.04.2022

Identifizierung von Klimaschutzexperten, Vorbereitung/Durchführung von Experten-Workshop	01.07.2021	31.07.2022
Zusammenfassung der Ergebnisse, Ableitung von Arbeitspaketen für Leistungsverzeichnis	01.08.2021	31.07.2022
Ausschreibung, Bewertung eingegangene Angebote, Auswahl, Vergabe	01.10.2021	07.12.2022
Begleitung der Auftragsvergabe, Steuerung der Umsetzung	01.12.2021	30.04.2023
Entwicklung eines Verstetigungskonzeptes, Akquisition weiterer Fördermittel	01.06.2022	31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	95.760	504.800	314.271
Summe	95.760	504.800	314.271

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Bei Schulveranstaltungen, Netzwerktreffen und Messen wurde Werbung für die Schulkampagne und die Idee des Transfer Campus gemacht. Wir haben Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen besucht und mit sechs Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen Absichtserklärungen unterzeichnet. Weiterhin wurde eine Methode für die Entwicklung von Zukunftsvisionen mit Jugendlichen entworfen und die Methode bei einer Veranstaltung getestet. Wir haben vier digitale Schuldialogveranstaltungen mit Forschenden im Bundesland Bremen und Hessen durchgeführt. Für die Produktion eines Dokumentarfilms und kürzerer Videoclips ist die Ausschreibung gem. §12 UVgO mit Teilnahmewettbewerb vorbereitet und umgesetzt worden. Mit mehreren Expertinnen und Experten wurden Gespräche geführt, um eine zielgruppenspezifische Social-Media-Strategie im Rahmen des Kommunikationskonzeptes für den Transfer Campus zu entwickeln.

Um das Projekt erfolgreich zu Ende bringen zu können, wurde eine Verlängerung der Projektlaufzeit bis zum 31.12.2023 beantragt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie konnte der operative Start des Projekts leider erst verspätet erfolgen. So wurden zum Ende des Jahres 2021 die ersten Stellen besetzt und erst im April 2022 der Stellenplan mit der Einstellung eines Projektleiters erfüllt.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts BIS,
 Marc Bläsing

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 61	
Planung INNOSegler		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: <ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung - Förderung erneuerbarer Energien (Wasserstoff) 			
Projektziele gem. Projektskizze: <ul style="list-style-type: none"> - Projektziel 1: Umrüstung von Schiffen bzw. Ausrüstung von Schiffsneubauten mit klimaneutralen Antrieben - Maßnahmen zum Projektziel 1: Planung eines modernen Segelschiffes mit innovativen Antriebstechnologien 			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Anforderungskatalog	-	1	1
Beauftragung	-	1	1
Detailliertes Schiffs- und Antriebskonzept	-	1	1
Detaillierte Konzeptplanung	-	1	1
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M 1: Start des Projektes	01.04.2021	vorzeitiger Maßnahmenbeginn 15.04.2021	
M 2: Anforderungskatalog	01.07.2021	01.11.2021	
M 3: Beauftragung des Planers	01.09.2021	01.04.2022	
M 4: detailliertes Schiffs- und Antriebskonzept	31.03.2022	31.10.2022	
M 5: abgeschlossene Detailplanung	31.05.2022	31.12.2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	Erwartet zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Konsumtiv & Personal	0	1.240.044	1.240.044
Summe	0	1.240.044	1.240.044

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Vergabe zum Auftrag für die schiffbaulichen Ingenieurdienstleistungen für die Leistungsphase I – Entwurf inklusive Kostenermittlung und Erarbeitung der Vergabeunterlagen (Leistungsverzeichnis) – für ein CO₂-freies Passagier- und Forschungsschiff mit leistungsfähigen Segelantrieb (INNOSegler) wurde unter Zusammenarbeit mit der Rechtsanwaltskanzlei CASTRINGIUS erfolgreich abgeschlossen. Beauftragt wurde das Konsortium judel/vrolijk & co design + engineering GmbH und MarBOS GmbH & Co. KG.

Damit wurde der 1., 2. und 3. Meilenstein erfolgreich abgeschlossen.

Im vorherigen Bericht wurde noch der 30.09.2022 für das Erreichen des 5. MS anvisiert. Jedoch gab es Verzögerungen, u.a. bei der Beauftragung der wissenschaftlichen Unterauftragnehmer.

Es wird nun erwartet, dass M 4 „Detailliertes Schiffs- und Antriebskonzept“ zum 31.10.2022 und M 5 „Abgeschlossene Detailplanung“ zum 31.12.2022 erreicht werden.

Zusammenfassend wird mit heutigen Stand erwartet, dass das Projektziel bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes, 31.12.2022, erreicht wird und die Projektmittel im vollen Umfang bis zum 31.12.2022 abfließen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Das Projekt wird durch bereits bei der BIS beschäftigte Mitarbeitende im Projektrahmen bearbeitet, d.h. es waren keine Besetzungsverfahren durchzuführen.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Deutsche
KlimaStiftung

Arne Dunker

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum: 29.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 62
KlimaBildungszentrum	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz

Projektziele gem. Projektskizze:

- Projektziel 1: Sensibilisierung und Befähigung von Lehrkräften und Lehramtsanwärtern durch Aufbau und Etablierung einer Bildungseinrichtung
 Projektziel 2: Entwicklung von Curricula und Bildungsangeboten
 Projektziel 3: Wissens- und Methodenvermittlung
 Projektziel 4: Inhaltliche Aufbereitung von Maßnahmen zum Klimaschutz bzw. Einsparen von CO₂

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Programm/ Produkt/ Leistungen	Aufbau und Etablierung der Bildungseinrichtung (KlimaBildungszentrum)	fortlaufender, projektumspannender Prozess (Einbindung in HB, NDS, NRW)	Fertigstellung mit Projektabschluss in 2022 wird erreicht
	Entwicklung verschiedener Fortbildungsangebote für Lehrkräfte zum Themenbereich Klimawandelbildung	4 verschiedene Fortbildungsangebote (3x Halbtag; 1x Ganztage); Angebot für SchILf; Online- & Präsenzformate	Praktische Erprobung und fortlaufende Evaluation & Weiterentwicklung
	Aufbau eines Netzwerks mit verschiedenen Institutionen und Akteur*innen zum Themenbereich Klimawandelbildung	Netzwerkssystematik entwickeln, potentielle Partner ansprechen und einbinden	fortlaufender, projektumspannender Prozess; externe Referierende für Fortbildungen sind eingebunden
	Erarbeitung von Handlungsfeldern	Benennung der Handlungsfelder bis 31. Mai 2021; Umsetzung ab 1. Juni 2021; fortlaufende Prozessbegleitung	Meilensteine der Handlungsfelder mit Projektabschluss erreicht

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Einrichtung von Projektstellen und deren Besetzung	01.06.2021	Fertiggestellt
Erarbeitung eines Projektfahrplans (Roadmap)	k.A.	Fertiggestellt (fortlaufende Evaluierung)
Analyse von Lehrkräftefortbildung in verschiedenen Bundesländern in Bezug auf Klimawandelbildung	k.A.	Fertiggestellt
Entwicklung eines Anforderungsprofils an Lernräume/ bzw. an einen Lernort (Koggenbräu-Gebäude)	k.A.	Fortlaufend, bis 31.12.2022
Entwicklung eines Curriculums als Grundlage für verschiedene Fortbildungsangebote	k.A.	Fortlaufend, bis 31.12.2022
Entwicklung verschiedener Fortbildungsformate (analog und digital)	k.A.	Fertiggestellt (bzw. fortlaufende Weiterentwicklung)

Didaktische Aufbereitung von Lehr- und Lernmaterialien	31.12.2021	Fortlaufend, bis 31.12.2022
Durchführung von ersten Weiterbildungsangeboten (Pilotveranstaltungen)	01.02.2022	Fortlaufend
Marketingkonzept zur Direktansprache von Lehrkräften	01.06.2021	Fertiggestellt bzw. fortlaufende Weiterentwicklung
Systematischer Aufbau eines Netzwerkes für Klimawandel-Bildung	k.A.	Fortlaufende Weiterentwicklung
Referenten- und Trainerpool aufbauen	k.A.	Fortlaufend, bis 31.12.2022
Kommunikationskonzept für die prozessbegleitende Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit	k.A.	Fertiggestellt
Evaluierung des Projektes	31.7.2022	31.12.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Konsumtiv & Personal	96.655	311.576	163.593
Summe	96.655	311.576	163.593

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Zwischen März und Juli arbeitete die Bildungsreferentin alleine im Projekt; seit 1. Juli besteht das Team des KlimaBildungszentrums aus zwei Bildungsreferentinnen. Zudem erhält das Projektteam ab dem 01. Oktober 2022 für insgesamt sechs Monate Unterstützung durch eine Praktikantin.

Das fortlaufende Fortbildungsprogramm besteht aus drei 4-stündigen Veranstaltungen („Klimawandel kompakt – Fakten, Methoden und Umsetzungsideen“, „Klimakrise im gesellschaftlichen Kontext – Zukunftsgerechtes Denken und Handeln“ und „Klima? Wandel Dich! – Schülerinnen und Schüler zu klimafreundlichem Handeln befähigen“) sowie einer ganztägigen Fortbildung („Klimabildung hat Methode – Klimawandel in Unterricht und Schule verankern“); jeweils als Präsenz- und Online-Angebot. Das KlimaBildungszentrum kooperiert für seine Ganztagesfortbildungen u.a. mit Referierenden des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen des Klimahauses Bremerhaven. Neben Wissen steht auch Handwerkszeug im Fokus jeder Fortbildung. Im Rahmen von Methodenerprobungen können die Teilnehmer*innen praktische Formate für die Klimabildung ihrer Schülerinnen und Schüler kennen lernen. Vorschläge und gemeinsamer Ideenaustausch, wie Schüler*innen zum Erkunden ihres persönlichen sowie gemeinsamen Gestaltungsspielraums angeregt werden können, stellen einen weiteren Baustein aller Lehrkräftefortbildungen dar. Derzeit wird vor allem das Online-Fortbildungsangebot von den Teilnehmenden nachgefragt.

Darüber hinaus hat das Team des KlimaBildungszentrums im Berichtszeitraum zwei schulinterne Lehrerfortbildungen (SchILf) an einer Grundschule und für die Lehrkräfte einer gymnasialen Oberstufe durchgeführt; hierbei wurde jeweils das gesamte Kollegium für Klimabildung und Klimaschutzmaßnahmen an der Schule sensibilisiert.

Ferner waren die Bildungsreferentinnen bei diversen Veranstaltungen von Kooperationspartnern vertreten und haben entweder das Projekt vorgestellt oder mit den Teilnehmenden einen Workshop durchgeführt. Durch die Kooperation mit der Universität Bremen haben zudem Lehramtsstudierende aus den Fächern Geographie und Chemie eine ganztägige Fortbildung durch das KlimaBildungszentrum, in Kooperation mit dem Klimahaus Bremerhaven, erhalten.

Insgesamt wurden im 2. und 3. Quartal rund 300 Teilnehmende (darunter Lehrkräfte und BNE-Bildungsschaffende sowie Schülerinnen und Schüler) erreicht. Die Fortbildungen werden über das Veranstaltungsverzeichnis vom SEFO Bremerhaven und LIS sowie in der Veranstaltungsdatenbank (VeDaB) des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung veröffentlicht.

Seit Mai 2022 ist die projekteigene Homepage (<https://www.klimabildungszentrum.de/>) online erreichbar. Der Twitter-Account (@KlimaBildung) ist eingerichtet. Hierrüber erfolgt zum einen die Bewerbung von Fortbildungsangeboten und zum anderen die Vernetzung mit (potentiellen) Kooperationspartnern. Des Weiteren wurde allen niedersächsischen weiterführenden Schulen (mit Ausnahme der Förderschulen) der Flyer des Projektes zugesandt. Alle Maßnahmen sollen helfen, das Projekt deutschlandweit sichtbar zu machen.

Für das 4. Quartal 2022 ist geplant, das Fortbildungsangebot des KlimaBildungszentrums zu erweitern: Es sollen Fortbildungen für die Grundschule sowie für Schulleiterinnen und -leiter angeboten werden. Zudem finden derzeit Gespräche mit externen Referierenden statt, die unter anderem Angebote zur sprachbewussten Klimabildung entwickeln sollen. Das KlimaBildungszentrum wird zudem mit einem Stand auf dem Deutschen Schulleitungskongress vertreten sein. Auch die Teilnahme an verschiedenen weiteren Veranstaltungsformaten, wie beispielsweise der MNU-Tagung in Bremerhaven, ist geplant.

Eine pädagogisch-fachliche Prozessbegleitung und eine wissenschaftl. Evaluation ist eingerichtet.

Für das Projekt wurde eine Verlängerung des Bewilligungszeitraum bis zum 31.12.2023 beantragt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Beide Bildungsreferentinnen-Stellen sind in Vollzeit besetzt.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, BIS
Ansprechperson Dr. Saskia Greiner
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 16.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 63	
PtL-Produktion und Aufbau einer Infrastruktur für Wasserstoff und PtL in Bremerhaven		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung erneuerbarer Energien (Wasserstoff)			
Projektziele gem. Projektskizze: Machbarkeitsstudie zur PtL-Produktion und Infrastruktur am Wirtschafts- und Hafenstandort Bremerhaven			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	0	2.050	0
Summe	0	2.050	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Studie wurde planmäßig zum 15.12.2021 fertiggestellt.
 Das Projekt wurde damit erfolgreich abgeschlossen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Entsorgungsbetriebe Bremerhaven AÖR
Jörg Bruse
(Tel.: 0471/9800-400)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

02.05.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 64	
Verringerung der Abgasbelastung für die Umwelt durch den Einsatz einer Kleinkehrmaschine mit alternativer Antriebsmöglichkeit		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Verringerung der Abgasbelastung und der Lärmemission			
Projektziele gem. Projektskizze: Beschaffung einer Kompaktkehrmaschine mit elektrischem Antrieb und Herrichtung einer Stromversorgung			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Kauf einer Kleinkehrmaschine mit alternative Antriebsmöglichkeit		in 2021 abgeschlossen	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Kompaktkehrmaschine hat im Januar 2022 ihren Dienstbetrieb in der Fußgängerzone und in den „Hafenwelten“ aufgenommen. Die bewilligte Zuwendung in Höhe von 350.000 € wurde im Jahr 2021 bereitgestellt. Nach Abschluss der Maßnahme beliefen sich die Kosten auf 306.115,31 €, so dass die nicht verwendeten Mittel in Höhe von 43.884,69 € zum Abruf bereitstehen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und
Europa, Simone Geßner

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

27.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 65
Solar Cities	Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:

- Ausbau der Solarenergienutzung in der Stadt Bremen (bei gewerblichen Unternehmen) stark und sozial verträglich beschleunigen
- Förderung erneuerbarer Energien
- Entwicklung intelligenter Energiesysteme, Netze und Speichersysteme auf lokaler, betrieblicher Ebene
- Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung
- Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz (insbesondere Marketing)

Projektziele gem. Projektskizze:
Konzeption, Aufbau und Umsetzung einer Struktur für eine ganzheitliche Prozessbegleitung zum Ausbau der Solarenergienutzung im gewerblichen Bereich.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Vorlage des Konzepts	Anzahl	1	1

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Start des Projekts	01.05.2021	
Abschluss des Projekts	31.12.2022	30.09.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	45.298	45.298	45.298
Summe	45.298	45.298	45.298

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Der Dienstleistungsauftrag wurde im Juli 2021 an das Fraunhofer ISE vergeben, welches umgehend die Bearbeitung aufgenommen hat. Der Abschlussworkshop fand am 14. Januar 2022 online statt. Mittlerweile wurde das komplette Auftragsvolumen an den Dienstleistungsnehmer ausgezahlt und das Teilprojekt Studiererstellung abgeschlossen. Der Abschlussbericht liegt vor.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SKUMS, 21-1
 Ansprechperson
 des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 22.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 66
----------------------	------------------------

Klimaschutzkampagne Bremen	Tranche: 2
-----------------------------------	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz

Projektziele gem. Projektskizze:
 Erhöhung des Problembewusstseins und der Transparenz in Bezug auf CO2 im Land Bremen
 Erhöhung des Verständnisses und der Bereitschaft von Bremer und Bremerhavener Bürger*innen für die Umsetzung von weitreichenden Klimaschutzmaßnahmen
 Erhöhung der Handlungsfähigkeit der Bremer und Bremerhavener Bürger*innen und Motivation zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Eigenen Alltag

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Durchführung Kampagne	Stck	1	1

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Konzept erstellt	1	1
Maßnahmen umgesetzt	1	1

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	0	42.825	1.645
Summe	0	42.825	1.645

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Der Verwendungsnachweis für das Projekt liegt vor. Eine abschließende Prüfung ist noch nicht erfolgt. Danach wurden Gesamtkosten 508.819,63 Euro geltend gemacht. Die Minderausgaben in Höhe von 41.180,37 Euro werden zur Deckung der Kosten einer Erweiterung der Informationskampagne #senkmit auf das Projekt Nr. 127 des Handlungsfeldes Klimaschutz verschoben.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

SKUMS, Ref. 20, Stefan Wittig (20-9)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

22.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 67	
Digitales Informationsportal Green City		Tranche: 2	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz			
Projektziele gem. Projektskizze:			
<p>Übergeordnete Ziele sind die Verdeutlichung der Bedeutung städtischen Grüns für eine gesunde und klimaangepasste Stadt, die Stärkung bzw. Qualifizierung städtischer Entwicklungsprozesse zur Bewältigung der Klimakrise und die Erhöhung der urbanen Klima- und Krisenresilienz. Dazu werden in einem Web-Portal die erforderlichen bzw. vorhandenen Daten zum städtischen Grün derart implementiert, dass zur Bewältigung der Folgen der Klimakrise beigetragen wird.</p> <p>Projektziel 1: Durch die Ergänzung des Web-Portals Klimaanpassung (Klimainformationssystem Bremen) mit raumbezogenen Daten zum städtischen Grün und der bioklimatischen Belastungssituation soll orts- und stadteilbezogen aufgezeigt werden, in welchen Quartieren die Belastungssituation der Bevölkerung gegenüber Hitze (Hot Spots der Hitzevulnerabilität) besonders ausgeprägt ist.</p> <p>Projektziel 2: Eine webbasierte Analyse und Verknüpfung raumbezogener Daten mit weiteren Fachdaten wie Sozialdaten soll aufzeigen, wo für die Bevölkerung mehr Möglichkeiten zum Aufenthalt in gesunder Umgebung geschaffen werden müssen.</p>			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2022
Datenrecherche		Anzahl	1
Datenimplementation		Anzahl	1
Datenbeschreibung		Anzahl	1
Absprachen Datenverfügbarkeit		Anzahl	2
Absprachen zur Nutzung des Portals		Anzahl	3
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M 1 Start des Projektes		01.06.2021	01.09.2021
M 2 Datenrecherche: Identifizierung der vorhandenen Daten		bis 01.07.2021	17.09.2021
M 3 Absprachen zu den Verwendungsmöglichkeiten der Daten mit den zuständigen Akteuren		bis 01.08.2021	22.10.2021
M 4 technische Implementierung der Daten in das Portal		bis 01.11.2021	01.12.2021
M 5 Metadatenbeschreibung		bis 15.12.2021	31.12.2021
M 6 Ende des Projektes		31.12.2021	31.12.2021
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtiv	0	56	0
Summe	0	56	0
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:			
Das Projekt wurde zum 31.12.2021 abgeschlossen. Das Haushaltssoll von 56,00 Euro wird nicht benötigt.			
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren: ./.			

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Amt für Straßen und Verkehr
Andre Röpken

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

10.05.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 68
Austausch von ca. 19.000 konventionellen Leuchten gegen LED Leuchten	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1: Energieeinsparung 2022/2023 rd. -1.919.973,52 kWh/ -4.876.804,00kWh
Projektziel 2: Jährliche CO2-Einsparung ab 2023 von 3.298,670 t/a (676,4g/kWh)

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	1.298,670 (676,4g/kWh)	1.298,670 (676,4g/kWh)

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M 1 Start des Projektes am	01.01.2022	01.01.2022
M 2 1. Teilabruf BMU-Fördermittel	31.12.2023	31.12.2023
M 3 2. Teilabruf BMU-Fördermittel	30.06.2024	30.06.2024
M 4 Schlussabrechnung	31.12.2024	31.12.2024
M 5 Ende des Projektes am	31.12.2024	31.12.2024
M 6 Schlussrechnung BMU-Fördermittel		

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Aktuell sind ca. 4.000 konv. Leuchten auf LED-Leuchten umgerüstet. Bisher sind für die Umrüstung noch keine Mittel abgeflossen – erste Rechnungen folgen in Kürze. Die für 2021 zur Verfügung stehenden Mittel wurden an das Sondervermögen Infrastruktur überführt.
Nach derzeitigem Stand werden die Projektzeile erreicht und das Projektbudget eingehalten.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Bremer Stadtreinigung
An der Reeperbahn 4, Bremen
Projektverantwortlicher: Thomas Möhring

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

05.05.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle: Maßnahmen zur schnellstmöglichen Erreichung einer klimaneutralen Straßenreinigung in Bremen-Nord – Segment Kleinkehrmaschine (KKM) auf Elektroantrieb (EKKM) umstellen	Projekt-Nr.: 69
---	------------------------

DBS-Elektrokleinkehrmaschinen (EKK) 2 Stück	Tranche: 2
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze: Signifikante Reduzierung von Co2 und Lärmemissionen

Projektziele gem. Projektskizze: Co2-Reduzierung von 10t pro Jahr und eingesetzter EKKM sowie Reduzierung von Lärmemission von mindestens 30%

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Beschaffung und Betrieb der EKKM ab 11/22	to Co2	15-20	15-20

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Wechsel zwei von drei dieselbetriebenen KKM zu EKKM	11/21	erledigt

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	Erwartet zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Zwei von drei Kleinkehrmaschinen wurden beschafft und in Dienstgestellt

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Die Bremer Stadtreinigung
Ansprechperson An der Reeperbahn 4, Bremen
des Projekts Projektverantwortlicher: Thomas Möhring

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 05.05.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle: Maßnahmen zur schnellstmöglichen Erreichung einer klimaneutralen Straßenreinigung in Bremen-Nord – Segment benzinbetriebene Laubsauger/-bläser auf akkubetriebene Elektrolaubsauger/-bläser umstellen, einschließlich Ladeinfrastruktur	Projekt-Nr.: 70
DBS-Elektrolaubbläser (EKK) 8 Stück mit Ladeinfrastruktur	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze: Signifikante Reduzierung von Co2 und Lärmemissionen - Durch die Ablösung benzingetriebener Laubbläser/-sauger durch akkubetriebene Geräte sollen die Emissionen von Co2, Feinstäuben und Lärmmissionen in den Zentren und Wohnlagen der Ortsteile: Lesum, Vegesack und Blumenthal signifikant reduziert werden. Mit der Maßnahme wird die Anforderung des Verwaltungsrats (Stakeholder aus Politik und Verwaltung) der DBS AöR vom 11.11.2020 umgesetzt.

Projektziele gem. Projektskizze: signifikante Reduzierung Co² und Lärmmissionen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Einsparung	to Co2	2,5	2,5
Reduzierung Lärmmission pro Gerät	db	90	80

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Wechsel benzinbetriebener Geräte zu E-/Akkubetrieb	11/21	erledigt

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Geräte wurden in 11/21 in Dienst/Betrieb genommen

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Umweltbetrieb Bremen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

29.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 71
Nachpflanzen von Bäumen	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:
Mit Hilfe des Projekts sollen die durch vermehrte Baumfällungen entstandenen Lücken zeitnah wieder nachgepflanzt werden

- Projektziele gem. Projektskizze:**
- Erhöhung der Anzahl der Nachpflanzungen
 - Verbesserung des Mikroklimas durch Steigerung der Verschattung und der Verdunstungskühle

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2021	Prognose
Pflanzung von Straßenbäumen	Stück	350	100 %
Pflanzung von Bäumen in Grünanlagen	Stück	350	100 %

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Planung und Ausschreibung der Leistung	Erledigt zum 31.12.2021	Erledigt
Durchführung der Leistung	Pflanzsaison (Oktober 2021 bis April 2022)	Fertiggestellt

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	0	0

Zusätzliche Bemerkung: Für Projekt 71 wurden ursprünglich 2.996 TEUR beantragt. Diese Mittel beinhalteten neben der reinen Pflanzung auch die Fertigstellungspflege sowie eine fünfjährige Entwicklungspflege für die Jahre 2022 bis 2026. Bewilligt wurden zunächst nur die Mittel für Pflanzung und Fertigstellungspflege (1.647.800 €). Die Mittel für die Entwicklungspflege 2022 in Höhe von 280 TEUR sind als Mehrbedarf beantragt worden. Am 05.10.2022 soll voraussichtlich die offizielle Freigabe der Mittel für 2022 erfolgen. Vorbehaltlich der Freigabe für 2022 bedeutet dies, dass auch für die Entwicklungspflege 2023-2026 jährlich zusätzliche Mittel in Höhe von 280 TEUR eingefordert werden müssen, um das Projekt in 2026 erfolgreich abschließen zu können (Abschluss erfolgt nach Übernahme der 700 gepflanzten Bäume in die Regelpflege des UBB).

<p>Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:</p> <p>Pflanzungen wurden in der Wintersaison 2021/22 durchgeführt (Zeitraum zwischen Oktober 2021 und April 2022) Abnahme der Leistungen nach Laubaustrieb.</p>
<p>Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:</p>

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Der Bevollmächtigte beim Bund
 Frank Hanf

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 05.05.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 72	
Austausch Beleuchtung zu LED im Veranstaltungssaal		Tranche: 2	
Leitziel gem. Projektskizze: -			
Projektziele gem. Projektskizze: Senkung der Energiekosten, Senkung der Wartungskosten			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	1,23	Wird eingehalten.
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Ende des Projekts am 30.08.2021		Termin eingehalten	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt wurde im Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

21.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 73	
Umrüstung von Turnhallen auf LED-Beleuchtung		Tranche: 2	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Einsparung von CO2			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Identifikation der TH, Planung und Installation	5	6	6
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Identifikation der TH,		abgeschlossen	
Planung	01.07.2022	abgeschlossen	
Bau- Ausführung / Installation	31.12.2022	31.12.2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Identifikation geeigneter Gebäude sowie die Planung der LED Beleuchtungssanierungen sind abgeschlossen. Die Bau-Ausführung ist für ab dem 3.Quartal vorgesehen. Für die Finanzierung der Maßnahmen sind BEG Fördermittel eingeworben, aufgrund der Höhe der bewilligten Mittel ist eine sechste Halle beauftragt worden. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten wird die Umrüstung dieses Jahr ggf. nicht vollständig abgeschlossen.

Folgende Gebäude werden umgerüstet:
TH Hemelinger Str. (16TEUR), TH Am Weidedamm (21TEUR), TH Nürnberger (26TEUR), TH Bgm-Smidt-Schule (24TEUR), TH Hamburger Str. (19TEUR), TH Schule Burgdamm (20TEUR)

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

21.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 74
Installation von Wärmepumpen in Bestandsgebäuden als Teil eines Hybridsystem	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:
Erzeugung von erneuerbarer Wärme

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1: Erzeugung erneuerbarer Wärme
Projektziel 2 (optional): Einsparung von CO2

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Identifikation von geeigneten Standorten, Planung und Bau	St	2	0

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Identifikation von geeigneten Standorten, Planung	M 1 01.05.2021	01.05.2022
Bau-Ausführung	31.12.2022	31.05.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Als Standorte wurden eine größere und eine kleinere LS identifiziert, aufgrund der Preissteigerungen werden nur noch die zwei Wärmepumpen an der größeren LS aus diesem Programm installiert.

Diese Wärmepumpen werden im Zuge einer Gesamterneuerung der Wärmeerzeugung geplant. Das Projekt ist ausgeschrieben und beauftragt, der Termin zur Ausführung ist aufgrund von Lieferschwierigkeiten aus dem Oktober in den April/Mai 2023 verschoben. Zur Finanzierung der Maßnahme wurden zusätzliche BEG Fördermittel eingeworben. Die zusätzlichen Kosten wegen der WP sind höher als geplant (Verstärkung Netzanschluss, Herstellung Außenanlage wg Schallschutz) und werden aus Haushaltsmitteln beigestellt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senator für Kultur

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 75	
Umrüstung von Leuchtmitteln auf energieeffizientere Techniken		Tranche: 2	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung			
Projektziele gem. Projektskizze: Umrüstung in den Einrichtungen auf modernere/zeitgemäße und umweltschonende Techniken			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2022
		Prognose	
Jährliche CO ² -Minderung absolut	t/a	92 t	92 t*
sonstiges	KWh/Jahr	179.600	179.600*
*Messbar ein Jahr nach Umsetzung			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	56.631	56.631
Summe	0	56.631	56.631

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Insbesondere aufgrund von Lieferengpässen und mangelnde Verfügbarkeit von Elektrofachkräften konnte die Maßnahme nicht vollständig in 2021 umgesetzt werden. Die vollständige Umsetzung innerhalb des Projektbudgets wird bis zum Jahresende 2022 erwartet.

Der Energieeinspareffekt aus der Maßnahme ist voraussichtlich ein Jahr nach erfolgter Umsetzung messbar.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senator für Kultur
Ansprechperson Christian Kindscher
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 76
----------------------	------------------------

Beschaffung eines Elektrofahrzeugs für die Landesarchäologie Bremen	Tranche: 2
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung des Erwerbs eines umweltfreundlichen Elektrofahrzeuges zur Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben.

Projektziele gem. Projektskizze: Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, Flexibilität und Erreichbarkeit von Fundstellen/Ausgrabungsorten, CO-Einsparung

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO ² -Minderung absolut	t/a	3,2 - 3,5	3,2 – 3,5
Beschaffung	St	1	1

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	15.000	15.000
Summe	0	15.000	15.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
 Das Elektrofahrzeug wurde planmäßig in 2021 bestellt, die Auslieferung und damit verbundene Restzahlung erfolgte aufgrund von Lieferschwierigkeiten jedoch erst im Spätsommer 2022. Es sind noch weitere mit der Anschaffung zusammenhängende Arbeiten und damit Kosten offen (Bspw. Installation Volt-Station), der Abschluss der Arbeiten wird bis Jahresende erwartet.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Polizei Bremen
Ansprechperson Waldemar Riesen
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 77	
Förderung der E-Mobilität in der Polizei Bremen, insbesondere mit dem Ziel der Verringerung der CO2-Belastung der Innenstadt Bremens		Tranche: 2	
Leitziel gem. Projektskizze:			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Beschaffung 2021	31.12.2021		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt wurde Ende 2021 erfolgreich abgeschlossen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Feuerwehr Bremen
Ansprechperson
des Projekts Ansgar Oeverhaus

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 78	
Austausch aller Elektrogeräte (weiße Ware) gegen Geräte nach neuestem Standard (AAA)		Tranche: 2	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung.			
Projektziele gem. Projektskizze: Steigerung der Energieeffizienz und Reduzierung des Ressourceneinsatzes durch Einsparung des Energieverbrauchs.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2022
Austausch aller Elektrogeräte („Weiße Ware“)		%	100
			100
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Bestandsaufnahme			Erledigt: 31.08.2021
Austausch aller Elektrogeräte („Weiße Ware“)		31.12.2022	30.09.2022
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Konsumtive Ausgaben	115.196	150.000	150.000
Summe	115.196	150.000	150.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Ausschreibung/Bestellung der Geräte wurde bereits im November/Dezember 2021 abgeschlossen; Rechnungstellung und Lieferung erfolgen seit Anfang 2022. Lieferverzögerungen, die auch in anderen Bereichen bereits bekannt sind, haben auch bei der Beschaffung der „Weißen Ware“ durchgeschlagen! Es wird davon ausgegangen, dass die Lieferungen bis Ende 09/2022 abgeschlossen sein werden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senator für Inneres

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 79	
E-Mobilität (E-Bikes) für den stadtbremischen Rettungsdienst und den Senator für Inneres		Tranche: 2	
Leitziel gem. Projektskizze: Klimaschutz, Verringerung der CO ₂ -Belastung			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Durch die Anschaffung von E-Bike und City-Bikes könnte die Nutzung von anderen und nicht CO ₂ -neutralen Verkehrsmitteln reduziert werden. Projektziel 2: Verbesserung/Aufrechterhaltung der Gesundheit der Mitarbeiter*innen.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2022
		Prognose	
Beschaffung von E-Bikes		Stück	1
Beschaffung von Fahrradzubehör			Anteilig
			Anteilig
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Beschaffung weitere E-Bike und City-Bikes		IV. 2022	IV. 2022
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	0	3.221	3.221
Summe	0	3.221	3.221

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Abschluss der Beschaffungen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport
 Andreas Conrads
 Romina Lambrecht

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum Mai 2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 80
Klimaschutz und Inklusion in der Werkstatt Bremen	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz (Klimaschutz-bewusstsein und Klimakompetenz) bei allen Mitarbeiter:innen und WfbM-Beschäftigten der Werkstatt Bremen an allen Standorten. Verbindung von Klimaschutz und Inklusion durch Ausbau von Projekten wie Klimascouts etc.

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1:
 Die Mitarbeiter:innen und WfbM-Beschäftigte der Werkstatt Bremen sowie die Menschen aus der Nachbarschaft unterstützen ihre Klimakompetenzen zu erweitern und dazu motivieren den Alltag klimaschonender und ressourceneffizienter zu gestalten.

Projektziel 2:
 Klimaschutz für alle Mitarbeiter:innen – aber auch Kunden und Kooperationspartner:innen der Werkstatt Bremen erfahrbar machen und darüber hinaus Menschen zu klimaschützendem Verhalten zu bewegen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Teilnehmer:innen an Infoveranstaltungen	Anz. MA		
Anzahl Einsätze Klimascouts	Anzahl		
Treffen Klimagärtner:innen	Anzahl		
Veranstaltungen, Workshops o. ä.	Anzahl		

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Start des Projektes: Öffentlichkeitsarbeit, Anfertigung von Informationsmaterialien und Vernetzung		1.08.21 (erl.)
Treffen der Klimagärtner:innen (31.12.21 (erl.)
Weiter- und Ausbildung Umweltscouts		30.11.21 (erl.)
Organisation und Begleitung der Beratungen der Mitarbeiter:innen durch die Umweltscouts		31.12.21 (erl.)
Organisation und Durchführung von mind. 8 weiteren Veranstaltungen (z.B. Klimaschutztag, Workshops)		31.12.21 (erl.)

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soil zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
 Das Projekt wurde planmäßig zum 31.12.2021 abgeschlossen. Die Mittel sind zum Projektende abgeflossen. Die Projektziele wurden erreicht.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren: -

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senatorin für Justiz und Verfassung
Ansprechperson
des Projekts Marko Rothaar

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 81	
Ergänzung der Umstellung der PKW-Flotte auf E-Mobilität		Tranche: 2	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung - Einsparung von CO ² durch Nutzung von E-PKW.			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Nutzung von E-Zapfsäulen auf dem jeweiligen Gelände der genannten Dienststelle. Projektziel 2 (optional): Durchführung der notwendigen Dienstfahrten mit E-PKW. Projektziel 3 (optional): Durchführung der notwendigen Gefangenentransporte mit E-PKW.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
CO2-Einsparung jährlich		2,9	2,9
Betrieb E-PKW		1	1
Betrieb E-Ladesäule		1	1
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Durchführung der Beschaffung PKW	31.12.2021	13.05.2022	
Planung der baulichen Maßnahmen	31.12.2021	15.12.2021	
Installation der Ladeinfrastruktur	31.12.2021	15.12.2021	
Umbau zum Gefangenentransporter	31.12.2021	31.03.2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	26.367	110.000	110.000
Summe	26.367	110.000	110.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Fahrzeug wurde der Justizvollzugsanstalt zur Nutzung übergeben und befindet sich im Einsatz. Nach einer ersten Rückmeldung aus der Justizvollzugsanstalt hat sich die Umstellung auf E-Mobilität bewährt.

Die Installation der Ladeinfrastruktur ist abgeschlossen und die Ladesäule ist betriebsbereit. Die Schlussrechnung von Immobilien Bremen steht aber noch aus.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Die Senatorin für Kinder und Bildung
Ansprechperson Jürgen Bludschun
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 82
"kitchen ECO"- Beschaffung von elektrischen Geräten der Energieeffizienzklasse A+++ für die Gemeinschaftsküchen von 150 Kitas und 200 Schulen im Land Bremen	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen in Küchen der Kindertagesstätten und Schulen

Projektziele gem. Projektskizze: Die elektrischen Geräte (Kühl- und Gefrierschrank; Geschirrspüler; Herd/Backofen in den Gemeinschaftsküchen von Kitas und Schulen verfügen ab 2022 ausschließlich über die Energieeffizienzklasse A+++

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Austausch vorhandener Elektrogeräte gegen A+++	1200	1200	400

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Beschaffung	1200	400
Austausch der Geräte	1200	400

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	70.344	827.650	250.000
konsumtive Ausgaben	0	10.000	0
Summe	70.344	837.650	250.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Bis zum Jahresende werden voraussichtlich nur ca. 250 TEUR verausgabt. Die Kitas und Schulen wurden nach den Sommerferien erinnert/aufgefordert eine entsprechende Meldung abzugeben. Die nicht in 2022 verausgabten Mittel werden noch in 2023 benötigt.
 Zur Zeit gibt es keine(n) MA, der/die hier federführend ist.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Es werden keine Stellen bzw. ein Werkvertrag ausgeschrieben.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen,
Ref. 35 (Frau Spinnewyn)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

05.10.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 83	
LED Anflug- und Befeuerung		Tranche: 2	
Leitziel gem. Projektskizze: CO2Reduktion durch Energieeinsparung			
Projektziele gem. Projektskizze: Austausch und Umrüstung der Anflugbefeuerung 27, das Aerodrome Beacon, die PAPI 09 und 27 sowie Teile der Befeuerung der Rollbahnen (TWY) A und F auf LED Technik.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a		ab 2023 > 50 %
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M2 Errichtung neues Aerodrome Beacon	31.10.2022	31.10.2022	
M3 Umbau der Befeuerung PAPI 09/27		erledigt	
M5 Umrüstung TWY A und TWY F		erledigt	
M6 Errichtung der neuen Anflugbefeuerung 27	31.10.2022	31.10.2022	
M7 Abschluss des Projektes Dokumentation und Schlussrechnung	31.12.2022	31.12.2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	0	1.343.413	1.158.500
Summe	0	1.343.413	1.158.500

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Maßnahmen zur Befeuerung der Rollbahnen A+F und zur Erneuerung der PAPI 09/27 sind soweit abgeschlossen. Zum jetzigen Zeitpunkt befinden sich die Maßnahmen Anflugbefeuerung und Installation Aerodrom Beacon in der Umsetzung. Gegenwärtig wird davon ausgegangen, dass diese bis zum Jahresende baulich abgeschlossen werden können, die Schlussrechnung sowie der letzte Mittelabfluss werden bis zum 23.12.2022 erwartet.

Die Maßnahmen im Einzelnen:

PAPI: Die Installation der neuen PAPI ist erfolgt. Die Rechnung liegt vor.

Befeuerung der Rollbahnen A+F: Die Maßnahmen zur Befeuerung der Rollbahnen A+F sind soweit abgeschlossen, die Rechnungen liegen vor.

Aerodrom Beacon: Die Installation des neuen Beacon wird voraussichtlich bis zum 31.10.2022 erfolgen. Die Abrechnung dieses Teilprojektes erfolgt voraussichtlich bis Ende November.

Anflugbefeuerung:
Die Erneuerung der Anflugbefeuerung 27 wird Planmäßig zum 31.10.2022 fertig gestellt. Die Schlussrechnungen werden bis zum 23.12.2022 erwartet.

Das Gesamtprojekt läuft planmäßig ab.
Bei allen Maßnahmen erfolgt der Mittelabruf gemäß der Richtlinie zur Förderung von Investitionen beihilfekonform in Höhe von 50 %.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 35

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

29.04.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 26 / 84	
Klimafreundliche Ertüchtigung der Parkhäuser am Flughafen Bremen (LED)		Tranche: 2	
Leitziel gem. Projektskizze: CO2 Reduktion durch Energieeinsparung (Strom)			
Projektziele gem. Projektskizze: Ersatzneubau der LED-Beleuchtung im Parkhaus 2, Ausschöpfen des Energie-Einsparpotentials, Kundenfreundliches Erscheinungsbild			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	258.000	0
Summe	0	258.000	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Der Projektstart sollte im September 2021 erfolgen. Zur beihilferechtlich-konformen Umsetzung des Projektes ist eine Förderung auf Grundlage einer Förderrichtlinie erforderlich. Während der Planungsphase wurde festgestellt, dass dieses Vorhaben im Rahmen der BEG Förderung für effiziente Gebäude des Bundes mit 20 % Zuschuss gefördert werden kann. Eine Bundesförderung ist haushaltsrechtlich vorrangig zu einer Landesförderung in Anspruch zu nehmen. Daher ist es notwendig, den Antrag zur Förderung des Projekts durch den Fonds Handlungsfeld Klimaschutz zurückzuziehen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson Referat 23
des Projekts Universität Bremen, Dezernat 4

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 85	
Austausch von Beleuchtung im Hörsaalgebäude der Universität Bremen, in den Hörsälen der Gebäude GWH/ GW1 und NW1 sowie der Außenbeleuchtung am Gebäude in der Achterstraße.		Tranche: 2	
Leitziel gem. Projektskizze: Energieeffizienzmaßnahme, Reduzierung Ressourceneinsatz mit Klimaschutzwirkung			
Projektziele gem. Projektskizze: Austausch von Beleuchtung			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
CO ₂ -Minderung	t/a	10	10
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Start des Projektes	1.5.2021	01.05.2021	
Recherche effizientere Leuchtmittel, wenn nötig neuer Kopf für die Außenbeleuchtung	15.08.2021	15.08.2021	
Bestellung Leuchtmittel bzw. Vergabe externer Auftrag	01.09.2021	01.09.2021	
Einbau und Abgabe rechnerischer Nachweis	31.12.2021	09.10.2022	
Fertigstellungsmeldung / Schlussrechnungslegung	30.06.2022	31.12.2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.12.2021:
 Das Projekt hat planmäßig gestartet. Die Projektziele sind nicht gefährdet. Der Mittelabfluss erfolgt planmäßig.

Sachstand zum 30.06.2022:
 Das Projekt ist in der Umsetzung. Am 12.04.2022 erfolgte die Versendung der Leistungsverzeichnisse. Die Rückgabe der Leistungsverzeichnisse wurde auf den 13.05.2022 festgelegt. Die Umsetzung der Maßnahmen im GWH/GW1 soll vom 17.09. bis zum 09.10.2022 und die im NW1 (W0020, W0040 & H0006) vom 12.09. bis zum 09.10.2022 erfolgen.
 Hinweis: Die Außenbeleuchtung am Gebäude in der Achterstraße wurde zwischenzeitlich durch die Gebäudebetriebstechnik der Universität ausgeführt. Durch den teilweisen Ausfall der Außenbeleuchtung bestand eine erhöhte Unfallgefahr, so dass ein zeitnaher Eingriff notwendig war. Aufgrund der allgemeinen Marktlage ist nicht mit einer Kosteneinsparung zu rechnen.

Prognose Sachstand zum 31.12.2022
 Fertigstellung der LED-Beleuchtung im GWH/GW1 und im NW1 in den Hörsälen W0020 und W0040. Abrechnung zu 100%. Übergabe/Einlagerung der LED-Beleuchtungsanlage für den Hörsaal H0006 im NW1 gegen Bürgschaft Abrechnung zu 75%.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson Referat 23
des Projekts Universität Bremen, Dezernat 4

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 86
----------------------	------------------------

Pumpentausch in Gebäuden der Universität Bremen	Tranche: 2
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 • Energieeffizienzmaßnahme, Reduzierung Ressourceneinsatz mit Klimaschutzwirkung

Projektziele gem. Projektskizze:
 • Pumpentausch

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
CO ₂ -Minderung	t/a	260	260

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Erfassung des Bestandes / Ersatzbedarf	01.07.2021	01.07.2021
Auswahl der Effizienzpumpen	15.09.2021	25.03.2022
Einbau und Nachweis	31.12.2021	17.03.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.12.2021:
 Das Projekt hat planmäßig gestartet. Die Erfassung der Anlagen mit Leistungsdaten technischer Komponente ist mit leichter Verzögerung zum 30.09.2021 abgeschlossen. Aufgrund der Höhe der Auftragssumme muss entsprechend Tariftreue- und Vergabegesetz (TtVG) eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden. Trotz einiger Verzögerungen im Projektablauf ist der Mittelabfluss planmäßig erfolgt.

Sachstand zum 30.06.2022:
 Aufgrund von diversen Corona-Ausfällen sowie aktueller Marktsituation ist die Auswahl der Effizienzpumpen verzögert. Die Maßnahme ist zwar mit zeitlichem Nachlauf in der Umsetzung, wird aber zum 31.12.2022 abgeschlossen sein.

Sachstand zum 31.12.2022:
 Die Maßnahme ist in der finalen Ausführung. Aufgrund der Marktsituation und Lieferschwierigkeiten der erforderlichen Pumpen wird die Maßnahme verspätet abgeschlossen. Der Mittelabfluss ist bereits erfolgt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:
 Nicht relevant.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson Hochschule Bremerhaven (Uwe Werner)
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 87
Nutzung alternativer Energieträger als Green-Fuels auf Basis von Wasserstoff zur Nutzung in Speicher, Heiz- und Stromerzeugungsaggregaten für die Gebäudeversorgung der Hochschule Bremerhaven	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:
 Reduzierung des CO2-Ausstoßes für die energietechnische Gebäudeversorgung

Projektziele gem. Projektskizze:

Zur Erreichung der ambitionierten CO2-Einsparziele ist es unabdingbar auch Technologien zu nutzen, die aktuell nur ein kleines Einsatzspektrum haben, aber zukünftig enormes Einsatz- und Einsparpotential bieten. Des Weiteren ist die Speicherung elektrischer und thermischer Energie eine Schlüsselfunktion zur Erreichung der Energiewende. Hier können fluktuierende Erzeugung und unterschiedliche Lastverläufe beim Energieverbrauch voneinander entkoppelt werden. In diesem Rahmen möchte die Hochschule Bremerhaven zum einen elektrische Hausenergiespeicher beschaffen und zum anderen ein H2-GAS-BHKW auf Basis des Rotationskolbenmotors. Beide Komponenten sind ausgereifte Serienprodukte und am Markt verfügbar. Hier könnte die Klimabilanz der Hochschule durch Speicherung und Nutzung alternativer grüner Brennstoffe aus Power to Gas Anlagen (H2 aus Windstrom oder CNG) zu einer deutlichen Verbesserung der CO2 Bilanz der Gebäude führen und zweitens könnten die besagten Geräte bei der Untersuchung des aktuell geförderten EFRE-Vorhaben aus dem Programm „Wasserstoff – grünes Gas für Bremerhaven“ (Arbeitspaket Microgrid) auf ihre Langzeit-Leistungsfähigkeit untersucht werden. Hierbei würden die E-Speicher auf Batteriebasis dezentral installiert werden können.

Im Jahr 2019 wurden bis zu 6 Mio. kWh elektrisch erzeugter Energie aus erneuerbaren Energiequellen wie z.B. Windkraft abgeschaltet, da die vorhandene Netzkapazität zur Übertragung und der aktuelle Verbrauch nicht ausreichend war, um die elektrische Energie zu nutzen. Um solcher Abschaltung grüner Energie zu begegnen, muss der Strom speicherbar sein. Dies kann über die direkte Speicherung in Batterien erfolgen oder durch Umwandlung in einen weiteren Energieträger wie Wasserstoff H2 oder dessen Folgeprodukte CNG/LNG (grünes Gas). Geht man davon aus, dass nur Windstrom eingespeichert oder umgewandelt wird, kann die gesamte Menge an CO2-Äquivalent eingespart werden. Betrachtet man die unten angegebenen Aggregate, kommt man auf 20kW-Speichergröße und 5kW Gasnutzung aus rein erneuerbaren Energiequellen. Legt man diese Summe von 25 kW zu Grunde, ergibt sich bei einer Betriebszeit von 2200 Std. (25% Betriebszeit pro Jahr) der Aggregate im Jahr eine Einsparpotential von 25kW*2200std. = 54.750 kWh. (elektrisches Einsparpotential) Für den CO2 Wert des deutschen Strommix von 2019 ergibt sich 401g/kWh bei Stromentnahme aus dem deutschen Verbundnetz. Geht man davon aus, dass die Erzeugung der genutzten Energie der beschafften Geräte bilanziell zu 100% aus der abgeschalteten erneuerbaren Energie gespeist wird, ergibt sich ein Einsparpotential von 21.954.750 g CO2 = 219 t CO2/Jahr. (CO2- Einsparpotential)

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert gem. Antrag zum 31.12.2022	Prognose
CO2-Einsparung	t/A	219	219

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL gem. Antrag zum 31.12.2021	Termin Prognose
M 1 Start des Projektes: Kick-Off mit Festlegung der ersten Arbeitsschritte nach Prioritäten (HS-Netzeinbindung, Planung Infrastrukturumbauten, Beschaffung – Lieferzeiten)	01.09.2021	Vollständig erledigt

M 2 Auswahl der Technik: Analyse der Marktanbieter und Einholung von Angeboten – Bewertung der unterschiedlichen BHKW-Technologien auf Effizienz und Wirtschaftlichkeit (Als Speicher sind 2x 10kW anstatt viermal 5 kW gewählt worden, da die größeren Speicher am Markt deutlich günstiger verfügbar waren. An der Gesamtleistung ändert sich dabei nichts. Ein 5kW-Rotationskolben-Wasserstoff-BHKW ist ausgewählt worden.)	01.10.2021	Vollständig erledigt
M 3 Einspeisepunkte der Aggregate technisch bestimmen: Untersuchung und technische Bewertung unterschiedlicher lokalen Einbindungspunkte der Energiespeicher und des GAS-BHKWs. Start der Beschaffung.	15.11.2021	Vollständig erledigt
M 4: Vorbereitung und Umbau der elektrischen und wärmetechnischen Einbindungspunkte des BHKWs und der Speicher an der HS Bremerhaven (Die Speicher sind vollständig aufgebaut und angebunden. Die Vorbereitung der Einbindungspunkte ist vollständig erledigt)	01.03.2022	Vollständig erledigt
M 5 Start des Projektes: Aufstellen und Anschluss der Komponenten – Inbetriebnahme der Speicher und des BHKWs mit mehrwöchigem Probetrieb inkl. Parametermessung (Die Speicher sind vollständig aufgebaut und iB. genommen. Die Messungen an den Batteriespeicher laufen kontinuierlich zur Effizienzbestimmung. Das H2-BHKW wird voraussichtlich montagefertig Anfang Oktober 2022 geliefert und dann iB. genommen)	01.10.2022	Das Arbeitspaket Batteriespeicher ist abgeschlossen. Die Lieferung des H2-BHKWs verzögert sich aufgrund fehlender Zulieferteile
M 6 Ende des Projektes: Erstellung eines Abschlussberichtes inkl. Bewertung der Wirksamkeit der Maßnahme und Übertragbarkeit auf andere öffentliche Gebäude	31.12.2022	31.12.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll gem. Antrag zum 31.12.2021	Prognose zum Jahresende
investiv	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
Sachstand zum 31.12.2021:

Alle Komponenten sollen zum 31.12.2021 bestellt und aufgebaut sein. Das Projekt läuft nach Zeitplan. Die Auswahl der passenden Komponenten und Lieferanten ist vorab erfolgt. Aktuell erfolgt die Aufnahme der Einspeisepunkte im HS Gebäude C und der Ermittlung der zugehörigen Infrastrukturanpassungen. Der Mittelabfluss erfolgt planmäßig.

Sachstand zum 30.06.2022:

Alle Komponenten sind erfolgreich bestellt. Die zwei 10 kW Batteriespeicher sind bereits verbaut (Haus C Raum C06 und im Container WKA-Labor) und in Betrieb genommen. Das Projekt läuft nach Zeitplan (es gab lediglich leichte Verzögerungen bei der Bestellung des H2-BHKW, da die Lieferkette der Einzelkomponenten durch Corona nicht eindeutig war – hieraus ergeben sich aber keine allgemeinen Verzögerungen des Projektes). Die Identifikation der Einspeisepunkte und die infrastrukturelle Anpassung in das HS-Netz sind erfolgt. Aktuell erfolgt als Restarbeit hierzu, die gastechnische Wasserstoffanbindung und die Restarbeiten zur Einbindung des BHKWs in die 400V-Schiene der Hochschule am Einspeisepunkt WKA-Labor des Gebäudes C. Der Projektstart der Betriebsphase erfolgt planmäßig. Fertigstellung und Schlussrechnungslegung planmäßig bis 31.12.2022.

Sachstand zum 31.12.2022:

Das BHKW ist beim Hersteller in Betrieb genommen und funktioniert bestimmungsgemäß. Es fehlen nur noch Sensoren für die Auslieferung. Die gastechnische und elektrische Anbindung ist vorbereitet und die technische Anbindung/Integration damit abgeschlossen, so dass das BHKW problemlos an der Hochschule angeschlossen werden kann. Der Mittelabfluss bereits erfolgt.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson Christoph Schulte im Rodde
des Projekts Hochschule Bremen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 88
Wiederaufbau des Gebäudes FS an der Hochschule Bremen klimafreundlicher ausführen	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:
 Wiederaufbau des Gebäudes FS an der Hochschule Bremen klimafreundlicher ausführen

Projektziele gem. Projektskizze:

- Planung von:
- Standarderhöhungen der U-Werte der Außenbauteile für den Wiederaufbau
 - Freien Kühlung für technische Kälte im Hochschulbetrieb
 - Regenwasserspeicherung und Pflanzenbewässerung
 - Rückbau von Versiegelung und baumgerechte Herstellung neuer Baumstandorte

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Planung und Vorbereitung der Vergabe		01.09.2021	01.11.2021
Fertigstellung		30.11.2022	30.11.2023

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M 1 Start des Projektes mit der Planung, Ausschreibung und Vorbereitung der Vergaben	01.05.2021	01.07.2021
M 2 Zwischenstand am Start Durchführung der Vergaben	01.10.2021	01.11.2021
M 3 Zwischenstand am mit Vergaben/Auftrag	31.01.2022	28.02.2021
M 4 Ende des Projektes mit Fertigstellung	30.11.2022	30.11.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 31.12.2021:

Bei allen Baumaßnahmen der **Hochschule Bremen** (Gebäudesanierungen und Neubauten) stehen Klimaschutzmaßnahmen ganz oben auf der Agenda. Bei dem Wiederaufbau des Gebäudes FS an der Hochschule Bremen soll eine klimafreundliche Bauweise Anwendung finden. Das Projekt hat planmäßig gestartet. Die Integration der Maßnahmen in die Planung wird planmäßig zum 30.11.2021 abgeschlossen sein. Es gibt eine leichte zeitliche Verzögerung im Projektablauf. Die Projektziele sind nicht gefährdet.

Sachstand zum 30.06.2022 und 31.12.2022:

Die Integration der Maßnahmen in die Planung ist planmäßig abgeschlossen. Es gibt eine leichte zeitliche Verzögerung im Projektablauf in der Vergabe der Bauleistungen und zur baulichen Umsetzung. Die Projektziele sind nicht gefährdet.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

-

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Bremerhaven, BIS,
Ansprechperson Jörgen Birkhan
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 12.10.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 89
Solaroffensive Bremerhaven 2021	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz

Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1: Weiterentwicklung und nutzergerechte Gestaltung der Beratungsangebote für Unternehmen
 Projektziel 2: Entwicklung und Start einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne, die Unternehmen, Privatpersonen und die öffentliche Hand in Bremerhaven über die Möglichkeiten von PV-Anlagen und über ihre Vorteile und passenden Einsatzmöglichkeiten neutral informiert
 Projektziel 3: Mittelfristige deutliche Steigerung der Anzahl an installierten PV-Anlagen in Bremerhaven

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose zum 31.12.2022
Entwicklung Beratungsansatz Solarlotse	Anzahl	1	1
Solarkampagne – Beratungen	Anzahl	50	29
Entwicklung Lehrgang Architekten	Anzahl	1	1

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M1 Start zum 01.05.2021		Gestartet 19.07.2021
M2 Start PV-Lotse 01.08.2021		Zum 01.09.
M3 Anpassung der bestehenden Beratungsangeboten zum 31.07.2021		Ist erfolgt
M4 bis Dezember 50 Beratungen	Späterer Projektstart: 30 Beratungen	29 Beratungen
M5 Start öffentlichkeitswirksame Kampagne zum 01.08.2021	Datum 12.09.2021	erfolgt
M6 Lehrgang ist zum 1.10.21 entwickelt		erfolgt
M7 erster Lehrgang hat bis zum 15.12.2021 stattgefunden	2 Lehrgänge bis 15.12.2021	erfolgt
M8 Projekt zum 31.12.2021 abgeschlossen		erfolgt

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtiv	0	17.960	16.783
Summe	0	17.960	16.783

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt Solaroffensive Bremerhaven 2021 wurde zum 31.12.2021 beendet

Maßnahmen zum Projektziel 1: Kooperation energiekonsens und BIS ;

Profilentwicklung und Installation eines „PV-Lotsen“ für Unternehmen in Bremerhaven; Weiterentwicklung und Förderung von Beratungsangeboten

Studentische Hilfskraft und Solar-Lotse (im Antrag PV-Lotse) sind planmäßig eingestellt worden. Das Beratungsangebot der energievsite:solar und die Beratungsleistung des Solar-lotsen konnte nach einer Abstimmungsphase erfolgreich angeboten werden. Durch den verspäteten Projektbeginn konnte der Beratungsstart des PV-Lotsen bis 1.8.2021 noch nicht erfolgen. Die ersten Besuche des Solar-Lotsen in den Firmen erfolgten ab September 2021.

Maßnahmen zum Projektziel 2:

Erstellung eines Leistungsverzeichnisses, Beauftragung eines Kommunikationskonzeptes und erster Umsetzungsmaßnahmen

Die Kommunikationskampagne #machWatt ist erfolgreich auf Bremerhavener Verhältnisse adaptiert und ein Kommunikationskonzept erarbeitet worden. Eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit ist erfolgreich umgesetzt worden.

Online: Eigenständiger Auftritt der #machWatt Kampagne unter www.solar-in-bhv.de. Füllen des Contents mit Bremerhavener Inhalten erfolgt laufend.

Online: Laufend aktuelle Beiträge und Stories über die energiekonsens Kanäle (Instagram, Facebook, LinkedIn, Newsletter) zur Bewerbung anstehender Veranstaltungen und zur Reichweitensteigerung der Offensive

Print: Erste Veröffentlichung eines mehrseitigen „Solarjournals“ ausschließlich mit PV-Themen und Bremerhavener Akteuren ist erfolgreich umgesetzt worden.

Print: Doppelseite im Klimajournal zur Bewerbung der Offensive im Rahmen des Energie- und Klimastadttags 2021

Print: Herstellung von Flyer und Informationsmaterialien (zwei Checklisten zum Anlagenkauf)

Herstellung von begleitenden Materialien wie Beach Flags, Banner und Roll Up sind fertiggestellt.

Print: Anzeigenserie in der Tagespresse ist umgesetzt worden

Print: Redaktionelle Vorstellung des Solar-Lotsen in Business & People ist Ende September 2021 erfolgt

Online: Digitale Bekanntmachung des Angebotes im Reichweitenportal nord24 (Sponsored Story, Facebook Post, Instagram Post, Newsletter Link) ist erfolgt.

Maßnahmen zum Projektziel 3: Verbreitung des Kommunikationskonzeptes; Veranstaltungen

Der Auftakt der Solaroffensive fand auf dem 2. Bremerhavener Energie- und Klimastadttag am 12.09.2021 statt. Weitere „Marktveranstaltungen“ sind für den 10.10.2021 und 07.11.2021 terminiert und durchgeführt worden.

Für PV Einsteiger wurden online zusätzlich zwei Veranstaltungen auf Landesebene durchgeführt (07.10.2021 und 13.10.2021). Die geplante Online-Workshop-Reihe: Bauwerkintegrierte Photovoltaik (BIPV) für Architekt*innen und Planer*innen wurde in zwei Veranstaltungen am 20.09.2021/22.09.2021 und 17.11.2021/24.11.2021 erfolgreich durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit der IHK Bremen und Bremerhaven war für den 02.12.2021 eine weitere Online-Vorstellung der Bremerhavener Solaroffensive konzipiert worden, konnte aber aufgrund weniger Anmeldungen nicht stattfinden. Diese Veranstaltung konnte aber trotzdem außerhalb des Förderzeitraumes Anfang 2022 umgesetzt werden. Die zweite Bremerhavener Solarwerkstatt mit dem Schwerpunktthema „Freiflächen“ sollte am 06.12.2021 als Hybridveranstaltung im t.i.m.e. Port II stattfinden. Tatsächlich wurde diese Veranstaltung wieder als reine Onlineveranstaltung mit 53 Teilnehmer durchgeführt.

Die Steigerung der installierten PV-Anlagen lässt sich sehr gut in der Städtechallenge „Wattbewerb“ verfolgen. Jede Photovoltaikanlage in Deutschland muss vom dem/der Anlagenbetreiber*In im Marktstammdatenregister (MaStR) der Bundesnetzagentur gemeldet werden. Nach der Meldung erfolgt eine Prüfung durch den verantwortlichen Netzbetreiber (z.B. die örtlichen Stadtwerke) um Meldefehler zu korrigieren. Das Prüfverfahren ist ein laufendes Verfahren. Von daher können nachträgliche Korrekturen auftreten.

Start des Beobachtungszeitraum 09.07.2021:	11.038 inst. kWp
Status Quo des PV Ausbaus am 11.09.2021:	11.591 inst. kWp
Status Quo des PV Ausbaus am 30.10.2021:	11.323 inst. kWp
Status Quo des PV Ausbaus am 31.12.2021:	11.427 inst. kWp

Installierter Zubau (6 Monate):	389 inst kWp
---------------------------------	--------------

Fazit:

Nach einem sehr späten Projektbeginn konnte alle Inhalte innerhalb des sehr kurzen Projektzeitraumes für 2021 erfolgreich umgesetzt werden. Sie bilden jetzt eine gute Grundlage zur weiteren Intensivierung der Nutzung von Erneuerbare Energien (PV und Solarthermie) in Bremerhaven.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Seestadt Immobilien
Nathalie Lemken

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

21.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 90
Energetische Teildachsanierung der Heinrich-Heine-Schule, Bremerhaven	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:
Energieeinsparung und Reduktion des CO₂ – Emissionen

Projektziele gem. Projektskizze:

- Dämmung der Dachflächen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut	t/a	4,5	4,5

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Vergabe Architekten	Mai 2021	erfolgt 22.06.2021
Planung/ Ausschreibung/ Vergaben	Mai-Juli 2021	30.09.2021
Ausführung	August- November 2021	Eventuell Q2 2022
Rechnungsprüfung	Dezember 2021	Q2 2022
Ende des Projektes	31.12.2021	Q2 2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv & konsumtiv	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Baumaßnahme wurde bereits abgeschlossen.
Die Schlussrechnung wurde gestellt und bezahlt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Seestadt Immobilien
Ansprechperson Joanna Lensch
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 21.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.:91
Energetische Teilsanierung Schulzentrum Carl von Ossietzky Gymnasium, Bremerhaven (1.Teilmaßnahme)	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:
 Die Reduktion des Energieverbrauches und damit der CO2 Emissionen

Projektziele gem. Projektskizze:
 Erneuerung des Fernwärmeanschlusses, einschl. Heizungsunterverteilung und Durchführung eines hydraulischen Abgleichs und Teil-Austausch der Fenster (20%), Erneuerung Fernwärmeversorgung

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	19,00	19,00

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Erstellung eines Konzeptes, Planung	01.08.2021	Erfolgt
Ausschreibungen, Angebotseinholung, Vergaben	01.10.2021	Erfolgt
Baubeginn	15.10.2021	Erfolgt
Geplante Fertigstellung	01.12.2021	Erfolgt
Restarbeiten, Schlussrechnungen	31.12.2021	31.12.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Leistungen sind bereits fast vollständig erbracht worden. Eine wichtige Komponente der MSR Technik wird auf Grund der Lieferprobleme erst im Dezember eingebaut, so dass die Maßnahme Ende des Jahres 2022 vollständig abgeschlossen sein werden. Die Leistungen wurden mit einer Gewährleistungsgarantie hinterlegt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Seestadt Immobilien
Ansprechperson Joanna Lensch
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 21.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.:92
Sanierung der Heizungsanlage in TSG in Bremerhaven	Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:
 Die Reduktion des Energieverbrauches und damit der CO2 Emissionen

Projektziele gem. Projektskizze:
 Umstellung des Energieträgers von Heizöl auf Erdgas,
 Einbau eines Erdgas-Brennwertkessels,
 neue MSR-technik

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	10,00	10,00

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Planung, Ausschreibung, Vergaben	01.08.2021	Erfolgt
Schadstoffsanierung	01.07.2021	Erfolgt
Erstellung des Gasanschlusses	01.08.2021	Erfolgt
Demontearbeiten, Einbau einer neuen Kesselanlage und MSR Technik	01.09.2021	Erfolgt
Geplante Fertigstellung	01.11.2021	Erfolgt
Restarbeiten, Schlussrechnungen	01.12.2021	Erfolgt

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Baumaßnahme wurde bereits abgeschlossen.
 Die Schlussrechnung wurde gestellt und bezahlt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Stadhalle Bremerhaven GmbH
Herr Othmar Gimpel
(Tel.: 0471/59 17 222)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

02.05.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 93	
Innovatives Mobilitätskonzept für die Stadhalle und Eisarena		Tranche: 2	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung einer nachhaltigen, multimodalen, städtischen Mobilität			
Projektziele gem. Projektskizze: Konzept zur Verringerung des MIV-Anteils im Modal Split hin zum Umweltverbund und innovativen Mobilitätsmitteln			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Grundlagenermittlung		Abgeschlossen	
Fertigstellung des Mobilitätskonzeptes		Abgeschlossen	
Darstellung der Mobilitätselemente in Kartenansicht		Abgeschlossen	
Fertigstellung eines Umnutzungskonzeptes für Parkierungsflächen		Abgeschlossen	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
<p>Das beauftragte Mobilitätskonzept wurde im Jahr 2021 erstellt und präsentiert. Die bewilligte Zuwendung in Höhe von 54.500 € wurde im Jahr 2021 bereitgestellt. Nach Abschluss der Maßnahme beliefen sich die Kosten auf 49.347,50 €, so dass die nicht verwendeten Mittel in Höhe von 5.125,50 € zum Abruf bereitstehen.</p>
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren: -

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Seestadt Immobilien
Ansprechperson Joanna Lensch
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 21.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.:94	
Energetische Teilsanierung Schulzentrum Carl von Ossietzky Gymnasium, Bremerhaven (2.Teilmaßnahme)		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Die Reduktion des Energieverbrauches und damit der CO2 Emissionen sowie die Herstellung einer nachhaltigen, dauerhaften und soliden Fassade.			
Projektziele gem. Projektskizze: Erneuerung der noch nicht ausgetauschten Außenfenster und -türen, Herstellung von luftdichten Anschlüssen. Fassadensanierung in Teilbereichen - Aufbringen einer gedämmten Vorhangfassade.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a		18,08
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Grundlagenermittlung, Planungen, Ausschreibungen	01.03.2022	12.12.2022	
Baubeginn	01.07.2022	01.04.2023	
Fenstererneuerung	14.07.2022	01.04.2022	
Fassadensanierung - Vorhangfassade	01.08.2022	01.06.2023	
Geplante Fertigstellung	01.07.2023	30.10.2023	
Restarbeiten, Schlussrechnungen	15.12.2023	15.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	789.656	170.000
konsumtive Ausgaben	0	10.500	10.500
Summe	0	800.156	180.500
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget: Bedingt durch den Personal- und Rohstoffmangel, als auch durch die vollständige Auslastung der Fachplaner und Fachfirmen, muss der Start der Maßnahme um ca. 9 Monate verschoben werden. Die Beendigung der Arbeiten ist nach wie vor für Ende 2023 geplant.			
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:			

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Umweltschutzamt / UNB
Ansprechperson Malte Wördemann
des Projekts Grashoffstraße 7
 27570 Bremerhaven

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 22.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 95
Erstellung einer Fachplanung zur Wiedervernässung des Fehrmoores in Bremerhaven	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze: Optimierung des Wasserhaushalts im Fehrmoor

Projektziele gem. Projektskizze:

- Sicherung des Hochmoorkörpers als Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen
- Sicherung und Schutz des naturnahen Moorbodens vor anthropogenen Einflüssen
- Nutzung des Potenzials als CO2-Speicher

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Antragsgegenstand sind die Planungen für eine Optimierung des Wasserhaushaltes im Fehrmoor. Es werden erst nach Genehmigung und Umsetzung der zu erarbeitenden Maßnahmen Effekte (CO2-Speicherung) eintreten.			

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Konsumtive Ausgaben	0	21.600	0
Summe	0	21.600	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Auftragsvergabe steht aufgrund des hohen Arbeitsanfalls weiterhin aus. Vor dem Hintergrund einer erforderlichen Vergabe der Planungsleistungen ist ein Leistungsverzeichnis zu erstellen. Es wird in Erwägung gezogen, dies als Dienstleistung einzukaufen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren: /

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Umweltschutzamt Bremerhaven
Ansprechperson Klimastadtbüro
des Projekts Herr Scherzinger

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 11.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 96	
Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement zur fachlich-inhaltlichen Unterstützung bei der Umsetzung des Klimaanpassungskonzepts der Stadt Bremerhaven		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel – Implementierung eines verwaltungsinternen Prozesses zur kontinuierlichen Bearbeitung der Anpassung an den Klimawandel in der Daseinsvorsorge Bremerhavens. Als auch Förderung von Kofinanzierung von Bundesprojekten			
Projektziele gem. Projektskizze: Implementierung der Klimaanpassung in die kommunale Daseinsvorsorge nach den Leitsätzen der Klimaanpassungsstrategie Bremen/Bremerhaven			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Maßnahmen	2	2	1
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Personal und konsumtiv	0	22.250	3.997
Summe	0	22.250	3.997

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
 Es wurden noch keine Mittel abgerufen

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:
 Die Stelle wurde zum 08.08.2022 mit 13 Stunden und zum 01.09.2022 mit 26 Stunden besetzt.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Magistrat der Seestadt Bremerhaven
Baureferat /Karin Braun
Fährstraße 20
27568 Bremerhaven

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

22.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 97	
Solaroffensive Bremerhaven 2022-2023		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Angebot zielgruppengerechter Beratungsangebote, v.a. für Unternehmen Projektziel 2: Weiterführung einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne, die Unternehmen, Privatpersonen und die öffentliche Hand in Bremerhaven über die Möglichkeiten von PV-Anlagen und über ihre Vorteile und passenden Einsatzmöglichkeiten neutral informiert Projektziel 3: Mittelfristige deutliche Steigerung der Anzahl an installierten PV-Anlagen in Bremerhaven			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M1 Start des Projektes am 1.1.2022		zum 1.3.22 erfolgt	
M2 Solarlotse hat bis 31.12.2022 20 Unternehmen begleitet	20 Unternehmen	wie geplant	
M3 Solarlotse hat bis 31.12.2023 40 Unternehmen begleitet	-	wie geplant	
M4 bis Dezember 2022 sind 50 Beratungen erfolgt	50 Beratungen	mit Verzögerungen	
M5 bis Dezember 2023 sind 100 Beratungen erfolgt	-	wie geplant	
M6 bis Dezember 2022 haben 2 Netzwerktreffen/Workshops stattgefunden	2 Treffen	wie geplant	
M7 bis Dezember 2023 haben 4 Netzwerktreffen/Workshops stattgefunden	-	wie geplant	
M8 bis Dezember 2022 haben 6 Veranstaltungen stattgefunden	6 VA	wie geplant	
M9 bis Dezember 2023 haben 12 Veranstaltungen stattgefunden	-	wie geplant	
M10 Ende des Projektes am 31.12.2023	-	wie geplant	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	112.500	94.000
konsumtive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	112.500	94.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Projektumsetzung

Das benötigte Projektpersonal konnte kurzfristig wieder unter Vertrag genommen werden, so dass die „Arbeit“ an konkreten Projekten/Unternehmen wieder aufgenommen werden konnte, etwa die „Verfolgung“ von leichten Aufbaukonstruktionen auf Flachdächern. So konnte das PV-Dach von Wilhelm Peterson Großfischhandel als Best Practice-Beispiel für das Boarding House von „im Jaich“ herausgearbeitet werden.

Eine geplante Messebeteiligung an der Veranstaltung Mission Now haben wir abgesagt, da sie nur noch Online stattfinden sollte. Für eine Online –Veranstaltung benutzen wir erfolgreich andere Kanäle und haben uns gegen eine Beteiligung entschieden. Laut Marktstammdatenregister ist in Bremerhaven ein starkes Anzeichen einer Steigerung der PV-Installationen zu verzeichnen (siehe unten), welches uns besonders freut.

Am 2. Juli ist das Solarjournal als Beilage der Nordsee Zeitung erschienen. Hier wurden wieder gute Beispiele aus der Seestadt vorgestellt und Hilfestellungen genannt. Vor Ort sind wir im April und Mai auf den BauernMärkten im Hafen (Schaufenster Fischereihafen) und im Juni, in Kombination mit dem Solar-Butterfly auf dem Bremerhavener Hafenspektakel, mit einem Stand gut sichtbar gewesen und standen mit PV-Expert*innen zur Beratung zur Verfügung. Wichtigstes Event war der Bremerhavener Energie- und Klimastadttag am 11.09.2022 mit etwa 6.000-7.000 Besucher*innen. Hier waren wir mit einem großen Infostand der Solaroffensive vertreten und haben zahlreiche Informationsgespräche und Erstberatungen durchgeführt.

Weitere Öffentlichkeitsarbeit-Maßnahmen:

- Print: Redaktionelle Berichterstattung und Anzeigenschaltung über das Beratungsangebot in Business & People ist im März 2022 erfolgt
- Print: PR Text zur Solaroffensive und den Beratungsangeboten im NZ-Gartenmagazin „MoinGarten“ im März 2022
- Online: Digitale Bekanntmachung des Angebotes im Reichweitenportal nord24 (Sponsored Story, Facebook Post, Instagram Post, Newsletter Link) ist erfolgt.

Steigerung der Anzahl an installierten PV-Anlagen in Bremerhaven

Start des Beobachtungszeitraum 09.07.2021:	11.038 inst. kWp
Status Quo des PV Ausbaus am 11.09.2021:	11.591 inst. kWp
Status Quo des PV Ausbaus am 30.10.2021:	11.323 inst. kWp
Status Quo des PV Ausbaus am 31.12.2021:	11.427 inst. kWp
Status Quo des PV Ausbaus am 20.06.2022:	12.460 inst. kWp
Status Quo des PV Ausbaus am 04.07.2022:	12.500 inst. kWp
Status Quo des PV Ausbaus am 14.09.2022:	12.698 inst. kWp / 708 kWp in Planung

(Quelle: <https://plattform.wattbewerb.de/ranking> bzw. Marktstammdatenregister)

Ausblick

In den kommenden Monaten werden wir verstärkt Kontakt mit Unternehmen suchen und unser Beratungsangebot vertiefen. Neben einzelnen kleinen Veranstaltungen planen wir für den 05.12.2022 die Durchführung der dritten Solarwerkstatt.

Finanzen

Das Projekt ist mit einer Verzögerung von zwei Monaten zum 01.03. 2022 gestartet. Für 2022 erwarten wir Ausgaben in Höhe von 92.800,- Euro, in 2023 Ausgaben in Höhe von 132.200,- Euro.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Der Bevollmächtigte beim Bund,
Ansprechperson Frank Hanf
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 29.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle: E-Bike	Projekt-Nr.: 98
-----------------------------	------------------------

Ökologisches Fortbewegungsmanagement für Gäste der Landesvertretung	Tranche: 3
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze: CO2-effizientes Fortbewegungsmanagement

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1: CO2-Reduktion bei innerstädtischer Fortbewegung

Projektziel 2 (optional): Erhöhung der Auslastung des Gästehauses durch Attraktivitätssteigerung bei den Fortbewegungsmöglichkeiten

Projektziel 3 (optional): Kostenreduktion bei Dienstreisen und Dienstgängen mind. in der Größenordnung des ÖPNV

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Gesamtmitteleinsatz	6 E-Bikes	18.200 €	Wird nicht erreicht
Gesamtmitteleinsatz	4 Ersatz-Akkus	3.200 €	Wird nicht erreicht
CO2-Minderung um 99% bei jeder E-Bike Nutzung ggü. PKW			Wird erreicht

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Planung finanziell und technisch		Wird erreicht
Umsetzung		Wird erreicht

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.09.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	13.675	13.675
konsumtive Ausgaben	0	3.200	3.200
Summe	0	16.875	16.875

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt ist abgeschlossen.

Der Differenzbetrag zwischen den Kennzahlen und dem Mittelabfluss ergibt sich aus einer Kürzung bei allen genehmigten E-Mobilitäts-Projekten Anfang 2022.

Aufgrund der dynamischen Marktlage, insb. globaler Lieferengpässe und gleichwohl stetig hoher Nachfrage, konnten mit den vorhandenen Mitteln nur drei E-Bikes beschafft werden. Nach einem erfolglosen Vergabeverfahren musste freihändig beschafft werden. In den verausgabten Mitteln enthalten sind bereits die Wartungs- und Versicherungskosten bis zum Ende des Jahres 2027. Diese haben durch die zu erwartende häufige Nutzung durch einen großen, heterogenen Personenkreis besondere Bedeutung.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Der Bevollmächtigte beim Bund,
Ansprechperson Frank Hanf
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 29.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle: Kälteanlage	Projekt-Nr.: 99
Erneuerung der Kühlhäuser auf energieeffizienten heutigen Standard	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze: CO₂- und Kostenreduktion beim Betrieb der Kühlanlage der Landesvertretung.

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1: Reduktion des CO₂-Verbrauchs um ca. 50%

Projektziel 2 (optional): Reduktion der Instandhaltungs- und Wartungskosten

Projektziel 3 (optional): Ertüchtigung der Anlage für die nächsten 20 Jahre

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut	t/a	Ca. 2	Wird nicht erreicht
CO ₂ -Sparquote	%	59	Wird nicht erreicht

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Planungsphase 1 finanziell und technisch		Wird erreicht
Planungsphase 2		Wird erreicht
Umsetzungsphase		Wird nicht erreicht

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	45.220	0
konsumtive Ausgaben	0	17.255	10.000
Summe	0	62.475	10.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Projektumsetzung ist in Verzug, weil selbst unter Einbindung von Projektbeteiligten im Zuge der Renovierung der Landesvertretung, Fachfirmen und Fachplaner:innen zunächst nicht zu finden waren. Mittlerweile konnte eine Fachplaner:in, bzw. Sachverständige gefunden werden, die die Grundlage einer Ausschreibung erarbeitet. Es besteht die Hoffnung, mit den für Oktober angekündigten Unterlagen ein Vergabeverfahren initiieren zu können. Sollte die Beauftragung noch in 2022 erfolgen, wird mit einer Umsetzung Anfang 2023 gerechnet.

Aufgrund der begrenzten eigenen Mittel musste in Abstimmung mit SKUMS/SF darauf verzichtet werden professionelle Vorplanungen zu erstellen bevor die Mittel bewilligt wurden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Der Bevollmächtigte beim Bund
Ansprechperson
des Projekts Frank Hanf

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 29.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle: LED-Lampen		Projekt-Nr.: 100	
Austausch von kommerziellen Leuchtmitteln gegen LED-Leuchtmittel in den Verwaltungsräumen der Landesvertretung Bremen		Tranche: 3	
<p>Leitziel gem. Projektskizze: Mit dem Wechsel auf LED-Lampen sollen 80% der Strom-Nutzung und damit 80% CO-Ausstoß durch die Beleuchtungsanlagen eingespart werden.</p>			
<p>Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Austausch aller Leuchtmittel auf energiesparende LED-Leuchtmittel zur Reduktion des CO2-Ausstoßes durch die Beleuchtung um bis 80%. Projektziel 2 (optional): Kostenreduktion bei Stromkosten um bis zu 80% für Beleuchtung.</p>			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	Ca. 1,5	Wird nicht erreicht
CO2-Sparquote	%	73	Wird nicht erreicht
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Planungsphase 1 finanziell und technisch		Wird erreicht	
Planungsphase 2		Wird erreicht	
Umsetzungsphase		Wird erreicht	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	0	22.400	22.400
Summe	0	22.400	22.400
<p>Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget: Das Projekt ist abgeschlossen.</p>			
<p>Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:</p>			

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Der Bevollmächtigte beim Bund
Ansprechperson
des Projekts Frank Hanf

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 29.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle: Solaranlage	Projekt-Nr.: 101
Energieeffiziente Warmwasserbereitstellung im Gästehaus der Landesvertretung durch Nutzung von Solarenergie	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze: Umstellung der Warmwasseraufbereitung auf Nutzung erneuerbarer Energien.

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1:

Eine Solarthermie-Anlage soll ca. 60 Prozent des jährlichen Bedarfs an Warmwasser abdecken, in den Sommermonaten sogar 100 Prozent.

Mit einer Solarthermie-Anlage soll **bis zu 60 % der Energiekosten eingespart und dementsprechend der CO2-Ausstoß reduziert werden.**

Projektziel 2 (optional):

Zudem soll der Einsatz einer Solarthermie-Anlage über die voraussichtliche Nutzungszeit von ca. 20 bis 25 Jahren eine deutliche Kostenersparnis bei den Verbrauchskosten des Gästehauses bewirken und somit zur erhöhten Wirtschaftlichkeit des Gästehauses beitragen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	Ca. 3,5	Wird nicht erreicht
CO2-Sparquote	%	62	Wird nicht erreicht

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Planungsphase finanziell und technisch		Wird nicht erreicht
Umsetzungsphase		Wird nicht erreicht

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	25.000	0
Konsumtiv	0	7.500	0
Summe	0	32.500	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Durch Erkenntnisse eines Fachberaters vom Berliner Solarzentrum hat sich herausgestellt, dass für die Installation der Solarthermie vorab eine vollumfängliche Berechnung einer Statiker:in unter Einbeziehung einer Fachfirma erfolgen muss. Die Berechnung der Statiker:in bilden die Arbeitsgrundlage für die Fachplaner:innen.

Die für die Umsetzung erforderlichen Fachfirmen sind nicht verfügbar, weshalb die vollumfängliche Prüfung nicht erfolgen kann.

Die Umwidmung der Mittel für ein anderes Projekt des HFK wird angestrebt und ist in Prüfung.

Aufgrund der begrenzten eigenen Mittel musste in Abstimmung mit SKUMS/SF darauf verzichtet werden professionelle Vorplanungen zu erstellen bevor die Mittel bewilligt wurden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 102	
Heizungsregelung		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen, Entwicklung intelligenter Energiesysteme			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: CO2 Einsparung durch Effizienzsteigerung der Wärmeversorgung Projektziel 2 (optional): Datengrundlage für Folgeprojekte			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Modernisierung MSR Technik	St	0	0
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Identifikation von geeigneten Standorten, Planung und Bau	0	0	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	51.000	51.000
Summe	0	51.000	51.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Alle Projekte sind identifiziert, 2 Projekte (GSM Hemelinger Straße, GSW Lissaer Str) sind bereits beauftragt, die dritte LS wird zeitnah beauftragt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

19.9.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 103	
Photovoltaik		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung erneuerbarer Energien: Erzeugung von Strom durch PV-Anlagen und dadurch Ablösung der der Stromerzeugung aus fossilen Energien			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: CO2-Reduktion durch Ablösung der Stromerzeugung aus fossilen Energien Projektziel 2 (optional): Reduzierung der Strombezugskosten für die Stadt Bremen			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Installierte Anlagenleistung	kW	500	0
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Identifikation prioritärer Objekte, Prüfung der technischen Eignung, Gesamtprojektleitung	M 1 Start des Projektes am 01.03.2022	01.03.2022	
Planung und Bauleitung	01.03.2022 bis 31.03.2023	01.03.2022 bis 31.03.2023	
Installation der Anlagen	01.03.2023 bis 31.12.2023	01.03.2023 bis 31.12.2023	
Projektende	31.12.2023	31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	1.050.000	1.050.000	1.050.000
Summe	1.050.000	1.050.000	1.050.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Identifikation der Projekte und Standorte ist weitestgehend erfolgt. Aufgrund der aktuellen Marktlage gab es Submissionen ohne Angebot, auch können Verzögerung im Bauablauf aufgrund fehlender Komponenten nicht ausgeschlossen werden. Die Mittel werden trotzdem vollständig abgerufen, da bei der Ausschreibung bzw der Vergabe die Mittel vollständig zur Verfügung stehen müssen. Die Abrechnung der Projekte erfolgt teilweise erst in 2024.

Neben der Planung und Errichtung von PV-Anlagen auf Dächern, die eine Restnutzungsdauer von 20 Jahren erwarten lassen, werden auch PV-Anlagen im Neubau nachgesteuert, die nach der PV-Pflicht nach den Bremer Baustandards geplant worden sind, und PV-Anlagen im Zuge einer Dachsanierung geplant. Hier ist der Zeitplan abhängig von der Durchführung der Gesamtmaßnahme und kann sich verzögern.

Aufgrund von Preissteigerungen werden mit den eingeworbenen Mitteln voraussichtlich nur noch ca. 850 kWp errichtet werden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 104
PV-Speicher	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung erneuerbarer Energien: Erhöhung des Photovoltaik Eigenverbrauchs und dadurch Ablösung der Stromerzeugung aus fossilen Energien

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1: CO2-Reduktion durch Reduzierung des Strom Netzbezugs
Projektziel 2 (optional): Einsparung von CO2 durch Lastverschiebung

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Installierte Anlagen	St	1	0

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Identifikation von geeigneten Standorten, Planung und Bau	31.12.2023	31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	75.000	75.000
Summe	0	75.000	75.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Projekte sind identifiziert, ein Projekt ist in der Planung, 2 weitere werden zeitnah beauftragt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senator für Finanzen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 105	
Wärmepumpe		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Erzeugung erneuerbarer Wärme			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Erzeugung erneuerbarer Wärme Projektziel 2 (optional): Einsparung von CO2			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Installation Wärmepumpe	3	1	0
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Identifikation von geeigneten Standorten, Planung und Bau	31.12.2023	31.03.2024	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	95.000	95.000
Summe	0	95.000	95.000

<p>Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:</p> <p>Die Projekte sind identifiziert, aufgrund der Kostensteigerungen gehen wir momentan davon aus, dass nur 2 Liegenschaften mit Wärmepumpen nachgerüstet werden. Aufgrund der Lieferengpässe ist eine Durchführung des Projekts im nächsten Jahr bereits jetzt nicht sicher.</p>
<p>Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:</p>

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senator für Kultur
Ansprechperson Christian Kindscher
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 20.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 106
----------------------	-------------------------

Umrüstung von Beleuchtungs-, Veranstaltungs- und Bühnentechnik	Tranche: 3
---	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung

Projektziele gem. Projektskizze: Umrüstung in den Einrichtungen auf modernere/zeitgemäße und umweltschonende Techniken

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO ² -Minderung absolut	t/a	87	87*
sonstiges	KWh/Jahr	217.000	217.000*

*Messbar ein Jahr nach Umsetzung

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soil zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	695.700	546.200
Summe	0	695.700	546.200

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
 Aufgrund der späten Bereitstellung der Haushaltsmittel, Lieferschwierigkeiten und mangelnde Verfügbarkeit von Elektrofachkräften, werden Verzögerungen bei der geplanten Umsetzung bis zum Jahresende erwartet. Zudem wurde sofern möglich, ergänzende Bundesmittel (über die Kommunalrichtlinie) beantragt, aufgrund des langwierigen Antrags- und Bewilligungsprozess, wird die Umsetzung der Maßnahme erst in 2023 erwartet.

 Entsprechend wird der Übertrag der noch nicht per 31.12.2022 verausgabten Mittel in das neue Haushaltsjahr beantragt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senator für Inneres
Ansprechperson Andreas Witt
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 107	
E-Auto Stresemannstraße		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Klimaschutz, Verringerung der CO ₂ -Belastung.			
Projektziele gem. Projektskizze: Austausch eines wirtschaftlich abgängigen Autos (Erstzulassung 23.06.09) durch den Erwerb eines Elektroautos für Dienstfahrten des Behördenzentrums in der Stresemannstr. 48.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Beschaffung von 1 E-Auto	Stück	1	1
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Beschaffung von E-Auto		IV. Quartal 2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	0	17.500	17.500
Summe	0	17.500	17.500

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Der Auftrag für den Kauf eines E-Autos (Cupra Born) mit dem Auftragswert in Höhe von 34.999,04 € (brutto) wurde im Juni 2022 erteilt.

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten besteht die Möglichkeit, dass das Fahrzeug erst 2023 ausgeliefert wird. In diesem Fall sind die Mittel in 2023 zu übertragen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senator für Inneres
Ansprechperson Jan Geils
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 108	
Fortsetzung der Umstellung der Beleuchtung im Behördenzentrum in der Stresemannstr. 48 auf LED-Leuchten (s. Handlungsfeld Klimaschutz 2021, Projekt-Nr. 43)		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung			
Projektziele gem. Projektskizze: Einsatz moderner LED-Beleuchtung zur Reduzierung des Stromverbrauches und des Ressourceneinsatzes			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Umstellung auf LED-Beleuchtung	%	50	50
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Austausch der Beleuchtung im Jahr 2022		Bis Ende 2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	0	38.000	38.000
Summe	0	38.000	38.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
 Insgesamt werden weitere 350 LED Leuchten erworben und 2022-2023 installiert.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Volker Ortgies

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 109	
E Förderung der Mobilität bei der Ortspolizeibehörde Bremerhaven mit alternativen Antriebstechniken, insbesondere mit dem Ziel der Verringerung der Abgas-Belastungen für die Umwelt.		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Mobilität, Erneuerung des Fuhrparks, Wahrnehmung der Vorbildfunktion eines öffentlichen Fuhrparks.			
Projektziele gem. Projektskizze: Teilweise Umstellung des Fuhrparks auf Antriebe mit alternativen Energien zum Schutz der Umwelt.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Errichtung von E-Säulen mit je 2 Steckplätzen	Stück	3	3
Kauf von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben	Stück	6	6
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Bestellung der Fahrzeuge		30.09.2022	
Auftrag zur Einrichtung von E-Säulen		30.09.2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	0	132.500	132.500
Summe	0	132.500	132.500

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Unter Einhaltung der Ausschreibungsfristen bzw. aufgrund der derzeitigen Lieferschwierigkeiten von Elektrofahrzeugen könnte eine Auslieferung der Fahrzeuge evtl. erst in 2023 erfolgen.
Mittel werden in eine Drittmittelrücklage transferiert.
Bzgl- Ausschöpfung des Budgets steht erst nach Ablauf der Ausschreibungsfrist näheres fest.

Selbiges gilt für die Errichtung der E-Ladesäule.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Volker Ortgies

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 110	
Gebäudemanagement: Einsparungen Stromverbrauch		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Einsparung von Strom, Reduzierung der Energiekosten			
Projektziele gem. Projektskizze: Einbau von Bewegungsmeldern in offenen Bereichen Austausch energieintensiver Beleuchtung			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Kauf und Einbau von Bewegungsmeldern	Stück	50	50
Austausch der Beleuchtung (bisher Leuchtstoffröhren)	Stück	2.000	900
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	70.000	70.000	70.000
Summe	70.000	70.000	70.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Planung und Durchführung der Maßnahme erfolgt über Seestadt Immobilien. Aus zeitlichen Gründen war es Seestadt Immobilien erst nach den Sommerferien möglich, mit der konkreten Umsetzung zu beginnen. Somit kann die Maßnahme nicht in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die Mittel werden in eine Rücklage transferiert.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Polizei Bremen
Ansprechperson Waldemar Riesen
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 111
----------------------	-------------------------

E-Fahrzeuge in der Polizei Bremen (Bewilligung für das HHJ 23)	Tranche: 3
--	------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung einer nachhaltigen Mobilität.

Projektziele gem. Projektskizze:
 Reduzierung des CO2-Ausstoßes durch Einsatz von E-Fahrzeugen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Anzahl eingesetzter E-Fahrzeuge inkl. Ladestationen	Stück	0	0

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Beschaffung 2023	31.12.2023	31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 EUR (Deckung der Mehrkosten von E-Fahrzeugen + Finanzierung der Ladeinfrastruktur) wurden für das Haushaltsjahr 2023 bewilligt.

20.09. – Erste Planungen für die Beschaffung von E-Fahrzeugen und Ladestationen wurden bereits gemacht.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Polizei Bremen
 Z 34 Liegenschaftsmanagement

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 112	
Ergänzung der Photovoltaik-Anlagen im Polizeipräsidium Vahr		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung erneuerbarer Energien			
Projektziele gem. Projektskizze: CO ² -Reduktion durch Ablösung bzw. Minderung der fossilen Stromerzeugung Reduzierung der Stromerzeugungskosten			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO ² Minderung	t/a	0	0
PV-Anlage Stromerzeugung	kw	0	0
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Montage PV-Anlage	4. Quartal 2022	2. Quartal 2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	385.000	385.000	385.000
Summe	385.000	385.000	385.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Vorgutachten für den Netzanschluss wurde beauftragt. Termine mit Fachplanungsbüro ab der 39.KW 2022. Fertigstellung Vorgutachten geplant bis Ende 45. KW 2022.
 Geplante Fertigstellung der Anlage und Netzeinspeisung Ende 2023. Die investiven Mittel wurden in voller Höhe bereits an Immobilien Bremen abgeführt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Polizei Bremen
Ansprechperson Z 34 Liegenschaftsmanagement
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 113
Klimaschutz im Liegenschaftsmanagement, hier Einrichtung einer Sachbearbeitung „Kordinierungsstelle Klimaschutz im Liegenschaftsmanagement“	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen

Projektziele gem. Projektskizze:
 Energieeffizienzmaßnahmen in der Polizei Bremen planen und umsetzen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Personal	0	50.000	10.000
Konsumtive Ausgaben	0	9.600	9.600
Summe	0	59.600	19.600

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

21.09.:

Nach aktuellem Stand gehen wir davon aus, dass aufgrund der notwendigen zeitlichen Abläufe eines Auswahlverfahrens und ggf. möglicher Kündigungsfristen eine Einstellung erst im Jahr 2023 möglich ist.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Ausschreibung wurde am 20.09.22 im Stellenportal veröffentlicht. Bewerbungsfrist 11.10.2022.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Feuerwehr Bremen
Ansprechperson
des Projekts Marlon Konertz

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 114	
HanseSani klimaneutral – Mehrdimensionale Ressourcenverantwortung – Klima / Notfallversorgungskapazitäten / Rettungsdienst		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen Förderung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung			
Projektziele gem. Projektskizze: Auswahl einer geeigneten Antriebsform Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	0	0
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Erfahrungsaustausch mit anderen Behörden – hier insbesondere der Berliner Feuerwehr (dort sind sowohl E- als auch Wasserstofffahrzeuge im Einsatz)	02/2022	02/2022	
Markterkundung unter dem Aspekt Tauglichkeit und Verfügbarkeit	03/2022	05/2022	
Konkrete Planung mit Einsatzkräften und Sonderfahrzeugausbauern	05/2022	06/2022	
Erstellen eines Leistungsverzeichnisses	06/2022	06/2022	
Vergabe und Beschaffung	06/2022	08/2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	0	40.000	40.000
Konsumtive Ausgaben	0	2.500	2.500
Summe	0	42.500	42.500

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Während der weiteren Markterkundung für die Beschaffung eines elektrisch angetriebenen Einsatzfahrzeuges wurde deutlich, dass aufgrund der hohen Nachfrage und der bestehenden Probleme in den Lieferketten der Automobilindustrie, eine ausreichende Verfügbarkeit von Neufahrzeugen nicht gegeben ist. Im Rahmen eines Abwägungsprozesses zu diesem Beschaffungsvorgangs wurde beschlossen, dass die Firma Mercedes Benz den Zuschlag für die Lieferung eines kurzfristig zur Verfügung stehenden eVito Tourer erhält. Um den erforderlich Einsatzwert zu erreichen, wird das Fahrzeug in den nächsten Monaten durch eine Fachfirma aus- bzw. umgebaut.
 Die Prognose für das Erreichen der Meilensteine konnte eingehalten werden. Der Mittelabfluss erfolgt wie geplant im HH 2022.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senator für Inneres
Ansprechperson Jan Geils
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 115
Solardach SI - Errichtung einer Photovoltaikanlage für den Senator für Inneres in der Contrescarpe 22/24	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:
 Klimaschutz, Verringerung der CO₂-Belastung

Projektziele gem. Projektskizze:
 Aufsetzend auf das bereits bewilligte SF Projekt „Errichtung“ von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden soll eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des sog. Neubaus installiert werden. Der Strom soll weitüberwiegend in der SVIT-Liegenschaft verbraucht werden und somit zu CO₂-Einsparungen beitragen. Zudem werden die Stromerzeugungskosten reduziert.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
PV-Anlage Stromerzeugung	kW	4	30

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Prüfung der Eignung und Planung, Vergaben und Bauleitung	30.07.2022	31.05.2023
Installation der PV-Anlage	1.8.2022 – 30.11.2022	1.9.2023 – 30.11.2023
Abnahme u. Schlussrechnung	Ende des Projektes am 31.12.2022	31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	0	73.000	0
Personal			
Summe	0	73.000	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Prüfung der Eignung des Daches ohne umfangreiche statische Begleitmaßnahmen ist sehr aufwändig. Momentan findet die vertiefte Prüfung statt. Hiernach ist über das weitere Vorgehen zu entscheiden. **Es ist eine Verschiebung der Umsetzung der Maßnahme in 2023 aufgrund der gegenwärtigen Randbedingungen notwendig. Auch sind weitere Planungen durch IB (Möglichkeit, ggf. Dach Altbau) notwendig. Daher wird zur Finanzierung der Maßnahme eine Übertragung der Mittel in 2023 erforderlich.**

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Werkstatt Bremen;
Ansprechperson Eingetragener Eigenbetrieb der
des Projekts Stadtgemeinde Bremen
 Frau Ute Witte

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 28.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 116
----------------------	-------------------------

Inklusive Klimaschutzstrategie für die Werkstatt Bremen	Tranche: 3
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze: Integration und Klimaschutz miteinander zu verbinden

Projektziele gem. Projektskizze: Die Mitarbeitende und WfbM-Beschäftigte sollen aktiviert werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation	n/a	n/a	n/a
Anzahl Einsätze Klimascouts	Stck.	6 (/ 12)	4
Treffen Klimagärtner:innen	Stck.	9 (/ 18)	20
Veranstaltungen Nachbarn, Klimaschutztag, Workshops	Stck.	8 (/ 16)	2
Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes	n/a	0 (/ 1)	0

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Vernetzung, Projektmanagement	31.12.2022	2 VA
Vorträge, Veranstaltungen, Workshops	31.12.2022	2 VA
Aus- und Weiterbildung der Umweltscouts, Organisation und Begleitung der Beratungen der Mitarbeitenden durch die Umweltscouts	31.12.2022	5 VA
Aufbau und Betreuung einer Klimaschutzausstellung im Bereich nachhaltiger Konsum, Alltagshandeln	31.12.2022	0 VA
Klimagärtnern:	31.12.2022	10 VA
Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes, (Eigenanteil/Ko-Finanzierung)	31.12.2022	n/a, geplant zu 2023
VA= Veranstaltungen		

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Personalkosten	0	89.000	20.000
Sachkosten	0	35.500	10.000
Summe	0	124.500	30.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Mangels Stellenbesetzung konnte das Projekt nicht wie geplant fortgeführt werden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Stellbesetzung voraussichtlich zum 15.10.2022

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senatorin für Justiz und Verfassung
Ansprechperson Marko Rothaar
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 117	
Weitere Installation von Solaranlagen auf den Dächern der Justizvollzugs-anstalt Bremen, Errichtung einer Windkraftanlage für die Justizvollzugsanstalt Bremen und Fortsetzung der Umstellung der Fahrzeugflotte auf erneuerbare Antriebe in der Justizvollzugsanstalt Bremen.		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung - Einsparung von CO ² .			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Produktion und Einspeisung von Solar- und Windenergie zur Nutzung in der Justizvollzugsanstalt Bremen Projektziel 2 (optional):			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Anzahl Solarmodule		1318	1318
Aufstellung Windkraftanlagen		-	-
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Planung der baulichen Maßnahmen Solar	31.12.2022	30.06.2023	
Planung der baulichen Maßnahmen Windkraftanlagen	31.12.2022	31.12.2022	
Installation der Photovoltaikanlagen	31.12.2022	31.12.2023	
Installation Windkraftanlagen		31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	1.472.725	1.472.725
Summe	0	1.472.725	1.472.725

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Windkraftanlage: Ein im Eigentum Bremens befindlicher (planungsrechtlich und von der zu erwartenden Ausbeute geeigneter) Standort im Umfeld der JVA ist identifiziert und mit dem Bauressort abgestimmt. Ein Ingenieurbüro ist mit der Erstellung des formellen Bauantrages beauftragt.

PV-Anlagen: Geeignete Dachflächen sind identifiziert, ein Teil dieser Flächen unterfällt den denkmalpflegerischen Ensembleschutz. Die entsprechende Abstimmung mit dem Denkmalschutz ist erfolgt, die Zustimmung des Landesamtes für Denkmalpflege liegt vor. Die Planung der Maßnahme durch IB ist eingeleitet, eine erste Ausschreibung soll im Oktober/November 2022 erfolgen. Der Mittelabfluss an Immobilien Bremen ist erfolgt. Aufgrund der angespannten Marktlage in diesem Bereich ist eine weitere Verzögerung der Maßnahmen möglich. Über die Koordinierungsstelle Gasmangellage und im Rahmen der Novellierungsdiskussion zum Klimaschutzgesetz wurde daher angeregt, die bestehenden Vergaberichtlinien für die Planung und Errichtung von PV-Anlagen den energiepolitischen Notwendigkeiten anzupassen. Dies befindet sich aktuell in der Prüfung

Die Frage des Verwertungsmodells konnte zwischenzeitlich dahingehend geklärt werden, dass eine Netzeinspeisung erfolgen soll. SF hat entschieden, dass der Betrieb in der Rechtsform eines Betriebes gewerblicher Art geführt werden soll. Ob und wie hierfür ein beim SVIT- Land vorhandenen BgA genutzt werden kann (Form des Wertausgleichs nach § 61 LHO, Erforderlichkeit der internen Zahlung durchschnittlicher Marktpreise durch die JVA, Allokationsort der wirtschaftlichen Vorteile der Anlage) ist zurzeit ungeklärt, eine Inbetriebnahme kann aber hilfsweise jedenfalls auch durch einen BgA bei der JVA erfolgen.

Die Planung für die Beschaffung eines weiteren Gefangenentransporters (Van) wurde bis zur Fertigstellung der Planungen der PV-Anlagen zurückgestellt, da auf die aktuelle Energiekrise zunächst die Finanzierung der Anlagen sicherzustellen ist.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Die Senatorin für Kinder und Bildung
Ansprechperson Frau Beil-Kroll
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 19.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.:118
Klimaschutz in Kindergärten und Kindertagesstätten im Land Bremen - ener:kita	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz, Förderung von verhaltensbedingten Energieeffizienzmaßnahmen

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel: Durchführung und Weiterentwicklung des ener:kita Projekts bei Kita Bremen und Seestadtimmobilien, Umsetzung von gering-investiven, technischen und pädagogischen Klimaschutzmaßnahmen, weitere Einsparung von THG und Betriebskosten

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Teilnehmende Kitas von Kita Bremen und Seestadt Immobilien	Anzahl	90	90

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Durchführung ener:kita bei Kita Bremen + Seestadt Immobilien Brhv.	01.04.2022	01.04.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Konsumtiv	120.000	170.000	170.000
Summe	120.000	170.000	170.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Umsetzung des Projektes verläuft bis zum jetzigen Zeitpunkt sehr zufriedenstellend, so dass die Planung auf jeden Fall erfüllt wird - vorausgesetzt es kommt zu keinen Einbrüchen

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Durchführung des Projektes ist vergeben worden; daher werden keine Stellen geschaffen.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Die Senatorin für Kinder und Bildung
Ansprechperson
des Projekts Isabell Müller

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 15.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 119	
Schulen auf dem Weg zur Klimaneutralität		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Energieeffizienzmaßnahmen Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Gewinnung von vier Pilotschulen Projektziel 2 Start des Beteiligungsprozesses 2022 CO₂-Bilanz an den vier Schulen			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Maßnahmen zu Projektziel 1: - Information der Schulen und Konzeptvorstellung - Aktivierung der Modellschulen - Gemeinsame Anpassung des Konzeptes und Planung der nächsten Schritte		soll erreicht sein	wird erreicht
Maßnahme zu Projektziel 2: - Projektverantwortliche an den Schulen bestimmen - Auftakt und Information an den jeweiligen Schulen, begleitende Öffentlichkeitsarbeit - Entwicklung und Umsetzung modellhafte Angebote für Lehrkräfte - Beratung und individuelle Begleitung durch „Clima-Coach“ - Erarbeitung von Klimaschutzmaßnahmen in den Klimaschulteams		soll erreicht sein	wird erreicht
Maßnahme zu Projektziel 3: - Entwicklung eines CO ₂ -Bilanzierungstools für alle Handlungsbereiche der Schule - Information der Schulen über relevante Handlungsbereiche, gemeinsame Erarbeitung und Festlegung der zu bilanzierenden Bereiche - Technische Beratung der Datenaufnahme und CO ₂ -Bilanz - Erstellung finaler CO ₂ -Bilanz durch technische Fachkraft, Absprache mit den Schulen		soll erreicht sein	wird erreicht
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Schulen			
- Auswahl Pilotschulen	erreicht	erreicht	
- CO ₂ -Bilanztool liegt vor	erreicht	erreicht	
- Klimaschulteam steht	erreicht	erreicht	
- Maßnahmenplanung	umgesetzt	umgesetzt	

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Konsumtiv	0	107.000	107.000
Summe	0	107.000	107.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt ist verspätet gestartet, liegt aber im Zeitplan.
Mittelabruf ist erfolgt.
Projektziele werden erreicht

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SKUMS
 Ansprechperson Michael Koch
 des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 28.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 120	
Personalbedarf, u.a. zur Errichtung weiterer öffentlicher Trinkbrunnen im Land Bremen		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Einrichtung einer Personalstelle			
Projektziele gem. Projektskizze: Einrichtung einer Personalstelle			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Wasserverbrauch an den Trinkbrunnen. Wird Wasser aus dem Brunnen entnommen statt ihn in einer Flasche zu kaufen werden ca. 220 g CO2 pro Liter gespart (Quelle: BerlinWasser).	Liter (ein Liter Wasser das aus dem Brunnen entnommen wird und nicht in abgefüllter Form gekauft wird spart ca. 220 g CO2)	mind. 500 l oder 0,11 t CO2 (Schätzung)	mind. 500 l oder 0,11 t CO2 (Schätzung) wird erreicht, da die Planwerte der errichteten Trinkbrunnen erreicht werden
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Standortfindung für die Trinkbrunnen	5	5	
Erarbeitung eines Konzeptes zur Errichtung und Unterhaltung der Brunnen zusammen mit den Projektpartnern (je ein Vertrag für Errichtung und Unterhaltung der Trinkwasserzapfstellen)	2	2	
Erstellung der Trinkwasserzapfstellen	2	5 (Errichtung alle TB in 2022; statt einer Errichtung der übrigen 3 TB in 2023)	
Evaluation der Maßnahme	500L pro Saison	Muss nach einem Betriebsjahr evaluiert werden	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Personalkosten	0	85.000	20.000
Summe	0	85.000	20.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:			
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren: Das Stellenbesetzungsverfahren wird derzeit umgesetzt. Das Auswahlverfahren läuft derzeit.			

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts SKUMS,
Mücella Demir
35-4

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 21.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 12/121	
Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen II		Tranche: 2	
Leitziel gem. Projektskizze:			
Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten Förderung von organisatorischen Maßnahmen			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Projektziel 1: Aufbau und Betrieb eines Kompetenzzentrums für nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung			
Projektziel 2: Implementation von Nachhaltigkeitskriterien in die Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen			
Projektziel 3: Zielgruppengerechte Verbraucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit zu klima- und energieeffizienten Ernährungsweisen			
Projektziel 4: Regionale Bio-Wertschöpfungsketten auf- und ausbauen, um Nahrungs- und Wirtschaftskreisläufe in der Region zu stärken			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Zusammensetzung des Speiseplans je Küche	Anteil von tierischen/pflanzlichen, regionalen, biologischen und saisonalen Produkten	Status Quo darüber ist erfasst, wie nachhaltig die Menüs sind	In Kooperation mit Ref. 42 bei SGFV wurde eine Umfrage entwickelt. Die Inhalte der Umfrage stehen bereits fest. Derzeit wird nach geeigneten technischen Möglichkeiten zur Durchführung gesucht.
regionale Direktvermarktung	Anzahl Betriebe	15 regionale Direktvermarkter	Ausbau der Website Regional leben als Direktvermarktungsplattform abgeschlossen
Qualifizierungsmodule zu nachhaltigem Kochen	Durchgeführte Veranstaltungen	Vergabe des Auftrags	Auftrag ist vergeben. Veranstaltungen werden digital in 2022 durchgeführt
Projekte um lokale Wertschöpfungsketten zu stärken	Dialogformate	10	Durchführung von 4 x Leitbildprozess zzgl. Veranstaltungen zu Entwicklungskonzept Landwirtschaft
Nachhaltigkeit in Cateringverträgen und Dienstleistungskonzessionen	Verträge	Mustervertrag und Ausschreibung	Mustervertrag in Kooperation mit SKB ist erstellt und durch SKB ausgeschrieben
Auszeichnungen & Qualifizierungsnachweise	Ausgehändigte Dokumente	Implementation	Auftrag ist vergeben und Implementation läuft

Öffentlichkeitsarbeit	Kampagnen	10	Durchführung einer großen Kampagne für weniger Fleischkonsum
Öffentlichkeitsarbeit	Veranstaltungen	10	Durchführung von 4 x Beirat Aktionsplan, 2 x Dialogforum, 6 x AG BioStadt und 1 x BioMarktfest

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

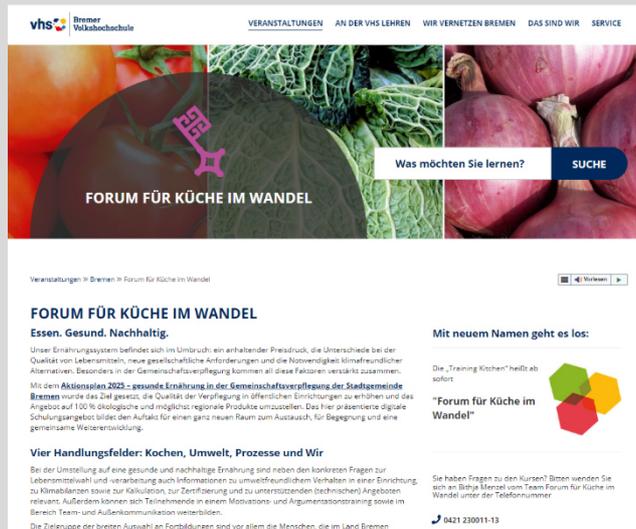
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
(Projektziel 1) Vorbereitung	M 1 Konzept ist mit betroffenen Ressorts abgestimmt <i>bis 09/21</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Vorbereitung	M2) Zuständige Fachdeputationen haben das Konzept zur Kenntnis genommen und begrüßen die Umsetzung <i>bis 10/21</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Vorbereitung	M3) Das Konzept ist Veröffentlicht und relevanter Akteure des Projektumfelds sind beteiligt <i>bis 11/21</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Organisatorische Vorbereitung	M4) Ein Beratungsauftrag ist vergeben, der ein geeignetes Betriebsmodell empfehlen soll, nach sorgfältiger Abwägung aller Vor- und Nachteile <i>bis 2/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Organisatorische Vorbereitung	M5) Die Erkenntnisse des Beratungsauftrags liegen vor <i>bis 2/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Konzeptionelle Vorbereitung	M6) Die Entscheidung für ein geeignetes Betriebsmodell ist gefallen <i>bis 3/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Konzeptionelle Vorbereitung	Optional: Die Entscheidung für eine Liegenschaft ist gefallen <i>bis 3/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Ausschreibung	M7) Die öffentliche Ausschreibung ist in Vorbereitung durch den zentralen Vergabedienst der WFB <i>bis 6/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Ausschreibung	M8) Die Ausschreibung ist veröffentlicht <i>bis 7/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 2) Vorbereitung	M1) Formulierungsvorschläge für die bio-regionale Ausschreibung von Verpflegungsangeboten sind entwickelt <i>bis 03/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 2) Implementation	M2) Formulierungsvorschläge werden sukzessive bei Neuausschreibungen	Erste Ausschreibung nach neuen Kriterien in 2022 abgeschlossen

(Projektziel 2) Controlling	berücksichtigt <i>laufend</i> M3) wirksames Umsetzungscontrollings der jeweils zuständigen Vergabestellen ist etabliert <i>Bis 03/23</i>	Abhängig von Stellenbesetzung bei SKB
(Projektziel 3) Durchführung von Informationskampagnen, Netzwerk- und Informationsveranstaltungen	M1) Informationskampagnen, Netzwerk- und Informationsveranstaltungen werden regelmäßig durchgeführt <i>laufend</i>	Diverse Kampagnen und Informations-/Beteiligungsformate sind durchgeführt
(Projektziel 4) Status Quo erfassen	M1) Definition von Regionalität und Grundnahrungsmitteln ist erarbeitet Bis 6/2022	Leitbildprozess ist abgeschlossen und Entwicklungskonzept Landwirtschaft Bremen 2035 ist fertig
(Projektziel 4) Agrarstrukturanalyse	M2) Voraussetzungen für den Auf- und Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten sind definiert. <i>Bis 12/22</i>	Leitbildprozess ist abgeschlossen und Entwicklungskonzept Landwirtschaft Bremen 2035 ist in Vorbereitung

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Personal	73.684	216.027	160.000
konsumtive Ausgaben	3.049	200.000	200.000
Summe	76.733	416.027	360.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:



Projektziel 1: Aufbau und Betrieb eines Kompetenzzentrums für nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung

Die digitale „Training Kitchen“ - Das Projekt hat Betreibende gefunden und ging im Frühjahr 2022 an den Start. Der Zuschlag ging an die Bieter:innengemeinschaft aus Bremen, Hannover und Hamburg namens „Bio für Bremen“. Dahinter stehen die ecoLo GmbH & Co.KG, der Ökomarkt e.V., das Umweltzentrum Hannover e.V., der Verein Sozialökologie e.V. und die Bremer Volkshochschule. Sie tragen das Projekt, das als Startpunkt für den dynamischen Entwicklungsprozess hin zur Erreichung der Ziele des „Aktionsplan 2025- Gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen“ dient.

Bislang mussten viele engagierte Kantinenkräfte den Weg zu einer nachhaltigen und 100 % ökologischen Verpflegung alleine gehen. Um endlich allen Kantinenkräften Unterstützung anzubieten, hat die BioStadt Bremen die Durchführung digitaler Fortbildungen ausgeschrieben. Sie können trotz der wechselhaften Pandemiesituation stetig besucht werden. Ihr Inhalt soll die Zielgruppen mit Handlungshilfen und Best Practices ausstatten, um individualisierte Lösungen mit in ihre Küchen zu nehmen; dorthin, wo die nachhaltige Veränderung stattfindet.

Aufgefordert zur Angebotsabgabe waren Bietergemeinschaften, NGOs, Unternehmen und Organisationen, die im Bereich der Erwachsenen- und Ernährungsbildung Erfahrung haben und sich für die Zielerreichung des Aktionsplans einsetzen wollen. „Bio für Bremen“ zeichnete sich in ihrer Bewerbung durch durchdachte Konzepte, partizipative Fortbildungen auf Augenhöhe und beeindruckende Erfahrungen aus. Sie bewiesen ihre Kompetenz und Fachkunde durch die Entwicklung eines überzeugenden Lehrplans, moderner Methoden und ein universelles Team aus Spezialist:innen.

Im Zeitraum Juni bis Dezember 2022 gibt es nun die Möglichkeit, sich online in den Themengebieten Kochen, Prozesse, Teamstrukturen und Umwelt fortzubilden. Die Fortbildungen adressieren vor allem Kantinenkräfte und pädagogisches Personal der öffentlichen Kitas und Schulen. Aber auch Bremer Gastronom:innen, Nutzer:innen der Außer-Haus-Verpflegung und Bürger:innen können sich kostenlos anmelden.

Das Angebot des „Forum für Küche im Wandel“ (ehem. Arbeitstitel Training Kitchen) kann inzwischen gebucht werden auf der Website der VHS unter <https://www.vhs-bremen.de/forumkueche>

Erste Fortbildungen haben bereits stattgefunden. Der gesamte Prozess wird durch eine externe Evaluation begleitet. Das Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung der Angebote, um allen Interessierten eine möglichst bedarfsgerechte Unterstützung zukommen lassen zu können.

Projektziel 2: Implementation von Nachhaltigkeitskriterien in die Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen

In enger Abstimmung mit der Finanzabteilung bei SKB und unter Einbeziehung eines Juristen wird derzeit eine Metaausschreibung entwickelt für die Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen. Die erste Ausschreibung nach den neuen Kriterien erfolgt voraussichtlich in 2022.

Projektziel 3: Zielgruppengerechte Verbraucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit zu klima- und energieeffizienten Ernährungsweisen

3. Dialogforum für nachhaltige Ernährung

Bereits zum 3. Mal fand diesmal in Präsenz das Dialogforum für nachhaltige Ernährung in Bremen statt. Derzeit befindet sich das 4. Dialogforum in der Planung, dass bereits am 24. November 2022 stattfinden soll. Das Ziel der regelmäßigen Veranstaltung ist es, eine Plattform zu bieten für Akteur:innen der Bremer Ernährungslandschaft und interessierte Verbraucher:innen, das Netzwerk zu stärken und gemeinsame Projekte zu entwickeln.

Von den Bürger:innen sind bisher wichtige Impulse für das Themenfeld "Nachhaltige Ernährung" ausgegangen. Mit dem Aktionsplan 2025 hat Bremen bereits den Beschluss für 100% Bioprodukte in der Gemeinschaftsverpflegung gefasst. Die BioStadt Bremen koordiniert die Umsetzung des Aktionsplans. Neben der ökologischen und möglichst regionalen Wertschöpfung sind weitere Aspekte wichtig für eine nachhaltige Ernährung. Weniger Fleisch, weniger Lebensmittelabfälle, weniger Verpackung, dafür Frische und Saisonalität - Die Umstellung auf eine nachhaltige und gesundheitsförderliche Ernährung umfasst eine Vielzahl von Maßnahmen und Bedarf weiterhin das Engagement aller. Hier setzt das Dialogforum an und bietet allen Menschen, die zu einer nachhaltigen Transformation der Bremer Gemeinschaftsverpflegung und ferner des gesamten Ernährungssystems in Bremen und umzu beitragen möchten die Möglichkeit sich auszutauschen, neue Ideen zu entwickeln und die Umsetzung anzustoßen.

Die knapp 50 Teilnehmenden bildeten die gesamte Wertschöpfungskette ab; von landwirtschaftlichen Betrieben, über die Verarbeitung und den Handel bis hin zu Köch:innen und den Verantwortlichen für die Vergabe von Verpflegungsleistungen. Auch die in den Bereichen Landwirtschaft, Ernährung und Gesundheit engagierte NGOs, Forschungsinstitute, Politiker:innen und interessierte Bürger:innen sind herzlich eingeladen.

Regelmäßiger Stammtisch des Bremer Ernährungsrats (i.G.)

Am 15.02.2022 fand das erste Stammtischtreffen der Bremer Ernährungslandschaft statt - eine bunte Runde mit knapp 40 Personen. Einige der Teilnehmer:innen kamen aus den Bereichen Ernährungswirtschaft, Landwirtschaft, Forschung oder Politik. Aber auch interessierte und engagierte Bürger:innen, die berufliche keine direkten Berührungspunkte mit Ernährung haben, waren dabei. Fixe Agendapunkte gab es für die Online-Veranstaltung nicht. Im Mittelpunkt stand ein gegenseitiges Kennenlernen, bei dem sich die Teilnehmenden kurz vorgestellt haben. Anschließend konnten sich Kleingruppen in den Breakout-Räumen themenspezifischer austauschen. So gab es beispielweise Einblicke in die Aktivitäten vom Ernährungsrat Bremerhaven. Inzwischen hat sich das Format zu einer regelmäßigen Veranstaltung entwickelt. Im Rahmen von lockeren Treffen werden relevante Themen rund um die Ernährung besprochen. Generell gilt, jede:r kann ohne Anmeldung dabei sein.



Umsetzung der Kampagne „Die Haltung macht's!“

Fast 60 Kilogramm Fleisch isst jede:r Deutsche durchschnittlich im Jahr. Das ist weder für die eigene Gesundheit gut, noch für das Klima. Denn bei der Produktion von Fleisch und tierischen Lebensmitteln fallen große Mengen Treibhausgase an. Deswegen ist es wichtig, mehr qualitativ hochwertiges Obst, Gemüse, Getreide und Hülsenfrüchte anstelle von Fleisch in unseren Alltag zu integrieren.

Daher wurde im Frühjahr 2022 eine Kampagne mit dem Slogan „Die Haltung macht's!“ veröffentlicht. Das Ziel ist es, alle Bremer:innen für die Vorteile der pflanzlichen Ernährung zu sensibilisieren und für einen bewussteren Umgang mit unseren Ressourcen zu werben. Viele Menschen sind durch eine fortgeschrittene Sensibilisierung bereits sehr offen für ein generelles Umdenken.

Projektziel 4: Regionale Bio-Wertschöpfungsketten auf- und ausbauen, um Nahrungs- und Wirtschaftskreisläufe in der Region zu stärken

Neure Absatzmöglichkeiten auf dem Feierabendmarkt auf dem Domshof - Bio.Genuss.Erleben.

Wochenmärkte an zentraler Stelle sind von besonderer Bedeutung für die Versorgung der Bevölkerung. Ein verstärkt regionales Angebot mit Bioprodukten trägt zur Versorgung und zur Angebotsvielfalt bei und fördert das Bewusstsein für nachhaltige Wertschöpfung und kurze Wege. Viele Verbraucher*innen kochen seit Ausbruch der Corona-Pandemie häufiger selbst und achten beim Einkauf verstärkt auf Herkunft und Qualität der Produkte. Das Thema Ernährung gewinnt sowohl in gesundheitlicher Sicht, als auch in Bezug auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen unter Corona-Aspekten an Bedeutung.

Am 24. Juni ging es los, direkt im Herzen der Stadt. Eingebettet in das Gartenlokal-Ambiente des GenussPavillons des Bremer Ratskellers und in die vielfältigen Aktivitäten der Kulturinitiative "Open Space" am Domshof. Mit dem Vorhaben ging es nicht nur darum regionale und ökologische Produkte für alle Menschen zugänglich zu machen, sondern auch darum ein Zeichen zu setzen, dass dem coronabedingten Innenstadtlerstand entgegenwirkt und zusammen mit "Bremen wird neu", dem Aktionsprogramm Innenstadt, die Bremer Innenstadt wieder neu belebt wird. Im Sinne der BioStadt Bremen wurde besonders Wert darauf gelegt, dass Bio-zertifizierte Markt- und Genussstände eine Plattform bekommen, um ihre Produkte zu präsentieren. Das Vorhaben wurde mit dem Großmarkt Bremen realisiert, der die nötige Expertise im Hinblick auf die Gestaltung von Wochenmärkten verfügt. Umrahmt wurde die Veranstaltung vom musikalischen Programm der Hochschule für Künste und dem Wein-Pavillon des Ratskellers. Manche Gäste waren erstaunt, dass ihr Essen auf "richtigem" Porzellan serviert wurde. Dadurch konnte ein Mehrwegsystem realisiert werden, bei dem Besteck und Teller umweltschonend wiederaufgearbeitet werden konnten.

Die Veranstaltungen unter dem Titel „Feierabendmarkt“ fanden alle zwei Wochen statt zwischen dem 24. Juni und 16. September jeweils von 16 bis 20 Uhr. Das Vorhaben zielte darauf ab, konjunkturelle Impulse zu schaffen zur Verhinderung struktureller Einbrüche, die Versorgungssicherheit zu stärken und lokale sowie regionale Liefer- und Absatzketten zu fördern.

Erzeuger-Verbraucher-Dialog beim Bio-Marktfest am 9. Oktober 2022 in Findorff

BioStadt Bremen lädt alle Menschen am Sonntag, den 9. Oktober 2022 auf den Findorffer Marktplatz zum Mitmachen ein. Von 10 bis 17 Uhr gibt es wieder ein buntes Programm, bei dem die Vorteile der ökologischen und regionalen Wertschöpfung im Mittelpunkt stehen.



Mit einer klimaneutralen und nachhaltigen Ernährung können alle Verbraucher*innen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Daher hat es die SKUMS es sich zum Ziel gemacht, klimafreundliche Verpflegung und nachhaltigen Konsum zu fördern. Auf dem alljährlichen Marktfest der BioStadt sind alle Bürger*innen eingeladen, sich von den Vorteilen der ökologischen und regionalen Wertschöpfung zu überzeugen, die Erzeuger*innen kennenzulernen und innovative Produkte zu probieren: Von Bio-Wein, über Honig, bis hin zu Bio-Insekten können sich die Besucher*innen von der Vielfalt überzeugen. Begleitet wird die Veranstaltung wie immer von einem bunten Rahmenprogramm, das alle Menschen zum Mitmachen einlädt. Ab 10 Uhr gibt es Bio zum Anfassen, Schmecken und Fühlen. Rund 40 Infostände

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

SKUMS, Ref. 20, Stefan Wittig (20-9)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

22.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 122		
Kommunales Klimaanpassungsmanagement für die Stadtgemeinde Bremen	Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz			
Projektziele gem. Projektskizze: Übergeordnetes Ziel ist es, die Umsetzung der Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu befördern, das Mainstreaming der Klimaanpassung zu unterstützen und damit die Stadtgemeinde Bremen resilient gegenüber Klimafolgen zu entwickeln. Konkrete Projektziele sind:			
Projektziel 1: Umsetzungsmanagement des stadtbremischen Strategieteils der Klimaanpassungsstrategie mit <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der „Ressortübergreifenden Arbeitsgruppe Klimaanpassung“, • Netzwerkpfege und -ausbau, • Öffentlichkeitsarbeit, • Erfahrungsaustausch, • Drittmittelakquise, • Monitoring des Stadtklimas, der Klimafolgen und des Umsetzungsstands der Klimaanpassungsstrategie. 			
Projektziel 2: Begleitung bei der Anwendung des leitfadengestützten Klimaanpassungschecks und Aktualisierung bzw. Weiterentwicklung des Leitfadens für die Stadtplanung.			
Projektziel 3: Durchführung der Fortschreibung des stadtbremischen Strategieteils der Klimaanpassungsstrategie.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Sitzungen der Arbeitsgruppen und Fachgespräche	Anzahl	1	1
Bericht 2. Aktivitätsmonitoring	Anzahl	1	1
Neufassung Leitfaden und klimaanpassungsgeprüfte Planverfahren	Anzahl	1	1
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M 1 Start des Projektes	01.11.2022	01.11.2022	
M 2 Sitzungen der „Ressortübergreifenden AG Klimaanpassung“ und der verschiedenen Arbeitsgruppen/Fachgespräche zur Koordination abteilungs-/ressortübergreifender Belange der Klimaanpassung und Fortführung Umsetzungsmanagement	ab 01.11.2022 (lfd.)	ab 01.11.2022 (lfd.)	
M 3 Präsentationen zur Wissensvermittlung (Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsteilnahme)	ab 01.11.2022 (lfd.)	ab 01.11.2022 (lfd.)	
M 4 Drittmittelakquise	ab 01.11.2022 (lfd.)	ab 01.11.2022 (lfd.)	
M 5 Bericht zum Aktivitätsmonitoring	bis 31.12.2022	bis 31.12.2022	
M 6 Begleitung der Durchführung des Klimaanpassungschecks in Planverfahren; aktualisierter und weiterentwickelter Leitfaden und klimaanpassungsgeprüfte Planverfahren	ab 01.11.2022 (lfd.)	ab 01.11.2022 (lfd.)	
M 7 Fortschreibung Klimaanpassungsstrategie; Fortschrittsbericht zum stadtbremischen Strategieteil der Klimaanpassungsstrategie	ab 01.11.2022 (und in 2023)	ab 01.11.2022 (und in 2023)	
M 8 Ende des Projektes	31.12.2023	31.12.2023	

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in EUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soil zum 31.12.2022	Prognose
Personal	0	13.855	13.855
konsumtiv	0	1.617	1.617
Summe	0	15.472	15.472

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt beginnt – wie beantragt – am 01.11.2022.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Bei dem Projekt handelt es sich um die Anschlussfinanzierung der aktuellen Bundesförderung für das kommunale Klimaanpassungsmanagement. Daher erfolgt die Besetzung der Stelle mit Beginn des Projekts zum 01.11.2022.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

SKUMS, Ref. 20, Dr. Christiansen

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

16.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 123
Vielfältige Lernorte für Klimabildung in Bremen und Bremerhaven	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz

Projektziele gem. Projektskizze:

Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz in Bremen und Bremerhaven durch

1. den Auf- und Ausbau von Naturerlebnisräumen und Umweltbildungsorten gemeinnütziger Vereine, die Angebote zur Klimabildung für Kinder und Jugendliche als Ziel haben.
2. die Qualifizierung der Umweltbildungsarbeit zum Themenfeld „Klimaschutz und Klimawandel“.

Damit soll der Ausbau an Klimabildungsangeboten für Kinder und Jugendliche zur Unterstützung der Transformation hin zu einer klimafreundlichen, -resilienten und biodiversitätserhaltenden Gesellschaft vorangetrieben werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Geförderte Projekte Aufbau / Verbesserung Klimabildung in Bremen u. Bhv.	Anzahl	7	14
Veröffentlichung Förderaufruf (Ausschreibung)	Anzahl	1	1
Zuwendungsrechtliche Umsetzung (Projektförderung)	Anzahl laufender Projektförderungen	7	14
Ausgezahlte Fördersumme (Mittelabfluss)	Euro	288.116	410.917

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M 1 Start des Projektes	01.01.2022	Projektstart nach Beschlussfassung der Gremien erfolgt (22.02.2022)
M 2 Beginn der Einzelprojektförderung „Klimabildung in Bremen und Bremerhaven“: - Ausschreibung der Fördermaßnahme - Antragsprüfungen/-bewertungen - Förderentscheidung	Januar 2022 / Mai 2022 / Juni 2022	Ausschreibung nach Beschlussfassung der Gremien erfolgt (22.02.2022); Antragsprüfungen (05/2022); Förderentscheidung (06/2022)
M 3 Erstellung der Zuwendungsbescheide und Versand	Juli 2022	Juli/August 2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in EUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Personal	0	47.407	10.000
Investiv	0	0	0
Konsumtiv	0	288.116	288.116
Summe	0	335.523	298.116

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Der Start des Projekts ist direkt nach Beschlussfassung der Gremien erfolgt. Die Ausschreibung (Förderaufruf) wurde am 22. Februar 2022 veröffentlicht (Antragsfrist 2. Mai 2022). Durch die hohe Anzahl an Anträgen wurde das Ziel, sieben Projekte zu ermöglichen, deutlich übertroffen. Die Zuwendungsbescheide wurden verschickt und die Projektumsetzungen haben im Juli 2022 begonnen. Nach der derzeitigen Mittelabrufplanung werden in 2022 höhere Fördersummen ausgezahlt als ursprünglich geplant. Damit wäre ein entsprechender Minderbedarf im Folgejahr verbunden (kostenneutrale Verschiebung).

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Das Stellenbesetzungsverfahren läuft. Eine Einstellung ist frühestens Oktober 2022 möglich, daher ist eine Verschiebung von Mitteln ins Jahr 2023 erforderlich. Eine Verlängerung der Stellen-Laufzeit über den 31.12.2023 hinaus oder eine Aufstockung des Stundenumfangs sollte vorgesehen werden.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SKUMS
 Ansprechperson Ref. 15/Ref. 30
 des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum September 2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle: Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken	Projekt-Nr.: 124
---	-------------------------

Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken	Tranche: 3
---	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:

Projektziele gem. Projektskizze:

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Personal	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Folgefiananzierung der Personalkosten der Projekt Nr. 7 ab 2023

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

s. Projekt Nr.7

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SKUMS 30,
 Ansprechperson Christian Mohs
 des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum Oktober 2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 125	
Mit Stadtgrün Klimaschutz stärken und Klimafolgen mindern		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze:			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Personal	0	80.000	0
Summe	0	80.000	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die ausgewählte Person wird nicht vor dem 01.01.23 ihren Job antreten können.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

SKUMS, 21-1

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 127
----------------------	-------------------------

Klimaschutzkampagne 2022-2023	Tranche: 3
--------------------------------------	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz

Projektziele gem. Projektskizze:
Erhöhung des Problembewusstseins und der Transparenz in Bezug auf CO2 im Land Bremen
Erhöhung des Verständnisses und der Bereitschaft von Bremer und Bremerhavener Bürger*innen für die Umsetzung von weitreichenden Klimaschutzmaßnahmen
Erhöhung der Handlungsfähigkeit der Bremer und Bremerhavener Bürger*innen und Motivation zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Eigenen Alltag

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Durchführung Kampagne	Stck	1	1

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Maßnahmen umgesetzt	1	1
Pop-Up Store betrieben	0	0

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Konsumtiv	0	348.0000	389.180
Summe	0	348.0000	389.180

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt läuft planmäßig.
Es ist zum 1. März 2022 gestartet und führt die Inhalte der letztjährigen Kampagne fort. Es wurden neue Kampagnenmotive entwickelt und ein neues Supportpaket bestehend u.a. aus Postkarten, Onlinebannern, Postern und SharePics erarbeitet. Mit der Verteilung ist begonnen. Darüber hinaus werden die Website und die social media Auftritte mit aktuellen Inhalten bespielt.
Die inhaltliche Ausgestaltung für den Klima-Pop-Store steht. Der Pop-Up-Store wird im Januar 2023 gemeinsam mit dem Klima-Bau-Zentrum eröffnet.
Zusätzliche Aufwendungen für eine Erweiterung der Informationskampagne #senkmit erhöhen die geplanten Ausgaben im Projekt um 41.180,37. Die Finanzierung erfolgt durch Minderausgaben in entsprechendem Umfang beim Projekt Nr. 66 Klimaschutzkampagne 2021 des Handlungsfeldes Klimaschutz

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Amt für Straßen und Verkehr
Ansprechperson Thomas Weirauch
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 27.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 132
Findorffunnel_Modernisierung der Beleuchtung	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen

Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1: Energieeinsparung;
 Projektziel 2: CO2-Minderung;
 Projektziel 3: Verbesserung der Beleuchtungsqualität

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	0	ab 2024: 23 t (676,4g/kWh)

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M 1 Start des Projektes	01.01.2022	Erledigt
M 2 Fertigstellung der Ausführungsplanung	30.06.2022	31.12.2022
M 3 Beauftragung der Baumaßnahmen	30.09.2022	31.01.2022
M 4 Schlussabrechnung	31.10.2023	30.11.2023
M 5 Ende des Projektes	31.12.2023	31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	200.000	100.000
Summe	0	200.000	100.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Projektbestellung und Förderbewilligung hat zusätzliche Zeit in Anspruch genommen. Im Anschluss war ein erhöhter Zeitbedarf für die Vertragsabwicklung mit der swb Beleuchtung erforderlich. Beauftragung der Ausführungsplanung an die swb Beleuchtung ist erfolgt.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Die Bremer Stadtreinigung
 An der Reeperbahn 4, Bremen
 Projektverantwortlicher: Thomas Möhring

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 23.9.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 134
----------------------	-------------------------

Maßnahme zur schnellstmöglicher Erreichung einer klimaneutralen Straßenreinigung in Bremen-Nord – Segment Kleinkehrmaschine (KKM) auf Elektroantrieb umstellen (eKKM)	Tranche: 3
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Signifikante Reduzierung von Co2 und Lärmemissionen

Projektziele gem. Projektskizze:
 Co2-Reduzierung von 5 to pro Jahr für die einzusetzende eKKM sowie Reduzierung von Lärmemission von mindestens 30%

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Beschaffung und Betrieb eKKM ab 12/22 – Einsparung Co2	To Co2	0,2	0,2

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Wechsel einer dieselbetriebenen KKM zu eKKM	12/22	12/22

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investive Ausgaben	0	165.000	165.000
Summe	0	165.000	165.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Im Segment Kleinkehrmaschinen wird mit dieser Förderung die dritte (von drei KMM gesamt) auf eKKM umgestellt. Die Förderung beträgt ca. 50% der Investitionskosten. Die Ergänzungsfinanzierung von rund 170 T€ wird über die DBS Sparte Stadtsauberkeit abgebildet.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren: Nach heutiger Erkenntnis und des Ausschreibungsergebnisses wird die Maschine voraussichtlich zum Jahresende 2022 in Dienst gestellt.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, DBS,
Ansprechperson Sebastian Schulze
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 26.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 135	
DBS_LED_Recyclingstationen		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Steigerung der Energieeffizienz			
Projektziele gem. Projektskizze: Senkung des Stromverbrauchs für die Hofbeleuchtung der Recycling-Stationen um 50 %			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut	t/a	5,44	5,44
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Start des Projektes	01.01.2022		
Ausschreibung der Liefer- und Bauleistungen	01.03.2022		
Realisierung der Umrüstung	30.11.2022	30.11.2022	
Ende des Projektes	31.12.2022	31.12.2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	149.000	149.000
Summe	0	149.000	149.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Umrüstung der Beleuchtung auf LED ist vergeben. Vom ausführenden Unternehmen wurde die Fertigstellung bis zum 30.11.2022 bestätigt. Das Projektbudget von 158.775 € (149.000€ Handlungsfeld Klimaschutz / 9.775€ Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz) erscheint derzeit realistisch.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

-

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, DBS,
Ansprechperson Sebastian Schulze
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 26.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 136	
DBS_PV-Burglesum		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Reduktion der CO ₂ -Emissionen			
Projektziele gem. Projektskizze: CO ₂ -Einsparung durch Eigenstromnutzung und Einspeisung ins öffentliche Stromnetz			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut	t/a	5,364	5,364
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Start des Projektes	01.01.2022		
Ausschreibung der Leistungen	01.03.2022		
Auftragsvergabe	01.05.2022		
Ende des Projektes	31.08.2022	31.12.2022	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	21.581	45.000
Summe	0	21.581	45.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Aufgrund der statischen Untersuchungen waren Nachbesserungen nötig. Diese und die krisenbedingt schwierige Marktlage sorgen für deutlich höhere Projektkosten und Verzögerungen in der Umsetzung. Aktuell ist der Auftrag für die Lieferung und Installation der PV-Anlage vergeben. Eine für die Inbetriebnahme bereite Anlage wurde bis zum 31.12.2022 zugesagt. Die deutlich gestiegenen Projektgesamtkosten werden aktuell auf ca. 45.000€ geschätzt. Wir beantragen hiermit deshalb die Mittelerrhöhung auf 45.000€.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

-

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, DBS,
Ansprechperson Sebastian Schulze
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 26.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 137
----------------------	-------------------------

DBS_PV-Deponie	Tranche: 3
-----------------------	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Reduktion der CO₂-Emissionen

Projektziele gem. Projektskizze:
 CO₂-Einsparung durch Stromeinspeisung ins öffentliche Stromnetz

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut	t/a	0	0

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Start des Projektes	01.01.2022	
Ausschreibung der Ingenieurleistungen	01.01.2022	
Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen	01.03.2022	
Ausschreibung der Bauleistungen	01.06.2022	15.01.2023
Auftragsvergabe der Bauleistungen	01.09.2022	28.02.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Intensiv	0	0	0
Summe	0	0	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Ingenieurs-/Planungsleistungen sind beauftragt. Es wird intensiv daran gearbeitet das geplante Projektende zum 31.12.2023 einzuhalten.

Aufgrund der krisenbedingten schwierigen Marktlage ist es aktuell jedoch sehr schwierig Aussagen zu dem Projektbudget zu treffen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

-

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, DBS,
Ansprechperson Sebastian Schulze
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 26.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 138
DBS_PV-Hohentor	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:

Reduktion der CO₂-Emissionen

Projektziele gem. Projektskizze:

CO₂-Einsparung durch Eigenstromnutzung und Einspeisung ins öffentliche Stromnetz

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut	t/a	4,988	4,988

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Start des Projektes	01.01.2022	
Ausschreibung der Leistungen	01.03.2022	
Auftragsvergabe	01.05.2022	
Ende des Projektes	31.08.2022	31.12.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	20.982	30.000
Summe	0	20.982	30.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die krisenbedingt schwierige Marktlage sorgt für deutlich höhere Projektkosten und Verzögerungen in der Umsetzung.

Aktuell ist der Auftrag für die Lieferung und Installation der PV-Anlage vergeben. Eine für die Inbetriebnahme bereite Anlage wurde bis zum 31.12.2022 zugesagt.

Die deutlich gestiegenen Projektgesamtkosten werden aktuell auf ca. 30.000€ geschätzt. Wir beantragen hiermit deshalb die Mittelerrhöhung auf 30.000€.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

-

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Umweltbetrieb Bremen
Ansprechperson Götz Hesemann
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 29.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 139
UBB E-Transporter	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:
 Verminderung der CO2 Emission durch die Anschaffung von E-Transportern

Projektziele gem. Projektskizze:
 Die Umstellung von 6 benzinbetriebenen Transportern auf Elektroantrieb reduziert den CO2-Ausstoß im Betrieb um 100% (Ökostrom).

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Anzahl	Stück	3	3

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Beschaffung und Einsatz 3 Kleintransportern mit E-Antrieb	100%	100%

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	69.000	69.000
Summe	0	69.000	69.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Marktsondierung in Arbeit, Systemauswahl muss getroffen werden, Beschaffung im 2. HJ

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Umweltbetrieb Bremen
Ansprechperson Götz Hesemann
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 29.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 140	
UBB Ladeinfrastruktur		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Aufbau Ladeinfrastruktur zur Umstellung auf E-Antriebe			
Projektziele gem. Projektskizze: Installation von 11 Ladepunkten verteilt über mehrere Standorte des UBB.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Standorte	Stück	5	5
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Beschaffung und Installation der Ladeinfrastruktur	50%	50%	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	111.500	111.500
Summe	0	111.500	111.500

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Start des Projektes im Juni 2022

- Standortuntersuchung gestartet
- Projekt wird gemeinsam mit UBB-PV-Anlagen bearbeitet
- Externes Planungsbüro wurde beauftragt
- Nach Standortanalyse findet die Festlegung auf die jeweils umzusetzenden Maßnahmen statt
- Anschließend Ausschreibung der Gewerke
- Umsetzung in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit an Handwerksbetrieben und Materialverfügbarkeiten

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Umweltbetrieb Bremen
Ansprechperson Götz Hesemann
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 29.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 141
----------------------	-------------------------

UBB Laubbläser	Tranche: 3
-----------------------	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Reduzierung von Klimabelastung: CO2 Emissionen und Lärm

Projektziele gem. Projektskizze:
 Benzinbetriebene Laubbläser auf Akkubetriebene Geräte umstellen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Anzahl	Stück	25	25

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Beschaffung und Einsatz von akkubetriebenen Laubbläsern einschließlich Ersatz Akkus und Ladeschränken.	100%	100%

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	96.375	96.375
Summe	0	96.375	96.375

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
 Marktsondierung in Arbeit, Systemauswahl muss getroffen werden, Beschaffung im 2. HJ

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Umweltbetrieb Bremen
Ansprechperson Götz Hesemann
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 29.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 142
----------------------	-------------------------

UBB Photovoltaik-Anlagen	Tranche: 3
--------------------------	------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Photovoltaikanlagen

Projektziele gem. Projektskizze:
 Installation von PV Modulen an 8 Liegenschaften

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Standorte	Stück	4	4

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Installation der PV-Module	50%	50%

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	206.600	206.600
Konsumtiv	0	23.800	23.800
Summe	0	230.400	230.400

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

- Vergabe Fachplaner wurde beauftragt
- Standortuntersuchung gestartet
- Projekt wird gemeinsam mit UBB-PV-Anlagen bearbeitet
- Externes Planungsbüro wurde beauftragt
- Nach Standortanalyse findet die Festlegung auf die jeweils umzusetzenden Maßnahmen statt
- Anschließend Ausschreibung der Gewerke
- Umsetzung in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit an Handwerksbetrieben und Materialverfügbarkeiten

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Amt für Straßen und Verkehr
Andre Röpken

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

10.05.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 143
Austausch von ca. 19.000 konventionellen Leuchten gegen LED Leuchten	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen

Projektziele gem. Projektskizze:
Projektziel 1: Energieeinsparung 2022/2023 rd. -1.919.973,52 kWh/ -4.876.804,00kWh

Projektziel 2: Jährliche CO2-Einsparung ab 2023 von 3.298,670 t/a (676,4g/kWh)

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	1.298,670 (676,4g/kWh)	2.500,000 (676,4g/kWh)

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M 1 Start des Projektes am	01.01.2022	01.01.2022
M 2 1.Teilabruf BMU-Fördermittel	31.12.2023	31.12.2023
M 3 2.Teilabruf BMU-Fördermittel	30.06.2024	30.06.2024
M 4 Schlussabrechnung	31.12.2024	31.12.2024
M 5 Ende des Projektes am	31.12.2024	31.12.2024
M 6 Schlussrechnung BMU-Fördermittel		

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	3.000.000	2.000.000
Summe	0	3.000.000	2.000.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Aktuell sind ca. 11.500 konv. Leuchten auf LED-Leuchten umgerüstet. Bisher sind für die Umrüstung erst 183.834,11€ abgeflossen – die nächsten Rechnungen folgen in Kürze. Erste Fördermittel können in 2023 abgerufen werden.
Nach derzeitigem Stand werden die Projektzeile erreicht und das Projektbudget eingehalten.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
Lisa Brunkhorst (23-4)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

27.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 145	
Ausweitung Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte (siehe auch Projekt Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte Nr. 23)		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Klimabilanz in der (Aus)bildungsförderung durch Implementierung von Maßnahmen für einen reduzierten Ressourceneinsatz nachhaltig verbessern Projektziel 2 (optional): Bildung Auszubildender/Weiterbildungsteilnehmender im Bereich nachhaltige Entwicklung			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Projekte, die eine oder mehrere Klimaschutzmaßnahmen implementieren	Projekte	34	34
Umstellung von Präsenzkursen auf Online-Kurse	Digitalisierte Kurse	3	3
Schulungen für Projektpersonal	Schulungen	2	2
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
M 1 Start des Projektes	01.04.2022	01.04.2022	
M 2 3 geförderte Maßnahmen	31.12.2022	31.12.2022	
M 3 7 geförderte Maßnahmen	31.12.2023	31.12.2023	
M 4 Ende des Projektes	31.12.2023	31.12.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	180.000	120.000
Personal	0	80.000	17.000
Summe	0	260.000	137.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:			
<p>Das Projekt befindet sich aktuell in der Umsetzung. Es sind bereits Mittel abgeflossen, die bisher vor allem in Bremerhaven eingesetzt wurden. Für Bremen gab es eine Ausschreibung zur „Förderung von Klimaschutzmaßnahmen in ESF-Projekten in der Stadtgemeinde Bremen“. Die Projekte, die im Rahmen dieser Ausschreibung zur Förderung ausgewählt wurden, gehen bis Jahresende in die Umsetzung. Ab dann wird auch der Großteil der Mittelabflüsse erwartet.</p> <p>Siehe auch Projekt zur Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte (Nr. 23), welches durch dieses Projekt finanziell und inhaltlich ausgeweitet wird.</p>			
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:			
Die Personalmittel sind für das eingesetzte Personal festgelegt und werden bis Jahresende vollständig ausgegeben.			

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und
Europa, Simone Geßner

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

19.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 146	
Energiekonzept Wirtschaftsstandorte		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Entwicklung intelligenter Energiesysteme, Netze und Speichersysteme auf lokaler Ebene, -Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung			
Projektziele gem. Projektskizze: Energiekonzept für die Gewerbestandorte „Gewerbepark Hansalinie“, „Güterverkehrszentrum“, „Bremer Industrie-Park“, „Bremer Kreuz“			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Abrechnung der Teilleistung	Euro	71.750	0
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Zwischenergebnisse	71.750,-	0	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investive Ausgaben	0	71.750	0
Summe	0	71.750	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Die Finalisierung der Leistungsbeschreibung verzögert sich. Grund hierfür sind zeitliche Engpässe. Die bestehenden Personalkapazitäten sind nicht ausreichend, um alle Projekte fristgerecht zu bearbeiten.

Der Abschluss des Energiekonzepts ist weiterhin für 2023 geplant.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts

SWAE

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 29.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 147	
Solar Cities (Beratung und Umsetzung im gewerblichen Bereich)		Tranche: 3	
<p>Leitziel gem. Projektskizze: Ausbau der Solarenergienutzung im Land Bremen (bei gewerblichen Unternehmen) stark und sozial verträglich beschleunigen. Förderung erneuerbarer Energien Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung</p>			
<p>Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Umsetzung und Koordination einer ganzheitlichen Prozessbegleitung Projektziel 2: Minimierung von Umsetzungshemmnissen bezüglich der Nutzung von Solarenergie Projektziel 3: Aufbau eines „Netzwerks Solarwirtschaft“</p>			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):		Einheit	Planwert zum 31.12.2022
Umsetzung einer Struktur zur gesamtheitlichen Prozessbegleitung über 1 Personalstelle		VZÄ	1
			0
Meilensteinplanung gem. Projektskizze		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Meilensteine			
Umsetzung einer Struktur zur gesamtheitlichen Prozessbegleitung über 1 Personalstelle		1	0
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Konsumtiv	0	108.500	0
Summe	0	108.500	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
 Mit der voraussichtlichen Stellenbesetzung der Solarlotsin bei der WfB zum 01.01.2023 startet die Umsetzung des Projektes 2023.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:
 Die Stellenausschreibung bei der WfB ist erfolgt. Eine Besetzung zum 01.01.2023 wird angestrebt.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts
Oliver Steck,
Simone Geßner

SWAE

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 29.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 148
----------------------	-------------------------

Zwei Klimaschutzmanager:innen bei SWAE	Tranche: 3
--	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Strukturierte Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen in der zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Bremen- und hier insbesondere der Gewerbeflächenentwicklung.
 Intensive Begleitung klimaschutzbezogener Belange in der aktuellen industrie- und regionalwirtschaftlichen Transformationsphase.
 Nutzen von klimaschutzbezogenen nationalen Drittmittelprogrammen.

Projektziele gem. Projektskizze:
 Nachhaltige Gewerbeflächenentwicklung, Klimaschutz bei der Flächenentwicklung, Begleitung der klimafreundlichen Transformation der Industrie / Wirtschaft, Umsetzung / Begleitung der Klimaschutz-Enquete-Ergebnisse, Nutzung von klimaschutzbezogenen Drittmittelprogrammen, z.B. im Bereich Wasserstoff.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Stellenbesetzung	VZÄ	2 VZÄ	2 VZÄ

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Start des Projekts	01.07.2022	01.10.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Personal	0	85.000	40.000
Summe	0	85.000	40.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:
 Nach dem die Ausschreibungsverfahren für beide Stellen umgesetzt wurden konnte die Besetzung einer der Stellen zum 01.10.2022 erreicht werden.
 Die Stelle Klimaschutzmanagement im Referat Z 5 wird frühestens zum 1.11., wahrscheinlich aber erst zum 1.12. oder 1.1.2023 besetzt werden können.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:
 Ausschreibungsverfahren ist erfolgt.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson Referat 23
des Projekts AWI (Wiebke Hayen; 0471/4831-2427)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 149
Beleuchtungs-Offensive am AWI – Standort Bremerhaven	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze: Ersatz von alter Beleuchtungstechnik durch effizienter LED-Beleuchtung.

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1: Ersatz von alter Beleuchtungstechnik zu effizienter LED-Beleuchtung in allen Bereichen, wo dies auf Grundlage der Nutzungszeiten und des Effizienzgewinns im Gegensatz zur bereits verbauten Beleuchtungstechnik sinnvoll ist.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Einsparung Stromkosten pro Jahr	kWh/a	125.000	125.000

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M 1: Einsatz von Koordinationsaufgaben	31.03.2022	31.03.2022
M 2: Bestandsaufnahme	31.05.2022	31.05.2022
M 3: Fachplanung Paket 1	30.09.2022	30.09.2022
M 4: Ersatz von alter Beleuchtungstechnik zu effizienter LED-Beleuchtung Paket 1	31.12.2022	31.12.2022
M 5: Fachplanung Paket 2	31.03.2023	31.03.2023
M 6: Ersatz von alter Beleuchtungstechnik zu effizienter LED-Beleuchtung Paket 2	30.09.2023	30.09.2023
M 7: Erstellung Projektbericht/Verwendungsnachweis (6 Mon. nach Projektende)	30.06.2024	30.06.2024

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtiv	0	75.000	75.000
investiv	0	250.000	250.000
Summe	0	325.000	325.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06. und in der Folge zum 31.12.2022:

Das Projekt ist planmäßig gestartet. Die Bestandsaufnahme der Beleuchtungen wurde im Mai abgeschlossen. Zusätzlich wurde der Antrag für Fördermittel aus dem BEG gestellt. Die Planungsleistung für das Projekt wurde vergeben. Die Beleuchtungsplanung ist abgeschlossen. Die Ausführung der Beleuchtungssanierung wird ausgeschrieben. Aus vergaberechtlichen Gründen muss die Ausführung der Beleuchtungssanierung in einem Gesamtpaket mit allen zu sanierenden Gebäuden ausgeschrieben werden, daher verschiebt sich die Ausführung in das Kalenderjahr 2023. Die Projektziele sind nicht gefährdet. Der Mittelabfluss erfolgt planmäßig.

Anmerkung: Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Projekt Nr. 150 – Photovoltaik offensive.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Stand Anfang Oktober:
 Auf eine erste Stellenausschreibung gab es keine Bewerbungen. Ein zweites Verfahren ist eingeleitet.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson Referat 23
des Projekts AWI (Wiebke Hayen, 0471/4831-2427)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 150
----------------------	-------------------------

Photovoltaik-Offensive am AWI – Standort Bremerhaven	Tranche: 3
---	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:
 Installation von rund 4.000 m² Photovoltaikanlagen auf Dächern und Fassaden des AWI in Bremerhaven

Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1: Prüfung der verfügbaren Dachflächen und Fassaden auf ihre Eignung zur Installation von Photovoltaikanlagen.

 Projektziel 2: Installation von Photovoltaikanlagen auf geeigneten Flächen. Es wird am Standort Bremerhaven von etwa 4000m² ausgegangen und damit verbunden mit einer Leistung der zu installierenden Anlagen zwischen 650 und 700 kWp.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Anteil auf Eignung geprüfter Dach- und Fassadenflächen am Standort Bremerhaven	%	100 %	100 %
Installierte PV-Anlagen	m ²	0 m ²	0 m ²

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M 1: Einsatz von Koordinationsaufgaben	31.03.2022	31.03.2022
M 2: Prüfung der verfügbaren Dachflächen	15.06.2022	15.06.2022
M 3: Fachplanung Paket 1	30.09.2022	30.09.2022
M 4: Fachplanung Paket 2	31.03.2023	31.03.2023
M 5: Installation von Photovoltaikanlagen	30.11.2023	30.11.2023
M 6: Erstellung Projektbericht/Verwendungsnachweis (6 Mon. Nach Projektende)	30.06.2024	30.06.2024

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtiv	0	150.000	150.000
investiv	0	350.000	350.000
Summe	0	500.000	500.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt ist planmäßig gestartet. Die statische Prüfung der Dachflächen auf Eignung zur Installation von Photovoltaikanlagen hat von April bis Juni stattgefunden. Im nächsten Schritt wird die Planungsleistung für dieses Projekt ausgeschrieben. Die Grundlagenermittlung, Konzepterstellung und Planungen sind in der Umsetzung. Die Ausführung der PV-Anlagen wird ausgeschrieben. Aus vergaberechtlichen Gründen muss die Ausführung der PV-Anlagen in einem Gesamtpaket mit allen zu belegenden Gebäuden ausgeschrieben werden, daher verschiebt sich die Ausführung in das Kalenderjahr 2023.

Die Projektziele sind nicht gefährdet. Der Mittelabfluss erfolgt planmäßig.

Anmerkung:

Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Projekt Nr. 149 – LED offensive.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Stand Anfang Oktober:

Auf eine erste Stellenausschreibung gab es keine Bewerbungen. Ein zweites Verfahren ist eingeleitet.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Christoph Schulte im Rodde
BIPS (Prof. Ahrens)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 151
Standortenergiekonzept BIPS – Erneuerbare Energien und Prozesswärme wirksam integrieren	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:

- Förderung einer qualifizierten, nach Wirksamkeit abgeleiteten Handlungsstrategie im öffentlichen Liegenschaftswesen
- Förderung einer energiesparenden, ressourcenschonenden und klimafreundlichen Bauweise zur Kältebereitstellung und Gebäudebeheizung
- Förderung der Nutzung von bestehenden Ressourcen
- Förderung des Einsatzes von Erneuerbaren Energien, Nutzen von Prozesswärme

Projektziele gem. Projektskizze:

Standortenergiekonzeptes für die Nutzung von erneuerbaren Energien aus Geothermie und Prozessabwärme und ein Energiedesign für einen weitestgehend CO2 neutralen Rechnerbetrieb und die Nutzung der Prozesswärme für die Gebäudebeheizung.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
CO2-Minderung aus:			
Geothermie zur IT-Kühlung	t/a		ab 2026
Prozesswärme zur Gebäudebeheizung	t/a		ab 2026
Solarstromoption (Dritte)	t/a		ab 2026
Sonstige Einsparungen / Effizientes im Betrieb	t/a		ab 2026

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M 1 Start des Projektes	1.1.2022	01.04.2022
M 2 Ausarbeitung - Konzepterstellung zur Integration von erneuerbaren Energien und Prozesswärme / Einsparungen und Sonstige Einsparungen / Effizientes im Betrieb		
M 3 Konzept mit Maßnahmen- und Zeitplan, Finanzbedarfen, Fördermöglichkeiten zur Mitfinanzierung und Antragsunterlagen zu Förderprogrammen	30.11.2022	30.11.2022

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	215.000	215.000
Summe	0	215.000	215.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2021:

Das Projekt ist planmäßig gestartet. Vergaben sind erfolgt, Arbeitsaufträge definiert, Grundlagenermittlung und Analyse sind in der Umsetzung, Fördermöglichkeiten werden erfasst und bewertet.

Sachstand zum 31.12.2022:

Ein erstes Vorkonzept wurde entwickelt und abgestimmt. Das Projekt läuft planmäßig. Der Mittelabfluss erfolgt wie vorgesehen. Die Projektziele sind nicht gefährdet.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, SWH
 Ansprechperson des Projekts Nicole Dietzmann, Tel. 0421/361-97559

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 22.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 152	
Energetische Nutzung von Resteis im Fischereihafen in Bremerhaven		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Steigerung der Energieeffizienz in der fischverarbeitenden Industrie und Beitrag zum Klimaschutz durch energetische Nutzung von Resteis aus der Fischverarbeitung			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Erfolgreiche Technologieentwicklung und Erprobung in der Praxis Projektziel 2 (optional): Nutzungskonzept und Proof of Concept im Praxiseinsatz Projektziel 3 (optional): Etablierung des Nutzungskonzeptes im Fischereihafen			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Umsetzungsstand	Meilenstein	6	5
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Start des Projektes (Kick Off durchgeführt)	01.01.2022	17.03.2022	
Planung und Konstruktion Pilotanlage abgeschlossen	31.05.2022	31.07.2022	
Vertriebskonzept Resteiskälte erstellt	30.09.2022	31.12.2022	
Pilotanlage einsatzbereit	31.10.2022	15.11.2022	
Testbetrieb erfolgreich abgeschlossen (Ende des Projekts)	31.12.2022	31.01.2023	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
investiv	0	146.021	120.000
Summe	0	146.021	120.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Nach dem Senatsbeschluss am 08.02.2022 wurde umgehend mit der Vergabe begonnen. Die Auftragserteilung für das Projekt an das ttz erfolgte in der 13. KW 2022, eigentlicher Projektbeginn war der 17.03.2022 mit dem Kick-Off-Meeting. Die Bearbeitung des 1. Arbeitspaketes begann am 21.03.2022 mit der Planung einer kleinmaßstäblichen Versuchseinrichtung sowie Abstimmungen mit den Projektbeteiligten, Markterkundungen über verfügbare Bauteile sowie Konstruktionszeichnungen und Berechnungen.

Aufgrund des in den Februar verschobenen Senatsbeschlusses konnte das Projekt erst im März starten, daher ergibt sich eine Verschiebung des Projektabschlusses in das 1. Quartal 2023.

Die Planungsphase und Konstruktion der Pilotanlage wurde planmäßig abgeschlossen. Die Ausschreibung und Vergabe zur Herstellung einer ersten Pilotanlage erfolgte im August 2022. Die Lieferung der Einzelkomponenten wird bis Mitte Oktober 2022 erwartet. Diese sollen dann planungsmäßig bis 31.10.2022 montiert, mit der Kälteanlage der Deutschen See verbunden und einsatzbereit sein. Bis Mitte November 2022 soll dann der Testbetrieb aufgenommen werden.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Entfällt – nicht relevant

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 31 (Dr. Iven Krämer)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

04.10.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 153	
Bremische Hafeneisenbahn - Klima- und Emissionsschutz auf der letzten Meile im Schienengüterverkehr		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung eines nachhaltigen und klimafreundlichen Schienengüterverkehrs			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Dauerhafte Senkung der CO2 Emissionen im Hafenbetrieb Projektziel 2: Deutliche Senkung des NOx und SOx Ausstoßes im Hafenbetrieb Projektziel 3: Vermeidung von Partikeln und Feinstaub im Hafenbetrieb Projektziel 4: Einstieg in eine CO2 Neutralität im Hafenbetrieb			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Umrüstung Diesellokomotiven	Stk	7	7
Umrüstung Tankanlage für Diesellokomotiven	Stk	1	1
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Start des Projektes unmittelbar nach Eingang der Förderzusage	erledigt		
Abschluss einer Zuwendungsvereinbarung	läuft		
Vorlage der technischen Grundlagen und der Genehmigung, Umrüstung	läuft		
jeweilige technische Abnahme der umgerüsteten Loks	läuft		
Vollständige Umstellung in Verbindung mit einem geeigneten öffentlichen Termin inkl. Öffentlichkeitsarbeit	offen		
Förderung der Mehrkosten für HVO gegenüber konventionellem Diesel in der Umstellungsphase	offen		
Dokumentation, Nachweis und Prüfung der Mittelverwendung	läuft		
Ende des Projektes am 31.12.2023	offen		
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	120.000	75.000
Summe	0	120.000	75.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:			
<p>Es haben mehrere Meetings mit den Projektbeteiligten stattgefunden in der jeweils die nächsten Projektschritte verabredet worden sind. Die Halter der Schienenfahrzeuge haben sich untereinander ausgetauscht und Erfahrungswerte geteilt. Der Aufwand für die Umstellung auf den neuen Kraftstoff besteht im Wesentlichen darin, dass Maschinenteile getestet werden müssen hinsichtlich der Verträglichkeit. Diesen Vorgang haben die Halter der Schienenfahrzeuge für die in Bremerhaven eingesetzten Motorentypen abgeschlossen. Der Betreiber der Tankanlage hat die genehmigungs- und zugangsrechtlichen Bedingungen geprüft und hat darüber hinaus vertragliche Grundlagen mit ihren Kunden geschaffen. SWH unterstützt die anderen Projektbeteiligten weiterhin intensiv bei Abstimmungen.</p>			
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:			
n.e.			

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Jasper Rubers (0421/9595-1139)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 154
----------------------	-------------------------

Umsetzung der prioritären Energieeffizienz- und nachhaltiger Mobilitätsmaßnahmen	Tranche: 3
---	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze: Umsetzung der Bremer Klimaschutzziele an den Hochschulen

Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1: Umsetzung von ersten Maßnahmen durch das Klimaschutzmanagement/Klimaschutzmanagerin
 Projektziel 2 (optional): Umsetzung weiterer im Konzept erarbeiteten und aufgeführten Klimaschutz-Maßnahmen
 Projektziel 3 (optional): Erstellen eines weiteren Maßnahmenkatalogs für die Hochschulen in Bremen / Netzwerkarbeit und Multiplikation gewonnener Erfahrung / Antragstellung zur Fortsetzung der Klimaschutzmanagementstelle mit Hilfe von Bundesfördermitteln
 Projektziel 4 (optional): Verstetigen des Klimamanagements / Antragstellung zur Fortsetzung der Klimaschutzmanagementstelle mit Hilfe von Bundesfördermitteln

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Sonstiges	(t/a)/EUR		Keine Angaben möglich, aber sehr effizient mit 65 % Bundesförderung für Konzept und anschließenden Maßnahmen

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Start des Projektes	01.11.2019	01.01.2021
Einstellung des KSM zum	01.11.2019	01.01.2021
Umsetzen und Planung weiterer Maßnahmen		
Ende des Projektes am	30.11.2022	31.12.2023
Antragstellung zur Fortsetzung KSM für 2 Jahre	30.06.2022	30.06.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtiv	0	10.000	10.000
investiv	0	260.000	260.000
Summe	0	270.000	270.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:**Sachstand zum 30.06.2022 und 31.12.2022**

Die Projektstelle im Klimaschutzmanagement an der Hochschule für Künste wurde zum 01.01.2021 erfolgreich besetzt. Das Klimaschutzmanagement koordiniert und initiiert die (9 priorisierten) geplanten Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes der HfK und leistet systematische fachliche und inhaltliche Unterstützung bei der Umsetzung. Das Klimaschutzmanagement an der HfK fungiert erfolgreich als Schnittstelle zwischen den vier bremschen Hochschulen und den Senatorischen Stellen. Dazu wurde eine vierteljährliche Austauschrunde mit den Akteur:innen (Senatorische Stellen, Senatorin für Wissenschaft, Klimaschutzmanagement der Umweltsenatorin, Klimaschutzagentur, Organisationen und Verbände im Bereich Umwelt- und Klimaschutz) sowie ein monatliches Austauschtreffen zwischen den KSM der bremschen Hochschulen einberufen. Das Klimaschutzmanagement hat in Zusammenarbeit mit dem Dezernat 4 Hausverwaltung und Technik ein monatliches Energie-Controlling eingeführt. Der Klimaschutzmanager unterstützt dabei den Prozess der Betriebsoptimierung und die Planung und Umsetzung. Die Umsetzung der laufenden Klimaschutzmaßnahmen wird im Rahmen eines Klimaschutz-Controllings kontinuierlich überwacht und gesteuert. Der Mittelabfluss wird planmäßig erfolgen.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Die Projektstelle im Klimaschutzmanagement an der Hochschule für Künste wurde zum 01.01.2021 erfolgreich besetzt.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Christoph Schulte im Rodde
Hochschule Bremen (Frau Prof. Schöfer)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 155
Hochschule Bremen - Nachhaltige Digitalisierung	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:

- Nachhaltige Digitalisierung gestalten - Klimaschutz in allen ITK-Bereichen der Hochschule Bremen

Projektziele gem. Projektskizze:

- Organisatorische Maßnahmen zur Reduktion des IT-Energieverbrauchs
- Maßnahmen für Serverräume/Rechenzentrum
- Maßnahmen im Bereich Arbeitsplatz-Gestaltung
- Energieeffizienz digitale Anwendungen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose
CO2-Minderung (k. Angabe möglich, Ausgabe n. Abschluss)	t/a		ca. 10 %

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M 1 Start des Projektes Ausschreibung	1.1.2022	1.4.2022
M2 Aufsetzen des Projekts Machbarkeitsstudie „nachhaltige Digitalisierung in der Hochschule	1.3.2022	1.6.2022
M3 Durchführung Machbarkeitsstudie	01.06.2022	1.8.2022
M4 u. 5 Beginn der Umsetzung u. laufende Evaluation	01.01.2023	1.3.2023
M 6 Ende des Projektes	31.12.2023	31.12.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Konsumtive Ausgaben	0	170.000	170.000
Summe	0	170.000	170.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2022:

Das Projekt ist planmäßig gestartet.

- Grundlagenermittlung und Vorbereitung der Vergabe sind in der Umsetzung

Sachstand zum 31.12.2022:

- Die Vergabe ist gestartet

Die Projektziele sind nicht gefährdet. Das Projekt läuft planmäßig. Der Mittelabfluss erfolgt wie vorgesehen.

Anmerkung:

Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Projekt Nr. 157 – Masterplan Hochschule klimagerecht und –neutral
Teilleistungen sind in das Projekt Nr. 88 -. Wiederaufbau des Gebäudes FS an der Hochschule Bremen klimafreundlicher ausführen - integriert.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Ansprechperson des Projekts Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
 Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde)
 Hochschule Bremerhaven (Julian Fricke)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 21.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:	Projekt-Nr.: 156
Ergänzende und vertiefende Maßnahmen aus der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts der Hochschule Bremerhaven	Tranche: 3

- Leitziele gem. Projektskizze:**
- Förderung und Verstetigung von organisatorischen Maßnahmen des Klimaschutzes
 - Schaffung weiterer Personalkapazitäten um eine strukturierte, gewissenhafte, verantwortungsvolle und angemessene Projektbearbeitung zu gewährleisten
 - Förderung und Sensibilisierung von Hochschulangehörigen für einen energiesparenden und klimafreundlichen Umgang mit Energie und Ressourcen unter Berücksichtigung aller Emittenten
 - Reduzierung des Verbrauchs fossiler Energieträger sowie allgemeine Einsparung von Energie und Ressourcen und Erhöhung des Einsatzes erneuerbarer Energien
 - Erhöhung der Transparenz von Energieströmen durch den Einsatz intelligenter Energiesysteme zur qualitativen und quantitativen Bewertung der Verbrauchscharakteristik von Anlagen und Bereichen sowie Erhöhung der Regelgüte von Verbrauchern im laufenden Betrieb

- Projektziele gem. Projektskizze:**
- P1:** Aufbau eines Schulungsportals
P2: Entwicklung und Umsetzung eines nachhaltigen Müllentsorgungs- und Recyclingkonzeptes
P3: Umsetzung des LED/Beleuchtungskonzeptes Geb. Z, M, T, S und L
P4: Klimagerechte und effiziente Planung, sowie Umsetzung der laufenden RLT-Anlagen Sanierung in Geb. K
P5: Erweiterung der Personalkapazitäten im Bereich Klimaschutzmanagement
P6: Green IT – Konzeptionierung einer Nachhaltigen und effizienten Serverstruktur

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2024	Prognose
Umsetzung aller Maßnahmen	Jahr	2024	2024
Einsparung Energie	MWh/a	1.018	1.018
Einsparung tCO2	tCO2e/a	437	437
Einsparung Müll	t/a	63,7	63,7

Meilensteinplanung gem. Projektskizze		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M 1 Start des Projektes	01.01.2022	01.01.2023
M 2 Schulungsportals wurde eingeführt	31.12.2022	31.12.2023
M 3 Erstellung Müllentsorgungskonzept	30.04.2022	30.04.2023
M 4 Umsetzung des Müllentsorgungskonzeptes	31.08.2022	31.08.2023
M 5 Beleuchtungskonzept wurde umgesetzt	31.12.2023	31.12.2024
M 6 RLT-Anlagen in Geb. K wurden unter Klimaschutz- und Effizienzaspekten saniert – Zusätzliche Mess-, Steuer-, und Regelungstechnik	31.08.2023	31.08.2024
M 7 Zusätzliche Projektleiterstelle im Klimaschutzmanagement wurde geschaffen	01.01.2022	01.01.2023
M 8 Green IT – Konzept für zentrale und effiziente Serverstruktur wurde erstellt	31.12.2023	31.12.2024
M 9 Ende des Projektes	31.12.2023	31.12.2024

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soil zum 31.12.2022	Prognose
konsumtiv	40.000	80.000	80.000
investiv	123.350	246.700	246.700
Summe	163.350	326.700	326.700

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Sachstand zum 30.06.2022:

Die unterstützende Personalstelle zur Abarbeitung der Klimaschutz-Projekte wird mit leichtem zeitlichen Verzug voraussichtlich zum 01.09.2022 besetzt. Der Projektstart verschiebt sich in Teilen entsprechend. Die Umsetzung der Maßnahmen ist nicht gefährdet.

Sachstand zum 31.12.2022:

Die unterstützende Personalstelle zur Abarbeitung der Klimaschutz-Projekte hat mit zeitlichem Verzug die Arbeit aufgenommen. Der Projektstart verschiebt sich in Teilen entsprechend. Die Umsetzung der Maßnahmen ist nicht gefährdet. Der Mittelabfluss ist gesichert.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Ansprechperson Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde)
des Projekts Hochschule Bremen (Frau Prof. Luckey)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 30.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 157
Hochschule Bremen - Masterplan – Hochschulbau Standortentwicklung klimagerecht und –neutral entwickeln	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:

- Förderung einer qualifizierten, nach Wirksamkeit abgeleiteten Handlungsstrategie im öffentlichen Liegenschaftswesen für eine nachhaltige und klimagerechte Bestandsentwicklung
- Förderungen von organisatorischen Maßnahmen zum Klimaschutz
- Förderung intelligenter Organisations-, Management- u. Energiesysteme
- Förderung der Nutzung von bestehenden Ressourcen
- Förderung des Einsatzes von Erneuerbaren Energien, Nutzen von Prozesswärme
- Förderung einer energiesparenden, ressourcenschonenden und klimafreundlichen Bauweise zur Flächenbereitstellung

Projektziele gem. Projektskizze:

- Umsetzen einer qualifizierten Vorbereitung der baulichen und technischen Bestandsentwicklung / Standortentwicklungsplanung unter Berücksichtigung von Klimaaspekten und Nachhaltigkeitskriterien für die Hochschule Bremen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	Prognose
CO2-Minderung (k. Angabe möglich, Ausgabe n. Abschluss)	t/a		ca. 10 %

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose
M 1 - Start des Projektes und Start der Durchführung der Vergaben	1.4.2022	1.04.2022
M 2 - Ausarbeitung <ul style="list-style-type: none"> • Leitbildentwicklung / wissenschaftlicher Beirat • Bestandsaufnahme, Analyse, Vorbetrachtungen • Konzeptentwicklung, zu Klimawirksamkeit von Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Lernen, Lehren und Forschen, Nachhaltige Organisation, Nutzung und Verwaltung im Betrieb - Sparsamen und effiziente Infrastruktur, Ausbau erneuerbarer Energiesysteme, Nutzung von Prozessabwärme - Standortentwicklungsplanung, klimagerechte bauliche Entwicklungsoptionen 		
M 3 - Abschluss / Vorlage – Bericht / Handlungsstrategie / Verfahrensvorschläge / Konzept mit Maßnahmen- und Zeitplan, Klimawirksamkeit, Finanzbedarfen, Fördermöglichkeiten zur Mitfinanzierung zur baulichen klimagerechten Hochschulentwicklung	30.11.2023	30.11.2023

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soil zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	175.000	175.000
Summe	0	175.000	175.000

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt ist planmäßig gestartet.

- Grundlagenermittlung und Vorbereitung der Vergabe sind in der Umsetzung
- Ausrichtung zur Umsetzung des Enqueteberichts ist nachgeführt
- Die Vergabe ist gestartet

Die Projektziele sind nicht gefährdet.

Anmerkung:

Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Projekt Nr. 155 – Nachhaltige Digitalisierung.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 23 (Christoph Schulte im Rodde)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

30.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitel:		Projekt-Nr.: 158	
Stelle für Klimaschutzmanagement und Klimaschutzkonzept für die Senatorin für Wissenschaft		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze:			
<ul style="list-style-type: none"> • Personalverstärkung zur Umsetzung der Klimaschutzziele an den Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen • Konzepterstellung, Ableitung von Maßnahmen zur Umsetzung 			
Projektziele gem. Projektskizze:			
<ul style="list-style-type: none"> • Strategie- und Konzepterstellung für die Senatorin für Wissenschaft und Häfen, Abt. 2 Hochschulen und Forschung • Entwickeln von Maßnahmen • Schaffen der Voraussetzungen / Hinwirken auf Antragstellung von Co-Förderungen • Umsetzen von Maßnahmen 			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
Stellenbesetzung	1	1	1
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose	
Stellenausschreibung / -besetzungsverfahren	01.04.2022	01.12.2022	
M 1 Start des Projektes am Einstellungstag des KSM	01.07.2022	01.12.2022	
Konzepterstellung, -fortschreibung und Umsetzung von Maßnahmen	01.12.2022	31.12.2022	
	31.12.2023	31.12.2023	
M 2 Anmeldungen von Co-Förderungen im „HKS“	30.06.2023	30.06.2023	
M 3 Projektbericht	30.06.2024	30.06.2024	
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soil zum 31.12.2022	Prognose
Personal	0	97.200	0
Summe	0	97.200	0

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

Das Ziel der Maßnahme ist eine Personalverstärkung zur Umsetzung der Klimaschutzziele an den Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist planmäßig gestartet. Das Verfahren ist ohne Bewerbungen ausgegangen. Es sind Alternativen der Personalgewinnung gestartet. Die Projektziele sind im Fall der Stellenbesetzung bis zum 01.01.2023 nicht gefährdet. Um die Stellenbefristung für 2 Jahre (24 Monate) aufrechtzuerhalten und die Chance der Stellenbesetzung zu maximieren, wird eine Übertragung der Mittel in das Haushaltsjahr 2024 beantragt.

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 32 (Jochen Kreß)
bremenports GmbH & Co. KG
Abteilung Technische Anlagen
Lutz Jankowski / Dirk Mahrholz

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

22.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 159	
Öffentliche Ladestationen Überseehafen		Tranche: 3	
Leitziel gem. Projektskizze: CO2 Einsparung im Überseehafen			
Projektziele gem. Projektskizze: Errichtung und Betrieb öffentlicher Ladestationen für Elektro-PKW und -Fahrräder			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
M1 Technisches Konzept	%	100	90
M2 Bauliche Umsetzung	%	100	20
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
M1 Technisches Konzept		100 %	90 %
M2 Bauliche Umsetzung, Inbetriebnahme		100 %	20 %
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Personalmittel	0	60.000	54.000
Investivmittel	0	172.500	35.000
Summe	0	232.500	89.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:			
Stand 30.04.2022:			
<ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung mit Energieversorger (Errichter und Betreiber) über einzusetzende Komponenten ist erfolgt - Vorauswahl der Standorte ist erfolgt, Finalisierung in Kürze 			
Stand 22.09.2022:			
<ul style="list-style-type: none"> - Nach vergaberechtlicher Einschätzung ist sowohl die Erstellung der technischen Anlage als auch der spätere Betrieb der Ladesäulen öffentlich auszuschreiben. Dieser Umstand führt zu Verzögerungen von rund vier bis fünf Monaten. 			
Mögliches Risiko: Auf Grund der unsicheren Versorgungslage könnte es im weiteren Projektverlauf zu Verzögerungen bei der Beschaffung der technischen Komponenten kommen und der Verzögerung von Tiefbauarbeiten während der kommenden Frostperiode.			
Auf Grund der vorgenannten Punkte ist mit einer Fertigstellung und Inbetriebnahme der Ladepunkte nicht vor dem 30.06.2023 zu rechnen.			
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:			

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

Dienststelle, Senatskanzlei
Ansprechperson Martina Höhns/Alexander Löhr
des Projekts

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
 gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
 grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum 23.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
 Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:	Projekt-Nr.: 160
Umstellung der LED Beleuchtung der Synagoge der Jüdischen Gemeinde	Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:
 Einsparung durch Umstellung auf LED Beleuchtung

Projektziele gem. Projektskizze:
 Umweltfreundlichere Beleuchtung und Energieeinsparungen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose

Meilensteinplanung gem. Projektskizze

Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose

Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
konsumtive Ausgaben	11.721	15.000	13.373
Summe	11.721	15.000	13.373

Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:

Das Projekt wurde in zwei Maßnahmen aufgeteilt: Zunächst die Umstellung der allgemeinen Beleuchtung in der Synagoge der Jüdischen Gemeinde und im Nachgang die Umstellung der Sicherheitsbeleuchtung des Objektes. Für die erste Maßnahme wurden nach dem Angebot der Fa. D'Behr 11.720,91 Euro veranschlagt und sie wurde letztendlich für 10.384,76 Euro umgesetzt. Mit der zweiten Maßnahme wird die Sicherheitsbeleuchtung auf LED umgestellt. Hierfür werden 2.987,87 Euro aufgewendet, sodass das Gesamtprojekt mit 13.372,63 Euro veranschlagt wird.

Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:

4. Berichterstattung Handlungsfeld Klimaschutz zum 31.12.2022

**Dienststelle,
Ansprechperson
des Projekts**

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen
Referat 34 (Herr Boye / Frau Pfeifer)

Projektstatus

rot = Umsetzung stockt
gelb = Umsetzung läuft mit Verzögerung
grün = Umsetzung läuft wie geplant



Datum

27.09.2022

Kreuz = Projekt erfolgreich abgeschlossen
Leer = Projekt läuft noch



Projekttitle:		Projekt-Nr.: 161	
Klimahaus Bremerhaven — Ausstellungsbereich „Wetterextreme“ und Content-Management		Tranche:	
Leitziel gem. Projektskizze: Forcierung einer Mentalitätsänderung hinsichtlich des Klimawandels			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Projektziel 1: Schaffung von Schulungsmöglichkeiten und Informationsangeboten			
Projektziel 2: Durch die Ausgestaltung der Informationsvermittlung in Form einer erlebnisorientierten Attraktion sollen gleichermaßen Bevölkerungsschichten angesprochen und sensibilisiert werden, die sich mit den klassischen Medien nicht erreichen lassen.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bis zum Jahresende (s. Maßnahmenvorblatt):	Einheit	Planwert zum 31.12.2022	Prognose
-/-		-/-	Da die Projektziele erst mit Fertigstellung der Maßnahme erreicht werden können, lassen sich hierzu noch keine belastbaren Aussagen treffen.
Meilensteinplanung gem. Projektskizze			
Meilensteine		Termin SOLL zum 31.12.2022	Prognose
Ausschreibungen (08 bis 10/2022)			planmäßig
Werkplanung Hubplattform (11/2022 bis 03/2023)			planmäßig
Beginn der Umbaumaßnahmen Hochbau / TGA (4. Quartal 2022)			planmäßig
Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			
Aggregat (Personal, Investiv, Konsumtiv)	IST zum 30.06.2022	Plan/HH-Soll zum 31.12.2022	Prognose
Investiv	0	2.000.000	800.000
Summe	0	2.000.000	800.000
Sachstand zum Projekt, zum Mittelabfluss bis Projektende, ggf. Drittmittelabruf und Ausblick auf die Projektziele und Projektbudget:			
Die Ausschreibungen sind planmäßig gestartet, erste Aufträge für Demontearbeiten wurden bereits erteilt.			
Der europaweite Teilnehmerwettbewerb für die zentrale Hubplattform erbrachte gute Resonanz von vier geeigneten Bietern, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden.			
Stand zum Stellenbesetzungsverfahren:			
- Entfällt -			